# Hiesbadener Canblai

"Zagbiatt-hand". Schafter-halle gröffnet non 8 Uhr morgens 568 8 Uhr abenbs.

Mr. 559.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Begings-Breid für beibe Andgaben: 10 Bis monatlich. M. 2.— viertelübrlich burch ben Berlog Banggeffe II, obne Bringerladn. Bt. 3.— vieriefjöhrlich burch alle beutichen Boftanfaites, aussichtenlich Bestellgelb. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wieseladen bie Aveiglieffe Bis-mandring 20, favite bie 112 Ausgalbelleffen in allen Teilen der Stadt: in Biebrich: die bortigen Wus-gabefrollen und in ben benachbarten Lauborten und im Rheingau bie betreffenben Tagblatt-Trüger.

Gegründet 1852. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs, außer Sonntags. Muzeigen-Breis für die Zeifet. IS Big für lotale Anzeigen im "Arbeitsmerfi" und Meiner Anzeiger" in einheitlicher Sauform; Wisig in davon abweichender Sapaussifthrung, feune die übrigen lofalen Muzeigen; Wisig für alle ausmirtugen Anzeigen; I Wil für lotale Reflamen; E Mil für auswärtige Keftanten. Gange, dalbe, derlief und bierrei Seifen, durchlorend, nach bezonderes Berechnung. Bet miederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen im Lutzen Zwischendungen entiprechender Rabeit.

Angeigen-Annahme: Bar bie Abenb-Ausqabe bis 18 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 2 Uhr nachmittagt.

Bur bie Aufnahme ben Angeigen an vergeichriebenen Tagen und Mitben wird feine Gewähr übernommen Donnerstag, 30. November 1911.

59. Jahrgang.

"Tagblatt. hans" Dr. 6650-53.

## Morgen-Ausgabe.

Für den Monat Pezember

"Wiesbadener Tagblatt" sa abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Beriag "Engblatt-Haus" fanggaffe 21. in der Bweigfielle Siomardiring 29, in den Ausgabeftellen der Stadt und Nachbarorte, und bet familiden bentiden Meidepoffanftalten.

## Ein Diplomat fiber die Bede Ednard Grens.

Uber die Rede Gir Eduard Grens hatte unfer Berfiner H. K.-Mitarbeiter eine Unterredung mit einem ausgezeichnet unterrichteten Diplomaten; biefer fagte thm folgendes:

In der Rede bon Gir Conard Gren ftedt febr viel Heuchelei. Er fagt in seiner Rede: Wir haben kein Bedürfnis nach weiterer kolonialer Ausdehnung, und datei hat England erst bor drei Jahren noch die drei lehten unabhängigen Malapenstaaten in Hinterindien annektiert. Wenn semand anders in der Welt sich aus-

debnen will, protestiert es. Der englische Minister beklagt fich, daß wir England nicht genfigend fiber die Bedeutung unferes Ganges nach Agadir unterrichtet hatten, England lourde doch andauernd bon Franfreich bis in die Eingelbeiten hinein auf dem Laufenden erhalten. Bogu alfo doppelt? Wir haben doch weiter nichts getan als daß, da Frankreich fich anschiefte, ein Protektorat über Maroefo anzustreben, wie bas in der Befegung von Geg deutlich jum Ausdrud fam, wir durch bie deutliche Sprache ber Entfendung bes "Banther" erklärten, die Marokfofrage sei für uns neu aufge-rollt, so daß wir eine Entschädigung verlangen konnten. Der Fre Dillon hat das sehr richtig hervorgehoben, daß Frankreich das Bölkerrecht und die Algecirasafte durchtrochen und somit einen neuen Zustand in Marokko geschaffen hatte. Wenn wir an der Sudwestflifte bon Maroffo, nämlich in Agadir, unseren Protest geltend machten, so seitete uns dabei der Gebanke, daß England dort gar nicht intereffiert sein konnte, weil es immer nur betont bat, fein Schwergewicht lage an ber Rord füste von Maroffo wegen Gibraltar und der freien Durchfahrt durch das Mittelmeer nach dem Suegfanal. Wir haben außer-bem niemals daran gedocht, in Agadir einen Kriegshafen angulegen. Go ftark ift die deutsche Flotte gar nicht, daß wir uns das leiften konnen. Wir wurden uns damit nur gerfplittern. England

hatte uns also ruhig mit Frankreich allein verhandeln laffen follen. Geine Einmischung bat der englische Minister ja auch so gut wie gar nicht gerechtfertigt. Ramentlich batte er auch keinen Grund, gegen die Größe der Rongo-Entschädigung gu protestieren.

Daß die Rede des Ministers Llond Georges und feinerzeit zu einem gewiffen Rud gug bestimmt hat, ist klar. Wir batten ohne die englische Ein-mischung Land in Südmaroffo erhalten oder den größten Teil des französischen Kongo oder eine andere gute Rolonie. Es fam uns feineswegs auf Sildmaroffo an, fondern wir berlangten nur gang allgemein ausreichende Entschädigung. Die französische Regierung war auch ursprünglich zu größtem Entgegenkommen bereit. Darin hat Bert Gren unrecht, wenn er meint, die frangofische Ram-

mer hatte unsere Ansprüche nicht genehmigt, Der Jehler lag beim Herrn Reichskanzler, nicht bei Kiderlen-Wäckter, auch nicht beim Kaifer. Der Kaifer hat sich während der ganzen Marokko-Per-handlung zurückgehalten. Er hat sich zwar bei kround. daß die Englander ihn bei feinem Besuch febr freundlich behandelt und ihm viel Schönes über die Notwendigkeit eines deutsch-englischen Ausgleichs gesagt hatten und daß fie jest fich fo feindselig gegen Deutsch-land verhalten hatten. Aber eingemischt in die Berhandlungen hat er fich nicht. Der Reichskangler hatte nach der Rede von Lloyd George tilchtig dreinich lagen muffen. Er mußte bie erfte befte Belegenheit ergreifen, um eine Begenrebe gu halten und die Einmischung abzuwehren. Die Engländer waren bann ficher etwas fleinlauter geworden. Statt beffen begniigte er fich mit einem diplomatischen Brotest, ben er noch dagu geheim hielt. Das war ein großer dehler, der gezeigt hat, daß herr v. Bethmann doch nicht gang die Nerven besitt, die dazu gehören, ein großes Reich schneibig burch Alippen hindurchguftenern.

#### Die wirkliche Größe der dentschen Luftstotte.

fiber den Umfang ber deutschen Luftflotte (militärischen und privaten) sowie der Luftflotte der übrigen Grofintächte gingen bor einigen Tagen einige Mitteilungen durch die Presse, die samt und sonders unrichtig find. In der deutschen Luftflotte find insgefamt 20 Luftschiffe (nicht 17) in Betrieb. Davon bat die Heeresberwaltung augenblicklich 7 fertige Luftschiffe zur Berfügung (nicht 11). Es find im ganzen in der militärischen Luftflotte 2 "Zeppelin"-Luftschiffe bor-handen, "Z. 1" ist in Web stationiert und "L. Z. Z. 3. 9", der militärische "B. 2" in Coln. "Barfeval"-Quftichiffe bat die Seeresperwaltung 2, nämlich eins in Weg und eins in Eoln. Bom Militärluftschiff "M." berfügt die Heeresberwaltung augenblidlich iber 3 Exemplare, nämlich "M. 1" in Met, "M. 2" in Coln und "M. 4"

in Tegel. Das Luftschiff "M. 3" ift im Manover verungliidt und wird jeht wiederhergestellt. Gin Pariebal-Luftichiff für die Beeresberwaltung befindet fich bereits im Zustande der Fertigftellung, so daß die Heresberwaltung in furzer Zeit über 2 "Zeppelin", 3 "Barseval"- und 4 "M."-Luftschiffe verfügen wird. Die private beutiche Luftflotte beftebt aus folgen. den bereits fertiggestellten Luftichiffen: Mus 5 Barfevals, von denen "B. L. 1", 8, 9 und 10 Sportluftschiffe in Privatbesis sind, "B. L. 6" ift in Johannisthal stationiert. Außerdem ist noch ein Zeppelin, Luftschiff "Schvaben" fertig, ferner das Siemens-Schuckert-Luftschiff, das augenblicklich verbessert werden foll, der Schutte-Lang-Luftfreuger in Mannheim, der foeben seine ersten Fahrten unternommen hat, das unstarre Lenkluftschiff von Steffens in Kiel, das Luftschiff Forsmann sowie drei Luftschiffe vom Spitem "Ruthenberg". Im Bau begriffen oder in der Reparatur ist ein gang neues Zeppelfn-Luftschiff, bas Frankfurt am Main bestimmt ist, ein Luftschiff "Erbslöh", das deutsche Dae an Puftschiff "Suchard", das unstarren Systems ist, ein Luftschiff "Beeh". Es sind also mit dem militärischen Barseval- und "M."-Luftschiff zusammen 6 Luftschiffe im Bau. Endlich ist noch das unstarre Luftschiff von "Clouth" in Cöln zu erwähnen. Da das neue Zeppelin-Luftschiff und der "Suchard" erst bei Beginn des nächsten Jahres fertig-gestellt werden in versiegen wir am Ende des Johres gestellt werden, so berfligen wir am Ende bes Jahres liber 25 Luftichiffe. Deutschland hat, wie eine Gegenüberstellung mit den fremden Luftflotten beweisen wird, mit diefer großen Angabl von Luftschiffen feinen erften Blat innerhalb der Machte nicht nur behalfen, fondern feinen Borfprung wieder erheblich bergrößert. Die Anzahl der Luftschiffe der fremden Mächte stellt sich nämlich zusammen auf 14, wenn man die betriebstüchtigen Luftschiffe allein in Betracht giebt, die icon wirflich Broben ihres Konnens abgelent haben. Davon entfallen auf Frankreich 4 (nicht 10) friegstüchtige Bufticbiffe. Bier find noch mehrere Buftichiffe im Ban oder im Umbau, die bisher nicht fliegen Tonnten. Ruhland hat 4 Luftschiffe, Ofterreich 3 und Italien 3. Spanien verfügt beut noch nicht über ein Militärluftichiff ebensowenig wie England, wo fämt-liche bisher erbaufen Lufifreuzer zugrunde gegangen 3m Ban oder Borbereitung find rund 10 Luftidiffe bei allen fremben Staaten, Aber biefe follen erft zeigen, ob fie fliegen konnen. Entiprechend ber größeren Anzahl der deutschen Luftschiffe find auch bie Leiftungen unferer Luftfrenger bisber unerreicht, to daß von einer rein gablenmäßigen Itberlegenheit nicht die Rede fein fann. Die Aberlegenheit befteht auch in der größeren Leiftungsfähigkeit. Die Durchichnittsgeich windigfeit ber neuesten frangofifden Luftidiffe beträgt nämlich 14,7 Deter in der Sefunde, mahrend die neuesten "Beppeline" 21 Meter in der Sefunde gurudlegen.

#### Fenilleton.

## Der Palayo Medici und feine Wiederherftellung.

(Gin Medici-Mufeum.)

Bon Dr. Walter Bombe (Floreng).

Wenn unter den Florenfiner Profanbauten ber Renaiffance ber Bittipalaft ber gewaltigfte und Balaggo Stroggi ber fconfte ift, fo barf Palaggo Mebict als bie frieheste großartige Ausprägung biefes Bauftiles und als ber Ausgangspunft für bie fpatere Entwidlung ber tostanischen Balaftarditeltur bezeichnet werben. Der Bittipalaft, ben man früher als fein Borbito aufah, ift erft nach 1457 begonnen worden und war 1470 noch im Ban, als bas haus ber Mebiceer in Bia Larga (bente Bia Cabour) längst bezogen war und Freunde und Gaste seinen Ruchm und ben feines Erbauers allerorien berfindigten. 2018 Cofimo Medici aus bem Benegianer Eril heimfehrte, wollte er feiner neugewonnenen Dachtitellung burch einen Balaftbau, ber alles übertraf, was bie Architeftur bis babin gefeiflet, auch außerlich fichtbaren Ausbruck verleihen. Er betraute baber, wohl um 1435, feinen Sousarchiteften Micheloggo mit bem Entwurf, und biefer bat mit bem Reubau der Mediceer-Residenz ein wahrhaft Epoche machendes Bert geschaffen. Das haus ber Renaiffance, bas noch beute für unfere Wohnungen vorbifblich ift, haben fpatere Künftfer mehrfuch umgemobelt, aber biefer Mufterbau bes neuen Stiles ficht als envas Banges, in fich Beichloffenes, in fo friiber Beit einzig ba. Sier hat Micheloggo guerft bie Abstuffung ber Ruftica nach Stochwerten gur Anwendung gebracht und burch ein vielfach nachgeabmtes, prachtvolles Rranggefing bie Faffabe oben abgefchloffen. Die gang rob geiaffenen Quaber bes Erbgeichoffes, bas eruit, abweifend und feftungsartig wirt, find eine Erinnerung an die feften Moelshäufer bes Mittelalters, Die rubigere Beiten über-

fluffig machten, bie aber Micheloggo in feinen ichonen Renaiffancepalaft unbebenflich heribernahm.

Die Loggia an ber Ede, ber prachtige Sof mit feinen ichonen Saulenhallen, Die flare Disposition familicher Raunte auf bem gleichen Nibeau, wie es bie Regeln ber bes Gangen und bie wundervolle Ausstatiung bes Inneren erregien Staunen bei ben Beitgenoffen und fpateren Geichlechtern. Die fleinen, bochgelegenen Wenfter im Enb. geichog und an ber Cartenmaner ein Rrang bon Binnen, beren Opuren jest noch beutlich zu erkennen find, gaben bem Bau in feinen unteren Teilen ben ernfien, burgaritgen Charafter. In ber Mitte bes Gartens ftanb genau in ber Adfe ber beiben Eingange, ein Brunnen, ben Donatellos Gruppe ber Judith und Solegernes fronte, und in ber Mitte bes Saulenhofes auf reichgeschmudtem Sodel bon Defiderios Meisierhand ber Brongebauth Donatellos, ben wir jeht im Bargello bewundern. Donatello hat auch bie fchonen Mebailloureliefs iber ben Caulenhallen bes Sofes nach antifen geschnittenen Steinen entworfen. Gine breite Treppe filhrt von bier gu ber Sandlapelle ber Mebici, bie einer ber liebenstwittbigften Rimfiler bes Quattrocento. Benoggo Coggoli, um 1460 mit farbenfreben Fresten gefcmiidt bat. Die Fahrt ber beiligen brei Ronige nach Bethlebem gieht wie auf einem Gobelin in einer pracht-bollen Prozeffions-Ravalfobe an uns vorüber, mit ben Bilbniffen Cofimos, feiner Familie und des Mafers felbft und mit bom gangen reichen Gefolge einer italienischen Fürstenreise ber Renaissance. In tveniger als gwei Jahren bat ber rasch ichaisenbe Meister biese Fresten vollenbet, beren Erhaltung ungewöhnlich gunftig ift. Auf bem Altar prangte einst Milippo Lippis Meifrerwert, Die Anbeinna bes Rindes, jest eines ber tofsbarften Stilde bes Berliner Roller-Friedrich-Mujeums. Bei fünftlicher Beleuchtung bat hier ber Rimftler gentalt und mur bei Merzenichein ent rollte fich ben Beitgenoffen bie Bracht beg vollig fenfter- lofen Rammes. Das einzige fieine Genfter ber Rapelle. wurde erft 1659 eingebrochen, als ber neue Befiger bes Saufes, Francesco Biccardi, ben breiten Treppenaufgang anlegte, welchem bie Ropelle beinahe gum Opfer fiel.

In ben mit auserlefenen Runftwerfen gefchmidten Raumen bes Erdgeschoffes und bes erften Stochwerfes wantend der letten Jahre feines Lebens nach ihm ber Biero ber Altere und fpater hielt Cofimos Enfel, ber 1449 geborene Lorenzo, bem man ben Beinamen ber Brachtige gab, bier fein glangeitbes haus. Bur Lorenzo ben Prachtigen mobellierte Berrocchio ben Anaben mit bem Gifch, ber unfprünglich im Garten ber Billa Careggi fland, und fein Meiftenvert, bas Dabonnenrelief, bas jest ber Bargello bewahrt. Gir Lorengo bat Canbro Botticelli die Ballas mit bem Centeuren, die Allegorie bes Frühlings und die Geburt ber Benus gematt, Bollajuolo Diei Bieber mit Zaten bes Beraffes, Domentco Gbirfanbajo bie Geschichte bes Buffan, und eine gange Schar bon Malern, Bilbbauern und Architeften gearbeitet, unter ihnen ber junge Michelangelo und Sangaffo. Lorengo war ber anerfannte "arbiter elegantiarum" utcht mur für Glorens, fonbern für gang Guropa. Ginen marchenbaft reichen Befib an fofmaren Juwelen und Runftwerfen aller Art entrollt uns bas im Florenfiner Staatsarchiv noch erhaltene 3nbenfar beg Magnifico. Lorengo belag ferner Berfe von Mafaccio, Fra Angelico, Filippo Lippi, Paolo Uccello und Biero bel Bollajuolo, und bon nordifden Runftlern waren San ban End und Betrus Chriftus in feiner Commlung bertreten. Bu biefen Reifierwerfen ber Blaftif und Malerei gesellien fich funftgewerbliche Gegenftanbe von höchstem Berte, Teppiche, Keramiten, Rfeinobien, goldene und filberne Gefäße.

Plero bei Medici, Lorenzos Sohn, filgie ben ererbien Kunftichaben neue hingu, aber als König Karl VIII. von Frankreich in Florenz einzog, fturmte ber Bobel ben ftolgen Befoft, und ber Ronig felbst raubte unter bem Bortvand, Die Medici felen ihm große Gummen fchuldig, Runfivente und Juwelen im Berte bon 100 000 Scudt, nach heutigent

#### Deutsches Reich.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Der Weg zum Ziele! Der Brüstbent des Hansa-bundes, Geheimtat It is her, sprach in Danzig in dem überfüllten größten Gant ber Stadt unter ftitrmifcher Begeifterung ber horer über bas Thema: "Der Weg jum Biele". Er betonte ben untrembaren Zusammenhang zwischen Landwirtschaft und Gewerbe und legte die einfeitige Frueressenpolitis der Leitung des Bundes der Landwirte bar. Er fchilberte die Unterstitung, die ber Bund ber Landwicke ber Sozialdemofratie in den Wahlfampfen won 1894 bis beute geleistet bat sowie bie mittelftandsgegnerische Haltung bes Burbes ber Landtvirte im Gegenfat ju ber beständigen Freundschaftsbeieuerung und berglich bamit, was ber Hansabund scinenseits ohne politische Rebenzwede filt Mittelftanb und Handtvert getan bat. Rach ber Aufftellung bon 220 Sanfabundemitgliebern als Meichstagstanbibaten und nach ber Stimmung im Lande fei es ficher, bağ auf die bom Sanfabund bor 21/2 Jahren angestimmte Reveille "habt ihr noch nicht lang genig geschlafen ?" munnehr als Siegesbreis ber harten Arbeit bas Scho lauten werbe: "Genng geschlafen".

. herr Eniberger als freiwilliger Offigiofus. Der Mbgeordnete Ergberger, Schriftfifter in ber Budget-Rommiffion bes Reichstages für bie Marofto-Berhandlungen, erffarte in einem im "Tag" veröffent-Achten Ariffel, ber bie Aberfcbrift: Stimmungemache ober Bahlmache trägt, folgenbes: Unbestrottbare Tatfache lit, daß infolge ber Berhandlungen in ber Kommission ein Umfdwung in ber Beurieilung ber Regierungs-Magnahmen eingetreten ift. Wer bas nicht gugeben will, hat fich eben auf 8 Wochen in unbeilbarer Bahlmache vermount. In der Kommission selbst ift von allen Geiten gugegeben worden, baß genigend geschehen fei. An einigen Stellen tonte febon ber Borwurf mit, bag bie Regierung gu ftarte Mittel angewendet babe. Man fonnte mur noch fragen: Warum bat man biefe Tatfachen ber Preffe nicht friber mitgetellt. Es ift jebenfalls teine Misochung bes Boffes und feiner parfamentarifchen Wertreiung, wenn diese lettere zuerst und ausführlich über bie Aftion aufgeffant wirb und ber Auffchluß in einem Amsange enfolgt wie nie guvor, wie er in den Aften des Reichstages einzig bafteht.

\* Die weltfälifden Rationalliberalen find tonfervativ. So bat ber fonfervative Abg. v. Krocher am Conntag in Hamober in ber konservativen Provinzialversammlung mit biltren Worten erffart. Er fagte nämlich noch ber "Areus-Big.": In Befffalen felen die nationalliberaten Berren fo tonfervativ wie irgend einer ber Amvefenben. Mit biefer Ginfcamung ber Rationalliberalen in Dollfalen ift ber Bräfibent bes preußischen Abgeordnetenhaufes auch ber Bufitmining gablreicher Liberafer ficher. Aberrafchen aber muß bie harmlofigfeit bes Gemilts, bie in ben Worten bes Abg, b. Kröcher jum Ausbrud tam: Er fiebe feit 1879 Im barfamentarifchen Leben und habe noch nie bemerft, bağ bie Konfervativen von Lanbraten unterftütt würben. Diefe blieben gang neutral und fürchteten immer, wenn fie fonfervativ felen, thre Freunde zu unterfifiten Abg, v. Kröcher muß feine Bartolfreunde in hannover als weltfrembe politifche Kinber betrachtet haben.

\* Gin Bismardturm in Schönhaufen, ber Geburtsftatte bes Allirelcholangiers, foll bon ben maggebenben Gaftoren bes Areifes Berichow 2, in bem Schonhaufen liegt, errichtet werben. Es foll hier auch bas gang grobartige und unerfetiliche Bismardnufeum, das sich in dem fehr baufälligen Gutshaufe Schönhaufen befindet, untergedracht werden. Das Sut ist befanntlich dem Altreichstanzler zu seinem 70. Seburtstage geschenkt worden.

#### Mahlbemeanug.

Der Borftand ber "Wiesbabener Gefenischaft ber Friebensfreunde bat an die fantlichen, bier aufgestellten Reichstagstanbibaten ein Schreiben gerichtet, in bem fie gu einer voraussichtlich am 13. Dezember ju veranfialtenben öffentlichen Berfammlung, für bie Brofesfor Rippolb ben Hundtvortrag über "Die neuesten politischen Ereigniffe bom Standpunkt bes Bolferrechts" übernommen hat, die Reichstagefanbibaten erfucht, ibre Stellungnahme gum obligatorifchen Schiedsgericht fundantun und mundlich ober schriftlich zu erflären, ob fie bereit find, im Falle einer Bahl ber interparlamentarijden Union beigutteten,

Biebrich, 29. Robember. Am Dienstag faub bier eine Bahlversanunlung der Chrifilich-Sozialen statt, die zur Gründung einer Ortsgruppe Biebrich führte. Generalmajor von Klingender fprach über das Thoma: "Der Chrift im öffentlichen Leben", und Barteifefretar Ruffer über bie Biele ber driffilch-fogialen Bartet. In ber Distuffion wurde die chriffich-fogiale Partei mit Recht begichtigt, ber ultramontanen Bropaganda Borfdub gu leisten. Generalmajor von Klingender entgegnete darauf, die katholische Kirche sein erster Linie eine driftliche Kirche und bertrete bas driffiliche Pringip. Diefes bobinge von felbst eine Unterftutung berfelben, ba ber gemeinsame Felnb, ber Unglaube, befänwft werben miffe.

Mus dem Wahlfreife Söchit-Comburg. In ber nationalliberalen Berfammfung in Griesheim am vergangenen Freitag, in ber Pfarrer Ruft er (hodft) fic ben Bablern borfiellte, fam es imfolge bes Berhaltens bes Bartetfefreiars Brebm gu einem Bufammenftog mit ber Fortidritt lichen Bollspartet. Brebm, ber in feinem gangen Bortrage lediglich bie Fortichrittliche Bolfspartet befambfte, machte ben Borwurf, bag bie Fortfdrittler ben Bablfreis an die Soglalbemofratie auslieferten, wenn fie nicht ihre Kanbibatur zurückiehen. Dieses ungerechte Berlangen wurde feitens ber herren Burger und Dr. Iftel aufs energifcbite gurudgewiesen und ber Beweis geliefert, bag bie Fortidrittliche Bolfspartei im Jahre 1903 für die Einigung bes Liberalismus wohl bas Opfer gebracht habe, indem fie thre Ranbibatur Belff gurudgezogen und für ben Rationalliberalen Lotiditus eingetreien fet, baft aber ble nationalliberale Bariei feither nicht & jur Einigung ber Liberalen im Bablfreife geian batte. Unter allen Umftanben wirb bie Forifchritliche Bollspariel an ber Kambibatur Goll fest-

? Grenghaufen, 27. November. Geffern abend fant im Saale bes "Schilhenhofes" eine Berfammlung ber Fort-schriftlichen Bollsbartet flatt. Die zahlreich erschienenen Babler fpenbeien bem Rebner Jufifgrat Selff aus Frantfurt a. 20. für seine zündenden Worte reichen Beifall. anvegende Diskuffion folgte ben Reben, Auch wurde ein Wahlfomitee gowählt. Im allgemeinen nahm bie Berfammlung einen außerft gunftigen Berlauf.

Die Deutsche Bereinigung, bie bon fatholifcher Seite gegrindet wurde, um gegen bie Bolltif bes Bentrums Pront zu machen, bat einen Wablaufruf veröffentlicht, ber fich lediglich gegen bie Sogialbemofratie wender und bie Samminugsparole bariiert. Der Lufter fleht in einer Stärfung ber Sogialbemofnatte eine Gefahr fur bie Entwicklung unserer Wehrmacht, auch eine Gefährbung unferer houtigen Wirtschoftspolitik. In feiner Sprache unterscheibet er fich in nichts von ben gewohnten Ausführungen tonforvativer Organe.

## Angland.

#### Offerreid-Ungarn.

Der ausgelöschte Ergherzog. Der Prafibent bes Berrenbaufes, Gurft Binbifcharay, teilte gu Beginn ber letten Sibung bes herrenbaufes mit, bag ber friibere Ergbergog Ferdinand Karl, nunmehr herr Ferdinand Burg, aus ber Lifte ber lebenstänglichen Mitglieber bes herren-haufes gefrrichen worben ist. Das haus nahm biefe Mittellung gur Renntnis.

#### Belgien.

Aus Franfreich bezogene Augit. Im Laufe ber weiteren Raumerbebatte itber bie Militarfrage wies ber Liberelle ban Mard auf bie Simation bin, bie an ber beutschiedelichen Etrenze geschaffen wird burch bie Errichiung ber Linie Stabelot-Malmebh, Burch bie projettierte neue Strede fel es ber beuifden Armee unter

Umständen möglich, Trichpen nach Belgien zu schaffen ohne Richtsicht auf die Forts der Maasbesestigungen. In ähnlichem Sinne äußerte sich der unabhängige Klerikale Theodore, ber für die allgemeine Wohrpflicht einerat.

Donnerdiag, 30. Nobember 1911.

#### England.

Anberungen im Mottenfommando. Binfion Churchill bat in ben Oberbofelelsbaberfiellen ber Alotte eine Reihe wichliger Beränderungen borgenommen, wobei er bon ben Borfdristen über die Altersfolge abwich und auch die be-fonderen Eigenschaften ber betroffenen Berfonlickeiten in Rechmung zog. Admiral Sir Francis Bridgeman, Oberbesehlshaber ber Heimatflotte, wurde gum Lord-Kommissar ber Abmiralität ernannt, besgleichen Bring Ludwig von Battenberg und Rapitan B. Packenham, Bizeabnival Caillaghan wird Oberbefehlshaber ber heimaffotte und Bizeabniral Jellicoe Befehlshaber ber 2. Division ber Beimntflotte.

Freiwillige "Märigrerinnen". Wegen ber Rubeftorungen am 21. November find noch etwa 50 weitere Aubängerinnen bes Frmenstimmrechts veruriellt worben. Gaft alle haben bie Bahlung bon Gelbftrafen abgelehnt und fich für bie entsprechende Gefängnisftrafe entschieben.

#### Spanien.

Die Berhandlungen mit Franfreich. Der Minifterrat beriet über bie internationale Lage. Der Rabinettochef feilte mit, bag ber frangoftiche Botichafter in bem erften Togen bes Degember nach Mabrid gurudfehren werde und bag bann fofort bie Marolfoverhandlungen mit Frankreich wieder aufgenommen werden würden, fo daß bie Regierung toabricheinlich in ber Lage fein werbe, ben Cortes vor ihrem Biebergusammenirkt im Jamiar genaus Mittellungen zu machen.

#### Bortugal.

Trügerische Coffnungen ber Braganga. Eine Gruppe portregielischer Monarchiffen bat augesichts ber Untätigkeit und Uneinigkeit gwischen Dam Miguel und Extonig Mamiel ein Schroiben an ben portugiesigden Thronpratenbenten Dom Jaime gerichtet, mit ber Bitte, er moge ble Leitung für bie Bieberberftellung ber Ponarchie in Bortugal übernehmen. Dom Jaime entfandte zwei feiner Anhänger nach Bortugal, um bie Ansfichten für bie Wieberaufrichtung bes Ronigreichs gu prufen.

#### Merfien.

Fortbauer ber Krifis. Der Premferminifier fiellte bas Andinett bem Mobichlig vor. Da biefer bie teilweise realti-nare Zusammensehung bedfelben nicht billigte, erflärte ber Premierminister, gurudtreten zu wollen. Das Robschlis sehnte es ab, ben Radiritt entgegenzunehmen und berängte sich. Die Krifis ist munnehr von einer Beilegung weiter entfernt benn je. Mit Rugland find Be-fprechungen im Sange, um ble Rrife gu lofen. Der rufifiche Gesendte bleibt vorläufig in Teberen, ebenfo Shufter, Berfien ift bereit, Ruglande Gedbforberungen gu erfüllen. Ga beißt jest, baß ber ruffifch berfiiche Rouflitt babin beigelogt werden foll, bag Perfien auch finntliche ruffifchen Enticobigungenibriiche jabit, wogegen bie Ruffen ihre Truppen wohl teilweife mriichziehen.

## Bus Stadt und Sand.

#### Wiesbadener Madrichten.

#### Die "nite Rofe".

Bon geschätter Seite wird uns geschrieben: In ber letten Stabiberordnetenfigung wurden Be-

benken laut, was geschehen foll, wenn bie "alte Rose" niebergelegt wird. Brojessor Thievsch bat sich einmal geaußert, ber Blat fabe nach Rieberfogung ber "aften Rofe" fcbeufflich aus. Demgegenüber erlauben wir uns gu bemerten, daß ber Krangplat mir halb fo grek und halb fo breit wie ber Ralfer Friedrich-Pan ift, baf bie Entfernung

Gelbtvert fast zwei Millionen. So wurde an einem Tage ber toftbare Runftbefity gerftreut, an bem bie größten Rünftler ber Arnoftabt gofchaffen hatten. Miles, was bie Spateren Bergoge und Grofbergoge aus bem Saufe Debici an Runfnverten anhäuften, bleibt weit gurud gegen bie Sammilung erlofener Stilde, Die ber herrichermille bes Magnifico in einem Beben zusammengebracht hat, bas mit 48 Jahre gablte und boch unermestich reich gewesen ist an Macht und Schönheit.

Glanzvolle Gefte haben in blefen Raumen ftattgefunben. Berühmt ist vor allem und oft geschildert die Hochzeit von Lorenzo il Magnifico mit Clarice Orsut am 4. Juni 1469. Dann tam bie Beit, in ber ber bleichen ftolgen Eleonora ba Tolebo, bie fpanischen Beremoniell und fieife Elegang am Florentiner Fürstenhofe einflichrte, auch ber gewaltige Balaft ju eng wurde, und bie ftolge Dame erft in ben Palaggo Becchio und Später, im Jahre 1549, in ben Palagge Bitti Eberflebelte.

Der fcone Balaft in ber Bin Larga aber bfleb unbetwohnt, und im Jahre 1659 versaufte ihn Grofbergog Gerbinanb II. für 287 000 Lire an ben Marchese Cabriello Miccardi, der ihn einem Umbau im baroden Geschmad feiner Beit untergog, wobei ber grofte Teil ber Gafriftei ber hauskapelle jum Opfer fiel. Im Jahre 1715 wurde ber Bolaft mach Rorben um fieben Fenfier vergrößert, ein Marftall und eine Terraffe, Die mit aniten Buften goschmildt war, wurde hinzugestigt. Einen burch ben Neubau gewonnenen großen Saal beforierte Luca Giorbant mit Fresten, welche bie Mebiceer als Lichtgottheiten barftellten, und mohr als 60 Statuen murben an ben Banben aufgeffellt. Mus bem alten Sanfenhof Micheloggos aber machten bie Riccardi ein Mufeum, in bem fie antite Bufben, Fragmente von Reliefs und Infchriften an ben Wänden ambrachten.

Mit ber Erwerbung bes Balaftes burch ben Staat im Jahre 1814 beginnt eine neue Phaje in ber Geschichte bes Bauwerle, Die unriebmlichfte von allen In barbariider Beife wurden bie Dedenmalerelen überfuncht, 3wifdenfrochverte eingebant und leine Raumlichleiten geschaffen, Die teils zu Bureaus, teils zu Schlafzimmern für ibber 200 Schutsleute, teils gu Befängniffen bienten. Und burch bas ftolge Saupttor in Bia Larga, bas einft bie fürftlichen Mebiceer aufnamm, rollte bis por furgem ber Zellenwagen, in feinem Innern fomenbiges Gefindel, bem in ben lichtum luftlofen Gejängniffen bes Erbgeschoffes und bes Rellers ein leineswegs freundlicher Billioum wartete.

Das Berbienft, bem fahrlaren Berfall bes Balaftes ein Ende bereitet ju haben, geblichtt Profesor Arturo Linafer, ber 14 Johre lang bie Propaganda für bie Wieberberfiellung bes Erbgeschoffes mit einer Ansbauer betrieb, bie ber bodiften Bewunderung mutbig ift. Coon bor Jahrgehnten bat man im Obergeschoft ben Gaal Raris VIII mit feinen Rebentaumen reftauriert, und ben Gaal, in welchem ber Config to Probinciale tagt, mit Globalins and ben tonigliden Gelecien goldmudt, ben Gaulenhof wieberbergestellt und feine Sgraffliobeforationen erneuert, aber erft im Mai biefes Jahres begannen unter Leitung Linafere und mit Erlaubnis bes tunffinnigen Brofeften ber Brobing. Conte Clota, Bieberberfiellungearbeiten großen Stile, Die eine Reihe hochintereffanter Entbedungen gur Folge batten und die Baugeschichte bes Balafies in einigen wichtigen

Bunften aufffarten. Bunadit murben bie Gale und Bimmer bes Erbge-Schoffes bon Big Cabour bis jum Bortal ber Big bei Ginori geräumt und bon Ginbanten Spaterer Chochen befreit, Bwifdenftodwerte beseitigt und die einzelnen Ramne wieder in ihren ursprünglichen Buftand verfeht. Bier Safe bes Erbgofchoffes find ju neuem Glang auferffanben. Ferner ift bie icon von Filarete und Bafart beschriebene Loggia ber Mobici an ber Gde ber Big Cavour und ber Bie bei Gori wieber aufgefunden worden. Als man an einigen Stellen ben Bewurf entfernte, ftellte fich beraus, bağ bağ gezenwärtige Rappengewölbe nicht bas urfpringliche til. Bettere Rachforichungen führten bann gur Entbefung ber gemeifielten Godel, Die einft bas Preuggewolbe frugen. Ibm 1530 murbe bie Loggia, wahrscheinlich aus fatifchen Gründen, geichloffen und nach Angabe Bafaris foll bamals fein Geringerer als Michelangelo die bietbewunderten brei großen Genfter gefertigt baben, wahrend Bafart felbft 1534 bie Deforationen Globannis ba Ubine burch Fresten feiner eigenen Sand in ben Lunetten bervollftändigte. In fpateren Beiten wurde ber fo gewonnene Inneumum burd hingugiebung eines Korribors bergrößert und zugleich das alie Kreuzgewölbe in ein Rappengewöllbe umgewandelt, wobei bie Malereien an ber Dede und in ben Linetten ber Berftorung anbeimfielen.

Auf den Garten mach Bia bei Ginori zu bfiette eine gweite Loggia, beren bret Bogen im 17. Jahrhunbert mit Studbeforationen und Buften geschmildt waren. Rach bor-fichtiger Beseitigung bes Studbefors tomen brei jum Tell intaft gebliebene Can en mit Kompositfapitalen gum Borfcein, die denen Michologgos im hofe gleichen, wodurch alfo biefe Loggia bis in bie Zeit der Erbauung des Palaftes gurlichafiert weiben funn. Schlieflich bat ber bom Glad beginftigte Leiter ber Weberberfiellungearbeiten burch Untersuchung ber baran auschließenben Gartenmaner feftgestellt, bag bie Mauer hier in ihrem oberen Teile einen Webrgang trug und ursprünglich wie der haf durch einface Quaderdeforationen in Sgraffitotednit gofdinnict war. Radfbem fo ein großer Teil bes Medicipalafies im Sinne ber Erbauer wiederhergestellt ift, erhebt fich bie Frage, welchen Rweden bie iconen Räume in Anfunft bienen follen. Giderfich wird bie von einfluftreicher Seite goplante Gründung eines Mobici-Mufeums mit Freude begrußt werben. Sier tonnten die Bilbniffe ber Mediceer bon ber hand Suftermans, bie wir noch bor einigen Tagen in ber Moftra bel Ritratto bewunderten, ibre Statte finden, ferner bie Bigur bes Orpheus und bie Laofoongruppe bes Banbinelli, fowie bie beiben Staffen bes Maribas aus ben Mifizien, vielleicht auch ber David Donatellos aus bem Bargello und fchlieffich eine Angahl ber toffbaren Gebildwebereien, die jest aufgerollt in Magazinen aufbewahrt werben. In bem einft hochgepriefenen Garten, ber bolb wieber in frifchem Grun prangen wirb, foll bie Brunnenanloge in ber Atiche ber Loggia gegeniber mit ber Statue Sergog Meranbrod be Mebici von Banbinelli wieberbergeftellt werben, und in ber Mitte mußte wieber, wie einft in ben gliidlichen Tagen Cofimos bes Mien und Lorengos bes Bradfilgen, Die heute gang finnebibrig auf ber Mauer ber Loggia bei Langi aufgesiellte Jubithgruppe Donatellos brangen, als Brunnenbeforation, wie es ber Wille ibres Urbebers war. hoffen wir, bag ber Tag nicht mobr fern fei, an bem wenigstens einige ber jest in gablreichen Dinfeen gerstreuten Runffichate bes Blebiotpalaftes wieber in die Räume gurudlehren, für die fie geschaffen wurden,

ohne

ifale

rdyig

leibe.

ben

be-

n in Mor-

Mar

tital

Lotte

ifion:

THE-

rige.

fich

rrat

Sche#

brem

mit

but ben

TOTAL

ирфс

gřett

nucl en-ble Bor-

Mit.

ber-

bas

ofti-

Write

men

Bet:

tiche

efter.

Hen.

dien

ibre

Ber

go-

6 10

Karan

enter.

pen-

eine

mit

nor-

Bor-

thrus

rites

urch

feft.

inen

cin-

niidt tm

bie

mift

Sette

bes

ceer

igen.

ben,

bes aus

bein

PID=

abri

diad

rett#

ntue

TOE

finft

1308

nier

Ball

nes

fern

dien

rods

bent.

vom Fenermolder bor ber "aften Rofe" bis gur Tanmisftraße nur halb so weit ist wie die Tiefe des Ziergartens bor dem Aurhaus. Es würde unfer größtes Befremben erregen, wenn ber Magistrat ben mit Mirbe geschaffenen Meinen Ban am Rochbrunnen min wieber bebauen wollte, auch liegt nicht bas geringfte Beburfteis bafür bor. Die so notwendige zweite Trinsstelle für Kurgäste wird, wie wir and zuverlässiger Quelle ersahren, am Abler-Kochbrumen geschassen, weshald eine für diesen Awed in Ausficht genommene Berkleinerung ber Kochbrummenanflage wogsallen tonn. Mit einer Trinkfielle an ber Wiselmftraße, begto. Kolonnabe hat die Stadt früher ichon einmal Piasto gemacht. (Siehe "talter Rochbrumen" am Softheater!) Mbgeschen babon, baf bie Kranken gerne bie Mineralwäffer aus ber Quelle felbft und nur bann aus Beimingeröfren trinten, wenn bei ben Minevalquellen ontfprechende Elurichtungen fehlen, hatte sich bas Waffer in ber langen Leitung bis jum Bilbelmebrunnen berartig abgefühlt und verschlechtert, daß es für Trinfftrywede nicht mehr in Betracht kommen konnte. Längs ber fühllichen Trinthalle werben Riggapläge errichtet. Die Spgicagruppe fommit auf einem neuen Godel in bemt Biergarten bor bemt Kochbrumen gur Aufftellung mit bem Blid mach ber Taumusftraße. Der Krangplan bilbet bie gerabe Linie ber Langgaffe jur Taumusfirage. Durch eine gerabe Durchflibrung ber Fahrbahn ber Laungasse nach ber Taunusstraße verfckwindet wohl das Blumenbect auf dem Kramplatz mit dem Platz felbst. Dagegen gehört mit einemmal die ganze Kochbrumenansage bis zur Taunussiraße zum Kranzblah als ein geschlossenes Ganzes, wodurch den Arflegern ber Bid ins Grine nicht nur erbalten, fonbern auberorbentlich erweitert wird. An ber Stelle, wo jest bie "alte Rofe" fieht, tome ber wundervolle Brunnen unferes einheimischen Bilbhauers herrn Modrow zur Aufftellung, ber auf Beranfaffung bes Begirtsvereins "Rorbund Off-Wiesbaden" bon bem genammien Kimfiler entworsen wurde, und nun ber Ausführung harrt. Die ganze Fertigitellung bes Werts toftet nicht mehr wie 25 000 90. und würde ber Stadt bon opferwilligen Burgern gefchentt; bie Bafferleitung für ben Brunnen ift borbanben. - fiber 13 Monate lang haben Wagifirat und Kurbeputation Zeit, über die Umgoffaltung bes Krangplates und ber Koch-brummenanlage gu beraten. Geit über 20 Jahren ist die Frage afut. Sollte man es ba für möglich halten, bag bom Magistratotisch immer wieber Besurchtungen werben, bag eine Aberfturgung in biefer für unfere Stadt im allgemeinen, amb feir unfere Rurverhaltniffe fo enorm wichtigen Angelegenheit ftattfinden tonnte? Geit 20 Jahrent zahlen alle Anlieger 1000 M. und 2000 M. jährlich für die Freilegung bes Rochbrunnens. In einem Bertrag mit ber Stadt wurde ihnen gugesichert, bag die Thermalwafferabgabe zu Trinkfunzwerfen auf ewige Zeiten unenigelisich fein follte. Der Rochbrummengarten, ber feit Menfchens gebenken einen öffenklichen Durchgang hatte und nur im Einverständeris mit ben anliegenden Rurintereffenten abgeichloffen werben burfte, bilbet jest ein Sauptfelb für bie Eintrelbung ber Kurtage. Wenn einer Stabtverwaltung von ihrer Birgerschaft so weitgebenbe Rochte eingeräumt werben, enistehen ihr auch Bflichten. Es macht auf bie durch die Rurtage schwer geschädigten Anlieger nicht ben besten Einbruck, wenn es ber Magistrat bei jeber Gelegenbeit an moblivollenbem Entgegenkommen fehlen läßt. Wie fam mer ber Gebante auffemmen, am Rochbrumon tonnte eine Buffonei entstehen? Wenn bie "alte Rofe" nieberge-Tegt, ber Blat planiert, Die Strafe angelegt und bas Geländer benfeht würde, was im Winter recht gut gescheben kommie, wurde 1913 mit beginnenber Kur bas neue Gelande, mit Gras und Baumen verfeben, bem Rurbetrieb übergeben tverben fonnen.

Donnerstag, 30. November 1911.

So weit bie Zuschrift, beren Juhalt fich mit ben Bimichen bes "Kurbereins" und ber benachbarten Bezirksvereine beden burfie. Die Angelegenheit wird in ber Einwohnerschaft lebstaft besprochen und der auch von uns vertreiene Standpunkt, die "alte Rofe" erft bann niebergu-legen, wenn man fich iber die Verwenbung bos freiverbenben Blages einig ift, findet vielfettig Antlang. Domit foll inbessen nicht gesagt fein, bag nun absolut irgend ein Bauwert ober bergleichen bort errichtet werben foll, im Gegentell, auch bie ausschließliche Bertvenbung ber freibleibenben Glace gur weiteren Musbehmung ber Rochbrunnenansagen ift babet burchaus nicht ausgeschloffen. Aur baß man sich borber überhaupt endgültig bariber Bar wirb, was mit bem Plan geschehen foll, bas ift es, was jebenfalle als febr wünschenswert bezeichnet werben muß.

- Bezirkansichuft. Der Schneibergeselle Eduard höpfner war bor einigen Jahren furge Beit bet einem hiefigen Zwischemmeifter namens Miller beschäftigt, welder Arbeiten für bie Ronfeftionsfirma Baumann ausführte. Au ber bamals noch bestehenden Kranfonsaffe ber Schneibergwangsinnung war er nicht angemeldet, und da fich in diefer Zeit eine Kur bet ihm als nötig erwies, nutten bie Roften mit 222 M. borlagemeife bom biefigen Ortsarmenverband getragen werben. Inzwischen num ift bie Innungelrautentaffe eingegangen. Ga hat fich ergeben, bag nicht, wie ursprünglich angenommen wurde, ein Bermögen in Sobe von 1400 M., sondern ein Defigit von 1700 M. vorhanden war. Die Ortstrankenfaffe, an welche die 1400 M. bereits ausgefolgt waren, mußte ben Betrag mit 300 M. entfrindener Koften wieder zurück-zahlen. Doch das nur nebenbei. Alls der Ortsarmenber. band fich mit bem Erfuchen um Erffattung ber Boringe an ble Schnefbergwangsimming wondte, weigerte biefe fich, bom Ansinnen gu entsprecken, weil nach bem § 4 bes Immungefiatute nur folche Berfonen Mitglied ber Immung fein tommten, welche felbständig Arbeiten aussibrien; weil ber Brifdemmeifter Miller teine biefer Perfonlichkeiten fei, und weil Sopfner baber Mitglieb ber Jimung Frankentaffe nicht habe werben können. Der Orisarmenverband jedoch ist anderer Anskht. Rach ihm war Baumann ber-jenige, der Höpfner hätte anmelben missen, eventuell Miller, beffen Gefelle D. gewefen. Ein Borbeicheib bes Begirtonusfduffes bat fich auf bon gleichen Stanbpunkt geftefit. Bon ber Schneiberimming murbe bie mindliche Berhandhung beantragt und der Bezirksausschuß hielt l

gestem seinen Borbeicheld, weil die rechtliche Grundlage für benfelben nicht erschüttert tworben sei burch die gestrige Berhandlung, aufrecht. Denmach hat die beklagte Junung bie Kurtoften für höhmer zu erftatten. — Der hambier Joseph Sartenftein bon Riebertiefenbach bat bas eiterliche Goschäft übernommen und möchte auch ben mit diefem verbundenen Reinhandel mit Brannivein fortichen. Run find aber in Riebertiesenbach bereits brei Birtichaften borhanden. Der Ort gabit 546 Einwohner, und bon ben 146 Stenergattlern berftenern nur 47 ein Ginkommen von mehr als 900 M. Mit Rickficht barauf wird bas Bebürfnis für bie Weiterführung ber Wirtschaft berneint und ber Bezirksausschuß bat feine Rlage wiber ben ablehnenben Borbescheid zurückewiesen. Ebenso entschieb ber Bezirksausschuß als Berufungsinftang.

- Wer baut die eleftrifche Rheinganbahn? Diefe Frage ift gegentvärtig in ben Gemeinden bes Rheingaus offuell. Aber niemand bermag barauf eine bestemmte Antwort gu geben. Die Frankfurter Mtiengefellichaft für Bahnbau und Beirieb hat schon vor einigen Jahren die Erloubnis gur Bornahme bon Borarbeiten erhalten und sich mit den meisten Gemeinden geeinigt, es sollen sogar Berträge vorliegen. Die Gesellschaft hat fich aber gur Borlegung eines Projetts nicht entschließen könmen, foll jedoch neuerdings wieder mit ber Stadt Wiesbaden verhaudeln. Inswishen hat die Allgemeine Berliner Kleinbahngesellschaft die Genohnigung für die Borarbeiten erhalten. Und wenn jest noch eine weitere Gesellschaft fame, erhielte die ebenfalls die Ersaubnis für die Norarbeiten. Ausgeführt wird die Bahn von der Firma, die zuerst ein ben Bohor. ben brauchbar erscheinendes Projett vorlegt. Bisher ift bas bon feiner Seite gescheben, bie Gefellichaft, bie guerft die Borarbeiten machte, bat teinesfalls ein Borrecht auf bie Ausführung, wie bas früher bei ber Erteilung ber sogenammen Borkonzession war. Daß die Borkonzession im früheren Simme nicht mehr eriftiert, war für bie Stadt Biesbaben beim Ban ber Dobbeimer Linie febr angenehm, sonst ware biese als stabtische Linie nicht zustande gekommen. Für biefe Strede hatte nämlich bie Silbbeutsche Eifenbahngesellschaft Borarbeiten gemacht, und als bie Stadt um Genehmigung einfam, war die Regierung der Anficht, daß die Konzession nicht erfeilt werden tomme, weil die Gubbeutsche Elfenbahngesellschaft ein Borrecht habe. Die technische Auffichtsbehörde bagegen erklärte, bag ein Borrecht ber Gibbeutschen Eifenbahngesellichaft nicht bestehe. Die Bestirchtungen ber Stadt Biesbaben fcwanben erft, als ber Minifter über bie Sache entichieben batte; er war ber Ansicht, daß bie Genehmigung ju Borarbeiten fein Borracht ber Glibbentichen Guenbahngesellichaft bebeute. Damit ist diese Frage auch für unsere Gegend ein für allemal geflärt.

- Wettflug auf ben Feldberg i. T. Der "Frankfurter Berein für Luftfciffabrt" beranftaltet in biefom Winter einen Beitflug auf ben Großen Felbberg. Die Ausschreiben werben benmächst erfolgen. Startplay wird ber Fingplat am Luftschiffhafen in Frankfurt fein. Es foll nur an Sonntagen geflogen werben, und gwar in ber Zeit bom 15. Dezember bis 3. Marg. Der Sieger erhält einen Preis bon 2000 DR. Wer bie Strede in ber timgeften Beit gurildlegt, wirb Gieger fein.

- tiber die Fleischtenerung und die Einfuhr argentinifchen Gleifches darferte fich in ber letten Stabtverorbnetenfigung gu Dresben Stabtverorbneter Fleifchermeifter Reng folgenbermaßen: "Ich warne bor ber Einfuhr argentinischen Fleisches, weil es keinessalls ben Amprikden bes taufenden Publifums gemigt. Dazu tommt, bag beim ameritanifden Bleifc bedeutenbe Schwierigfeiten betreffs ber Fleischbesthau ju fiberwinden find. Die Gtabt Bien hat argentinisches Fleisch eingefishrt. Der Bersuch kostete ber Stadt über 2 Millionen Gulbon, und babei war ber Bevollerung nicht einmal gedient. Das Fleisch wollte mientand kaufen, ba es ein unschönes Aussehen bat; die lepion 800 000 Pfund Fleisch sind verdorben. Was ist noch ein hauptgrund, weshalb beute bas Weisch touer ift? Das Publifum ift bermöhnt. Rein Menich will mehr fettes Fleisch effen. Das Publifum will wohl bas Fleisch von einem fetten Ochfen, aber nur bie paar ausgesuchten mageren Stilde und bie miffen beshalb teuer fein. Es wurde mir aus unferen Kreifen vorgehalten, Schweinsfarree milfe man heute noch mit 1 W. pro Phund bezahlen. Ja, wie viel sold ausgesuchtes Schweinskarree glot es an einem Schwein? Ungefähr 6 bis 8 Pfund. Das fette Schweinefleisch und auch Sped war bor einigen Monaten gar nicht an den Mann zu bringen; nicht einmal die Talgfcmelge taufte es. Richt bas Fleisch im allgemeinen ift teuer, sonbern nur bas magere. Birten Gie barauf bin, baß ber kleine Mann fettes Fleifch tauft; bas ift nicht fo tener und vor allem gefund."

- Frauenschule zu Bad Weilbach. Am 21. November fant in ber neuen "Birtichaftlichen Frauenfchule auf bem Lanbe" in Bab Beilbach eine nachträgliche Eröffmungsfeier fiatt, ju ber u. a. bie herren Regierungsprafibent Dr. v. Meister, Lombrat Kammerherr v. heimburg, Momiral Freiherr v. Ennder, Generaltonful Mappes, Burgermeifter Lauf und Pfarrer Bingenber ericbienen waren, Die Gafte wurden bon ber Bereinsborfigenben und Granberin ber Frauemichule Fraulein b. Roryfleifch und ber Borfteberin Fraulein Groschuph begrifft. Erftere wies in einer Ansprache auf ben 3wed und bie Biele ber Anftalt bin. Gin bann folgender Rundgang burch bie Bobn- und Birtichaftsrämme unter Gubrung bes Architeften Römtefeld aus Frankfurt a. M. trug biefem für ben in wenigen Momaten in gwedentsprechenber und gafdmadvollfter Weife ausgeführten Ausbau von allen Besuchern ungetollien Beifall ein. Sterauf foigte bas von ben "Maiben" felbft bereitete Effen; biefe waren in ihrer fleibsamen Trecht erichienen und geben burch Gefang, Tang und Aufflihrungen Rengmis bon ihrer Bielfeitigfeit. Die Gafte nahmen bon bem wohlgefungenen Seft ben Ginbrud mit fort, bag bier ein Werk von hobem Wert für die weitere Ausbildung ihrer Töchter geschaffen ift.

- Auffdrift für Boftfenbungen nach fremben ganbeen. Abienber von Polisenbungen nach Länbern, wo die beutsche Sprache wenig ober gar nicht gebräucklich ift, 3. B. nach Ruftiand, Spanien, Bortugal, Italien, Griechenfand, America, tun gut, jur Bezeichnung bes Empfängers in ber

Aufschrift bie Sprache bes Bestimmungekandes ober eine andere bort befannte Sprache anzuwenben, minbestens aber Die Aufschrift in lateinischen Schriftzugen abgufaffen Die Richtbeachtung bleser Borsichtsmaßregel sann, wie die Erfahrung febrt, ba in jenen Länbern benische Schriftzüge nicht befannt find, die Rüdfendung ober werfigftens eine Bergogerung ber Aushändigung an den Empfänger und bannit für biefen fowie auch für ben Mbfenber große Unannehntlichkeiten gur Folge haben.

Morgen-Minegabe, 1. Blatt.

- Leste Weihnachtspost nach Sübwest. Die erste Post nach Deutsch-Gubwestafrifa im Dezember geht von Deutschland am 1. bes Monais ab. Sie geht an biefem Tage von Coln nadmittags 6 Uhr 13 Min. nach Southaupton. Die Bost wird bort bem fälligen Dampfer ber Union Cafile-Linie übergeben, ber sie bis Kapftabt bringt. Ein beimfebrenber Dampfer ber Deutschen Oftafrita-Linie bringt bie Boft bon bort nach Rorben. Sie trifft fo em 21. Dezember in Lieberisbucht und am 22. in Swakopmund ein. Gur bie beiben Safenftabte und bie an ber Gifenbabn gelegenen Orie fonnen fomit noch Belhnachtsgrüße unitgeichidi werben.

— Rurgäste. Im "Hotel Abler Babbaus" ist eingekroffen Frau General b. Cottberg, geb. b. Kleist, and Botsbaw. — Kleine Rotizen. Dem Technifer Frih Bfeisser ans Sonnenberg ist es gelungen, ein fünffaches Sicher-heits-Gelbichranfschloß zu erfinden, das nicht aufs brechbar sein soll.

#### Theater, Runft, Bortrage.

"Belballa Opereitentheater, Vielfachen Bünschen ents sprechend findet Donnerstag noch eine Ausführung der so erstolgreich aufgenommenen Opereite "Der stolle Baner" anstatt "Barbara" satt. — Die Broden für die neue Opereite "Der Luftige Stafadu" den Heine Lerr von Beilbelm Jacobt, sind in vollem Gange. Ausger allen Tarbellern des Ensendes wirfen in dieser Opereite auch die Direktoren der und Beitermeier mit.

\* Frauenvortrag. Der Besuch des beute abend 81/2 Uhr in der Loge Plato statisindenden Vortrags der Frau Frida Liebert aus Konstanz über: "Gerlagerungen und die danit zusammenhängenden Frauenleiden" fann um so mehr emp-soblen werden, als die Besucherinnen von einer Frau aufge-stärt werden, die auf diesem Gediete reiche Ersahrungen ge-sammelt hat.

#### Bereins Radrichten.

Das Sängerquartett "Eintracht" balt am nächsten Sonntag, den 3. Dezember, abends bon 8 Uhr ab, im Saale des "Turnbereins", hellmundfraße W, seine allährliche größere Winterfeltlichkeit. Das Kroaranım verzeichtet Ebbre von Schang, Ulbrich, Silcher, Ruhl usw.; abwechselnd mit diesen gelangen verschnete Soli und ein Luftipiel zur Aufsührung. Der befreundete Athleitt-Sportslub "Athleita" und der "Radesfahrerein 1904" baden ebenfalls übre Mitwirkung zugesagt. Un die Aufsührungen schließt sich ein Ball an.

\* Sur Kachfeier seines Stiftungsseites beranstaltet fommenden Sommag der "Biebbaden er Itiber-franz" einen Ausstug nach dem Reftaurant "Germanla" in der Platier Straße (Witglied Seibel). Daselbst von 4 Uhr an Unterhaltung mit Tanz.

#### Aus dem Landhreis Wieshaden.

o. Biebrich, 20. Rovember. Bei den beutigen Stadts der vord nieben wahlen zur 1. Ableilung wurden gewählt die Herren Deckerboff, Direktor Mains und Kanfmann K. Schneiderhöhn dis 1917, DauptmannsGiodannini dis 1915 und Deinrich Wilhelm Schneider dis 1913. Die Like des Bürgerbereins dat damit in der ersten Ableilung gestegt. Abgegeben wurden 82 don 54 wollderechtigten Stimmen.

= Sonnenberg, 29. Nobember. Bei ber heute ftattges fundenen Babt für die Gemeinbebertretung wurde an Stelle bes durch Vortzug ansgeschiedenen Deren Saupt-mann a. D. Rleift einstimmig berr Oberft Selbaufen

— Nordenftadt, 29. Robember, An Sielle des berftorbenen Glerichtsmannes Johann Bhilipp Seinrich Beiffer ift der Land-wirt Bbilipp Christian Meder gum Mitglied des Ortsges richts in Nordenstadt ernannt,

#### Maffanilde Madridten.

no. Efeville, 29. Nobember. hier ftarb gestern ber in weiten Kreisen befannte Geistliche Rat und Inspektor ber beutschen Orbenskirche zu Franksurt-Sachsenbaufen, Diefenst bach, im Alter von nabesu 30 Jahren.

no, Riebrich, 29, Robember. Der in Geflügelauchtfreifen befannte Gotifrieb Gpiegel bon bier bai Schulben bafber bas Weite gefucht.

das Weite gesucht.

m. Bom Khein, 27. November. Sin neues Riefens schiff wird demmächt die Rheinslotte bermehren. Das Schiffist ein mit allen Einrichtungen der Renseit versehener Schleppsahn. Gs ist auf einer Duisburger Werft sür die Firma Lehnstering u. Ko. gebaut worden. Das Schiff ist 22.3 Weter lang. 10.15 Weter breit und dat bei einer Aragiäbigkeit von einen 1650 Tonnen einen größten Tiefgang den 2.60 Weter.

eine 1650 Zonnen einen größten Tiefgang von 2.60 Meter,

!! Rübesheim a. Ab., 28. Kodember. Die Erben des bers
horbenen Guisbeshers Karl Den dabier ließen gestern Inden
gramien, in den Gemarkungen Rübesheim, Eddingen und
Geisenbeim belegenen Grundbesit, destendt aus Westen
Gergenis dieser Gersteigerung war aber nicht das erwartete,
da die abgegedenen Gedote weit dinter der Tare zurächlieden,
17. Erundsische Lounten aus diesem Grunde nicht das erwartete,
da die abgegedenen Gedote weit dinter der Tare zurächlieden,
17. Erundsische Lounten aus diesem Grunde nicht auseschlagen
werden und auf 3. Grundstüde erfolgte überdampt sein Gebot. Zugeschläagen wurden nur 18. Geundstüde, und zwar ein
Weinberg im "Engerweg" zu 65. M., ebendasselbst zu 84. M.,
Weinberg im "Engerweg" zu 65. M., ebendasselbst zu 84. M.,
Weinberg im "Engerweg" zu 65. M., weinberg im mittleren
Sieh" (Verg) zu 50. M., ebendasselbst zu 41. M., Weinberg in
der "Gehel" au 51. M., Weinberg in der "Gehel" zu 40. M.,
üder auf der Rübesbeimer "Lach" 18. M., Meter auf dem alten
"Ebental" 9. M., Wiese auf dem alten "Ebental" 9. M., Ader
im "Rechasse" 28.50. M. für die Kute. Für einen Weinberg
in der "Gebere Bein" der Ermarkung Eibingen wurden 30. R.,
für die Kute erzielt. Zwei Beinberge in der Gelesebetwer
Gemarkung "Wädenberg" erbrachten 28.50. M., Beinberg im

Morgen-Mudgabe, 1. Blatt.

"Scharchen" 21.50 M. und 5 kler unter dem "Eibinger Weg" ib. 15, 18.50, 17, 18.50 und 14.50 M. die Kute.

ss. Höcht a. M., 28. Robember. Zu einem eigenartigen Zufigen Zuischen im Kalinosaal dadier abgebaltenen, sehr zahlreich besuchten Wahlderfammsung der fortschriftlichen Volksportei. Rachdem der Kenndidat der Bartei, Stadiberordneter Goll (Prantsur) sein Krogramm entwickelt und Kedasteur Dr. Colbich midt (Franfsur) in längeren Ausführungen die Kandidatur Goll empfohlen batte, sprach in der Diskussion u. a. auch Stadiberordneter Bildelm der Kolksportei, kandidatur Goll empfohlen batte, sprach in der Diskussion u. a. auch Stadiberordneter Bildelm bort diesigen fortschriftlichen Bollspartei, den Kandidaten der untionalliberalen Bartei, Kfarrer Küster, zur Wahl empfahl. Dah dieses Vorgeden seitens der Kitzlieder der fortschriftlichen Bollspartei in allerschäftspartei ber vernahmung.

— Söcht, 29. Robember. In einer hiesigen Wirtschaft

= Didit, 29, Robember. In einer hiefigen Wirtschaft wurden aus einem Mansardensimmer Angüge, eine goldene Damenube und ein Heinerer Geldbetrag ge it oblen. Den sofort angestellten Rachforschungen gelang es, den Täter, den Kellner K. Riebel in Frankfurt, dingfest zu machen.

stellner & Riebel in Frantsurt, dingseit du machen.

u. Griesbeim, 36. Robember. Der edangelische Pfarrer Fabricius feiert im nächten Jahre sein bojabriges Dienstlübt feiert im nächten Jahre sein bojabriges Dienstlübt m. über 30 Jahre wirtte der alte Derr in diesiger Gemeinde. — Die edangelische Gemeinde bringt im Anfang des nächten Jahres eine größere Kirchensorgel mit zwei Wannalen zur Ausstellung. Das Wert son dien Schoo R. koten. — Ein fünfähriger Anabe scho wirt einem Nevolder einem neunjährigen Jungen eine Augel in den Oberarm und derlehte ihn so, daß der Gestrossene ärzeliche Hite in Anspruch nehmen muste. — Die Zeppelinstliche Hite in Anspruch nehmen muste. — Die Zeppelinstliche Oilfe in Anspruch nehmen muste. — Die Zeppelinstliche Oilfe in Vird daher auch noch nicht in den Auflichstlichen am Rebstock übergeführt, sondern nach Früsschlachen zurückgeben, um im Frühzahr nach Frankfurt zu kommen. — Sin Friedinsehger den her dringt auf dem Warkt billige Kelperschleich zur Schoenberz führt, des Wehger sind den Schweinselleich zu 75 Kf. das Prund. Die Rehaer sind der Sache nicht besonders erbaut.

× Rassnu, 28. Robember. In der Stadberordneten-Ber-

per Sache nicht besonders erdaut.

× Rassan, 28. Robember. In der Stadtverordneten-Berfammlung bespräch der Bürgermeister auch den Konkurs
des Borschußbereins. Er selbst dabe es übernammen,
nuf den Börfern, in denen noch seine freiwilligen Beiträge
zur Dechung des Desigits gezeichnet sind, für das Zukandekommen des Bergleichs zu wirken. Die Zeichnungen sind auch
sedr günstig, sie belaufen sich in den berschiedenen Dörfern
ichon über 10 000 M. In Rassan selbst müßte, die Summe dan
30 000 M. aufgebracht werden.

= Aufhausen, 29. Robember. In den lehten Käckten wurde hier dei verschiedenen Einwohnern eingebrochen, wobei hauptsächlich Eswaren gestohlen wurden. Die Diebe konnien noch nicht ermittelt werden.

tonnien noch nicht ermittelt werben.

— Balbernbach, 27. Robember. Zum Bürgermeister ist der bisberige Stellbertreter Joseph Rung gewählt worden.

— Haiger, 27. Robember. Bei den Stadtberord.

— Heisen wahlen wurden in der 2. Klasse Schlossenmeister Habert dermann und Anstreichermeister F. Bengenroth, in der 1. Klasse Oreelder Schröder gewählt.

— Der nassaulige Landes, Obstruche Kandes, Obstruch Genantung ab. 52 Vertreter waren anweiend. Zum Gerflowenden wurde Landraf Duberstadt, zum Stellpertreter Kandraf sehnbar werden der beimburg gewählt. Der Mitgliederbestand beträgt ieht ider zehnbausend. Die nächtlicherige Generalbersechnausend. Die nächtlicherige Generalbersammlung findet in Obersahnstein statt. Im Laufe der Verdammlung findet in Obersahnstein statt. Im Laufe der Verdammlungen vorwend befannt gegeben, das seinerzeit der Parrer von Halger die einen Karrossen, das seiner der Verdam von Halgerbeiten beite karrer von Halger die einen Karrossen dasse beiten Karrossen dasse heite vorauf die dasger beute noch stolz sind.

— Sadamar, 27. Nobember, Lehrer a. D. Abam Schmibt zu Serichbach erhielt ben Abler ber Inhaber bes Königlichen Sansorbens von Sobensollern.

Sausorbens von Hebenzellern.

S. Mus dem Oberweiterwaldfreis 26. Robember. Durch Berfügung des Kreisausiauslies find Vorfariften über die Benubung des Kreisausiauslies find Vorfariften über die Benubung des Kreisausiauslies find vorfariften über kleichen des Kreifes und der Rachbartreife und von Privatperionen gegen Erlegung der fengefebten Gedübren benubt werden. Diese betrogen 16 M. im Kreis, 20 M. angerdalb des Kreifes. Dasu fommen noch C. Aagegelder für den Führer, fowie Kilometergelder für derfen und Transportfoften für den Hund.

#### Ans der Umgebung.

1. Mains, 29. November. Aus Anlas des steigenden Wassers sind die Frachtsche für Steinfoblen von der Audrnach Gustabsburg auf 250 M. ver Tonne zurückzegungen. — Beim in Wörstadt abgebaltenen Berbsturnen des Gaues Rheinbessen wurde beschlossen, im Krühjader 1912 das 50 ja hrige Beste den des Gaues Abeinbessen wurde beschlossen, im Krühjader 1912 das 50 ja hrige Beste den des Gaues Abeinbessen in der Watnger Etadihalle festlich au begeben. — Gauusg, den 10. Dezemder, veranstaltet der Wainger Journalisten- und Schriftellerverein ein Wohlstätigseitskonzert, an dem namkaste Künstlerinnen und Künstler übre Wilwirkung zugesagt daden.

Künstlerinnen und Künitler ihre Mitwirfung zugesagt baden.

i. Marburg, 28. Robember. Laut soeben erschienenem Studen ten-Be rzeichnis beträgt die Gesantzahl der Bestüder der Universität im laufenden Wintersemeiter 2014 seinschließlich 103 Frauen. Miteingerechnet sind 30 Ränner und 16 Frauen, welche zum hören der Borlesungen derechtigt sind. Bon den Annmalrikalierten stüderen 156 (1) Teologie, Verzierisdenden, S01 (16) Redigtin und 164 Bhiosoptie. Der Heinschunden, S01 (16) Redigtin und 164 Philosoptie. Der Heinsch nach stantmen 1555 (61) ans preußischen Erwingen, darunter 635 (23) aus Gesten-Kassau, 357 (17) aus den ihrigen deutschen Landen, 60 (7) aus anderen ernteillen. — Die elektrische Six a hen da d n. welche seit Sonntag im Betrieb ist, nadm beute mit einer Festsabet der Spisen der Behörden übre regelmätigen Sahrien mit 10-Minutenbersche auf. Die beiden Wagen waren den ganzen Lag dicht besetzt.

T. Bottenhorn 28. November. Jum Pfarrer unferer Ge-meinde wurde Bifar Dilb aus Frankfurt a. M. als Nach-folger des nach Wiesbaden als Brediger an das Laulinenkist verfehlen Pfarrers Jüngst mit großer Stimmenntebrheit newahlt.

## Gerichtliches.

#### Aus Wicobadener Gerichtsfälen.

we. Gin Beiratofdmindler. Der Mechanifer Eugen Thieringer aus Oulgen in Burttemberg bat in ber letten Beit die Offentlichleit viel beschäftigt. Es handelt fich bei ihm um einen gang besonders glüdlichen Seiratofdwindler, ber unter allen möglichen Ramen bas Land burchgiebt, über noble Mamieren verfügt und im Sturm bie Bergen, besonders von jungen Binven, erobert, obwohl er unbeitbar geiftelltrant ift. Bulept batte ber Mann fich unfere Stadt als gelb feiner Tätigfeit auserforen. Rachbem es ihm gelungen war, in hannover eine Winve vom Abel in feine Rete gu loden, fich mit ihr berlobt und ihr bann 25 000 M. abgehiöpft batte, verbuftete er in Gefellschaft ber Witme Emilie Rommelsbacher, einer ziemlich anfebnlichen Berfon Enbe ber breifiger Jahre. In Darmfiabt murbe bas Paar angehalten, bas wiber fie eingeleitete Strafperfagren jeboch fand feinen Mbichlug, nachbem Thieringer langere Beit in einer Irrenanftalt beobachtet worben war, barin, bag er für ungurednungefähig erflärt wurde. Einzel wurden die Leutchen in Darmftabt entlaffen, und gunächft Thieringer allein wandte fich bann nach Biesbaben. Unter falfchem Ramen ftieg er in einem biefi-

gen besseren Babhaus ab, wo sich bald auch wieder bie Rommelsbacher bei ihm einfand. In ber Zeit vorher schon hatte eine lebenslustige junge Bitwe aus Daing - thr Mann, ein Drogenhandler, war fann Jahresfrift geftorben - einem heiratsvermittler ihre Wimsche, mit möglichster Beichkeunigung ihr Berg an einen anderen gu bergeben, offenbart. Raum war bas geschehen, ba fand fich eines Tages Thieringer berfonlich bel ibr ein. Er prafentierte fich als Diplom-Ingenieur, ber bennachst in Frankfurt eine Sielle als Regierungsbaumeifter autreien folle, ergabite gleich am ersten Tage ihres Jufammenfeins von einem großen Bermögen, bas er befipe, bas er aber gubor burch hinterlegung bon 15 000 Dt. bisponibel machen milfe, und berweilen auch ber Bater ber Dame, ein Lebrer, gang außerorbentlichen Gefallen an Thieringer fand, wurde an einem Conntog bes Monats Auguft in einem hotel babier eine glängende Berlobungofeler veranstaltet. Roch felben Tages fibergab bie gliidliche Brant ihrem Auserwählten als Zeichen ihres besonderen Bertrauens bie angeblich zur Freimachung bes Bermögens von Thieringer erforberlichen 15 000 DL, bor ihren Angen verleibte er bie Scheine bann einem mit einer Berliner Mbreffe verfebenen Rubert ein, und in den nächsten Tagen machte Thieringer, fowie seine angebliche Braut Rumero eins, die Roumelsbacher, bann ben in einigen Gallen auch gefungenen Berfuch, Die Bapftere ju Gelb zu machen. Frau R. hatte ihrem Brautigam, bamit er fich legitimieren tomme, ihre heiratspapiere gur Berfügung gestellt, und fie felbft gab fich bei bem einen Banfler als feine Frau aus. Als zuleht die Dame noch ein Taufend-Dollarpapier, welches von ber Brandschahung ber Bitme in Sannover fibriggeblicben, verfilbern wollte, fcopfte man Berbacht, feste fich mit ber Boligei in Berbinbung, und bas Baar wurde in bem Moment verhaftet, als es abreifen wollte, um fich mit feinem Raub nach Amerika einzuschiffen. Thieringer gelangt es bei feiner Revifion, einen Taufend Martichein mit in bas Gefängnis hineingufchunggeln, welcher erft viel fpater bet ihm gefunden wurde, als er Rabgarn verlangt hatte, um ihn in bas Rutter feiner Melbung einzunähen. Ingwischen ift Thieringer aus ber Fremanfialt Gobbelau wieberholt entirichen, und feine angebliche Braut Rr. 1, Frau Rommelsbocher, ftanb Camstag allein bor ber Straffammer, um fich auf die Anklage bes Betrugs fowie ber Unterfchlagung gu berantworten. Sie verficherte bort, fie felbft fei von Thieringer um ihr Bermogen in Sobe bon mehr als 23 000 M. gebracht worben, boch nicht nur bas, fonbern auch um ihre Gesundheit; fie habe bem Mame blimb vertraut, trop feiner Berhaftung, tropbem er auch für geiftesfrank erklart worben fei. Mit magifcher Gewalt habe es fie ju bem Manne bingezogen. Erwähnt mag noch fein, bag bie Mainger Dame bon ihrem Gelb bereits 11 500 Mark guruderhalten und bag fie Ausfichten bat, gang fcablos gu bleiben. Die Straftammer verurieilte bie Angelfagte ju 3 Monaten Gefängnis mit Mbzug von 2 Monaten Untersuchungehaft. Gie erflarte, fich babei gufrieben geben gu wollen und vergichtete auf bas Rechtsmittel ber

## Sport.

\* Andball. Sporiabteilung Oberrealfcule gewinnt gegen Kußballflub "Germania" St. Goarsbaufen trop schlechter Bodenverbaltnisse 10:1. Salbseit 5:0.

m. Teuere Jagben. Geftern wurden bie ben Gemeinben Dorrebach und Seibersbach (Bundrud) gehorenden Gelb- und Dörrsbach und Seibersbach (Hundrick) gehörenden Feld- und Weboten im Borand rechnete, inn denn man auch mit boben Weboten im Borand rechnete, so nahmen diese doch diesmal eine nicht erwartete Höbe an. Reflestanten waren nur wennge anweiend, aber diese waren entschlossen, auch mit Opsen die Anaden zu besommen. Die Jagden daben zwar einen guten Bestand dan doch und Kotwild, indesten stehen die Gebote nach allgemeiner Ansicht in seinem Berhältnis zu den Erträgenissen und Jagdereuden. Den Buschlog erdielt ein herr aus Bonn, und zwar für träddrige Vachtzeit 40 000 M. für Dörtsbach und für träddrige Vachtzeit 40 000 M. für Seibersbach, dazu kommt nach ein nicht underrächlicher Wildschaden. Alles in allem dürste eine Suntme den 130 000 M. erreicht werden.

\* Ti-Bettsäuse im Tannas. Die Sti-Bettläuse werden

in allem bürfte eine Summe von 190 000 M. erreicht werden.

\* The Bettläufe im Taunus. Die Sti-Wertläufe werden in diesem Jahre von den Frankfurter Sti-Bettläufe werden in diesem Jahre von den Frankfurter Sti-Bereinen, die dem Deutschen Sti-Berband angebören — Stissus Ausuns, Schnee-schubstlub Frankfurt, Stiderein Manugau und der Stiadbetlung des Taunuskluds — gemeinfam dernifatiet. Als Termin für die Kennen wurde Conniag, den 4. Februar, settgesetzt, Stosionen is ein Senior und Junior-Sprunglauf tattfinden. Auslichreibungen und Brogramm werden noch deröffentlicht. Sämtliche Kennen, die wie seinder auf dem großen Feldberg Katistinden, sind nur für die Kitglieder des Deutschen Stiderbandes affen.

\* Ausgezunen um dem Kauderblithecher. Beim Autgezunen

\* Antorennen um ben Banberbiltbeder, Belm Autorennen Sabannal-Georgia um ben Banberbiltbecher wurde ein Logier-Wagen erfter und zwei Mercebed-Bagen belegten die beiben nächten Blabe.

#### Aleine Chronik.

Schwere überfahrt. Mit beirachilicher Berfpatung traf in Rew Jorf ber Dampfer "St. Amna" ein. Er hatte unterwegs unter furchtbarem Sturm gu leiben, ber bas Schiff beschädigte und bier Mann ber Befatung über Borb fpulte Much ber Rapitan ftanb wieberholt in großer Sebensgefahr, Dle Baffagiere bes Schiffes blieben unberfehrt.

Gin Kirdenbrand. Die Kirche von Lippehne (Reumart) ift niebergebrannt. Der Brand entftand infolge ichabhafter Betgung. Er ergriff ben Dadfinhl ber Rirche und breitete fich bei farfem Oftwind fo fcmell aus, daß nur die Kronleuchter, bas Zaufbeden und bie Gebenftafeln in Giderheit gebracht werben tonnten. Auch bas Dach ift gang ausgebrannt, die Gloden find geschmolgen.

Gine Ginbredjer-Familie. In Bolig an ber Efbe murbe berüchtigte Einbrecher-Namilie Enbe wegen eines in Abnigftein in Cachien berübten Ginbruches verhaftet, wobei ein formlicher Rampf gwijchen ben Genbarmen und ben Berbrechern, Die fich mit Revolvern wehrten, flattfand. Ein Gembarm murbe burch einen Schuft ichmer verleht.

Ginbruch in eine Universifat. Gin Ginbrecher brang in bas Setretariat ber Universität gu Junsbrud ein und ger-trummerte Schräufe und Raften. Mis er vom Portier überrafcht wurde, wollte er ibn mit bem Revolver erichiegen, wurde aber nach beftigem Rampfe überwältigt. Er icheint nach Aften ober Dofumenien gefucht gu haben.

Gin großer Belgbiebfiabl. In ber Aurfürftenftrage gu Berlin erbenteten Ginbrecher nachts Belgivaren im Berte bon 6000 Mart.

Ein Doppelgifimord, Kürglich ftarb ber Abothetes Rolshoven zu Alten-Effen angeblich an den Folgen eines Schlaganfalles. Jeht ftarb die Fran. Ihr Better, ein früherer Kaplan, ist unter dem Berbacht des Giftmordes berhaftet worben.

Bum Roniffer Anabenmorb. Der wegen Berbachts ber Ermordung bes Gomnafiaften Winter in Konit verhaftete Agent Breulich wurde aus bem Amtsgerichtsgefängnis Rattowit auf Anordmung ber Staatsamvaltichaft Beuthen in bas Benthener Untersuchungsgefängnis übergeführt.

überfahren. Während bes bichten Rebels überfichr ein Schnellzug der Paris-Lhon-Mittelmer-Bahn bei Paris zwei mit ber Ausbefferung bes Geleifes beschäftigte Arbeiter, Die beibe auf ber Stelle getotet wurden,

Ein Gifersuchtebrama. Der Bachter bes Babeortes Tosgor Torpoliza, Lubwig Beinemann, bat aus Gifersucht feine Roan burch mehrere Revolverschusse ichwer verwundes und fich fobam felbft erschoffen.

Wegen großen Goldwarenfdmuggels wurde gegen eine Berfandfirma zu Bobenbach Untersuchung eingeleitet.

#### Deutscher Reichstag.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts". # Berlin, 29. Rovember.

Mm Bumbesraistifch: Staatsfefretar Dr. Delbrud und Ministerialdirector Dr. Caspar.

Brafibent Scof Schwerin-Löwis eröffnet bie Stung um 1 Uhr 15 Min,

Auf ber Tagesorbinung fteht bie Fortsetjung ber zweiten Lejung bes

Beimarbeitsgefetes.

Die Beratung beginnt bei bem Antrage ber Sogialbemotraten auf Schaffung bon Lohnamiern in Berbinbung mit bem Antrag ber Kompromisparteien. (Komfervative bis Forticht, Boltspartei) auf Errichtung bon Fachausschiffen,

Abg. De. Fleischer (Bir.): An und für sich sieben wir ber Schaffung von Lohnamiern burchaus sunpathisch gegenfiber. Praftisch ist aber biese Regelung nicht burchführbar und beshalb für uns unannehmbar, da thre obligatorische Ginführung unmöglich ift. Wir als große Bartet tomen nicht bie Berantwortung übernehmen, für

bie undurchführbaren Lohnamter

einzutreten, und barunter bas Gefen icheitern zu laffen. Die Mehnjahl ber Fortidrittlichen Bolfspartei fteht ebenfalls auf unferem Standpunft. Wenn Gie (gu ben Gog.) bie Gründung ber Fachansichuffe befämpfen, fo bernichten Sie 3bre gange Tarifbertragpolitif. Dit einem Strich biefe Einrichtung für mill und nichtig zu erflären, ift nicht berechtigt. Wir halten fie wenigstens für einen halben Enfolg. (Beifall im Bentrum.)

Abg, Graf b. Carmer-Zuferwit (fonf.): Wir find ber Unficht, bag biefes Gefen mit bem Kompromifantrage gang außerorbentliche Berbefferungen und Borteile für bie Beimarbeiter bietet. Wir febnen jebe

gefehliche Festlegung bon Mindestiöhnen ober Minbeft-

preisen ab. Bieffach wird die heimarbeit nicht als Beruf angefeben. Go manche Frau will mur nebenbei bie Einfünfte ihres Mannes burch eine ffeine Boschäftigung verbeffern. Da laffen fich Minbestlöhne wegen ber unregelmäßigen Arbeit nicht schaffen. Wir find bemuht, anerkannte Migfianbe gu befeitigen und beshalb wollen wir bas Gefen nicht gefährben. Die FachauSichuffe tomen Abelftanbe aufbeden und für ibre Abftellung forgen.

Abg. Gverling (nil.): Die Cogialbemofraten verbinben bie unglaubliche Kritif ber sozialbemofratischen Presse im Lanbe mit ber Stellung bon unerfüllbaren Antragen bier im Saufe. Wenn wir tropbem an bem Buftanbekommen bes Gefenes mitarbeiten, fo beweifen wir, bag es uns ernfter ift als Ihnen (ju ben Gog.), ben traurigen Buftanben in ber Sausinbuftrie abzuhelfen. Gine einheitliche Regelung ber Löhne in unferem gewerblichen Leben ift nicht angangta. Nachbem bas Arbeitstammergefen endgilltig begraben ift, fönnen wir doch auf diesem Gebicte etwas vorwärts kommen. Diefes Gefen fiellt in ber Tat ein

Arbeitefammergefen für Die Seimarbeiter

3ch hoffe, bag biefes Gefeh balb guftanbe fommi. Das wird eine gute Beibnachtsgabe für unfere Beimarbeiter fein.

Abg. Mann (Fortichr, Spt.): Mit ben Lohnamtern würde die Heimarbeit, die doch mir gum Teil notleibet, ausgemerzt werben. Und was für ein Erfat wind ben Benten gegeben! Sabriten find auf bem Lande nicht borbanben. Ein großer Teil meiner Freunde ftimmt mit mir für bie Fachausschiffe. Der Staat foll nicht bie Löbne regein,

fonft tommen wir in ben Bufunftoftaat

hinein.

Abg. Dr. Rolbe (Reichsb.): Der Abbell bes Abgeorbneten Cobre an Die driffliche Barmbergigfeit fieht im ichroffften Wiberspruch mit feiner phrasembaften Berurtei-Inna ber anderen Parteien, die boch auch bas Gute ber Beimarbeiter wollen.

## Tehte Nadrichten.

#### Die deutsch-englischen Beziehungen.

London, 29. November. "Dailh Telegraph" hebt eine Außerung Grens hervor, bag England ber beutschen Expansion in Afrika feinen Wiberstand entgegenseben würbe, wenn fie unter ber friedlichen Boraussehung bes Austaufche ober Raufs geschehen konne. Wenn burch eine geschäftsmäßige Transaktion großen Stils eine Million Quabratmeilen bem Deutschen Reiche hinzugestigt werben fonnten, mare England tooblivollenber Bufchauer und fonnte bie Erpanfion Deutschlands erleichtern. Das Blatt unierschreibt Bonar Laws Wort, bag feine Bartet ober Grubpe in England Dentichland feinen Play an ber Sonne miggonne, und erflatt ferner: Bir find nicht Schieberichter ber Beft und meffen uns fein univerfelles Beiorecht an und fonnten es nicht ausuben. Bir fonnen nicht oft genng wieberholen, baß es ein völliger Frrtum ift, gu glauben, daß England auf jebem Punkt der Erdfarte Dentschland im Woge fiehe, two irgend ein bestimmter Blan gur Erbanfion bon ben Mächten formuliert werbe. Bir glauben, daß die Redeutung dieses Teiles der Rede Grens immer

cter

nes

etn

ber-

beg

tete

eim

hen

ein

met

ncht

abes

eling

und

HING.

tal-

ung

Ten.

mir

gen-

bar

fde

men

Die alls

bie Ste

defe

bes

torenite

ern. 9(t=

mbe

den

ben im

bes

titer

in

ung

gig. tft.

0111=

mi. tier

tern

\*70C

mir

orb

im

tel-

ber

eline

then Ben

bes

eine

ion ben und

fatt ber nne hter

an

ner

ten,

לוונ

THE

1007

mehr erkannt wird. Hinter allen Problemen ficht bie Flottenfrage. Wenn bieriber neue Berbitterung enthande, wirde dies natürlich alles schablich beein-schussen. Das Watt glaubt, daß die internation nale Atmosphäre burch die Robe Grehs besser und nicht schier geworben ift und meint am Schluf, augenblidlich find noch einige Wolfen, aber wir glauben, bag fie vorüberziehen werden und bag ber himmel flarer wird.

29. Robember, Das Unterhausmitglieb ganeburd hat für morgen eine Intervelkation angomethet, Die Regierung eine Sonberbotichaft nach Berlin ichiden wolle, um mit der deutschen Regierung emva bestehende Differengen gu boiprechen und festguftellen, ob bie beutsche Regierung gewillt fei, fiber einen Schiedsgerichtsvertrag mit England ju berhandeln.

#### Der italienisch-türkische Frieg.

Konstantinopel, 29. November. Das Kriegsministerium verössentlicht ein Telegramm des Kommandanien von Tri-polis Resches-Bei vom 27. Robender: Die kombinierte italientsche Brigade begann früh den Angriss in der Richtung bon Ainzera, um unfere Rudzugelinie abzuschneiben. In folge unferes hartnädigen Biberfianbes jog fich ber Feind abends aus feinen früheren Stellungen gurud. Da unfere Rudjugelinie bebroht war, liegen wir unfere Bataillone nach But el Dicheima zurückgeben. Feindliche Kolonnen rückten bis henni vor. Die Berlufte unserer Freiwisligentruppen find unbebeutenb. Der Feinb erlitt grobe Berlufte.

#### Die Revolution in China.

wh. Berlin, 29. November. Das Gouvernement bes Schungebiets Riautichou ift angetviefen worben, fofort ein Detachement von 200 Mann nach Tientfin zu entsenden. Diefe Truppe biebet junächst eine militärische Reserve in ber Broving Dichili, auf die gegebenenfalls gurudgegriffen werben tann. Dit Ruchicht auf die Besatungsfiarte bes Schutgebiets erfolgt fofort ein Erfan ber Convernements truppen, und gwar burch Manuschaften bes Stamm-Seebataillous. Diefe werben bem planmähigen Ablöfungstransport ber Felbbatterte bes Schutgebiets angeschloffen, ber am 30. Robember auf bem Dampfer "Göben" Sambung verläßt.

wi. Loudon, 29. Rovember. Dailh Telegrabh" met-bet aus Befing vom 28. November: Der ruffifche Ge-fandte Korostowez wurde plöttlich abberusen und reist am Freitag ab. - "Dailh Rews" melbet aus Befing: Lamientval, ber Brigabedef in ber manbidurifden mobern ausgebildeten Armee, traf aus Mutben im hauptquartier in Dalmy ein und entfaltete bort bie Gabne ber Emporung. Er bat Taufenbe bon Refruten angemorben, barunter mabricheinfich viele alte Colbaten." Die fubmanbschurischen Giscubahnen haben ben Rebellen freie

wb. Ranfing, 29. November. Die Revolutionare find beute mornen burch bier Tore in bie Stabt eingebrungen.

#### Das babifde Rammerprafibium.

wb. Karlsruhe, 29. Rovember. Die Zweite Kammer wählte beute jum 1. Prafibenten Robrhurft (natl.) mit 39 Stimmen, jum 1. Bigeprafibenten Weift (Gog.) mit 38 Stimmen und jum 2. Bigeprafibenten Dufer (Bpt.) mit 41 Schumen.

#### Burgermeifterwahl in Bremen.

hd. Bremen, 29. November. Alls Rochfolger bes berftorbenen Bremer Burgermeifters Dr. Marcus wurde ber Senator Dr. Stabtlander gewählt.

#### Gine tidedifd-bentiche Brugelei im öfterreichifdjen Abgeordnetenhaufe.

\*\* Wien, 29. November. Bahrend ber beutigen Parlamentssitzung fam es zwischen ben tichechischen und deutschen Abgeordneten zu einer großen Brugelei. Als der Justigminister das Wort ergreifen wollte, erhoben die Tichechen einen willten garm, um ben Minister am Sprechen zu verhindern. Es fam zu beftigen Anseinandersehungen zwischen ben Tichechen und ben Deutschen, die ichliehlich in Tätlichfeiten aus-arteten. Während fich die Mbgeordneten beider Par-teien eine Brugelich lacht lieferten, erklarte der Brafident die Situng für gefchloffen. Der Larm und die Brigeligenen bauerten aber fort. Die Deutschen bemühten fich, die Tichechen aus dem Saal au ents

#### Gin fdimerer Automobilunfall.

Effen, 29. November. Geftern nacht rannie ber Kraftwagen bes Fabritanten Steinmann, ber felbft fteuerte, gegen einen Baum. Die Fahrgafte, Bujettier Buchols und Gajhvirt Patte, wurden herandgeschlenbert. Sie wurben ins Krantenbaus berbracht, wo fie bald ihren Berlehungen erlogen find, Steinmann felbit ließ feinen Wagen im Stich und flob, wurde aber bald berhaftet.

#### Erbbeben.

wb. Tabingen, 29. Rovember. Much bier murbe geftern abend 5 Uhr 35 Min. ein fraftiger Erbstog verfpurt, ber unter ber Bevollerung große Aufregung berborrief, aber teinen Schaben anrichtete. Desgleichen bat fich ber Erbftog aufwarts im Redartal und im gangen Begirf Balingen fowie im weftlichen Sobengoffern gezeigt.

#### Gin Morbonbe.

he Bondon, 29. Kovember. Bon einem seiner Angestellten wurde der bekannte Städbrige Londoner Irkusdirektor Dord Sanger auf seiner Besidung in Egik Iinchnen bet London erm mord et. Der detressend in Egik Iinchnen bet London erm mord et. Der detressend Angestellte namens Cooper drang mit einer Art und einem Kastermesser bewossnet in das Spelse simmer Sangers, versehte diesem einen vuchtigen Schlag mit der Art über den Kopf und flod dam. Alls ihn ein anderer Angestellter vannens Jackson aufzuhalten verluchte. Drachte er diesem eine ledendgesädeliche Berlehung mit dem Kastermesser dei, Der Körder entsam dann und konnte die spat avende noch nicht ergriffen werden. Sanger sarb nach dier Stunden und den ersittenen Verlehungen,

Berlin, 29. November. Die hiefige portugiesische Gesandtichaft ist von ihrer Regierung zu folgender Erflärung ermächligt worden, entgegen gewiffen tendengiofen Gerüchten festguftellen, baf alle Borbereitungen getroffen find, um die im nächsten Sanuar fälligen Coupons ber auswärtigen Schuld gu begablen, und daß zu diesem Zwed die notwendigen Gummen ben mit der Ausgahlung beauftragten ausländischen Banken übermittelt worden sind. Das Land ist ruhig. Einige Anarchisten find als Urheber der letten Tumulte berhaftet worden.

hd. Wien, 29. November. Der bervorragende Bhilosoph und Afthetifer der Biener Universität, Profeffor Laureng Dillner, ift geftern in Meran im 63. Lebensjahre gestorben.

Bern, 29. November. Der Bigeprafibent ber Generaldirektion der Schweizer Bundesbahn und Vorsteher des Betriebsdepartements Flury ist im Alter von eina 60 Jahren nach längerer Krankheit in der letten Racht gestorben.

#### febie gandelsnachrichten.

Berlin, 29. Abbember. Die Börse nahm heute einen schwankenden Berlauf. Bei Eröffnung war die Tendens sest, da größere Anfiräge vorlagen. Die Unössicht, daß die drohende Aussperrung der Berliner Metalkarbeiter nicht erfolgen werde, trug sunächt zu einem etwas regeren Geschöste det, das namentlich in eiestrischen Berten zum Ausdruck kam. Einige Aftien dieses Gebietes erzielten 6 Broz. Aursgewinne. Auch der Montanwarft lag bei regem Geschäft seie. Bankaltien ziemlich seit. Sonio Industrielverte, Kaliwerte erholt. Bon Bahmen waren Schming erholt, Bon ibrigen Gebieten berrsche gleichfalls seiter Grundton. Im weiteren Berlaufe wurde die Tendenz jedoch schwankend und neigte zur Schwäche, die salt alle Gebiete in Killeidenschaft zog. Gebieber Ultimo 614 Broz. Ultimogeld 6 Broz. Predatissont 4% Proz. Berliner Borfe.

w. Berlin, 29. Aobember. In der beutigen Situng des Zentralaussischuffes der Reichsbank wichten dem verstorbenen Rigliede Geheimrat Schoeller einen Nachruf. Dann wurde die Texanderung des Status vom 23. die T. Kovember bekannt gegeben. In dieser Zeit dat sich der Reichbektand um 172 Villionen gegen 8652 000 M. im Borjahre vermindert. Die Anlage har um 14 Rillionen gegen 9 Rillionen gegen 22 Killionen Roteiber zugenommen. Der Betrag der ungebedten Roten habe am 27. Aobember 419 Killionen gegen 22 Killionen im Borjahr zugenommen. Der Betrag der ungebedten Roten habe am 27. Aobember 419 Killionen betragen, die Kelerben 131 Killionen gegen 343 bezid. 129 Killionen im Borjahr. Der States bilde keinen Anlah, der Frage einer Dissoniberanderung näber zu treten. Die Goldeinfuhr habe in diesem Jahre die Australe die Koldeinfuhr der in die Koldeinfuhr der in die Koldein der Geschlichen, 51 Beilionen seinen der Einfuhr 1868 Killionen erbalten, 51 Beilionen seinen der einfuhr 1868 Killionen der die Koldeinfuhr der Geschlichen die Koldeinfuhr der Geschlichen der Kördelten der Geschlichen der Kördelten der Geschlichen der Geschlichen der Koldeinfuhreilen der Geschlichen der Kolden der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der des Australie der des Australie und der Kolden der Geschlichen der Geschlichen der Kolden der der Bereichen Rokrande werden. Zu dem vor einigerein, die den Kolffellagen entsprechen. Zu dem vor einigen sien die Enchlichen Beitrage dersonen gegangen sei. Dagegen seine der Bereichen Bereichen Beitrage dersonen kannen zu genangen sei. Dagegen sein die Benlächten berücken den Rokrande wurde mitgeteilt, das Bargeld nur in unbedeutendem Betrage dersonen kannen gegangen sein der Kontenden Betrage dersonen der gegangen sein Dagegen geschlichen der Kontenden der gegen der Kontenden der gegen der Kontenden der gege

#### Shifts-Machrichten.

Die Camburg-Amerika-Linie. Bureau der Gefellschaft

Bilbelmitraße 10.

Die Camburg-Amerika-Linie meldet: Nordamerika:
D. "Beibania", d. Boston u. Baltimore kommend, 28. Nod. auf der Elde. "Bodnia" 25. Nod. d. Boston n. Baltimore, "Malferlin August Bikroria n. New Horf, 28. Nod. d. Geetbourg. "Wolkfe"
25. Nod. d. New York ü. Ridmonth n. Cherbourg n. Dandurg. Baltanza", d. Philadelydia kommend, 25. Nod. in Dalifar.

Bendanza", d. Potladelydia kommend, 25. Nod. in Dalifar.

Brefident Grant", d. New Horf kommend, 26. Nod. Atgard passiert.

Brefident Grant", d. New Horf kommend, meldet dradiko.

27. Nod. in Klumouth zu sein. "Bring Oslar" u. Kbliddelydia.

Brinkolelydia. — Britindien, Negiko, Güdanterika: D. Araddia" n. Mitteldrafilien, 25. Nod. in Lissaben, "Armenta" n. d. La Blata. 28. Nod. Curbaden dassiert, "Ariemiska" ausgebend, 24. Nod. in Corral. "Corrodado" ausgebend, 25. Nod. don Bracruz. "Dacia" n. Brasilien, 25. Nod. d. Bincent. "Eiruria" n. d. La Blata. 25. Nod. d. Brasilien, 25. Nod. d. Bincent. "Gernia" n. Dadanna u. Meriko. 25. Nod. d. Bincent. "Gendenseilen, 25. Nod. d. Brasilien, 25. Nod. d. Brasilin Geellie" n. Dadanna u. Meriko. 25. Nod. d. Erreita dassienden. "Gendenseilen, "Gendenseilen, "Gendenseilen, "Bestindien fommend, 27. Nod. Ligard dassiert. "Eieglinde" 24. Nod. d. Mit Grande do Gul n. Rio de Janeiro. "Gegmund", d. Güdder Moderner, d. Gegmund", d. Güdderner, d. Güdderner, d. Gegmund", d. Güdderner, d. Guderner, d. Gegmund", d. Güdderner, d. Guderner, d. Gegmund", d. Güdderner, d. Guderner, d. Gud

b. Teneriffa.
Rordentscher Lood in Bremen. Hauptagent für Wiedbaden

3. Abr. Glüstlich. Wilhelmütraße 50.

Arneste Dampferbewegungen: D. "Brins Friedrich Wildbelm" n. New Porf, 26 Rod. d. Cherbourg. "Khein" n. Vallimore. 25 Rod. in Baltimore. "Bonn" n. Brafilien, 24 Rod.
Doder passiert. "Scidelberg" n. Prassisien, 26. Rod. in Ridden" n. Bustralien. 26. Rod. in Santos. "Sebblith" n. Auftralien. 28. Rod. in Santos. "Sebblith" n. Australien. 26. Rod. in Santos. "Sebblith" n. Australien. 26. Rod. in Offassen. "Bostum" n. Australien. 26. Rod. in Aben.

Meistellen. "Bring Ludwig" n. Offassen, 26. Rod. in Aben.
Meist" n. Offassen. "Bring Ludwig" n. Offassen, 26. Rod. in Aben.
Meist" n. Offassen. "Bremerbaben. "Barbarossa" n. Bremen, 27. Rod. in Bremerbaben. "Berbarossa" n. Bremen, 26. Rod.
Bernando Waronka vassiert. "Leten" n. Bremen. 24. Rod.
in Colomba. "Schwaben" n. Bremen. 26. Rod. in Antwerden.
"Franken" n. Bremen. 25. Rod. Berim passiert. "Bring Citel
Briedrich" n. Bremen. 26. Rod. b. Schangdai. "Derfflinger" n. Damburg. 25. Rod. in Hamburg.

Deutsche Offassisse. Bureau: Welfreisebureau 2. Actien.

Deutsche Ofiafrisa-Linie. Bureau: Weltreisebureau 2. Nettenmuher, Longgoffe 48.

NVD. "Abmiral", auf Ausreise, 27 Nob in Mapel. "König" auf Ausreise, 27. Nob b Heira. "Adolph Woermann", auf Ausreise, 27 Nob. b. Antiwerpen. "Emir" auf Ausreise, 27 Nob. D. Antiwerpen. "Emir" auf Ausreise, 27 Nob. Dober passiert. "Augusta", auf Heimreise, 27 Nob. Dober passiert. "Ewalopmund", auf Heimreise 25, Nob. b. Marseise, "General", auf Ausreise, 27 Nob. Cueffant passiert. "Kronpring", auf Ausreise, 27. Nob in Mogambique.

#### Einlendungen aus dem Teferkreife. (Ant Rodfenbung oder Aufbewahrung ber und für biese Rubert jugebenden, nacht vermendeten Einienbauden finn fich bir Redaftion udge einfallen.)

The Roderman der Andersteinen von die die Kaberian ucht Andiend

Gemas über Brinzipien. Der dom Magistrat
unterstübte Antrag des Sportbereins G. B., auf etn
berativäliches Darleben, welches in holbiäbelichen Raten zurückgesablt werden sollte, wurde am 13. Etieber a. e. bom Stadiverordreitenfollegium auf Antrag des Finanzanzsschaffes troch
der norzüglichen Bürzickafi aus prinzipiellen Gründen achgelebit. Die Abledmung geschaft bedauerlicherweise eine filmmig, obne den es auch nur ein Stadiverordneier sin vollg gebalten bätte, den so berdienstvollen Berein zu unterstüben.
Mit den Brinzipien war es aber nicht weit der. Schon am borigen Britag beschloß die Stadiverordneier sin vollg gebalten durch der des auch nur ein Katen abzahlbares.
Darleben zu geben. Also ichon innerbalb 14 Tagen sielen die Brinzipien unter den Tisch, Dan sollte doch meinen, daß die bürgerlichen Barteien dor den Bablen alles vermeiden mitzen, was ihre Andanger verstimmen konnte. Diese Ungerechtgelett in der Bedandlung don Bürgern ist jedoch wenig geeignet,

Stimmung für die bürgerlichen Parteien zu maden, und mass foll sich nicht wundern, wenn die Sozialdemotraten die Sitze im Stadtparlament erringen. D. B. Ba.

#### Familien-Nadridten.

Standesamt Wiesbaden. (Mathaus, Biemer Rr. 30; gröffnet an Gochemagen von 8 bis in Uhr; für Cho-foliegungen mer Dienstags, Ponnerktags und Cambbags.)

Willi

24. dem Feuerwehrmann Heinrich Sainer e. S., Heinrich Willi.

24. dem Rutscher Heinrich Scheid e. T.

24. dem Bubemeister Judert Spohr e. T., Anna Elisabeth Karia.

26. dem Gisendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf e. T., Annas Mara.

26. dem Kigendreber Wilhelm Gräf in Franziska Kuß dem Gandarine Schale dem Wilhelm Griffer Wilhelm Graff in Anderstein Dernicht über mit Wargarete Robenma Com dassinann Deine, Judert Jahann Deinerde Sehr in Offbeim, Schneiber Johannes Deussel in Dittelsbeim mit Katharina Danssnann hier.

37eiherr Villor de Ompteda mit Florence Klose der.

36chnabel daselbit.

Laglöhner Ludw. Erders mit Denrette Wiesenborn bier.

Schnabel dafelbft. Taglöhner Budw. Erders mit Henriette Wickenborn bier. Laglöhner Bh. Kräß in Frauenstein mit Lutje Julie Wilhelmins Amatie Wintermener in Dobbelm. Fabrifarbeiter Jof. Kost in Döchst a. M. mit Hermine Bertha Böller in Frankfurt a. M. Zimmergeselle Khil. Abam Sixter in Bornich mit Lina Wolf in Bogel.

#### Standesamt Sonnenberg - Hambady.

17. Rod, dem Kirchendiener Adolf Delliger in Sonnenberg e. S., Walter Berthold 18. bem Birkafter Johann Georga Apfelbacker in Sonnen-berg e. T., Aufbarina Barbara Anna. 21. bem Gaffwirt Bilbelm Wagner in Kambach e. S., August Adolf. 24. bem Induiten Richard Livel in Rambach e. T., Bridge Alare.

. dem Indatiden Frida Mara.

Frida Klara.

Vulgebote:
Fabrifarbeiter Franz Ernis in Döcht a. M. mit Amolte.
Christiane Haufer in Connemberg.
Mehger Deinrich Bhilipp Jatob Bintermeher in Rambach mit Karoline Auguste Ott daselbit.
Negieringsfefreiär Otto Louis Schulz in Wiesbaden mit Kela Salomon in Sonnenberg.
Alempnergehilfe Albert Karl Christ in Schwelm mit Christians Wilhelmine Karoline Staifer in Wiesbaden.
Stuffateur Ludwig Wilhelm Kahl in Dorsten mit Lina Ders mine Braunche in Sonnenberg.

## Geschäftliches.





Der heutigen Siadtaufloge liegt ein Broipelt ber Filma P. A. Auhfus jr., Grahamhans Wies-baden, Jorkstraße 6, Celephon 3939, bei.

Die Morgen-Ausgabe umfaft 18 Seiten und bie Berlagsbeilage "Der Roman".

Cherrebatteur. W. Schulte bem Bruht.

Serentwertlich für Boltif und Sanbeit. II. hegerhorft, Erbeitein; ich Renflicten: A. D. Anenborft für Stabt und Lend. G. Möbbender, für Berintblack, Bermitbried, Sport und Griertaften G. Bosadert für die Angeiget und Meftuner: G. Tornauf; immilli im Diebabern.
Drud und Britig ber L. Sogelienbergichen Del-Buchbruderei im Wiebbaben

Offizielle Kurse der Frankfurier Börse, o Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

ı,	fl. holf.	*		-44	1,70
Ľ	alter Gold-Rubel				3.20
1	Rubel, alter Kredit-Rubel		40		2.10
į.	Peso			*	direct.
Ľ	Dollar	ю			4.20
7)	Il. süddentsche Witrg.	0	1	3	12
r	Mk. Bko		563		13.50

##  ##  ##  ##  ##  ##  ##  ##  ##  ##	Stoate Doules		1 -4	2.00
D. BSchatz-Anne,   So.50   So.   Co.   N. 1905 S.   12 - 19 A	The second secon		Zf.	In %
D. BSchatz-Anne,   So.50   So.   Co.   N. 1905 S.   12 - 19 A			Onlanan, Aul. S. II	68.25
5. Scene Ball. 981. 5		101,70	4 do. v. 1905 S. 12-19 .4	200
2.	Male. Reichs-Anleine		5. Mex. am. inn. I-V Pes.	97.90
6. Fr. Schatz Anweis. 5  Jin Preuss. Cossols 8  Jin Preuss. Cossols 93.90  6. Bad. Anlelhe 08 92.00  6. Bad. Anlelhe 08 96.60  Jin 2 100.85  Jin 4 Anl. (186 abg. 9  Jin 5 100.85  Jin 4 Anl. (186 abg. 9  Jin 5 100.85  Jin 5 100.85  Jin 6 100.85  Jin 6 100.85  Jin 7 100.85  Jin 7 100.85  Jin 8 100.85  Jin 8 100.85  Jin 9 100.85  Jin 9 100.85  Jin 10 1	And the second second second	82,90	4 Oold w. 1904 stfr4	_
8. Tamaul (25) mex. Z.)	4, Pr. Cons. unk.v.18 e		3 + cons. inn.5000r Pes.	
Section   Sect	in Preuss, Consols a		* * 1250r *	-60
Section   Sect	A CONTROL OF THE PARTY OF THE P		5. San Paulo v. 08 i O. #	100.70
Shri	6., Bad. Anleihe 08 >	101.	5. do. EB. in Gold .	
10   10   10   10   10   10   10   10	4, Bad A. V. 1901 uz. 99 w			
3ht   * Anl. v.1826 abg. *   * 1852 u.94 *   * 1852 u.94 *   91.60	11/2 B B B B B	80/00	Provinzial-u. Com	nunal-
347   * V. 1900 kb. 05 *   81.70   34/4   do. 22 ii. 31.34 , & 100.76     349   * 1904 * 1912 *   96.50   34/4   do. 22 ii. 21.3   96.50     349   * 1904 * 1912 *   96.50   34/4   do. 30	31/z > Anl. v. 1886 abg. >	-		
31/1	300 0 1892 u. 94 s		4 (Dhelma 20 2) 21 24 #	100.75
8. Bayr. Abl. Rente s. fl. 99.80 31:2 do. Aug., 199k.09 . 91.20  8. E.B. A.A. kb.00.6 101.10 3td do. 29k.b.1916 91.  8. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	31/11 * A.1902uk.b.1910*	81,70	3% do. 22 u. 23 +	95.20
6. Bayr. AblRente s. E. 6. 99.80	31/8 * * 1904 * * 1912 *	96.50	31/19 do. 30 >	94.
3.	A Bayr, Abl. Sente a ft.	84,60	31/2 do.10,12-15,19,24-27,29	61 90
3.	6, . + EBA.uk, b. 00 .4		312 do. + 280k.b.1916+	91.
3.	4 15 .	101.70	31/3 do. + 16 >	90.
3. Elsass-Lothr, Rende  4. Hamb, St. A. 1900u.09  31/2	3 F.B. Anielhe		3. do. * 9, 11 u. 14 *	10040
4. Hamb.StA.1900u.09	4. Chaige Pro Dr L. LIGGITHES	100.25	4 do.1907untigb.b.16 .	100,30
31/2   * StA. amri.1887		90,35	4 GO.1908 UNKGD.D.18 :	
31/2	No. a StRenia a	-	300 do.Lit. Nu.Q(abg.)	
4. Gr. Hess. 1899   100,70   31/3   do.   V   1896   93,30   4.       1906   100,25   31/4   do.   W   98,20   92, 31/3   do.	31/9 * StA. amrt. 1887 *	-	31/1 do. + 5 v. 1886 +	
4. Gr. Hess. 1899   100,70   31/3   do.   V   1896   93,30   4.       1906   100,25   31/4   do.   W   98,20   92, 31/3   do.	304 * * 91,93,99,04 *		31/2 do. * T * 1891 *	93.
6. * 1998, 1999 * 100.25 31/2 * 100.66 31/2 * 0. Str31. 1899 * 92. 31/3 * * (abg.) * 90. 31/2 * 0. V. 1904 Abt. I * 92. 31/3 * 0. V. 1904 Abt. I * 92. 31/3 * 0. V. 1904 Abt. I * 92. 31/3 * 0. V. 1904 Abt. I * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 0. V. 1905 A. III * 92. 31/3 * 1885 A. II * 90. 31/3 * 1894 * 92. 31/3 * 1894 * 92. 31/3 * 1894 * 92. 31/3 * 1895 * 92. 31/3 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 91.40 31/4 * 1990 * 100 31/4 * 1990 *	4. Or. Henr. 1899	83.	31/4 din. a 1/a 91/99 a	
30	4 1906 .	100.70	31/2 do. Wv.98 u.03 .	
31/2   3   3   3   3   3   3   3   3   3	4 * * 1908, 1909 *	100.66	31/2 do. StrH 1899 +	92.
3. Sichsische Reate	3\/2 = = (abg.) =	90,	SAME OF A PART MARCH &	92.
101.30	3	90,80	31/1 do. > 1906 A. L.II >	92.10
101.30	3. Sächsische Rente		31/2 do. = 1903 =	
19   19   19   19   19   19   19   19	4 Whrttenle ook tors .		3/4 Go. v. Bockenheim »	
190   1881-81   2   20.40   4   40   50   1882   31/2   31/2   31/2   31/2   31/2   40   1898   31/2   40   40   40   40   40   40   40   4	302 * v. 1875-80. abov. a		4 Bingen v. 01 uk. b. 06 »	_
34/2	31/1 * 1881-81 * *	90,40	4. do. + 07 + + 12 +	-
31/2	3/0 * > 1000 U.87 * 3	92,	31/2 GO. * 1898 *	-
1870	31/2 > > 1893 -	99.	31/a do. v 1505	
31/2   3   1900   3   31/3   40.   abg. v. 70   3   3   3   3   4   40.   abg. v. 70   3   4   40.   abg. v. 70   4   4   4   4   4   4   4   4   4	31/1 > × 1894 *	99.	4 Darmstadt v. 07 u. 14 *	-
21/2 * \$1903 * \$1.80 3. * \$1890 * \$1.80 31/2 do. \$1897 * \$0.05 31/2 do. \$1891 * \$0.70 31/2 do. \$1891 * \$0.70 31/2 do. \$1891 * \$0.70 31/2 do. \$1893 * \$0.40 4. * Guesseav, 1907a, 1917 * 4. * \$0.90 4. * Bern, St. Anl. \$1895 * \$0.5 41/2 Boan, a. Herzegowina * \$0.80 5. Belg, Tabak \$1.902 * \$0.80 6. * \$1.800 * \$0.80 * \$0.80 6. * \$1.800 * \$0.800 * \$0.80 6. * \$1.800 * \$0.800 * \$0.80 6. * \$1.800 * \$0	303 - 1000 -	92,	31/2 do she v 70 a	-
3   * 1890			31/2 do. v. 1888 u. 1894 »	
b) Ausländische.  1. Europäische.  2. Beigische Rente Fr. 2. Bern. St. Anl. v. 1895 * 30. do. v. 1890 * 30. do. v. 1890 * 30. do. v. 1891 * 30. do. v. 1891 * 30. do. v. 1891 * 30. do. v. 1890 * 30. do. v. 1891 * 30. do. v. 1893 * 30. do. v. 1897 * 30. do. v. 1893 * 30. do. v. 1897 * 30. do. v. 1893 * 30. do. v. 1897 * 30. do. v. 1893 * 30. do. v. 1897 * 30. do. v. 1893 * 30. do. v. 1897 * 30. do. v. 1893	3 1 > *1990 *		B1/2 do. conv.v. 91 L.H	90.05
I. Bergolische.  I. Belgische Rente Pr.  J. Belgische Rente Pr.  J. Bern. St. Anl. v. 1895 *  41/2 Boan. u. Herzeg 98 Kr.  41/2 Hoan. Herzeg wina >  J. Herzegowina >  J. Herz	200 (100 - 100 - 100 )	-	302 do. v 02am ab 67 a	-
1. Belgische Rente Pr. 2. Bern. St. Anl.v.1895 * 85. 1/2 Bonn. m. Herzeg 98 Kr. 100. 1/4 * s. Herzegowina * 91.60 2. Balg. Tabak v. 1992 4 3. Französ. Rente Pr. 4. Oakz. LandA.sifr. Kr. 4. * Proptiation * 6 II. 98. 4. * O. v.1897 * v. 1991 * 99.80 4. * Proptiation * 6 II. 98. 4. * O. v.1897 * 1991 * 99.80	b) Ausländische	l.	3 Val 00. 9.05 * ab101010 *	-
4/1 * u. Herz.02 uk. 1913 * 99.80 3/12 do. v.1897 * 02 * 91.40 4. * u. Herzegowina * 91.40 3/12 do. * 1897 * 02 * 51.40 51.40 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 1910 * do. * 03 uk. b.	I. Europäische.		4 Gressen v. 1907u. 1917 »	-
4/1 * u. Herz.02 uk. 1913 * 99.80 3/12 do. v.1897 * 02 * 91.40 4. * u. Herzegowina * 91.40 3/12 do. * 1897 * 02 * 51.40 51.40 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 1910 * do. * 03 uk. b.	8 Belgische Rente Pr.	-	3/x do. v. 1890	
4/1 * u. Herz.02 uk. 1913 * 99.80 3/12 do. v.1897 * 02 * 91.40 4. * u. Herzegowina * 91.40 3/12 do. * 1897 * 02 * 51.40 51.40 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 08 * 90.50 3/12 do. * 03 uk. b. 1910 * do. * 03 uk. b.	5. Bern. StAnl,v.1895 .		30½ do. v. 1893 .	
4. * s. Herzegowina * 91.60 31/1 do. * 63 uk. b. 08 * 90.50 31/1 do. * 63 uk. b. 08 * 90.50 31/1 do. * 0.5 uk. b. 1910 * 4. Henau von 1909 u. 20 * 100.30 4. Heidelberg von 1901 * 99.30 4	410: * u. Herz.02 uk.1913 *		3VE do. V.1895 kb.ab 01 *	
5. Francos. Rente Fr. 97.50 4. Osiar Land-A.sifr Kr. 95.30 4. Headelberg von 1901 99.30 4. Headelberg von 1901 99.30 4. do v.1907 n.1913 99.80	4 B. Herzegowina >		31/at do. + 03 uk. b. 00 +	
6. Calkr. LandA.silr. Kr. 95.30 4. Heidelberg von 1901 > 59.30 4. Propination = 6 ll. 98. 4. do v.1907 v.1913 > 99.30 19 Cricch. ES. sifr. 90 Fr. 54.40	5. Hulg. Tabak v. 1992 4	07.50	31/a do. * 05 uk.b, 1910 *	-
1 to Griech, E8, affr. 90 Fr. 54.40 No. 40. v. 1907 v. 1913 . 99.80	4. Caltr. LandA.stfr. Kr.			
Principles and the second seco	6 * Proposation * or it. 1	99.	4. do. v.1907u.1913 .	
	The Mon Ant v 27			
* * 87 2500r * 50.10 3/2, do. * 1903 * -	8% * Mon,-Ant, v. 87 * * 87 2500r *	81.80	31/2, do 1907 -	1
3. Nollind Ant. v. 96h.fl.   88.50   3/2   do. v. 95nk.b. 1911.   90.	3 Molland, Ant. v. 96h.fl.	88.50	33/5 An w 65mb h 1011.	90,
6. Ital. amorf. 89, S. 3u. 4 Le 100.80 302 Cassel (abg.)	4 Hal. amort.89, S.3u.4 Le	100'80	3V2/L-801C1 (8Dff.) *	99,60

60	Auslän	dische.
77.0	Europä	
igische	Rente	Pr.

5. Relg. Tabak v. 1992.4 3. Französ. Rente Fr. 4. Oslir. LandA. slfr. Kr. 5. Propination * & II. 1% Griech. E8. slfr. 90 Fr. 1% * MonAnl. v. 87 * \$1.90 1% * ST 2500* * \$0.10 5. Holländ. Anl. v. 96h. II. 6. Ital. amort. 89. S. 34. 4. b. 6. * Kirchgüt. Obl. abg. 35% cons. slfr. Re t. O. 3% * nos. slfr. Re t. O. 3% * 100-4000 * 100-30 * Reute i. O. * 100-30	8	<ol> <li>Ausländisch</li> <li>Europäische</li> </ol>	
4. Oalier Land-Aasifr Ar. 4. Propination + 6 II. 14n Oriech, E8 at 17 90 Fr. 14w   Mon. Ant. v. 87   5. Hollind, Ant. v. 90h. II. 6. Ital, amort. 89, S. 304 Le 4. * Kirchegit. Obt. abg. * 3w   10000/20000 Le 1008   Reute i. O. * 3w   10000/20000 Le 100 80   100	200	Bern. StAnl.v.1895 .	100.
4. Oalier Land-Aasifr Ar. 4. Propination + 6 II. 14n Oriech, E8 at 17 90 Fr. 14w   Mon. Ant. v. 87   5. Hollind, Ant. v. 90h. II. 6. Ital, amort. 89, S. 304 Le 4. * Kirchegit. Obt. abg. * 3w   10000/20000 Le 1008   Reute i. O. * 3w   10000/20000 Le 100 80   100	4.	» n. Herzegowina » Bulg. Tabak v. 1992 4	91.60
Reute i. O.   103.90	6. 150 130 3.	Galar LandA.stfr. Kr.  » Propination » o II.  «Griech. EB. affr.90 Fr.  » MonAnt. v. 87 »  » 87 25800 »  Holland. Ant. v. 90b. II.  Ital associated by A. 4 Let	95.30
4. * einheitl. Rre., cv. Kr. 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	310	Reute i. O.	101.50 100.80 103.90 58.70
4. * einheitl. Rre., cv. Kr. 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	3.	* CV. > V. 1888 >	-
4. * einheitl. Rre., cv. Kr. 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	6.	Ost, Papierrente ö. fl.	08.50
4	4.	» einheiti.Rte.,cv.Kr.	94,85 91.80 91.80
3. do. will, 1993 S. 1410   3. do.   5. Hill (Spec.)   5. Rum, amort, Ric v. 03   4.	6175	Portner, Tab -Aud. 4	
** Conv. ** 1890 ** 4. ** 1891 ** 4. ** 1891 ** 4. ** 1891 ** 4. ** 1891 ** 4. ** 1891 ** 4. ** 1891 ** 4. ** 1895 ** 4. ** 1896 ** 91.70 ** 1895 ** 1896 ** 91.70 ** 91.70 ** 91	3	do. unif. 1902 S. 1410 »	64.40
** * * * * * * * * * * * * * * * * * *	3.	do S. III . do S. III (Spec.) .	68 25
** * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4.	* Conv. *	-82.30
** inn. Rie. (0x 89) **  ** inn. Rie. (0x 89) **  ** innort. ** v.1894 4*  1. * * * 1896 **  1. * * * 1896 **  1. * * * 1896 **  1. * * * 1896 **  1. * * * 1896 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1905 **  1. * * * 1906 **  1. * * * 1906 **  1. * * 1900 **  1. * * 1900 **  1. * * 1900 **  1. * * 1900 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * * 1902 **  1. * 1904 **  1. * 1901 Fr.	4.	V. 1890 *	94.50
3. * amort. * v.1894.6   92. 4. * * * 1896 * 102. 4. * * * 1896 * 102. 4. * * * 1896 * 11.80 *	4:	* inn. Rte. (1/2 89) *	-
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	. 2	* amort. * v.1894.4	.92.
6.	4	F F T 4 DVD F	102.
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	6	B B B 1005 s	91.70
4. do. Goto. do. v.1889   4. do. Goto. do. v.1889   97.	4	a a a a 1910 a	91.40
4. do. Goto. do. v.1889   4. do. Goto. do. v.1889   97.	4.	do. ConsAni.v. 1880 .	
4. do. Oold-A.Em.Hv.90   97.50   83.   93.	4	do. Gold. do. v. 1889 >	84.50
4. do.   111, 00   93.   97. 80   4. do.   111, 00   93.   93. 50   4. do.   111, 00   93.   93. 50   93.   6.   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   93. 10   93.   9	4.	do. do. S.Ilistf.v.90 +	52.75
4. do.	04000	do. * *HIV.00*	97.50
6. * StR. V. 94 a. R. ROI. 4. * * 1902 stir. A 3th * Conv. A. V. 98 attr. * 3th * Goldani. * 94 * * 31. * * 90 * * 32.9 * * 98.10 3th * 1020 3th Schwed. V. 80 tabg.) * 3th Schwed. V. 80 tabg.) * 3th Schwed. Eldg. mak.  1911 Fr. 4th Scrb. stir. Gold A 4. * amort. V. 1895 4. * smort. V. 1895 4. * cons. * V. 1890 A 4. * (Administr. 1903 A 4. * (Bagdad) 5. 1 * 5. * cons. v. 1905 A 4. * (Bagdad) 5. 1 * 5. * ani. von 1903 A 4. * (Bagdad) 5. 1 * 5. * starts-Remie Kr. 5. * 10000 B 5. * 1012,50 C 5. * 5tarts-Remie Kr. 5. * 10000 B 5	4	do. s sIVv.90 s	93.50
## Conv. A v. 98 atfr. 4 ## Conv. A v. 98 atfr. 4 ## B8.10 ## Conv. A v. 98 atfr. 8 ## 86.00 ## 90.00 ## 1880	6	5 Nt. str. v. 94 n. K. Mad.	
301 * Goldani, * 94 * 86,80 31. * 90 * 32,20 31.5 Schwed, v. 80 (abg.) * 91,50 31.5 Schwed, v. 80 (abg.) * 91,50 31.5 Schwed, v. 80 (abg.) * 90,50 31.5 Schwed, Eldg, mk. 1911 Fr. 40 Serb. ttfr. Gold A. 4. * 200, v. 1895 * 95,20 31.5 Span, v. 1882 (alg.) Pes. 31.6 Loral, v. 1890 A. 4. * Cons. v. 1890 A. 4. * (Administr. 1903 A. 4. * (Ragdad) 5. 1 * 95,40 4. * (Ragdad) 5. 1 * 90,60 4. * 1012,50 * 92,30 4. * 1012,50 * 93,10 4. * 1012,50 * 93,10 31.5 Starts-Renie Kr. 4. * 1914 * 93,10 31.5 Starts-Renie Kr.	40.00	* Conv. A v GE affr 4	91.40
3th Schwed, v. 80 tabg.) * 31.50 \$0.60 \$0.60 \$0.60 \$0.60 \$0.60 \$0.50 \$0.	31/3	* Coldani. * 94 * *	86.60
3/4 * 1850 * 90.50 3/4 * 1620 * 90.10 3.1 * 30.20 * 90.20 3.1 * 30.20 * 95. 4. * 50.20 * 95. 4. * (Administr.1903 * 62.30 4. * (Administr.1903 * 62.30 4. * (Bagdad 5.1 * 90.60 4. * (Administr.1903 * 82.30 4. * (Cons. v. 1903 * 67. 4. * 10.20 * 95. 4. * 10.20 * 95. 4. * 10.20 * 95. 5. * 5tasts-Rente Kr. 10.50 * 90.60 * 95.35 10.50 * 90.60 * 90.30 10.50 * 90.60	31/2	Schwed. v. 80 (abg.) . (	
3.0 Schweiz. Eldg. unk.  3.0 Schweiz. Eldg. unk.  1911 Fr.  4.0 Serb. stfr. Gold  4. sport. v. 1895  4. Spun. v. 1882 (ahg.) Pes.  3.0 Turk. Egypt. Trb  4. cons. v. 1490  5.0 Administr. 1903  4. (Administr. 1903  4. (Cons. v. 1903  5. Ani. von 1903  4. (Cons. v. 1903  5. Jug. Gold R. 2025  5. Ung. Gold R. 2025  5. Stasts-Rente Kr.  5. Stasts-Rente Kr.  5. St. R. v. 1897 st  6. Grundit. v. 87 sb. ii.  5000r  5000r  53.30	31/2	* * 1850 *	90,00
4/a Serb. etfr. Gold 95.10  2. 200d 93.  4. 5pan.v. 1895 95.20  3/a YarkEgyptTrb. 2  4. cons. v. 1890 95.20  95.  4. (Magdad) 5. 1  4. cons. v. 1990 95.  4. luggdad) 5. 1  4. cons. v. 1993 95.  4. luggdad) 5. 1  4. cons. v. 1993 90.60  82.30  4. luggdad) 5. 2  5. luggdad) 5. 2  5. luggdad) 5. 3  5. luggdad) 5. luggdad) 5. luggdad) 5. luggdad) 5. luggdad) 5. luggdad) 5. lugg	30.0		80,30
4. Serb. tifr. Gold A 4. smoort, v. 1895 4 4. Span. v. 1882 (ahg.) Pes. 3th TürkEgypt. Trb. E 4. cons. v. 1490 A 55. 33.70 4. (Administr. 11003 6 4. (Ragdad) 5. 1 4. cons. v. 1993 A 4. 101 1993 A 4. Ung. Gold-R. 2025 6 4. Ung. Gold-R. 2025 6 510 55235 00.50 50.30 5000 7 5000 7 53.35 78.36 6. Grundit, v. 67 65 il. 5000 7 53.30 5000 7 53.30		1911 Fr.	95.10
4. Span. v. 1852 (alg.) Pes. 3th TurkEgyptTrb. # 4. cons. v. 1800 # 55. 4. (Administr. 11903 * 4. (Regdad 5. 1 * 5. con. v. v. 1903 corr. 5. Ani. von 1903 # 5. 1904 * 5. 1905 * 5. 10000 * 5. 5tasts-Reme Kr. 5. 5tasts-R		* amort. v. 1805 *	02,
4. COUR. V. 1890 A 4. (Bagdad) S. 1 4. COM. R. V. 1993, 687, 4. Ani. von 1995 A 4. 1996 S2 30 4. Ung. Gold-R. 2026 S3.10 5. 1042,50c S3.10 5. 1042,50c S3.10 5. 1042,50c S3.10 5. 1040,60c D0.50 104,60c D0.50 104,60c D0.50 104,60c D0.50 105,00c S0.50 105,00c S0.50	4	Sonn, v. 1882 (abo.) Pec. 1	
4. (Administr.11003) 4. (Bagdad) 5. 1 . 5. (cos. u.v.1903, corr. 4. Ani. von 1903 .6 .6 .2 .30 4. Ung. Occid-R. 2025: 93.10 93.25 6. Staats-Renic Kr. 90.500 .5 .9 .30 93.35 90.000 .8 .78.30 93.30 93.30 93.30	4	* COURT * A 1930 *	95.
6. * COS. 24.1903,657. 80.60 6. * Ani. von 1905 6 82.30 6. * 1996 8 82.30 6. * 1996 8 82.30 6. * 1996 8 87.10 95.20 95.30 95.30 95.30	4	* (Mdministr.)1903 *	
4. Ung. Ocid-R 2025: 82 10 4. Ung. Ocid-R 2025: 93.10 93.10 93.25 93.25 95.25 95.25 95.25 95.25 95.25 95.25 95.25 95.25 95.25 95.25 96.000 po ao 96.000 po	4	* con. u.v.1903, corr.	90,00
6. * Starts-Reme Kr. 50.50 po.50 po.50 po.60 po.	4	* * * 1966 *	82,30
6. Starts-Reme Kr. D0.50 10,000r D0.50 10,000r D0.60 1. StR.v.1807 st. 79.38 6. Grundit v. 87 5.50 500ar S0.35	4	# # 1012:50r + 1	93.10
\$. StR.v.1897set. 90 80 79.38 78.50 90 00 90 9	6	* fitaats-Renne Kr.	00.50
Grundil, v.87 +0.11. 93.30 500hr - 93.50	5.	a SALAR SCHOOL SALE	D0.90
* 5000r - 93.50	6	P. E.H. LOT SIGNED & ALL	75,50
9 8 500y   93.30		# 5000r = x	P3.30
		» » 500V x s 1	93,30

II. Ausserauropäise	the.
5.   Arg. i.QA.v. 1887 Pes 5.   1907 unk. 1912   5.   1907 unk. 1912   5.   1907 unk. 1912   6.   1808 EB. i.Q. 90 s 4/n   1808 A. A. 1808 A. A. 1808 A. A. 1808 A. A. 1809 A	102. 100.85 106.85 100. 101. 103.10 88.40 98.70 102.10 99.70 102.50 98.75 102.50
ment . Breakedhotte m.)	The second second

3/a do. « 1905 u. 1910 »	-
3½ Amsterdam h. fl. 4½ Bek. v. 1888 (conv.) .4 4½ do. + 1195 4550r +	08,
41/9 do. * 1898 * 4. Christiania von 1894 *	99,80
4. Kopenhy, v. 01 u. 11 » 3/2 do. von 1830 » 3. do. » 1895 » 4. Lissabon » 1886 "A	=
3. do 1895 +	-
4 Musicant Ser. 30-33 Rbl.	81.80
Pis Neapel at, gar, Lire 4. Stockholm v. 1830 .s	100.20
5. Wien Cont. (Gold) . 5. do (Pan.) c ft.	103.75
5. do. (Pap.) c.ft. 4. do. v. 1898 n. 08 Kr. 4. do. Invest. Aul. 3	193.50
IVEZERICH von 1889 Fr.	93.80
6. St. BuenAir, 1892 Pe.	108.
5. do. 1909 L. G. (409) .W	100 80
5do. 1909 I. G. (109) .w 49rdo. v. 86 I. G. 2	tien.
5. do. 1907 I. G. (409) .W. 40vedo. v. 86 i. G. 2  Div. Vollbez. Bank-Ak Vorl. Ltzt.  \$4/2 6/2 A. Eiskes. Bankg- 324 6/2 Badbeche Bank 1  3. 3. B. f. init. U.S. A.D., 4. 4. 4. 8 Bod. CA., W. 58. 38 Harmer Bank V. 6. 6. Berg. u. Metal-Bik. 57/2 6/2 Barner Bank V. 6. 6. Berg. u. Metal-Bik. 57/2 8/2 Bar Berg. Mark. Bank.	18 4.76 (137.50 (159.4
5. do. (907 ). G: (409) .# 47edo. v. 88 i. G. 2  Div. Vollbez. Bank-Al Veri. Lut.  \$472 60/2 A. Elalas. Bankge 374 00/2 Badlische Bank 1 3. 3. B. f. init. U.S. A.D.,	tien. 124.76 131.66 139.40 159.40 159.40 159.20 157.20 268.25 109. 156.90 170.25 168.70
5. do. (907 l. Gr. (409) . M 47edo. v. 88 l. G. 2 Div. Vollbez. Bank-Al Verl. Lizt. \$472 60/2 A. Elslas. Bankge 20/4 00/2 Badische Bank 1 3. 3. B. f. ind. U.S. A.D., 1. 13. BedCA., W. 20. 300 Handisslank s. J. 3. 13. Hyp. u. Wechs. 1. 13. Hyp. u. Wechs. 1. 13. Hyp. u. Wechs. 20/2 Barner Bank V. 6. 6. Berg. u. Metall-Bk. 20/2 80/2 Berg. Mark. Bank 9 9. 9. Berl. Handelig. 60/3 60/2 Hyp. g. Handelig. 60/3 60/2 Sergelsker D. Ek. 6. 6. Ereslaser D. Ek. 6. 6. Comm. p. Dec. 8.	tien. 13.66 133.66 139.66 159. 122.26 157.20 266.25 156.90 170.25 170.25
5. do. (907). G. (409). M. 40edo. v. 88 i. G. 2  Div. Vollbez. Bank-Al Verl. Ltzt.  \$40 00/a A. Elslas. Bankge 304 00/a Badische Bank 1 3. 3. 3. B. f. isst. U.S. A-D.  - I. Handelu. Ind. 4. BodCA., W.  80. 80 3. 13. 3. 13. 4 Hyp. u. Wechs. 70/2 60/a Barner Bank-V. 6. 6. 6. Berg. u. Metall-Bk. 80/a Bar. 60. 60. Ereslaser D. Bk. 60. 60. Comm. a. Disc. B. 60/a 0/a Darmstadter Bk. a. 8  60/a 0/a 0/a da. M. Area.	124.76 131.66 131.66 130.46 153. 122.26 157. 157.26 157.26 157.26 157.26 157.26 170.25 170.25 170.25 170.25 170.25 170.25
5. do. 1997 I. G. (409) . M. 40e'do. v. 86 i. G. 2  Div. Vollbez. Bank-Al- Vori. Ltzt.  64/2 60/2 A. Elslas. Bankge 30/4 00/2 Badische Bank I 3- 3. B.f. ind. U.S. A-D.  - J. Handelu. Ind. 4. 4. s. BodCA., W. 888. 389 . Handelsbank S. J. 13. s. Hyp. u. Wechs. 70/2 60/2 Barner Bank V. 6. 6. Berg. u. Metall-Bk. 25/2 80/2 Berg. Mark. Bank 9. S. Bert. Handelig. 60/3 64/2 s. HypB. L. A. B. 6. 6. Comm. p. Dec. 8. 6. 6. 6. Comm. Dec. 8.	124.76 131.66 139.6 159. 122.90 157.20 264.25 130.3

Div. Be

Bergwerks-Aktien.

12. 12 s Soch. Rb. u. Q. #330.25 4. 5. 5 % Buderus Fischw. \* 114. 4. 6. III. Cenc. Bergh.Q. \* 311.50 6.

In wa

4. Heidelberg van 1901 \*
4. do. v.1907 \*.1913 \*
39.80

39.80

30. do. v.05uk.b.1911 \*
30. do. v.05uk.b.1911 \*
30. do. v.1900 \*
4. do. \* 1900 \*
4. do. \* 1900 \*
99.80

30. Limburg rabg.) \*
4. do. \* 1908 \*
4. do. v.1900 \*
4. do. v.1900 \*
8. do. & E. 1907 \*
8. 1812 \*
90.90

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

90.80

Curse der Frankfurter Börse. o 1	Eigener Drahtbericht des Wiesbade
Vorl.Litt.	Vorl. Litt.  Vorl. Litt.  10. 10. 11. Dentsch-Luxenb. #192.  8. 8. 8. Eschweiler Bergw.   194.25  1. 7. Friedrichish. Srp.   159.38  8. 7. Harpener Bergw.   193.38  8. 8. 9 Hibernia Bergw.   192.75  10. 10. 60. Westereg.   209. 497. 409. do. do. PA.   109. 25  5. 9. 10. Kallw. Aschersl.   192.75  10. 10. 60. Westereg.   209. 497. 409. do. do. PA.   109. 25  5. 9. 15. Phônix Bergbau   207. 209. 12. 12. Riebeck. Moorian   189.25  12. 12. Riebeck. Moorian   189.25  14. 4. V. Kön. au. LH Tild   772.50  18. 10. Ostr. Alb. M. 6. 1 170.50  KUX8.   60. Lok. Alb. M. 6. 1 170.50  KUX8.   60. T. Alg. D. Kleinb.   129. 8  18. 19. Dentsche,   1896. 6  19. 7. Alg. D. Kleinb.   129. 8  19. 807 Eerimer gr. Str. B.   199. 50  19. 60. D. Eis. Bert. Oes.   12.50  50. 6. S. Sidd, Eacab. Oes.   12.50  50. 6. S. Sidd, Eacab. Oes.   12.50  6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. 112.50  6. 6. V. Ar. u. Cs. P
7.9 * TeiO, Duch.A. * 134.70 3.	3. do. 1.v1III. Em.stf. 0. Fr. 3. do. 1X. Em. stf. i. Q. = 3. do. v. 105 stf. i. Q. = 3. do. v. 105 stf. i. Q. = 3. do. v. 1895 stf. i. Q. = 3. do. v. 1895 stf. i. Q. = 4. plksts-Priceer sf. i. S. o. B. 77.80 3. R. Ott. Eb. stf. i. Q. = 3. R. Ott. Eb. stf. i. Q. = 3. do. v. 97 stf. i. Q. = 4. ReichenbPard.st S. o. B. 97.80
7. 7. Paper II. Schi. 184.50 5.: 74 Stasse. Ucutz 135. 14. 16. Uritzn. Darl. 287.70 14., 16. Uritzn. Darl. 287.70 14., 16. Kariscaher 172. 1271 128 Mannenn 7. 215. 24. 24. Moraus 287.70 12. 14. Stant Colemas. 137.90 12. 14. Wisen. Sc. 273. 1. 6. Wisen. Sc. 273. 1. 6. Medi-s. Be-frans. 117. 19. 11. MetaBOen.Bing.N. 208. 802. 0. Oltab. Ver. D. 167.25 217 1. Prz. Stg. Wessel 26.50	4. Novariberg aff. i. S.  2016 Ind. ap. E. B. S.AE. Le  4. do. Mittelin. aff. i. O.  2016 Ivorno Left. On. D/2  4. Sardin Sec. aff. g. fu. II Le  4. Sicilian v. 89 aff. i. O.  2020 Colora de Contral  5. Westsizilian v. 70 Pr.  50. Vestsizilian v. 70 Pr.  50. Vestsizilian v. 70 Pr.  50. Vestsizilian v. 70 Pr.  50. Jun jura-Simplou v. 94 gm.  4. Struck Sirps aff. ga.  4. Succh Sirps aff. ga.  4. Succh Sirps aff. ga.
10. 10. Pressl., Spirit. abg. 2.60.  5. 8. Palveri. Pl., Std. 137.50  10. 10. Schmit. Ve. Frank. 169.10  0. 11. Schmit. Ve. Frank. 169.10  1. 7. 7. do. Frankf., Herz 12.7.56  7. 70. Schmit. (Woulf) 137.60  Glasind. (Woulf) 137.60  15. 14. Spinit. Tric., Bes. 78.90  8. 8. Westd. Juiz 108.  4. 6. Wagger Furb. 169.0  12. 12. Zelist-Fabr. Waldh 286.75	4. do. Chark. 99

b) Ausländische-		4.
b) Ausländische.  6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6. fl 5. 5. do. St. A. 100:1110r do. Lit. B. 100:110r do. Lit. B. 100:10r do. St. do. Pr. A. (1.0.) s. 4. 4. Prag. Dux Pr. A. 6. fl 5. 510 do. St. Act. 4. Prag. Dux Pr. A. 6. fl 5. 510 do. St. Act. 5. 5. Sanhiw. R. Grz. 5. Sanhiw. R. Grz. 6. do. G. fl. B. 100:10r do. f	23.80 104.80 156,88 156,57 20. 33. - 152. 104.18 191.80 114. 148. 193.	在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在 在
M Ausländische.	-	4.
4. Böhm. Nord stf. I. O	96.50 93, 53, 98.70 95.30 96,90 93.80	4. 4. 4. 4. 37. 4. 4. 37. 4.
4. Graz-Koft. v. 1992 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i. S. ö. fl. 4. do. v. 89 * i. O & 4. do. v. 91 * i. O 4. do. v. 91 * i. O 4. do. do. stfr. i. S 4. do. do. stfr. i. S 4. Mähr. Grb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. s 4. Ost. Lokb. stf. i. O 6. Ost. Lokb. stf. i. O	92.80 93,30 82.80 87.80 93,	3日本の「山西山本山
4. do. do. stfr. i. G. » 5. do. Nwb.stf. i. G. v. 74 » 11/2 do. do. conv. v. 74 » 14/2 do. do. v. 1907 Lit. C.» 5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. ff. 11/2 do. conv. L. A. Kr. 11/2 do. do. v. 1903 L. A. « 5. do. do. L. it. stfr. S. ö. ft. 5. do. do. L. it. stfr. S. ö. ft.	103, 85.80 103, 83.80	36 4. 4. 4.
5. do. do. L. d. tlfr. S. o. h. 31/2 do. do. coev. L. B. Kr. 31/2 do. do. v. 1903 L. B. + 5. do. Sad (Limb.) tf. i. O. # 4. do. do. 24/2 do. do. 24/2 do. E. v. 1871 L. O. + 5. do. Stsh. 73/74 sf. L. O. # 4. do. Br. B. 72 sf. L. O. # 4. do. Stsh. v. 83 sff. l. O. # 4. do. Stsh. v. 83 sff. l. O. #	83.80 84.50 89.60 89.30 56.20	4. 30 30 30 30 30 30
5. do. Br. Br. 72 st.1.O. Till. 4. do. Sish. v 83 st.1. O. A. 3. do. L. VIII. Em. etc. O. Pr. 5. do. Y. 1005 stf. i. O. 3 5. do. v. 1005 stf. i. O. 3 6. plsvs. Priceeu st. 1.S. 5. ff.	97.70 80,70 79. 77.80	4. 34/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/33/3
1. Prag Davissoutr I. G. * 3. R. Od. Eb. stf. I. G. * 3. do. v. 91 stf. I. G. * 3. do. v. 91 stf. I. G. * 4. Reichenb. Pard. stf. S. 5. ff. 4. Rudelfh. stf. I. S. 6. ff. 4. Vorariberg stf. I. S. 6. ff. 4. Vorariberg stf. I. S. 6. ff. 4. Vorariberg stf. I. S. 6. ff. 4. do. Mitzelin stf. I. S. 6. ff. 4. do. Mitzelin stf. I. G. 6. ff. 4. do. Mitzelin stf. I. G. 6. ff.	77.80 77.80 66.80 93.50 96.90	4.30
24/nL/vorno Lit.C, Du. D/2 * 4 Sardin Sec. stf. g. lu.II Le	72,10 101 100,80	4. 34. 4. 6.
4. Sicilian v. 89 str. t. Gt. 22vrSüd. 1st. 5. A. H. 4. 4. Tosconische Central s. 5. Westsizilian v. 70 Fr. 5. 60 v. 1880 Le 3tr Cotthardinahn Fr. Blog jura-Simplou v. 94 gm. 4. Schweiz Coutr. v. 1880 s. 442 Pasang "Denabr. stf. g. 4. 4. Kursh. Sicw. stftn. gar	114,50 70,30 101,50 82,40	4. 30% 30% 30%
We Iwang Dombr. att. g. A. k. Kursh. Stiew.stir gar d. do. Chark. 99 * s. k. Mosk. Jav. A. 97 stl. g. s. We Mosk. Jav. A. 97 stl. g. s. We Mosk. Jav. B. 1915 stir. Q. s. do. do. w. 95 stir. Q. s. do. do. v. 98 stir. do. do. Serie II s. do. do. v. 95 stl. g. s. Gr. Russ. E. B. Q stl. s. Russ. Sdo. v. 97 stl. g. do. Sidwest stir. g. s.	89.50 89.50 97.40 97.45 89.60 88.60 97.60 88.70 89.60	300 4. 4. 4. 300 300 300
Ryfisan-Uralski sif. g. * do. do. v. 97 sifr. > WarschWien stfr.gar. * do. do. S IX stfr. > do. S. X uk. 1911 *	89,70 91,00	SALUAD

Sigener Drahtbericht des Wiesbac	ener lagolatis.	080
Vors. Ltzt. In %	Zt. In to.	ZL.
1011. Deutsch-Luxensb. \$ 192. 8 8. Eschweiler Bergw. 184.26	4 Warsch. W.5. XIsk.11.4 4 Wladikawkas stfr. g. > 101.20 4 do. v. 1808 sk. 69 s 89.80	1. RhWeill.BC.S. 3 5 A
1. 7. Friedrichsh. Srgb. > 153. 0. 10. Gelsenkirchen > 193.38 8. 7. Harpener Bergb. * 192.75	4 do. v. 1808 sk. 69 s 89.80 5 Anatolische i. G. s 97.56 424 Port. E. B. v. 891. Rg. s 79.50	6. do. > 9 u. 79 a mk. 12 · 6. do. > 10 uk. 1015 · 6. do. > 11 · 1918 ·
9. 10., Kallw. Ascherst 182.	3, Saloniki-Monastir = 64.75 5, Tehuantepec rckz-1914 + 100.40	31/0 00. + 2, 4 11, 6 +
10. 10., do. Westereg. 208, 4½ 4½ do. do. PA. 109, 5½ 6., Masserer Bergban 137,20	Pfandbr. u. Schuldverschr.	4 . Sudd, B-C. 31/32, 34, 43 * 3½ do, bis takl, S. 52 * 6 . W.BC.H., Coln S. 7 *
0. 0. Oberschi, Elsin. 100 25 0. 15 Phonix Berghou 255.40	v. Hypotheken-Banken. Zt. In %	4. do. do. S. 8 »
12. 12. Riebeck, Mootan , 185.25	3/s/Alig. R.A., Stattg# 01.10 3/s/Bay.Ver.B. Minchest • 91,30 4. do, HB. S.Suk.1912 • 91.40	31/2 do. do. 5. 9 s 4. Wilrit HB. Em. b.92 s
18., 19., Osir. Atn. M. 6. # 170,50 Kuxe.	4. do. H8. S. Suk. 1912 = 91.40 31/2 do. do. Ser. 1 u. 15 = 91.70 4. do. Hypu.WBk. = 100.10	3/4 do. do
(ohne Zinsber.) per St. in .#	4. do do tasverl.) * 10040 3/0 do do * 92.	4Ld. HessHB.S. 12-13 16, uk. 19136
-   -   Oew.Rossleben &   143.	3th do. do. (unverl.) * 90.70 4. do. BdCA., Wrbg. * 94.10 4. do. do. S. 9u. 10 * 94.10	4do. S.14-15 u.17 uk. 1914 » 4do. S.18-20 uk. 1910 »
Divid. a) Deutsche.	4. do. do. S. 21, 23	34/2 do. Serie 1, 2 6-6 > 34/2 do. + 3-5, verl. > 51/2 do. + 9-11 uk. 1915 >
8.   Sow Lübeck-Büchen # 186.	3½ do. do. S.1, 3-6, 20, 21 + 65,60 3½ do. do. kdb. ab 67 + 85.60	4do. Com. Ser. 5-0 *
8. 8. do. Lok0.Str8. 193.50	4. Nürub, V - B., S. 13, 20, 21 > 100, 20 4. do, S. 22, unit. 1912 > 100 4. do, S. 29-32, unk. 18 +	4. do. do. * 10-12 * 3/a do. do. * 1-3 * 3/a do. Ser. 4 verl. ule. 1915 *
41a 44a Cass. gr. StrB. + 160. 64a 64a Danrig El, StrB. + 134,20 54a 6. D. EisBetrGes. + 112,50	342 do	4. LK(Cass.) S 22 uk 1914s 4. do. * S.23 * 1916 * 4. do. * S.24 * 1921 *
6. 6. Sodd Esemb Qes. 122.30	3/1 · do. · 80% · 90.80 4. D. GrCr. Ootha S. 6 · 99.90 4. do. Ser. 7 · 99.20	30/2 do. # 3.41 * 4941 *
6 8. HambAm. Pack. > 138,90 0 3. Nordd. Lloyd > 103,20	4. do. > 9 u. 9x * 89.20 4. do. 5.10,10x ck.1913 * 99.60	4. Nass.LB.L.V.u.W.15 * 3% do. do. Lit. U * 3% do. do. Lit. J *
b) Ausländische.	4 do. 5.12,12x * 1914 * 99.60 4 do. 5. 13 unk, 1915 * 99.20	31/2 do. do. F.O. H.K. L. 31/2 do. do. M. N. P. Q. 3
6. 6. V. Ar. u. Cs. P. a.ft 111.80 5. 5. do. StA. 103.	4. do. S. 14 * 1916 * 98.70 4. do. S. 16 * 1919 * 100.20 30 do. Ser. 3 u. 4 * 101.	31/2 do. do. Lit. R, S, 3 31/2 do. do. Lit. T 3 3, do. do. Lit. O. 3
100/2110r do. Lit. 8 100/2110r do. Lit. 8 23.80	31/2 do. * 5 snk, 1905 * 90.50	z Amerik Eisenb-I
5. 5. do. PrA.U.O.) + 104.80 5. 5. Funfkirchen-Barcs + 156.88	3/4 do. * 11, * 1913 * B0.30 4. D. HypB. Berlin S. 10 * B9.	4, Centr. Pacif. I Ref. 4
61/3 64/3 OstUng. StB. Fr. 156-B7 0. 0. de. Sb. (Lamb.) + 20.	4. do. 5.14, uk. b. 1914 : D9.40 4. do. 5.15 n. 16, uk. 17 : D8. 4. do. 5.18u.19utlgb.19 : 100.	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4*. do. do. do.
4. 4 . Prag-Dux PrA.ö.il. — 5 51/5 do. StAct. — 7/4 Reab-OdEbenfurt = 33.	4. do S.20u.21uk.20 > 100	6°, North. Pac. Prior Lien 3°. do. do. Gen. Lien 5°. San Fr. u. Nrth. P. 1 M.
5. 5. Stuhlw. R. Grz Oottlaardbalen Fr	3½ do. kündb. ab 1905 * 80. 4. Frkf, Hyp. B. Ser. 14 * 98.40	4". South, Pac. S. B. I M.
6th 7, Orient-EBBetr. O 152, 6, 10, Balties, u. Ohio Doll 104.12	4. do. do. S. 20ck. 1915 : 100.80 4. do. do. Ser. 21 nk. 20 : 100.80 4. do. do. S. 16a, 17 : 99.80	Zt. Diverse Obligation
6 6. Pennsylv. R. R 121.50 6 5. Anatol. EtcB 114.	4. do. do. 5. 15 kdb. 05 * 98,80 31/2 do. do. Ser. 12, 13 * 97,40	4. Aschaffb.Buntp.Hyp# 4. Bank für industr. U
10., 10., Grazer Tramway off 193.	3½ do. do. S.15,kb.1905 : 81.50 3½ do. do. Ser. 19 : 91.50 3½ do KOb.S.1 k.1910 : 92.50	4. Brauerei Binding H. > 4. do. Frkf. Esugh. >
PrObligat. v. TranspAnst.	4. do. HypKrV. 5. 15-19 89.80 21-27, 31, 34-42 fligh. > 89.60	4. do. Nicolay Han. * 4. do. Mainzer Br. * 401 do. Rhein. (Alteb.) *
Zf. a) Deutache. In %.	4. do. do. \$.45.kdb.00 - 89.50	41/2 do. do. (Mainz) * 41/2 do. Storch Speyer *
4. Alig.Loc. u.Str. 8, v. 98 . 90.40 41/4 Bad. AO. f. Schiff. 97.50	4. do. do. 5.47uk.1915 * 100.10 4. do. do. 5.48uk.1917 * 100.20 4. do. do. 5.49uk.1919 * 100.40	4. do. Werger * 4. do. Oertge Worms * 5. BrüxerKohlenbgb. H. *
4. Casseler Strassenbahn • B9 3C 4/a D. EBBetrO. S. II • 101. 4. D. EisenbG. Serie I • 95.30	4. do. do. S. Stak, 1920 . 100.50 334 do. do. S. 44 uk, 1913 . 93.90	4 Buderus Eisenwerk * 4 Cementw. Heidelbg. *
410 do. (FL) S. Hu, IV . 101.70	Pa do. do. S. 45, sigb. > \$1.50	492 Bad, Anil u. Sodaf. > 492 Blei- u. Silb H., Brb. > 492 Fabr, Griesheim El. *
41/2 Nordd, Lloyd ak, b. 66 * 100 41/2 do. 08 ak, 1913 * 100 4. do. v. 02 * * 07 *	4. do. 5.401-470 - 1913 - 99.50 4. do. 471/540 - 1916 - 100.	4/2 Parhwerke Höchst > 4/2 Chem. Ind. Mannh. >
31/182dd. Eisenbahn + 80.	4. do, 541-610 uk. 1918 * 100.50 3½ do, 5. 1-190, 361-10 * 3½ do, 311-350 uk. 1911 * 90.50	4. Concord Bergle, H. * 5. Dortmunder Union *
M Ausländische.	4. Mein, HypB. S. 2,6u.7 . 98.40 4. do. do. S. 8 uk. 1911 . 88.40	4. EsbU. Frankf a. M. » 3½ do. do. »
4. Böhm. Nord atf. I. O 96.50 4. do. Wath. stir. I.S. ö. fl. 98.50	4. do. do. S.9 * 1914 * 98.50 4. do. do. S.11 * 1916 * 98.70 4. do. do. S.12 * 1917 * 99.10	41/2 Ements - Reuten-Bk do. do
4. do. do. to G. 4 4. do. do. ven 1995 Kr. 93. 4. Donau-Dampf, Ristf, G. 4 98,70	4. do. do. S.12 * 1917 * 95.10 4. do. do. S.13 * 1918 * 88.10 4. do. do. S.14 * 1919 * 88.50	tivi do, Alig. Ges., S. 4 » 4. do, Serie I-IV »
4. do. do. so si.O s posso	31/2 do. do. kb. ab 05 u. 07 + 89.70 31/2 do. Ser. 10 + 89.60	5. El Disch, Ueberseeg. 2 407 do. Ges. Lahmeyer 8
4. do. stfr. in Gold * 96,90 4. Fr. JosB. in Silb. 6. ff. 5. Fünfkirch .Barcs stf. S. * 80,00	4. M. BCHyp. (Or.) 2-4 + 89.25 4. do. Ser. 6 nk. 15 + 100.50 3'a do. nnk. b. 1906 + 92.	4, do. do. do. se
4. Gal. K. L. B. 90 stf. I. S 93.60	4. Pille HypB. ak. 1917 . 100.40 31/2 do. do	4. Harpener Bergh. Hyp. » Wighter Nassau, Wirsh. »
4. Ksch. O. 89 stf. i. S. 5, ff 92.80 4. do, v. 89 s i. O. 4 93.30 4. do, v. 91 s i. O. 8 82.80	41/2 Pr. B. Cr. Act. B. Str. 4 * 114.30 4. do. do. 5. 17tt. 18 ab 10 * 88.80 6. do. do. 5. 21 uk. 1913 * 98.80	1/2 Seilindust, Wolff Hyp. * 1/2 Zeilst, Waldhof Maanh.
4. Lemb.Crm.J. stpff.S.ö. ff. 87.20 do. do. stfr.i.S. 93.	1. do. do. S.22uk, 1915 + 59,30 4. do. do. S.24uk, 1916 + 58,90	zr. Verzinst. Lose.
4. Mahr. Grb. von 95 Kr.	4. do. do. S.25uk.1918 * 89.70 4. do. do. S.26 * 1919 * 99.80 4. do. do. S.27 * 1920 * 106.20	3. Belg Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Donau-Regulierung 5. ft.
4. Ost. Lokb. stf. i. O	3% do. do. S.20 * 1913 * 92.	3th Goth, Pr. Pidhr, I. Thir. 3th do. do. II. * 3. Hamburger von 1860 *
11/2 do. do. conv. v. 74 * 85.80 1/2 do. do. v. 1903Lit. C. * 5. do. Lit. A. stf. t. S. ö. fl.	3/3 do. 60. S. 3, 7, 8, 9 + 90.10 4. Pr. CentrBCB. v. 90 + 98,80	3. Holl. Kom. v. 1871 h.fl. 3-4 Köln-Mindener Thir.
31/2 do, conv. L. A. Kr. 83.86 31/2 do, do. v.1903 L. A. v	4. do. do. v. 1999 u. 41 * 98.60 4. do. do. v. 1993 uk. 12 * 99.50 4. do. do. v. 1995 * 16 * 90	3½r Lübecker von 1853 + 2½r Lütticher von 1853 Pr.
5. de. de. L.B. stlr.S.e.h. 103. 31/2 de. de. conv. L.B. Kr. 83.80	4. do. do. v. 1997 * 17 * 99.10 4. do. do. v. 1919 * 19 * 99.80	3. Madrider, abgest. * 4. Meining, PrPidbr.Thir, 4. Oesterreich, v. 1860 5. fl.
31/s do. do. v.19031.B, > 84.50 5. do. Súd (limb.) tf. i.O. # 89.60 do. do. s 89.20	4. do, do, v. 1915 * 20 * 100, 31/2do, do, v. 1880 * 88.30 31/2do, do, v. 1889 * 80.30	3. Oldenburger Tair. 5. Russ. v. 1864 s. Kr. Rbi. 5. do. v. 1866 s. Kr.
2410 do. E. v. 1871 L O. s -	31/2 do. do. v. 1894 * E8 90 31/2 do. do. v. 1896 kb.05 * 88 90	machinetech ROr. & H.
5. do. Stsh. 73/74st. I.O	374 do. de. v. 1904 uk. 11 * 88.80 4. do. do. Com. (1 kd. 10 * 1 - 4. do. do. do. Osuk. 17 * 01.10	Zf. Per St.
3. do, L. VIII. Em. atf. O. Fr. 30,70	31/2 do. do. do. v. 1987 * 91.30 31/2 do. do. do. 96 uk. 5% * 91.50	- Augsburger fl. 7 - Braunschweiger Thir, 20 Fielfinduck This 10
3. do. v. 1865 stf. i. G 79.	304do, do, do, 06 * 16 * \$2.20 30 s do, hypAct Bank *	- Finlandisch. Thir, 10 - Mailänder Le 45 - Meininger a. fl. 7
4 pilste. Prieser af. t.S. 5. ff	2/hado, do, do, 4/2 do, do, 50%   96,20	- Oesterr, v. 1884 5, fl. 100 - do. Cr. v. 58 5, fl. 100
3. R. Od. Eb. stf. i. G 77.80	1/r do. do. v.04 uk.13 * 88.25	- Pappenhtim Gräff.s. fl. 7 - Salm-Reiff.G. 5.fl. 40 CM. - Türkische Fr. 400
1. do. v. 97 stf. 1. 0 66.80 4. Reichenb. Pard. sf. S. O.fi.	4. do. do. v. 07 uk 17 . 99.50	- Uog. Staatsl. ö.fl. 100 - Venetianer Le 30
4. do. Saining, atf. I. O. # 96.90 5. Une Oal, atf. I. S. & fl. 103.80	4. do. Kom v. 08 uk. 18 . 100.80 4. do. do. v. 09 uk. 19 . 101.80	Geldsorten. Brief.
4 Voreriberg atf. i. S 200 Ital, atg. E. H. S. A. E. Le	4, do HypVG.(Ant.CII)+ 99, 31/2 do do do 88,28	Engl. Sovereig. p. St. 20 44 20 France-St 16,18 Oesterr. 6, a cr 16,20
4. I do. Mittelm.stf.t.O 72.10 20st.iverno Let.C. Du. D.2 . 72.10 4 Santin. Sec. stf. g. bu.II Le 101	4. do do. E. 220k. b. 12 * 98.50 4. do do. E. 220k. b. 12 * 98.50 4. do do. F. 25 * 14 * 98.75	do, Kr. 20 St. 17. Gold-Dollars p. Doll.
20080d Just S. A.H F -	4. do. do. E. 27 * * 15 * 98.75 4. do. do. E. 28 * * 17 * 99.20	Neue Russ Imp. p.St. 2800
5. Westsizilian, v. 70 Pr. 70.20	4. do. do. E. 30 n.31 * * 20 * 100.50	Hochleast, Silber , 78,30
3V: Cotthardinhn Fr. 92,40	3% do. do. E. 26 * * 14 * 92.50 3% do. do. E. 170. 18 kdb. * 90.	(Doll, 5-1000) p. D
4. Schweig-Centr. v. 1880 * 102. 452 Fwang Dombr. atf. g6 90.40	3/2 do. do. E. 24 nk. h. 12 > 90.30 3/2 do. Kleinb.E. I kb. ab 04 + 94.80	(Doit, 1-2) p. Doll. Belg, Noten p. 160fr. 80.00 Engl. Noten p. 11.str. 20.48
4. do, Chark. 89 * * 89.50 4. Mosk. Jac. A 97 stl. g. * 89.50	4. do, Landsch Central > 103. 4. Bhein, Hyp. B, No. ab 02 > 58,80	Frz. Noten p. 100 Pr. 81.30 Holl, Noten p. 100 ft. 169.40
41/2 Mosk, Kasan E. B. 1909 > 97.40 4. do. uk. 1915 stfr. Q. > 97.46	4. do. un. b. 1907 * 39. 4. do. * 1912 * 99.40	Dest. U. N. p. 100 Le. 80.75 Oest. U. N. p. 100 Kr. 84.65 Shiss. Not. Or. p. 100 R. —
4. do. Wind. Rb.v. 97 > 89.60 4. do. do. v. 98 stfr. > 85.60 4/2 do. Wor. ab 1919 stfr. > 97.60	4. do. * * 1917 * 100, 4. do. * * 1919 * 99, 30/1 do. * 89.80	do. (1u.3R.)p.100R. Schweiz.N.p.100Fr. 81.00
4. do. do. v. 95 stf. g E9.00	3/a do. > > 1914 >   85-70	* Kapital and Zinsen in Go
2. Gr. Russ, EBG stf. > 88,70 4. Russ, Sde. v. 97 stf. g. > 89,90		chsel. In Mark.
4 do. Südwest stir. g	Antw. Brüssel Fr. 100 80,75 5 %	Schweiz Fr. 100 80-85 St. Petersh. SR. 100 —
4 WarschWien stfr.gar 91.00	Madrid . Px. 100 - 40/2% Madrid . Px. 100 - 40/2% NYork(3T,S.)D.100	Triest . Kr. 100 - Wien . Kr. 100 84.95
4. J do. S. X uk. 1911 • 1 - 1	And a second of the second of	1 do Kr. m.S

1 Rub 1 Pes 1 Dol 7 fl. s	r Gold-Rubel set, after Kredif-Rubel o lar siddentsche Wirg.	1.20 2.16 4.~ 4.20 2.~ 1.50
1/2.	ZL	In %.
1.20	the second secon	98.
9.80	2. RhWestl. BC. S. 3 S. A 4. do. S. 7 v. z. 8 v. 8 v. 4. do. 9 vl. 79 stric. 12 · 4. do. 9 vl. 79 stric. 12 · 4. do. 10 uk. 10 S 4. do. 12 s 1920 s 300 oo. 2, 4 v. 6 4. Sadd, BC. 3172, 34, 43 s 302 do. bis inkl. 3, 52 s 4. W.BC. H., Coln S. 7 4. do. 9 vl. 4 v. 6 4. do. 6 vl. 4 v. 6 s 4. do. 8 v. 6 v. 6 v. 8 v. 6 s 4. do. 8 v. 6 v. 6 v. 8 v. 6 s	99,30
7.50	4. do. > 10 ak, 1015 *	100.90
0.40	6. do. + 12 + 1920 +	80.40
-	4 . Sudd. B -C. 31/32, 34, 43 .	99,96
F.	6 W.BC.H., Coin S. 7 >	80,50
	4. do. do. S. 8 a 31/a do. do. S. 4 a 31/a do. do. S. 9 a 4. Wilrit, HB. Em. b.92 a	99,70
.10	31/2 do. do. 5. 9 s	91.70
40	3./2 do. do. *	93,30
.70	Stastlick od. provinsial-	garant.
140	4 Ld. HessHB. S. 12-13	100.70
.70	4 do. S.14-15 u.17 uk. 1914 :	100.90
10	4do. S 18-20 uk. 1910 >	90.30
	31/2 do. * 3-5, verl. *	80.10
60	4. do. Com. Ser. 5-0 +	100,70
0.20	4do. do. serie 1-9 *	101.40
	31/2 do. do. * 1-3 *	91.30
1.10	4. LK(Cass.) S 22 uk 1014s	100.00
08.0	4. do S.24 . 1921 .	101.50
.20	30/2 do. * S.21 * 1917 * 4. Nass LB. L.V.u.W.15 *	101.50
1.20	31/4 do. do. Lit. U >	99,20
0.00	4. Ld. Hess. H. B. S. 12-13 10. uk. 1913 4. do. S. 14-15 u. 17 uk. 1914 4. do. S. 18-20 uk. 1916 340 do. Serie 1, 2 6-8 342 do. s. 3-5, vert 342 do. s. 3-5, vert 342 do. s. 0-11 uk. 1915 4. do. Com. Ser. 56 4. do. do. Serie 7-0 4. do. do. Serie 7-0 4. do. do. s. 10-12 N/1/do. do. s. 10-12 N/1/do. Ser. 4 vert. uk. 1915 4. L. K. (Cass.) S. 22 uk. 1914 4. do. s. S. 23 1917 4. Nass. L. B. L. V. u. W. 15 34/2 do. do. LH. J 34/2 do. do. LH. J 34/2 do. do. F. O. H. K. L 34/2 do. do. F. O. H. K. L 34/2 do. do. M. N. P. Q 34/2 do. do. LH. I 34/2 do. do. LH. I 34/2 do. do. LH. I 34/2 do. do. M. N. P. Q 34/2 do. do. LH. I. T 34/2 do. do. LH. I. T 34/2 do. do. LH. I. T	94.20
1.70	31/2 do. do. M. N. P. Q 3	94.
0.20	3½ do. do. Lit. R, S, 3 3½ do. do. Lit. T 3 3, do. do. Lit. O 3	84. 28
0.50	Amarik Pisanh	
0.30	A Could Beat   Det	0.00
),	4. Centr. Pacif. I Ref. 4	91.90
1.40	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 4°. do. do. do.	89.50
3,	S. Chic. Milw. St. P., D. P. 4° do. do. do. do. 4° North. Pac. Prior Lien 3° do. do. Oen. Lien 5° San Fr. u. Neth. P. I.M. 4° South. Pac. S. B. I.M.	100.50
j.	5' San Fr. u. Nrth. P. I.M.	101.
3.40	4 . South. Pac. S. B. I M.	95.
0.80	Diverse Obligatio	nen.
08.0	Zf.	88.5¢
.40	4. Aschaffb Buntp Hyp. 4 4. Bank für industr. U. * 4. Brauerei Binding H. *	98,
1.50	4. Brauerei Binding H. *	89.50
1.50	4. do. Nicolay Han	91.80
.80	6. do. Frid. Essigh. • 4. do. Nicolay Han. • 4. do. Mainzer Br. • 4Vi do. Rhein. (Alteb.) •	98,30
0.80	40s do. do. (Mains) * 40s do. Storch Speyer * 4. do. Werger * 4. do. Oertge Worms * 5. BrünerKohlenbgb. H. *	101.
2.10	4. do. Werger *	93.
0.20	5. BrüxerKohlenbgb. H. *	104,
0.50	4. Buderus Eisenwerk . 4. Cementw, Heidelbg	97.50
.50	I WAS DROP ARTHUR RESOLUTION	102.
.50	4vz Blei-u. SilbH., Brb. » 4vz Fabr. Griesheim El. »	104.50
3.50	402 Partiwerke Hochst > 402 Chem. Ind. Manab. >	100.20
0.50	4. do, Kalle & Co. H. 4. Concord. Bergli, H. 5. Dortmunder Union 4. EsbB. Frankl a. M. 304 do. do. 405 EnembRenten-Bk.	
3.50	5. Dortmunder Union .	-
1.40	4. EsbB. Frankla. M. >	
1.70	40'n EusenbRenten-Bk	101.80
0.1.6	41/2 El. Accumulat., Bornes	-
.50	tV <sub>1</sub> do. Allg. Ges., S. 4 * 4. do. Serie I-IV * 5. Et. Disch. Ueberseeg. *	08.30
.50	S. El Disch, Ucherseeg	104.20
2.25	4. do. do. do. s 4. Frankfurter Hoffitypt.	102.50
1.50	4., Frankfurter Hofftypt. » 4/2: Grisenkirch, Gusstald »	99.05
140	4 Harneury Bergh, Hyn. v	98.
.30	Corffeet Nassar, Wetst. * 1/2 Seilnedust, Wolff Hyp. * 1/2 Zellst, Waldhof Maanh.	101.90
08.	Comments and a reasonable to the feature of the property	101.30
.30	zr. Verzinst. Lose.	In on
.70	4, Badische Prämien Thir, 3, Hely CrCom, v. 68 Fr.	188.16
,80	3. Heig.CrCom. v. 68 Pr. 5. Donas-Regulierung 6. fl. 340 Goth. PrPidhr. 1. Thir. 340 do. do. II.	158,
20	37 do, do, II, s	130.
10	3. Hantburger von 1860 » 3. Holl. Rom. v. 1871 h.fl.	165.05
.60	3/2 Koln-Mindener Thir,	134.60
.50	3Vr Lütticher von 1853 Pr.	150.
.10	t. Meining, PrPidbr. Thir.	137.40
180	4. Oesterreich, v. 1860 6. fl.	161.
30	3-r Lunicher von 1853 Pr. 3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPidbr. Thir. 4. Oesterreich, v. 1860 S. fl. 3. Oldenburger Tair. 5. Russ. v. 1864 z. Kr. Rbi. 5. do. v. 1856 z. Kr.	478.
90	ma Conhibertech -ROr. & H.	365,
.80	Unverzinsliche Lo	-
.10	Zf. Per St.	in Mlt.
30	- Augsburger fl. 7	207.50
E0 -20	- Braumschweiger Thir, 20 - Fielländisch. Thir, 10 - Mailänder Le 45	-
CAN	- Meminister will 7	75.
	- Oesterr, v. 1884 ö. fl. 100 - do. Cr. v. 58 ö. fl. 100 - Pappenheim Gräff.s. fl. 7	437.
.25	- Saba-Reitt O. A U. AbCM.	-
30	- Sain-Reiff, O. 5.11. 40 CM. - Türkische Fr. 400	166,
.50	- Uog. Staatsl. ö.fl. 100 - Venetianer Le 30	38d. 48.
7.5 80	Geldsorten. Brief.	THE PERSON NAMED IN
.20	Engl. Sovereig. n. St.   2044	20.40
28	AN THURSDAY B COLOR	DO STEEL SEE.
50	do. Kr. 20 St 17.	16.50
75	Neue Russ Imp. p.St.	216.
.20	Gold al marco p. Ko. 2800 Ganzf. Scheideg. • 2804	2790
.50	Hochleaft, Silber . 78,30	76,30
50	Amerikanischie Noten (Doll, 5-1900) p. D	4.100
	A HICK HARBICH CNOTCH	4.10
80	(Doit, 1-2) p. Doll. Belg, Noten p. 100fr. 80.00	50.80
60	Frz. Noten p. 11.str. 20.48 Frz. Noten p. 100 Fr. 81.50	81.20
80	Holl, Notes p. 100 ft. 169-40	169.30
40	Engl. Notes p. 100 Fr. Engl. Notes p. 100 Fr. Ploti. Notes p. 100 Fr. Holi. Notes p. 100 Le. OestU. N. p. 100 Kr. Pless. Not. Or. p. 100 R. OestU. N. p. 100 Kr. OestU. N. p. 100 Kr. OestU. N. p. 100 Kr. OestU. N. p. 100 Rr.	84.85
	Russ.Not.Gr.p.100R do. (1 u.3R.) p.100 R	1
80	Schweiz. N. p. 100 Fr. 81.00	
70	* Kapital und Zinsen in Go	10.
We	chsel. in Mark.	
	Paris Tr. 100 81.15	40/0
100	Schweig Fr. 100 80.55	1 7 70

# hingerichtet

sind alle Augen auf

# Oscar siebert Nachfolger,

Taunusstrasse 50.

Wallim??

Urteilsbegründung

Weil er alle Delikatessen- u. Kolonialwaren-Preise reduziert hat! Weill er sämtliche Waren jetzt tatsächlich sehr billig verkauft! Weil er jeden Kunden äusserst gut und liebenswürdig bedient! Weil er alle Waren prompt ins Haus schickt.

Wann????

Am 1. Dezember

101777

erzählen sich alle Herrschaften davon.

OSCAT Siehert Rachfolger, Hans Tittel,

jetzt Inhaber:

Hans Tittel & Philipp Ullrich.

## Grosser Ausverkauf

wegen vollständiger

Auflösuna

Taunusstrasse 28.

Gewähre auf die ganz ausserordentlich billigen festen Preise bis

Weihnachten

auf grosse Ware (orientalische Zimmer-Teppiche)

20% Raba

Auf kleine Perser-Teppiche Verbindungsstücke, Vorleger, Kelims, Stickereien, Tischdecken

Da die Auswahl noch sehr gross ist, wollen Interessenten schon jetzt ihren Einkauf besorgen.

Nie wiederkehrende Gelegenheit.

Auswahlen nach auswärts franko gegen franko.

## Total-Ausverkauf

meines gesamten Lagers in

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

wegen Aufgabe des Geschäfts

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Rich. Schneider,

Wiesbaden, Webergasse 10.

Juwelier.

Webergasse 10, Wiesbaden.

## Hausfrauen

Helbach's

Seifenpulver,

das altbewährte, erstklassige Waschmittel!

Paket nur 15 Pfg.

Helbach's

Rhenus-Borax Rhenus-Dreiteil

die Seife der Zukunft.

Reine, hochfeine und volkstümliche Seife für Toilette und Wissche,

3 Stück in 1 Stange nur 25 Pfg.

Vertreter: Carl Langsdorf, Wiesbaden. Telephon 2880.

F89

für



für schlechte Haltung u. Rückgratsverkrümmung, Brust und Leib frei bleibend, fertige ich nach Mass und Anprobe gut sitzend und zweckentsprechend an. Ebenso

Fussmaschinen und Apparate für verkürzte u. gelähmte Beine und Füsse.

X- u. O-Beinschienen, (Nachtschienen) usw.

Schuh-Einlagen für leidende Füsse! Gummistrümpte für Krampfadern, geschwollene Beine, schwache Knie und Knöchel etc.

Max Symank, Bandagift, Wiesbaden, Teephon 8088.

Schuppen, Haaransfall, Kahlköpfigkeit, Dünnhaar in Wendelsteiner Häusner's Brennessel-spiritus, Flaiche a Mt. 1.—, 2.— und 3.—, Marke "Bendelsteiner Arietelt" in die Flaiche eingeprägt. Wendelsteiner Kreiner Kircherl" in die Flaiche eingeprägt. Wendelsteiner Kreiner Antipringen und Sprödewerden.

In Apotheten, Drogerien und Barfümerien.

Sauter, V. Geipel, Drog, Sanitas.



(geschützte Marke).

Sehr milder, angenehmer, weisser

Spezialmarke des Weinhauses

W. Nicodemus & Co., G. m. b. H. Hattenheim a. Rh. und Wiesbaden.

95 Pf. per Flasche, exkl. Glas frei Haus bei mindestens 20 FL Abnahme; oinzeln Mis. H .- per Flasche, exkl. Glas.

Alleinige Verkaufsstelle im Geschäftslokal: Kaiser-Friedrich-Ring 38, Ecke Riehlstrasse.

Telephonruf Nr. 785.



erkülten. Darum pflegen vorsorgliche Prauen besondersbei rauhem Wetterin der Handtasche neben Portemonnsie

1780

12

Heiserkeit im Entsteben bannen. Die Schachtel kostet in allen Apotheken nur I Mark und die Wirkung ist unübertroffen. F 140

## Deutscher Cognac cherer

Hergestellt aus französischem Wein. Ueberall erhältlich.

Vertreter für den Engros-Terkauf: Ernst Schade, Biebrich a. Rh. Telephon No. 354.

Damen, Herren, Rinder.

Elegante Ausstattung. Nur erprobte Qualitäten in jeder Preislage.

Reparaturen. — Beziehen.

Spazierstöcke.

Goldgasse 23, Langgasse 29, Wilhelmstr. 42. Grösstes Detail-Geschäft Deutschlands mit nur eigenen Fabrikaten.

# Ridenhaus Marchand

Reste u. Abschnitte für Blusen etc.

Foulards, Neuheiten, grosse Auswahl, enorm billig. "Loreley", neuer, fliessender Seidenstoff für Ballkleider in allen Farben Mk. 1.45.

Spezialität: Seidene Unterröcke.

1663

## Nur Seelig's

Irrigateure

nach Professor v. Esmarch,

komplett mit Schlauch, Mutter- und Klistierrohr von 1.25 Mk. an. 1576

Bidets, Klisos, Klistier- u. Injektionsspritzen, Spülspritzen.

Chr. Tauber, Wiesbaden,

Fernspr. 717. Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 20.



lar

1780

ten.

西田田田

展

福岡

echter kandierter Korn-Kaffee wird in gelben Originalpaketen mit roten Verschlussmarken verkauft, alle ähnlichen Aufmachungen sind Nachahmungen, durch welche die Hausfrau getäuscht werden soll! Achten Sie daher beim Einkauf von Korn-Kaffee unbedingt darauf, dass Sie den echten Seelig's kandierten Korn-Kaffee erhalten!

Durb Bullen Jaimer Ohrt

## \* ~ ~ ~ .

Mnguge u. Alfter w. ju 35 Mt. angefertigt. Große neue Stoffmufter liegen auf. Derren Schneiberei O. Molly, Schwalbacher Girafe 53. I. neben ber Wartburg.

Brima Bollmilch garantiert rein, von Domanengut liefert jedes Quantum frei ins Saus. Bacer und Wiedervertaufer billigft. Offerten

#### Villenbesigern und Interessenten!

Als prattisches und vornehmes Weihnachts-Geschenk auch als lleberrajchung zu Familien-Festlichseiten, wie Geburtstagsseiern zu eignet sich als gang vorzüglich die "Postkarte vom eigenen Heine". Werte Auftrage bierzu erditte frühzeitig, da längere Lieferzeit nötig. Bemusterte Offerte zu Diensten. — Spezialität: Bhotogr. Aufnahmen v. industr. Etablissem, Interieurs, Architesturen, Laubschaften zv. Klot zu verwechseln mit den minderwertigen Arbeiten jogen, Hausschergraphen.

Aunftberlag R. Konrady, Biesbaden, Sellmundfrage 2.

# Ausverkauf!

Briefpapiere in Kassetten, welche durch Schausensterdekorationen etwas gelitten haben, verkause von heute bis 2. Dez.,

zur Hälfte des Preises. Wille. Sulzer,

Inh .: Ernst Nagel, Hoffieferant.

Rapitalfräftige füngere Herrn, welche genefat find, eine groenefin

Rapitalfraftige füngere herrn, welche geneigt find, eine angenehme, hohen Gewinn bringenbe

Fabrifation

ju übernehmen, belieben fich behufs perionlicher Besprechung fchrifflich gu melben unter Chiffre A. 32 an ben Taabl. Berl.

Schriftliche Bestellungen werden sorgfältigst und

## Schürzen!

Verlangen Sie unsern reich illustrierten Katalog kostenios.

Unsere Schürzen-Abteilung ist mit aparten Neuheiten in den modernsten Farben und Dessins reichhaltig sortiert.

#### Damen-Schürzen

prompt ausgeführt.

#### Weisse Zierschürzen

weisse Zierschurzen	
Weisse Tändelschürze mit Feston und Ein- satz, garniert	075
Weisse Zierschürze ohne Träger in Stickerei	110
Welsse Zierschürze mit Träger mit breitem Feston	085
Welsse Zierschürze mit Träger, Prinzess- Farzon, mit Feston und Einsatz	130
Weisse Teeschürze mit Träger, Prinzess- Fasson, mit reicher Stickerel-Garnitur	145
Weisse Teeschürze aus getopftem Mall mit feiner Stickerel und Fältchen-Garnitur	290

#### Kinder-Schürzen,

Kinder-Schürzen aus gestreift. Siamosen mit Kimone-Aermeln und breiter Blendengarnitur in Grössen 45 50 55 60 65 70 0.90 1.00 1.10 1.20 1.30 1.40

Kinder-Schürzen, prakt, für die Schule, Siamosen hell u. dankel, m. Kimono-Aermeln u. hoh. Falten-Volant in Grössen 45 50 55 60 65 70 1.40 1.50 1.65 1.80 1.95 2.10

Kinder-Sehärzen aus türk, Satin, aparte Garn. 240 mit hoh. Falten-Volant, für d. Alter v. 3-4 J. 240

 Weisse Kinder-Schürzen, gestr, Batist m. reich, Feeton in Grössen

 45
 50
 55
 60
 65
 70

 2.25
 2.35
 2.50
 2.60
 2.75
 2.90

# J. POULET G.H. Wiesbaden

Kirchgasse

Ecke Marktstraße

K 151

## Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" toffen in einheitlicher Sabform 15 Big., in bavon abweichenber Sayausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile.

#### Stellen-Angebote

#### Mointhine Annfonen. Ranfmannifdes Verfonal.

Gewandtes junges Mabdien mit guter Schulbildung u. ichbrer banbiche, für leibte Sontonarbeit fof

pariodet. Merkungdpebalt 26 Mark genicht. Berkungdpebalt 26 Mark utonardich. Angebare mit Angade des Adeas u. der bisberupen Türgfleit u. L. 741 an den Tagdi. Berlag. Aunges Wähden gelucht, mit guter Schrift, zur Ausdildung für Laufmänn, Beruf, auf Bureau, Off. in M. 738 an den Tagdi. Berl.

Off. u. M. 738 on ver wird sum fosortigen Eintritt ein junges Mödeben aus achth, Fannlie zum Erlernen als Logeristin aczen fann Erlernen als Logeristin aczen Gelbigeide. loforisse Bergütung. Gelbitgeidre. Off. u. 8. 780 an d. Aagdl.Berlag. Lebrmädchen gesucht. Ah. Gedonftüder, Michelsberg &.

#### Gewerblides Ferfonal.

Berf. Rodarbeiterin u. Zuarb. gef. Rüger, Weibenditrahe II 1923739 Mäbchen L. Beithgeugnöh., Andbest. (Söcken), Zuichreider gründl, eriern. Weibenditraje 16, Sid., Hofmann. Berl. Startm. Bilglerin fefert einige T. gej. Geerobenfir. 28, G. B. r.

Arbeitenachweis Rathaus ucht Weißeugbeidil., jp. Küchen-euskält., Naffeelich., false Wangell. Möchinmen, Stübe für Pribat.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Sude feinbürgert, jg. Ködinnen, berfeite u. emfache Meinenabden. Handmüdd, b. berf. weihnahl Land-n. Küchemmähde. Fran Amsa Miller, astrerkämähde. Sellenbermutskewn, Webergasse 40, 2 r.

Ehrliches famberes Möbchen. 18. felbständig foch fann, aufs Land gefuch. L. Schwald. Str. 45, 3 Ifs.

Braves fand. Alleinmädchen für dauernd zu fleiner Fain. iofort gefücht Dobbeimer Strafe 24, 1.

Befferes Alleinmabden, nrit girten Leugnissen, ebentue Mushilse sofori oder bold gesucht. From Deinrich Schwend, Brühlgasse 13, 2. Stod.

Withharie 13, 2. Stod.
Withher geindit, Lohn 24 Mf.
Micherbies 6, Bart. 1. B 23815
Braves ffeihiges Mildhen gefucht.
Edv. foch. ertv. Nerostrage 16, 1.
Meinmäbchen, weiches gufburgert. tochen bann wed dausarbeit berjießt, bon kinder-bosen Edsepaar auf 1. Degember gestucht. Borfiellen Gotol Wieelbodener Doi, Limmer 200.
Tenkersk Wählen bestiller och

Sauberes Mabden tageüber gef. Frenkfurter Stooge 14, 1. Gin reinl, ehrl. Monatomabchen Stunde, morgens 9—10 libr, Bah, in Lagol. Berlag. Bb Monatsmäbden b. 8-10 Uhr Bopp, Gobernitrafic 19.

## Stellen-Angebote

#### Mannliche Verfonen. Gemerfildes Verional.

Tucht. Meffing, u. Rotguß.Former gefucht Francemtrage 5. Beder.

Glasergehilse gesucht Blückerstruge 8. Bader Lebrling for gefucht Gneifenauftr. 21, Baderei Streib.

Ruch, u. Rellnerfehrfinge, Stoderioneare, gel. Stone Erbeitsmadgreis Rafbaus.

Sausburiche (Rabfahrer) gefudri Mbeimirrage 77, Sabern

## Stellen-Gesuche

#### Beibtidie Berfonen. Raufmännlides Verfonat.

Berfäuferin, feilbor in einem Kolonioftv.-Gokhäft, fucht Stelle. Offerten u. S. 166 an Bogol.-Breigiebe, Viswardring 90.

Solibes Frönlein judit ver joient Stellung im Laden, gleich weicher Bronche, gesamet auch für Kertar. Offerien in R. 741 an dem Lagis. Berieg.

Jung, nettes Wähden f. Befchift, in e. Geschaft, ebent, als Ausbilfe. Rab. Dobbeimer Edrage 87, H. P. r.

#### Bewerffldes Ferlonal.

Mobes. Tücht. 1. Arbeiterin fucht Stell. 2. an. Off. 2. 740 an Taubl. Bert. Tücht. Bügterin fucht Arbeit in ang. d. Daufe. Rerofitage 88, 1. Zügle, b. Daufe, Reroftrage an. Zücht, Frifense n. noch Damen an. B. 20611

Poulitraje 11, 1 St. n. B 20811 Actieres Fräulein, in Kuche, Oanstholi u. Offiege erfobe., würsicht Stelle. Offerden u. B. 324

Rodaushilfe fucht Befcaftigung. Empf. tudit. Abdinnen, Ogushält., 241. Ogus., Mierumada, Brou Elife Jarn, geneerbsmarken Stellenberman. 1. Telephon 2863 S. Fr. f. Manatsft., a. a. B. u. B. Dermonnstrage 17, Eco. 8 St.

Arbeitenachweis Rathaus wurf. Sausd., Birrichaft., Stützen, Kinderfel., Jungt., Benl., Butherlt. Sauberes tücht. Monatomabdien i. Cennbenast. Rab. Fr. v. Barner, Emfer Groupe 12, 2, 3to. 2 u. 4 11ha

medenings ober fdrefoliats. Baichfrau nimmt n. Aunben an. Portstraße 11, 1 r. B 28715

## Stellen-Gesuche

#### Manutide Berfonen. Gewerbliches Perfonal.

## Junger Zahntechnifer mit guten Reugnisson fincht Gelle, hier ober aussvaris. Offensen unter N. 164 an den Aaglot. Berkag.

Selbständiger Küfer, in allen Holden u. Kelderarbeiten er-ichten, juckt Stellung. Raheres Riebstraße 4. 1 St. Waheres.

Gärtner, 27 Jahre all, in allen Aneigen der Gärtnerei erf., judit alsbald Girll. in Dervidafis-ed. Bribailans. Off. u. 8, 164 an Lughl.-Ivengische, Bismardring 20.

Aus auter Comeilie jucht Stellung, gleich welder Art. Sicherung fam gestellt werden. Offerten u. S. 165 un Zonil-Sweighelle, Bidmerde, 29.

## Stellen Angebote

#### Wolbfiche Porfonen. Rangmannifdes Perfonal.

#### Rechtsanwaltsburcau

fucht f. 1. Jan. 1912 Fräusiein, perf. in Stenographie u. Schneibmaldine. Lur folde, weiche in Anwaltsbureau tätig waren, wollen, unter Amgabe der Gehaltsanipriiche fich melden u. U. 739 an d. Tagbi.-Genlag.

pop Lehrmadden - 205 and achtbarer Familie für unier Rolonials warens u. Delitateffengelad't fucht Conrad & Giel, Golbgaffe 2.

Gewerdtides Perfount,

#### Hausdame aufs Land gelugit.

30jähriger Serr, in leitend. Stell., sucht zur jelbitändigen Hührung des Dundhalts innge Dame, Witne obne Andang nicht ausgeschloffen. Gefl. Offerten mit Botographie, Darlegung der Serhältnise und Stell. der Ausbrücke unter D. 11081 an die Annone. Exp. Saasculiein & Bogler, A.-W., Frankfurt a. M. Pol

Berieftes feines lüngeres F56 Bimmermabden in fleinen berrichoftl, Saushalt fofort gefricht Frefeniusftrage 47.

#### Alleinmadmen,

weldes felbständig tochen fann und hausarbeit versteht, wird gesucht Rheinftraße 15, 4 St.

## Ordentl. Mäddien, welches etwas fochen fann, fucht fofort Bb. Rramer, Langaffe 26.

## Stellen-Ungebote

#### Minnliche Berfonen. Ranfmannifdes Ferfount.

Muffitzebende chemifche Babrif, Withe Whosbadons, fucht für die Ougomisation des Wertaufs neuer Artifel einen tichtigen, bielfeitigen, felöskinbigen

## Raufmann,

ber auch Begodung bat, sich in kech-rückte Weiterben einzuarbeiten. Be-bearfaum ber einzlisten und fran-zösischen Spracke, setwie längerer Anfeinkalt im Andland Borbe-dingung, Lingere Kraft beborzugt. Off. u. A. 28 an den Tagbl. Berlag.

Junger lediger Mann, w. Kantion ftellen tann, f. Agenturgelchaft nach ausw. gefucht. Dif Schliebinch ID. Stadtreisender

2. Befud p. Brivattunbichaft p. fof. gei. Dff. u. W. 25 pofil. Dismartr. B23810 Gener . Berfiderung.

Bertreter für erifflojiige Gefellschaft gefucht geven tägliche, wöchendliche, vejp. monorliche Bernikung. Off. unter D. N. 2373 an Daube u. Co., Frank-furt a. M.

Agent gel. 1. Bigarr. Bert. a. Birte Sobe Bergut. F140 9. 3argenien & Co., Samburg 22.

#### Lehrling

auf mein taufmannifches Rontor Endivig Iftel, Webergaffe 16, 1.

## Lehrling.

Bon einem Hiel, fein, Delifatessen-Geschäft wird per sof, od. später ein braver Junge aus achtbarer Familie als Lebrling gesucht. Offerten u. F. 184 an d. Logdi. Berlag, BES641

Gemerafides Berfonal.

Zedniter ober Bertmeifter, ber mit Be- und Gntmafferungsvongrößerem Inftallationsoeldaft om Slave gesocht, Anerdieten mit Zeugnisabichrift, u. Gehaltsanspr. untr W. & an W. Frenz. Biesbaben, erbeten.

#### Montenre für eletir. Mutagen fofort gefucht. G. Dofflein.

## Dertrauensposten!

Anjiand Leute tönnen jede Woche 30 bis 40 Mt. berdienen und awar das ganze Lahr hindurch. Marital iff meider midt erfarberlich. Off. u. A. 25 an den Lagdt. Bertag.

Berfetter Diener in fleinen berringitl. Caushalt fof, gefucht. Off. m. Zeugn , Bilb . Glebairs-anfpr. unt. C. 6 an S. Freun.

#### Tücht. Schuhmacher,

erfte Damenbobenarbeiter, fof. gef. S. Stidborn, Gr. Burgftraße 2. S. Stidborn, Gr. Burgftrage 2. Bir fugen einige herren, beif. Arbeiter, für eine Renbeit, 300 Mt. erforbeit. Rab. Kaufm. Tedu. Hilfsverein, Rbrinfrage 84

## Stellen-Gesuche

Weibliche Verlonen. Raufmunuifdes Werfonal.

## Geb. Fraulein,

33 3., mit Kenntn. der Hotelbucht, 10. auf Bervollt beri, unenig. Stell, in nur gutem Daufe, Offerfen unt, 2. 737 an den Tagol.-Berlag.

Ged. Früllt. unt ichriftliche Arbeiten, event Abreifens vreiben. Offerfen u. 8. 737 an den Tagbl.-Berlag.

Bewerbildes Verlonal.

## Dame

a, b. erften Gefellich, fucht f. einige Stunden bes Toges als Borleferin ober Gefellichafterin Stellung, and bei leibender Dame; wurde auch Stellung als Empfangsdame, Beite. Betret, bei Arst oder in Brivatheilanstalt annehmen. Geft. Difert. u. R. 739 an den Tagbi, Berlag.

Alleinsteh. ült. beff. Frau, Mitte 50, gefund u. ruftig, felbständ. im Rocen und Sausbalt, judit durch schwere Schickfalsschläge gezimngen, diebbezügliche Stellung, auch ingsliber. Gute langjöhrtae Rengniste. Bu erfragen im Tagbl. Berl. Vy

## Geb. Dame, Anf. 30,

in Riche u. hanshalt erf., i. Stell. als Bausbame in frauenl. Sausb Off. erb. u. U. 787 an ben TagblaBerL Suche Stellung als

#### Bufettfraulein, Große itaitl. Erscheinung, Gefl. Off unter S. 740 an d. Lagbi. Berlag

発力

Man Stan

Rab

Ed.

Fire Su t billi

B11 1 gu t

Sint Sint

Bregi

Beff. Witwe, in Saus u. Rinberpfl. perf., fucht St. Off. u. B. 741 un ben Zagbl. Berlag.

Bur Unterstützung im Sandbalt, auch auf Rranten. pflege, fucht gebild Winder, ebang, i. Mibden Stell., eventuell auch gur vorübergebenben Bertretung. Frant. Begner, An ber Ringfirde 11, Part.

## Stellen Gesuche

Männliche Verfouen. Raufmannifdes Berional.

## Junger Denticher,

ber England, Frantreich, Schweig n. Rialien bereift bat n. ber 4 Sampt-ibrachen möchtig ift, sucht Stell, als Reifenber fürd Andland ober als Korrespondent. Braun, Galthof Scholl, Geisenheim am Rhein.

Bewerbitibes Perfount,

## Tüchtiger Chauffeur

lucht Stellung, 22 3. alt, Jahrichein 35, welcher icon 2 Jahre mabrend leiner Bilitärbienszeit gefahren bat. Rabered im Zagbl. Berlog. Vx

## = Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

## Bermietungen

#### 2 Bimmer.

Riedgaffe 38, Sib., 2 g. u. R. 4008 Riedgiraffe 3, Sib., ich 2-3im.-Wobn. Rfeithurafe 3, Sth., ich. 2-3im. Wohn. Bhilipsbergfiraße 45, Scriv., 2-8, il. A pox Jon. Was, dat. 8, 6t. Gebantraße d. d., 2-8, ii A., im Abschlug, auf gleich od. ipat. 8926

#### B Bimmter.

Sirichgraben 10 3. Sim. B. auf gl. Jahnkr. 44, d. 3. St., 3 Sim. Rüche u. Red. im Abfeldt. mil. 22 TR., 311 berm. Rah Mbeinstraße 107, L. Mbeingauer Str. 14, 3 r., fc. 3-8. Wohn. p. 15. Dez. w. Wegz. zu bm.

#### 4 Bimmer.

Röberstraße 42 eine ichone 4-Simmer. Behömung per istort au berm. Röb, gu erfrag, im Banbureau baselölt, ben 11—12 und ben 3—4. 4076

#### 8 Bimmer und mehr.

Rirdgaffe 29 9 Simmer Bobwarn, 1. Gioge, bollfandra neu u. cegani better der, met Sirbehor, Stres 2500 M., fofort ebent, inder 3u bern, Nah. bojelbit. 4088

#### filben und Geldiafteranme.

Lorelen-Ming 4 Badftube u. vaum per jofort zu bermieten. Röh. Part. r., bei Wed. SOSI Michlüraße 17 II. Werfhäfte zu ber-mieten. Räberes Part. SO70 Werffiätte, bezw. Lagerraum zu bm. Räh Liebenring 10, b. Log. 3060

#### Möblierte Bimmer, Manfarden ete.

Abferfix, 3, 1 r., fd. m. L., n. Lavos. Mbolffix. 10. Geh. 1 r., febl. m. 8. Albrechiftraße 11 für 3 Rann Schilt. Albrechiftraße 12, 1, a. m. 3. ar. Schibt. Albrechiftraße 16, b. Brenner, für besiere Danne großes eich, mobil.

Bleichfte. 34, 1 r., fep. m. 8im. fof. Blüderplat 3, 2 r., mobl. 3. zu vm. Blüderftraße 14, 2 r., febon mobl. 8. Blüderftraße 26, 2. bübich möbl. 8., event mit Blavier, zu bermieten, Denbeimer Str. 12 gr. möbl. 8im. Denbeimer Etr. 12 eink möbl. Rim. Denbeimer Etr. 12 eink möbl. Rim. Denbeimer Struße 18, 1, gut m. 8. Dobbt Str. 88, D. B., ich. m. 8. i. b. Frankenfirese 15, 1 L. m. Lim. billig. Priedrichtraße 8, 3, mbl. Mannarde. Briedrichte, 8, 2015. 1 r., mb. 2, 2015. Rriedrichte, 18, 2 L., m. 8, m. o. n. B. Briebrichftraße 46, 1, 1 od. 2 gut mill Rem. co. not Manier su betm. Priebridific, 53, 2 L. m. S. m. c. c. S Bineifennuftrage 10. Bort., icon mbl. Sim., mit ob. o. Benf., febr billig.

Sim., mit ob. o. Bent., jehr billig.
Gneisenaustraße 10, 1 r., ichön mbl., Zim. sof. on Geschäftsbome zu vm.,
Grabentraße 6, 1, Röbe der Morthkr., ich. m. sep. Dan., 1 ob. 2 Belt.,
bot. 1 Rim. vm Abidduly sof. b. B.
Däfnernaße 17, 2. Afden möbl. Rim.
belenenstraße 14, Bart., schön möbl.
ich. Zim., mit aufer Bent. B23003
Delenenkr. 27, Gib. 2, mbl. 3. bill.
Delmunbstraße 36, 1 schön m. Bem.,
ich., m. Rlod., auf. Bent., zu berm. feb., m. Klab., gut Benf., zu berm. Derberftrafte 28, 1. gpt möbl. 1 ob. 2 Sim. in beweichgill, Daufe, mit ob. ohne Benf. billig au bemn.

Defimunbftr. 40, 1 f., m. Defb., 2.50. Dermannfer, 22, 3 r., m. 8., 1-29. Germannfer, 23, 8 L., icon mobl. 8. Jahnftraße 1 fcjon m. Bart.-8. gu v. Aarlftraße 3, Bart., m. Bim. b. gu v. Karlftraße 24, B., 2 m. 8. pcw. gu b. Rariar. 37, 1 L. m. S., eb. m. Kitche.

Rarlfir. 37, 1 L., m. J., eb. m. Kitche.
Ritchgasse 19, 2 lints, freundl. mbl.
Binnmer., mit gufer Benf., zu vm.
Ritchgasse 49, 3, sch. gr., möbl. Ben.
Linchgasse 51, 2, schon m. Lint. billia.
Laugasse 27 (Eing. Colog.), 3 Tr.,
mill. Binnmer nvt 1 auch 2 Betten
bell. zu ven. (a. best. Consuperfert).
Lehräruse 14, L., m. S., sep. Eing.
Marftstaße 21, 3, m. S., 1 o. 2 B.,
Marftstaße 21, 3, m. S., 1 o. 2 B.,
Marftstaße 25, 1, möbl. Bun. frei.
Mauritinsßer 8 1 eleg. möbl. Bun.
foet. Gl. Ischt, Lufth. on Derm.
Mengergasse 14 B. 3, hab. mb. S., s.
Grag., an aust. ks. W. b. Rischer.
Moribitasse 14, B. W. b. Rischer.
Moribitasse 10, 1, schon möbl. Bin.
Moribitasse 10, 1, schon möbl. Bin. Maribstraße 12, 1, elen. fep. Sim. fof. Maribstr. 24, 2, möbliertes Zimmer. Wartistrage 30, 3, gut m. S., B., 5. Wartistrage 39, 1. Icon most. Sim. mit Bention bon 60 ERf. an.

Mit Cention bon 60 Mt. alt. Moristrafie 62, Sch. 1 I., mödl. Sim. Neroftrafie 3, 1. ids. mdl. Sim. billig. Ede Neugasse 18, 1. Simpana Alekue Kirágasse 1, gut mödl. sep. Sim. an solid. Herrn ober Dame zu bm.

Reroftraße 9, 1, schön mödl. 2. zu v.
Reroftr. 17, 1, m. 2, 3 28t., u. 22t. b.
Rifelasfir. 23 1 mödl. Frifp. 3, bill.
Oranienstr. 23, & I., sch. mb. sep. 3.
Reinistraße 67, 2, schön mödl. Zim.
Schulberg 15, B r., mödl. Rimmer.
Schulberg 15, B r., mödl. Rimmer.
Schulberg 21 3 I. schön mödl. Rim.
Schulberg 35, B r., mödl. Rim.
Schulberg 21 3 I. schön mödl.
Schulberg 21 3 I. schön mödl.
Schulberg 21 3 I. schön mödl.
Schulberg 21 3 I. schön mödl. Rim.
Schulftr. 3 bergen, mit voll Benf.
Schulftr. 7, S. 2 I. schi undel. Rim.
Schulftr. 7, S. 2 I. schi undel. Rim.
Schulftr. 8, S. 2 I. schi mödl. R. din.
Schulftr. 34, 2 I. schi mödl. R. did.
Bestendtraße 26, 3 I. Grep. gut
mödl. fraundl. Rimmer zu berm.
Därthitr. 3, Weiner, schu mödl. Rim
mil Schulftle. Lad. sehe beillig.
Dörthitraße 5, 2 Et. I. größes, schu
mödl. Frankl. Limmer zu 20 del. zu vm.
Spriffir. 17, 3, 2 m. R. 280 u. 3 Dr.
Wörthitr. 22, 2 I. mödl. B. schar., sch
Serre Fimmer und Maufarden ete. Rereftrage 9, 1, fcon mobl. 8. gu v.

Leeve Bimmer und Manfarben ete. Morigfrage 28, 2, großes Bim. gu b.

## Vermietungen.

4 Bimmer.

herrschaftl. 4-3im.-Wohnung Schenkenborfftraße 1 (am Raifer. Friedrich-Ming) auf 1. Abril (auch früher) zu v. Rab, Bart. r. 4578

faden und Wofdfafteranme.

im "TagblatteBaus", ift ein

schöner Laden

(42 qm), mit Enirejol (64 qm) u. Soufel (42 qm) fofort ober fpater preiswürbig zu verm. Raberes im Zagblatt-Routor, rechts ber Schalterhalle.

elle,

er.

Off

lag.

Ten:

einer bered

bni.
Sim.
Bent.
for
oats.
Sim.
2 90.
Sim.
2 90.
bid.
gut
m.
2 in
bid.
gut
m.
5 90.
ioi.
ioi.
sum.
gut
bun.

launusstrasse 28 Eckladen, 18 auf 27 Meter Front, geräumiges Lokal mit 6 gro-sen Schaufenstern u. 6 kleineren Fenstern, grosser Hof, Remise, vorzügliche Keller, auch können im 1. und 2. Stockwerk beliebig viel Zimmer als Wohn- oder Geschlifts-Räume hinzugegeben werden. 3919

Für Burtan oder Lagerraum größe Entrejel pre iof, aber später billig an perm. Möh. b. Lechmann, Martifirage 19, 1.

Laden, hell n. groß, gu vermieten. Schwalbacher Gtr. 57.

Möblierte Wohnungen.

Möbl. Wohnung, 5-7 Simmer, fofort zu bermieten Taunusstraße 75.

Möblierte Bimmer, Manfarben gir.

Bleichfte, 43, 2, fcon frbl. mobl. Bim. (Gubielte) b. alleinfteb. beff. Frau bill. Mifenfir. 5, Borberbaus 2, rechis Rheinftr. 75, 2, frbl. mobl. Bimmer

eleg. möbl. Bohn- u. Schlafzim., Bod. g. einz., pressen. a. von. Aut Bunfch gande ob. ieilw. Benfion. Schwaid. Sir. 57, 2 r., 1—2 gut m. B. en jol. herrn o. Danie bill. 5. von. Zaunusftr. 34, 1, möbl. Salon und Schlafzimmer, event. 3 Rimmer, wegen Abreife billig zu vermieren. Jietenring 1, 1 r. icon möbl. Jim. mit Frühlt., 20 Dit, zu vermieten.

Ein aut möbliertes Bimmer

mit Schreibtifch ju bermieten Schükenhofftraße 2, 3. Stock.

Gut möbl. Zimmer (event. 2Bohnung) für ben QBinter fpotts billig ju vermirten.

Mietgejuche

taarpin, Taunusfir, 49.

4=Bim.=Wohnnng

in After Miete balbigft gelucht Off. mit Breisangaben unter B. 740 an ben Zagbl. Berfag.

Gesucht 3. 1. April Wohnung von 6-7 Zimmern mit Balfon und Bab. Offerten mit Breis u. K. 735 a, b. Tagbl. Berl.

Herr

fucht fofert 1 ober 2 gut mobl. gim., in gefelligem Daufe, moglichft in ber Rabe ber Langgaffe. Off, u. G. 741 an ben Tagbl. Berlag.

Dame fudit für die Wintermonate ein gutes möbliertes Rimmer, womöglich in ber Rabe des Kurhaufes, ebent, mit Mittagstifch ober gang. Benf. Off. mit Freis u. A. 33 an d. Tagbl. B.

per 1. Mpril 1915 Langgaffe ober Rirchgaffe für f. Spegialgefcaft. Off, mit Größenongabe u. Breis unter E. 741 an ben Tagbi.-Berl.

Größere Räumlichkeiten für Benfinnszwede geeignet, in ber Rabe ben Rochbrunnens ju m. gef. Dff. u. B. 738 an ben Tagbl. Berlag.

Benjion V. Küster,

Billa in rubiger, bornehmer Lage, elett. Licht, Jentr. Deis, Baber, Südsimmer. Borgugl. Berpflegung. — Jebe Diat. — Mabige Minterpreife.

Berheir. Dame fucht für einige Beit gutburgerliche Benfion. Offert, mit Breis unter I, 30 an ben Tagbl. Berlag erbeten,

Ermäßigte Benfion fucht balb gebilb. Fraulein gegen flebernahme bauslicher Effichten. Lebrftraße 3, Barterre links

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, Languasse Mr.

## Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lofale Angeigen im "Gelb- und Immobilien-Martt" toften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. Die Zeile, bei Aufgabe gablbar.

#### Weidverfehr

Anpitalien-Angebote.

1. Sypothelengeld auf gute Biesbabener Binshäufer guverg. Bech. Bort u. Moh. Epillmanis. Friedrichftrage 30, 1, B24891

Soupothefen= Welber finb ftete gu vergeben burch

Ludwig Jstel, Bebergaffe 16. Fernfpr. 604.

Kapitalien, Privatgeld in größeren und Heineren Beiragen

bat au bergeben Boi. Bruns, Rheinftr. 21.

Hypotheten-Kapitalien

3. ersten u. gweiten Stelle haben Dorfchufilod (auch f. Indufriegrundft.) zu vergeben Mungo Aus & Co., Kommandits gefellichaft, Werten VV 35. F174

8-10,000 MRf. 1. Suporbet, Billa ob. Grundfild ausguleiben. Off. unt. K. A. 25 hauvtpofflagernd.

26,000 mit. auf 1. Snpothet auszuleiben. Off. unt. K. O. 30 hauptpoftlagernd.

Auszuleihen gegen April nächsten Jahres find 100,000 ober auch mehr Mart auf 1. Oppothet. Bitte balbigen Beichelb unter U. 738 an ben Tagbl.-Berlag.

Bapitalien-Gefinche.

Mt. 3800, 2. Oppothet, bir. n. b. Landesbant und noch Mt. 3500 dabinterfichend mit Mt. 500 Nachlan absnach. Ang. unt. 0.729a, d. Taghl. Berl. etbet.

9Rf. 13-15,000 auf gute Oppothet von Selbstgeber p. 1, 4, 1912 gesucht. Offerten unter D. 730 an ben Tagbl. Berlag

Bef. 1. Shp. von 43,000 Mart ober mehr auf unbelaft. 2.Eisgen-Billa, felbger. Tage 150,000 Mt. Off. u. F. 738 an ben Tagbl.-Berlag.

2. Hypother von 30,000 MRs.

Es werden für ein erftes biefiges Saus 20,000 Mit, für gleich o. Januar gewünicht, Antwort erb. u. W. 738a, b. Togbi. Berl.

## Immobilien

Immobilion-Berkaufe.

Ciadivina, 18 Wohne, 2 Sfüchen 2c., gefund geleg. Rerotallage, bedeut, unter Erbanungepr. für b. Brandt. 85,000 Mf. gu verlaufen b. . wmmmd. 2Beilftrage 2.

Im Kurvieriel belegenes Eckbaus zu verkaufen, auch würse ein 5-Zimmer-Wohnbaus in Zahlung genommen. 3. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. Bohnungenachweis-Bureau Lion & Cie., Babnhoffir. 8. Tel. 708. Stete größte Musmahl pertauflicher Villen, Etagenhänser und Grundflicke. hupstheken-Gelder

gu 1. und 2. Stelle.

Berfaufe billige rentable Banviate

und gebe 2. Supothet barouf. Anfa. unter D. 737 an d. Toghl.Berlog.

## = Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lolale Angeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sauform 18 Big., in babon abwelchenber Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gahlbar. Answartige Angeigen 30 Big. bie Beile.

## Verfäufe

Ein Pferd, nedtrolitant, ebent. met Geschier und leichter Rolle. bellig zu verkaufen. Dofmann. Siedrich, Woodschape 6.

Aelteres Pferb jum Erbgraben gefucht, Hermann Möller, Dobheim, Biebricher Landurge 13.

Junge erftt. Forterier-Rabe u. junge birichtote Dadel Rube bill. zu bert. Dobhamer Str. 17, Gtb. Ranarian-Bilde, Boschutter au berf. Henerian-Rilde, Boschutter au berf. Helbe Wirchelbern 18. Zel. 3198. H. Ranarianhähne bill. an berf. Martifernia 8. 2 i Gefe Warnerstille.

Mehlmirmer 100 St. 20 Bf., 1000 St. 150, Sofen, junge u. alte Biere, billig Bellmunbftrage 41, 2.

Diere, billig Bellmundstraße 41, 2.

Trei elegante Diamantringe
mit is 3 Diamantring u. 2 Nabinen
a 17, 92 u. 25 Wi., sowie einige
profiere Brillant-Kinnse ivottbillig
profierische Konfer-Kernbrich-King 47,
Part. rechts, zw. 12 u. 4 Uhr.

Theater!
Ein Markelenderin Kossinm, eine
mal getr., bon Theater-Schneiberin
moefertigt, s. 28t. 20 zu verlaufen.
Raheres im Tanbli-Berlag.

Eica. fast neue Damenklicher
schribill, zu verl. 28. Werderpasse 9, 1.

Shwarze Binter-Jade u, bell. Abendmentel au berdeufen Schrieberope 6, 3 L. bes 4 Uhr.
Docheleg. Abendmantel.
bellarnu neit echt. Tibet, duß. bill.,
Rallichabe, Gr. 28. Merdeefer, 12, 3 L.

Winter-Krit. für 25 Mt. su pf. Nifolasitraße 10, von 2—3 Uhr. 3 Gerren-Angüge, 2 Beletets k.C.a zu verf. Wartifiraße 8, 2 L. Ede Mauerwise.

Brad, u. Smoling-Mus., getr., bill. Out erh Derren-Mugug unb Doje billig zu verf. Bismordring 39 3. 2 Neberzieher und 3 Oebrod für fl. diden Derrn a 12 Bill., fotvie noch einige Neberzieh, f. mittelit. S. zu 20 06, 304. Schwalb. Str. 53, 1.

Gut erhaltener Mebergieber gu bert. Blucheritrage 9, 8 St. Bur herrichaftsbiener, Autscher ic. Ein feiner ichte inger imprognierter Regenmentel u. ein ichwarz wenn gefutberter Belerinermannel, beibe

Großer Boften Botelmafche, direct ab Rabris, pressident zu ber-fausen. Offersen unter II. 740 an den Lagol.-Berson.

mehrere gueildgeseigte. bWg zu bert. Gerbenstechte g. Sactivesaden. Schreibmaschine wenig gebr. billig zu bert. Klauf. Bleichtroze 11. Bianins (jawars) für 90 Mark zu vert. Klaufe 18, 3 Trappen.

Bianine, wenig gebraucht, billig abguneben Selenenftrage 18. I r. Biano, guter Ton, für 160 MY. Bass41

Gebr. Bians au verfaufen Riebiftrage 11, Dtb. Bart. Melteres Bianing, vorzügl. erb.,

sibr bist abunt Kabeifrate 40. 1.

Schlafzimmer, weiß lasiert,
mit 3 Robmen und 2 Bollmatraben
umfländehalder billig zu verk. Nah.
Scharnhorifitraße 20, 2 finks.
Glute neue Möbel zu verk.:
Schlafzim, in ollen Bolzarten, einz.
Sprzegelickränke, mod. Fertilos von
30 an Oilvan b. 40 an, Hattgarb.
15 Mt., Trim. 30. Sviegel, Bancele,
Siühle uiw., Vifchfücken, beiteh. a.
Büfett, Anxiche mit Weifinadergl.
1 Tijch, 2 Stüblen den 115 Mt. an
u. mehr. Liemarching 28, Berrt.
Schlafz.-Einr., 2 Nußb.-Betten,

Schlafz. Ginr., 2 Ausb., Betten, 8 Setuntible, Sofotisch, Vianino, Speifez. Einr., Ausb., Sofotische bill. 311 bert. Belleihstraße 22, 1 St. r. Bobngimmer-Garnitur

u, ein at. Divon, neu, fehr bill, ber-fäuflich Geschaffe 16. Mib. 2 linds.

fautord Sacksatte 16. Web. 2 linds.
Ocht Mahag. Damenzimmer mod. Stif. ar. Seide, du verlaufen Boetheirahe 13, 2.
Reue u. gebr. Betten u. Möbel fehr bill, zu vert. Mauritiustolog 8. Begen Umzugs lufort zu vert. 2 rollit Betten, Aleidevichr., Warde., Rachtsta., ar. Tr. Sdiegel, Sofo u. 2 Stübl., ar. Spingh. Wellvitzir. 20, 1. Gut erh. Möbel, Beiten, Schränfe, Schlaffen. Mobnam. u. Such. Gene. it b. m. footift. Mauentaler Str. 6, B. Beg. Umgugs 2 Betten Schränfe. Südjenjar., Bertlo, Decibetten bill. an veof. Rabmitrate 44, Sib. Bert. Bergugsh volltt. Bett mie Auffat, Bertifo, Chaifol, Baifof, 1. u. 2012 Kleidericht., 1 evi. Bett mit Motrate zu bert. Oranienitraße 27, 1. B2883 Bus erb. einf. Bett mit Mntrase. Rachit, mit Marmorof, u. berich bill. Schwalbocher Gir. 48, Meb. r. 1.

Wegzugshalber zu jedem annehmbaren Breis: Beit, Rüche, Tiiche, Stible, Diwan, Um-dau, Schreibtisch, Berisso u. and. zu berl. Wetoftroge 4, 2.

Berl. Retoftroge 4, 2.
Billige gute Matraben:
Secgras 9, Kolle 16, Kapof 35, Saar 40, prima Arbeit, Betten-Siefchäft, Mauergasse 8.
Colon-Cinerichtung, somplett, in Rahagoni, mit Nobergardinen und Tedpsch, billig zu verstausen. Käheres im Tagbl.-Kontor, rechts der Schollerhalle.

Mobernes Sofa billig zu vert. Albrechiftraße 37, Ointech, 1 St. Mob. Diwan, neu fibers., f. 25 Mr. zu verf. Wellribitraße 20. Sib 1 III Badenfeffel, febr bequem, Cofa,

Safenfeifel, febr beguem, Cofa, gr. u. il Spiegel, altes Jinn, Norg., Glasistatante, Oels u. omb. Pieder, berich, Kumitant, bt. Aboliftraße 7. Außt. Büffett, Umban. Titch, 6 Stürke, bell. Enden-Spiegelicht., 10 Lieben, 18, Odman 18, Dipfom. u. Rhimberichreichtich. Titche. Gastiffer bill. absug. Oedenstruße 9, G. B. r. Büfett, nußb. boliert u. eichen, mit reich. Schniberei u. Kriinall-Bergorium 145 Wil. Spiegelichtant. nußbaumachen 18 Mach. Spiegelichten Spiegel m. Edman St. Trumeon. Spiegel m. ichinen Säulen 83 M. Arbeitel m. Spiegel 18 M. Beschot. Spiegelichten Spiegel m. ichinen Säulen 83 M. Beschaper Välcherbein 3/4. Beschot.

Nufib. Sefretär billig gu vl. Meichitrofie 15, S. B. L. Nufib. Spiegelfdrauf Bertife, 2tür. Nieiberjar., Nüchenichr. Tifch, Stüble, Spieg. Bleichitz. 15, S. B. I.

Beg, Forts. 1 pvl. 2t. Aleibericht., pol. Waldelom. mit weiß. W. Blacte. Chariel. 2 Durickelbett. u. 1 audered Bett, alles noch wie nau, billig obaug. Bertramstraße D. Wib. Bart. r. Bernamfrage D. Baid. Bait. r.

3. Brantfente. 2 fein. Rüch. Einr.,
6 Letten im Wolls u. Roch. Weitr.,
Berden, mehn Tunmeandereed u.
ard. Evicent. 3 Schreibt., 00 Siiliste,
Rurtovette. Wajdelom im. Mormor,
Rocholde. Tunte, Weiderfahr. Din.,
Rom. Binchild. D. Sade. f. bolik.
hv. neu bill. Polecitrahe 53, 36h. B.

Gin ordenandt. Angelektite.

Gin gebraucht. Ausziehtisch mit 3 Platten u. 1 gebr. Gisschrant zu bert. Anzuseh. morg. bis 12 Ube Gescheftreße 12. 2. Etage. Soon. Sofatifch Mab. vol. billig gu bert. Taunusitrege & Sausmitr

Regenmantel u. ein schwarz warm Schwalbacher Etr. 48, Web. r. 1.

Betuterter Belerinenmantel. beide Gut erh. Bettkelle mit Sprungr. seine mod. Kuchen-Einrickung bill.
neu, billig Gustav-Abolfstraße 11, 1.

bill. zu bl. Werbendrungfer. 10, H. 21.

Blumentifch, fcwarg mit Rupfer, Sandarbeit, u. Gaszuglande, nett, billig at bert. Eitviller Strofe 6, 1 r.
Gut erh. Ainberftühlden zu bert. Bismardrug 6, 2 r.
Mittl. H. Leberloffer, ft. Leberhoffer, bill. Erdbonder Str. 3, 50 f 8, 50 ls.

2 falt neue Schliehfärbe zu vert. Schwener, Schierft. Str. 20, Sth 2. Rähmald. (Schwingsch.) is Jahr in Gebr., bill. Weichfar. 13, H. L. Original Singer-Rähmaldine bill. zu vool. Wellschitzeise 29, 1.

Singer-Rabmaid, faum gebr., billig abzugeben Gelenenstraße 18, 1 v. Rabmajding, neu, 5 J. Gar., au ut. Maner Wellripstraße 27, Oth. B. Swei gut erhalt. Stridmafdinen

au battaufen Borfftraße 6, 1.
Hir Schumacher Leberwalze zu beit Moonitraße 6, 2 f. B 28791 Enden Finrichtung billig zu bertaufen Bieberwaldftraße 11.

2 Laben-Giageren, Tifche, 1 Schubl.-Regal, 1 Marmortvoge 1. billig zu verf. Göbenftraße 9, B. r.

Bur Weihnachtens Dampfmald.
f. Rn., Neuw. 80 Mt., Dampfmald.
f. Rn., Neuw. 80 Mt., Dampfeisenb., bl. ob. einz., Nobelichilit., Spreiuby.
Rnobenbüch. bill. zu bl., ebento Gasberb m. Trich, Gastl., Tepp., Blumstrippe., Biebonslampe, hubf. Bound.
Bartieren, Bilder n. Anzul. 11—4.
Dandl. berb. Rah. Togol. Bert. Ey
Echaufelbierb u. Buspenbert
bill. zu bert. Oronsonfinghe St., Bart.

Raft neuer großer Wagen, gestimmt für Woldskandler, Webger oder Dömbler, mit Breed-Gierichtung n. Berded zu bert. Rähenes zu er-fragen im Tagil-Berlag. Ex Gelinft. Gelegenheit f. Weihnachten. 2. fis. Svertteogen, wonig gedraucht, Werte President, billing obsigeden Raisenfalse Straße 7, 2 Et. n. obyugeben

Ramentoles Straße 7, 2. En. r.

1 Tourenead in Touredoffeil, neu, preiste zu derf. Womerbong 8, 2 l.

Gint ern. Herrenead mit Freilauf feil, an derf. Kand. Vieldsproße 11,

Glebr, Hahrrab
mit Preffauf, wie neu, billig zu df.
Beurafie 26, Part.
Anab. Fahrrab, p. f. Weibn. Gefch.

hn. Velleibierafe 27, Sch. Bart.

Die Belleiterne Af. Seb. Barr.
Serbe Lien Baldfeffel, Dauer.
brand-Ginjabe (Richner) billig zu vf.
Ofeni. Kaus, Middesheimer Ser. 20.
Al. u. ar. Regul.-Füllofen 12—15,
th Serd 12 Bel. Weiraunite. 20, Sef.
Gut erb. Dauerde. (Pat. Librahelber)
phadhald. fehr dill. Badderfer. ..., R. 2.

Bimmer-Betroleum-Dfen,

mit erbalden, billig zu berkrufen Bodennafte 18 2. 2 fl. Hüllefen mit Robr bill, zu bert. Peansenftr. 18, H. 1 r. Begulier-Füllefen f. groß. Raum ihotibill. Ebiliopsbergimage 20, B. I. ipotibill. Bhilippsbereitmaße 20, B. I. Gaslampen, Gastob., Glübfürper, Bademanssen u. Dejen off, bill. Sch. Kraufe. Bellribliraße 10.

Gug erholtene Betroleumtrone n. großer Stublickiten billig zu bt. Blikteritraße 25, 2. r.

Rwei gebr, Gaslifter zu vert. Anguichen morgens bis 1 ilbe Dob-beimer Straße 68, 2. Et., Wilite.

heiner Straße 68, 2. Et., Witte.

Reue gußeif, Badewanne, I., weiß, emaill. iedt dillig abzugeden Klarentaler Straße 1, 8 l.

Gine Badewanne für 10 Mart.

1 hapierner Wajchorod, 8 Mänich für ickniche Damen dillig zu verfaufen Zuidendriche 46, Kleidengelchaft.

Zehdne Zinfdadewanne zu verfaufen Zuidenfreiße 46, Kleidengen zu derfaufen Zuidenfreiße 4, 2.

Ein Kapageitäfig, sehr gut erk., sür 8 Bu. zu verf. Nordsine, W. 1, Sorfenker, 2,24: 1,10, u. Heiner, dill, zu verf. Pleschitrage 32.

Drei größere Aguariums, berikangt mit Erot. Bischen, zu derf. Eidender Straße 4, 1 l. B 23843

Oundehlitte und Indiger, soft wei, sie ficht wu, für Koogedhand zu benkapfen Vochnederen Pochneder 4, 1. B 23783

## Ranigeinche

Junger madifamer Sunb au Kouri, gei, Ludwugier, 8, B., Sölfer, Alt. Dist., a. bei, Speisber u. Kelleri., kaus: Terribandt, Secrebenstrope 28,

Gebr. Blabel aller Art fanft Jahiltraße 44, Oth. Bare Art fanft Gebr. Möbel aller Art fanft Jahiltraße 44, Oth. Bare. B23728 Gut ern. Möbel aller Art gegen for Skaffe zu faufen gefucke Moriöftraße 7.

St. Antauf eins, Mobel u. g. Gint, Dromtereiscofte 27, 1 St. B 23833 Oranicoferaje II, 1 St. B BIST.
Raufe gebrauchte Wöbel jeder Art.
Bertramitrage 20. Mitteld. Part. r.
Kaufe geder Wöbel aller Art.
Schwaldecher Str. 43, Weth. r. 1.
Outer Diwan v. Neberzieben gel.
Off. m. Br. u. B. 740 Zagdi. Berlan

Derrentstreibtisch zu kaufen gefucht. Off. mit Preis Moristraffe 70, 8.

(Vehr, beif Kinberwagen su f. gef. Preisoff, u. I. 741 an b. ZagblaS

Cad-Juglambe, fedicise, gut erboctense, zu Taufen ge-justi Worthstraße 70, 8.

Gebr. Babemanne gu Taufen gef.

## Unterricht

Radifilie, Monat 15 MI., für Schiller ber Chrimotien in Real-icusen burch erfohr. Fachmann. Täglich 1½ Seb. Langjühr. Erfolge. Off. Dis 1. 12. unter 2. 736 an den Tapbl. Berlan

Dab. Schüler erteilt Schülern dot unt. Kinsen Rachbillestunden. Näheres im Tagbl.Berlag. Vp

grinol. Hererrodi Raufmann grindel. Umerricht in Branzonich? Wegisthi Beangoie. Geil, Oderben umer B. 741 an den Tagdi. Bereg. Mandoline, u. ital. Unterricht ert. grundl. geb. Ibdiener zu möß. Piveis. I. Grellicci, Bismardring 42.

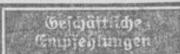
Brimaner erteilt Nachhilfe, Off. D. 165 Tapbl.- Rogit., Bismater,

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Merloven Gefunden

Berl. Dieustagmittags 11/4 Uhr en Ede Rheimir., Wiebelminne bon Gde Abeimitt, Bedelnipunge, Lucienitt, Ede, ichn. Lamentaiche, enth. Borfe m. ca. 120 DH., Schlüffel, gold. Ausband u. div. Der ebri. Kinder wird gebeien, dieselbe gegen gude Belohn, auf dem Fundburt, ods.

Junger Dadel entlaufen. Dogbenner Strafe 26, Baben.



Jorael. Mittag, u. Abenbtifch gut und billing forier Guten ifrael. Privat-Mittags-u. Abendtijch billigit Langgaffe 6, 2. Alavierstimmer Schidling Liebenring 17, 2. B 2008

Bolfterer empfiehlt fich in u. auger bem Caufe, gut u. bill. Gr. Schwalbach, Reroftrage 34.

Bon ausgefämmten hasren fertige die ichänsten hanvarbeiten. Frankenhaufer, Schierft. Ser. 28a, 4 t. Buppenwagen u. Rinberwagen

m. repar., lad., Berdede bezogen Sefenenffrage 4, Sof, Rendmadierri Schneiberinnen, afab. gebild., empf. fich für best. Darmen-Garb., Brants u. Ballieider. B. u. L. Laur, Blinderstraße 7. Tel. 1662. B 29804

T. Schneiberin a. Mob. (Anaben-Ang.) h. Zoge fr. Albrechtitt. 39, 2 t. Perfelte Schneiberin fucht noch Arbeit in u. außer bem Saufe. Arfertigung b. Jadonfleib. Geisbergitrage 14, 3 links.

Tiidt. Schneiberin empfiehlt fich tt. o. b. Caufe. Worthite, 32, B. Erlitaifige Educiberia hat Tage foet, a 5 Wt. Offerbon, u. "Educiberia" haustpoftlagerud.

Someiberin bag noch Tage frei. Tag 2.50. Langgaffe 54, Bob Raberin e. fich im Auf. v. Wafche, Kriede. Mrtg. u. Ausbeif. (Zon 1.50). Gebacher Str. 5, S. 1. Fr. Warter.

Monogramm.Stidereien, Codfibattenftvaße 2, Sis, 1. Billige Stiderin empfichlt fich.

Martifrage 13, 2 T. Arifeufe f. n. Qund., Baffrifuren 50 Br. Dobbeimer Strone 37. Gelb Dobbeimer Strafe 37. Gelb Bügelmäsche w. gut u. pünftlich

Wäfche gum Bajden u. Bügeln rd prompt belongt. Gerbinen omnerei Jahritrage 17, Gfb. 2 Gt.

## Berichiedenes ...

Gelb an ehrenhafte Leute fofort a. Bechiel, Schuldich, Midel, Berti., Berende aus Bribath, distret, reell. Bortenbauser, Blückerftrage 7, Part.

auf ein balbes Jahr gegen bobe Zinf. von Geldäftsmann zu leiben gefudt. Ang. zum 1. 12. 1911 u. C. M. 32 pofflagernd Bismardring.

Theater-Abonnement, 2. Nara, A. Weibe in D. abzugeben. Andr. Midb. 5 vojtlagernd.

Biano billig mietmeife abaug. Roch zwei Meflame Felber in der Durchgangshalle des Tagblatt-Haufes jahrweise zu bermieten. Mab. im Tagblatt-Kontor, rechts der

Gin Jahr alies Kind fräfliges Woeden, ift ober gegen-feblue Bergitung als eigen allung. Off, u. 2, 740 an den Taghi. Berlag. Rm. Seirat fusit bell. Gefdültem. voll. bath. Mödd. m. eft. 1000 201. var. Off. Boblogert. 48. Berl. Sof.

Africelle ich bis Preiton, trie frilher meil ich bier micht offes fagen fanat, biele Elenboott.

## Berfaute.

6 280ch, alte Wolfsbunde gu beifaufen Draufenfir. 35.

## Paradiesvögel

filr Damenbute,

für Damenhüte, prächtige Exemblare, mit großem vergelbem Schmuc, ohne Schnöverlebung für 180—130 Mt. zu verk. Anfrag. u. v. 740 an d. Tagbl.-Berl. Wegangshalber fof. zu verk.: Berfamer Bels mit Muff. 1 großer Aleiberschrant, 1 Kommobe, 1 Waldstammobe mit Marmarvl., ein Glasichrant, Damenschreibtisch, Stüble, versch. Glöser u. Berzestan. Caslampen und Berichiebenes mehr.
Bhiliopöbergüraße 13, Bart.

## Offasson.

Dodicleg. Bermelin-Garnitur (mob. Beufe u. Stofa), lang. ichw. Seibens Mantel, ichw feib. Chiffon-Alend, Gr 48 (Gefellicofts-Toilette), alles

noch nicht getragen, su halben Preifen gu berfaufen. Bu erfregen gwifden 12 u. 3 Uhr Taunubftrafie 1 2 linte.

## Theater!

Gin Mortetenberin . Roftfim, einmal gere, bon Theater Schneiberin angefertigt, f. Mt. 20 gu berfaufen. Raberes im Tagbl. Berlag.

Berfcieb. Damenftiefel mit Lad-fappen 4.50 bas Boar, Gerrenftiefel mit u ohne Ladfobb, 5.75 bas Boar, Schonfelbe Mainzer Schuhbegar, Martiftrafte 25, neben b. Strichapoth. Akkordian (Dandharmanika) waff. Welbunditsgefdent, faft neu. in tabellofer Ausführung, mit 2 Reihen Taben und ft Baffen, billig gu bert. Griffparger-Strafe 7.

#### Großer Möbel-Verkauf!

Der Bertauf zu ben befannt billigen Breifen v. Schlafg. Bufett. Spieg.s. Sücher. n. Rieibericht. D. n. D.-Schreibtifchen, Auszieh. n. Röchtich., Bertitos, fompl. Rüchen, Solas, Ottomane, bon 18 MI. an. Alur-ftänder, Bestel n. Stüdle, g Raffa-ichrinte wird fortgefent. D. Levitta, ung 17 Friedrichftr. 17.

Meg. Schlofzimmer, prima Arbeit, mit in Rogban mair., nen 880 Sit. Braffe 9, Bart. 2

Motorrab, Mobell 1911. Recarfulm, 2 Sul., 3 PS., faft gang nen, bervorragend leifungsfüh weg. ftranfocit bes Befibers zu vert. Off. u. R. J. U. 65 hauptpofilagernd.

Palolifa, crime mit Golbfirich, ar-Radielofen mit bei, Raminfenere'nian ehr billig fo ort gu verfaufen. Rab.

und gebr. Cfen billig gu ver-Ruppert.

Badewanne, 170 cm La weift emainiert, neu, für 55 Mt. abzugeben. Marenteler Str. 1, 3 L

## Raufgeluche

Brillant-Stein,

(Ring), 214 bis 3 Karat, gep. Taufch eines fleineren u. Aufsahlung preisvert zu faufen gesucht. C Ang. u. D. 738 an b. Tag

#### Gange ober Teile finftlicher Gebisse kauft

G. Morn aus Offin (Firma Gestav Horn, gegr. 1894) nur Conn benb, ben 2. Dej., ting von 10% Uhr ab, hier, Sotel Ginborn, 1. Gt., Bim. Rr. 4. Dirette vorteilhafte Antanfeficuel Biano gefindt, privat.

Sans aite Cavaksventel, aus Berfen geftrift w. anget. Dif. B. 165 Tagbi. Bweigft., Biem .- 32. 29. se Getragene fileider, Ton Stiefel, Uniformen, Pfanbicheine,

Bahngebiffe gabit unftreitig am beften Rosenfeld,

15 Mengernaffe 15. Telephon 3964, pår alte Herrens n. Danten Rieider, Mädden und Anaben. formen, Bailde, Eiriel, Betten, Möel ben höchsten bes auf der ben höchsten.

ben höchsten bre 8 ergielen will, ber beitelle M. Ingelstet, Biebrich, Statbanostrage 70. Chriftt. Sanbler. Getragene Kleider

Bir Berrens, Damen- u. Rinberft., Sombe und Belge, Jahnaeb., Golb, Silber z., gabit nachweistich am beffen nur L. Grosshut, Biebgergaffe 27, Teleph. 2178. Giefr. Gleiber, Schugeniffe fauft Wagner. Michber. 27. B 281/6

Statt Sten und und OP., sahlt die allernochften Breife f. guterb. Betr., Damens u. il nbeifieib., Soube, Belge, Golb, Silber, Rant. Bont. gen. Getragene Kielder, Schnije 2c.

fauft Bb. Sipper. Sichlär. 11, 22. 2. Staufe getrovene RL, Flaiden, Bum pen Gilen, Bapier, Rentud, Da entelle, Metalle, Jahle b. Breife, Noumnon, Bermanun trage 17. Telephon 43.2.

Manfe n. vertausche abe Nöbel, Beiten, alle Ginricht. Lung Leuton weise ich lottenkos die erben dilbigen Möderfebroisen nach. Bener, Möderfibraise g. Gut erbalt. Kaffenschrant zu taufen gelucht Off. unt. D. 10 an D. Frenz, Biesbaden.

Guterhaltener Ausziehtisch gu feufen gefucht. Offert, u. R. 741 an ben Tagbi. Berlag.

ca. 20 Mir., gut erbalten, zu faufen gefucht. Offerten unter G. 740 an ben Zogbl.Berlog.

Meh= und Maienfelle, Lumpen, Papter, Alaiden, Gifen m. fft. u. bolt ab M. Sipper, Orantenfir, 54. Mit.

Hafenfelle sen, Sin, Blücherur, 6. Chambagner, auch all. Art Flafc. Safenfeffe, Lumpen, Breiaffe ze, fauft fortwährend Sch. Still. Blücherftrage 6.

## Dung

aufe Jahr gefucht. Reinbard Witte, Schierfielu.

## Berpachtungen

Gut eingericht. Baargarmerer befond, Umftanbe balb, fof, billig ab-

## Pachtgesuche 🔭

in Wiesbaben ober Rabe we auf g. Rüche geschen wird, av balb ober 1. Abril zu pachten gesucht von sehr bef. u. beliebten Leutem Offert. u. 2. M. 100 postiag. Eitville am Rb.

## - Unterricht

Energ. Rachhilfe an Schill, all, bob, Schull, (alle Stl.) b, erfahr, Bhilolog u. Mathem, Gewohng.

an grundt. Etrbeiten. Deern b. 3. erreichten famtl. (10) Schüler b, Riaffengiel. Zagl. Arbeiteftunde. Borbereitung f. Aufnahmes, Enle, Brim. n. and. fratt. Trot. Boraugt. Reier. Mas. Dr Seife, Inftige interrichtstämme. Unmelb. tagt. Luff nur 6 (Brib. ), B. Gt., 2-4 nachm. Wout, n. Domnerst, 4-6 nachm.

Unterricht und Nachhilfe in allen Fächern der häh, Lehranstalten; Bezu sicht gung der hänst. Arb iten, Oberlehrer a. D. Seiter,

## Neue Kurse

Adolfst asse 1a, 8,

beginnen Aufang Dozember. Schüler mit Vorkenntn. u. Privat-Schüler könn, jederzeit boginnen.

Berlitz School, Tel. 3864.

Luisenstras e 7.

gibt froniöniche Convertationestunden Beilftrabe 28, Barrere. Anmeldungen 9—11 Uhr und 2—4 Uhr.

## Suissesse

Off. D. 639 au Bureau du Journal. Französischer Unterricht wird gesucht. Off, mit Preisangabe u. 0, 740 an den Taghl.-Verlag erh.

## Ass poster.

Un joune Français désire entrer dans famille ou pensionnal pour enseigner le fançais et apprendre l'allemand. S'adresser to l'estraden. Amselberg 7.

Italienerin (Lehrerin) unterrichiot in ihrer Mutter-prache.
A. Wiezzett, Adolisalice 33, 8.

#### Two step u. Boston-Walzer

lebren jederzeit einzl. u. in Kursen

Fritz Sauer u. Frau, Inh. der Wiesbadener Tanzschule. Unterrichtssäle im eig. Hause. Adelheidstrasse 33.

#### Geschäftliche Emufehlungen

Borzugl. Mittagstifch mit Raffce a 80 Bf., auch außer bem Saufe, bet geb. Dame. Offerten unter

Strumpfe werden angefricht, auch gewebte in 2 Tagen, Bilide ge-flidt und aus iebellert von 10 Wg. an, bille mobern garniert von 25 Big. an. Rengaffe 18, Edluben, Neumanne.

Durch elettr. Manage, Riturs periahren u. Hombopathie beh. Granf-hiten b. Lunge, Mieuma, Magen, Tarm, of ene Beine mit Erfolg um, Rerm ne Franz, ärzil, gepr., Moriphr. 12, 1. - Massage unrfür Damen. &

Pranzistin Wagner, ärzil, gepr. Sprecht, 10-12 u. 3-6 Albrechtir, 3, 1.
Dialiage, Sprecht, 2-Suechu. Marie Languer. Saalg. 24:25, 2. Dibr.=Maffage Meingauer Etr.2, &.

Mallage Solie Bissert, argilich geprüft, Dicheleberg 22, 1. Maffage, Manifiire, aritid gerr. Otille Kassberger, Langgaffe 54, 2.

Geficits- und Magelpfiege, nur für Tamen. Manergaffe 12, 1. Gt., a. Maritplat.

Gefichts- u. Ragelpflege Withelmine willer. Sprecht. Bhrenologin Damen.

## Phrenologin.

Mrs. C. Scholtes-Lendsey. Tagl. ru sprech-n Helenenstr. 12, 1. Bus Phrenologin -Sr. Elise Fassbonder, Bairam-

tirafie 4, 11. Berahmte Phrenologia Anun Wellbneh. Midelsberg 26,2. Buverlaffige Phrenologin

fagith in fpreden. Fran Skarol. Mossberg. Dermannftrage 17, 1 I'nto. Syftem Lenormand, Shrenologie, Chiromantie, Sternbentefinft. Fri, Elian Causch. Saufgaffe 24 26, 2 r.

Bergang. und Bufunft Bebenseriolg und Schicffal beurreitt n. Sonbidig und Ang. b. Geburtebatuns Mr. Charli, Bahuhofite 3, 11. Bu fpred. v. 9-12 u. 21/2-9 Hbr.

## Verichiedenes

## Auf nur reelle Art

ca. 2017. 5000 mit Gewinnbeteiligung gur Musbeutung eines bochteniablen geich. I tifele gej. Dff. u. 0. 241 an Den Tagb .= Bett.

#### 3-400 Mi.

Monatl, Rūdz. 20 Mt. Zehnf, Sich. Off. u. S. 726 an b. Tagol.-Berlag.

Mittagstifd gefucht im Aurviertel, für gebilbete Dame und Tochter. Rab. mit Breidangabe n. R. 739 an ben Tagbl. Berlag.

## Neben-Verdienst

2-300 Mk, monatlich

schaffen sich mit kleinem Kapital Herren und Damen jeden Standes ohne Aufgabe des Berufes.

Reizender, praktischer Ver-sandartikel, F 200 Keine Reisenden, Keine Extraräume nötig, daher mühelose angenehme Beschäftigung.

Deutsche Handels - Zentrale Berlin, Dresd.-Str. 111.

TO SECURE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE P

#### Hohen Nebenverdienst finden Berren und Damon mit graft. Befanntenfreife b. den Bertrieb ein. la Soweiger Schokolade.

Gleft, Offert, in. S. M. 1177 om Rub. Moffe, Stuttgart, erbeien. F149

Damen, welche belfere Brivatfunbidiaft be-fuchen, ift Gelegenbeit geboten, einen lobnenben Artifel mitzuffibren. Dif. u. A. 31 an ben Tagbl. Berlag.

## Mind.

Adithore Leute, die foldes gegen Rapitalabfindung oder Pffegegeld in trene Sande

nehmen möchten, wollen Abreffe fenben: Lagertaufe bunberteif, Boilamt 4 Berlin.

## Weihnachtswunfch!!

Bürgerstechter, aus guter Familie, fpat Bermig., mit angen, Meuftern, aufungs 3der Jahre, w. zweds Deir. mit aust, gufit. Dern in Berbind, au treien, am liebt. mittl. Beamten. Off. mit Bilb erw. Austum zweckt. Bermittl. verbeten. Rur ernftgem. Off. u. D. 741 an ben Tagbl. Berlag. Reit. Dame mit Bermög, fincht Be-fannischoft eines herrn. 50-60 3., am lebit. Beamter, weds heirat. Offerten unter S. 100 hauptpoillog. F 56

Emb

fittet Q. B. um Lebenszeichen bom Samstag. . . Dienstag & fpat erb., bitte nodym. Ra r

E. V. S.

Geschäftsstunden:

9-1 und 3-6 Uhr; Sonnabend 9-1 Uhr. Langgasse 16.

Fernsprecher 51 und 706.

#### Zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertgegenständen empfehlen wir unser neues, von S. I. Arnheim in Berlin, im Kellergeschoss erbautes, nach Arsicht bewährter Fachleute einbruch- und feuersicheres ......

Besichtigung gerne gestattet.

In diesem Gewölbe vermieten wir, unter Selbstverschluss der Mieter stehende, Schrankfächer (Safes) in verschiedenen Grössen. (Mietpreis pro Jahr: Mk. 15 .- , 10 .- , 8 .- und 4 .- ). Den.

lag.

ber

Tiog.

ism.

800

agen

i gel.

Sid.

gabe

TIES.

m

00

N-50

le.

ave.

einen Off.

breffe Boit.

milie,

mten. wedt.

erlag.

nt Be-

F 56

mou

bitte

lbst-

ank-

Miet-

Morgen Freitag, ben 1. Dez. er., morgens 91/2 und nachm. 21/2 Hhr anfangend, verfteigere ich in meinen Auftionefalen

3 Marktylas 3

perichiebene optifche Begenftanbe, als:

Jagde, Sporte u. Opernglafer, Fernrohre, Lefeglafer, Anpen, Barometer, Thermometer, Lorgnetten, Mifrostop, Sterevetop, Rompaffe, I groß. Reflame-Thermometer mit Deftspangen,

greiftbietenb gegen Bargahlung. NB. Die Wegenstände find nen, fie ftammen aus bem fruberen optischen Geichaft bes herrn Selix Guttler, Große Burgitr. 13, und bietet fich Gelegenheit, paff. Beihnachtvaeichenle fehr gunftig zu erwerben.

Befichtigung: Donnerstag, ben 30. November, von nach mittags 2 Ilhr ab. (3uf.=97r. 1128.) F56

Bernh. Rosenzu, Anftionator u. Tarator, Telephon 6584. 3 Marftplat 3. Telephon 6584.

#### Berfteigernug der mittleren Betersaue. Gemaring Raftel.

And Grund Belatinies Großt. Landgerichts der Brovins Rheinbessen zu Mainz. II. Zivilsammer, vom 14. Rovember 1911, werden durch den untergiedmeten, bierzu beaustragien Großd. Kotar, Clebeimen Infligtat Carl voolf in Mainz, am Britag, den 29. Dezember 1911, machmittags I Unr, zu Mainz, am Britag, den 29. Dezember 1911, nachmittags I Unr, zu Mainz, am Britag, den 29. Dezember 1911, nachmittags I Unr, zu Mainz, am Britag, den 29. Dezember 1911, nachmittags I Unr, zu Mainz, am Britag, den 29. Dezember 1911, nachmittags I Unr, zu Mainz, dei Mainz, dei nachsolgenben, in der Gemarkung Kahl gelegenen, auf die Ramen Koda, Istagenen Gruntübude, als:

1. Hur XXI. Kro. Bliv — 458 am, Ader Petersaue,
2. Flux XXI. Kro. Bliv — 103963 am, Ader Petersaue,
3. Flux XXI. Kro. Bliv — 103963 am, Ader Petersaue,
4. Flux XXI. Kro. 5 — 31 am, Arabagarten Betersaue,
5. Flux XXII. Kro. 5 — 9919 am, Ander Beiersaue,
weeds Anfib bung der Gemeinschaft in Gemänkeit der Art. 14 st. des Gelebes vom 23. Juli 1890 nach den Formen und Bericktitzen und mit Wirlung des Gelebes vom 6. Juni 1849 ögenlich in Eigentum derkeigert.

Alle, welche unbefannte Un erpiendrechte auf die Lie enichaften zu haben verweinen, werden die unbefannte Un erpiendrechte auf der Limitsstude des unterzeichneten Koters, Ballplas Kro. 2. zu jedermanns Einscht offen. F56
Wainz, den 27. Kodende: 1911
Olebeimer Institut Wolle. Gr. Rotar.

Aparte moderne Muster in

Ofenschirmen

Kohlenkasten

Wärmflaschen

der beste Petroleum-Heizofen.

Im Alleinverkauf. - Kaufen Sie nur dieses Fabriket,

Fusswärmer Ofenvorsetzer Wagenwärmer

Verdampfschalen

Kirchgasse 47
Telephon 213.

Frauenleiden and Operation. In godignesea Fällen Nervenleiden, Gemät-leiden, Angst-u. Zwangszustände, Epilepsie, Schlaftosigkeit, Schreibkrampf, Nervenschwäche der Münner, Pollutionen, Ner-venzerrül ungen, Impotenz. Magen- und Darmkrankheiten, Hamerrhoiden, Leber- u. Nieren-

Rheumatismus, Gieht, Ischias, Geleni krankhoiten.

Geschlechtskrankheiten

behandelt mit Erfolg

\*\*Taire 's Biur-An-tait .. Carolus". Kals. Friedr.-Ring 92,
lustint f. Astur- u. elektr. (lehth-liverfahren,
Elskirutherspis, Homood Suggest, Magnetlames, Krüsterkur, etc.

\*\*Sprecist.\*\*: 10-12 u. 3-8 nur Wochentags.

Wenn wir tagtaglich basfelbe effen ober trinfen, fo beneht bie Gefahr, bag und bas Gericht nach einiger Beit fiberbruillig wird, und fich bas Berlangen nach einem Wechfel einftellt, Bei bem taglichen Benuf von wirlich gutem Cacao - Ban Soutens Cacao - ftellt fich bas Beburfuis bes Bechfels nicht ein, weil Aroma und Wohlgeschmad bei biefer Marte fich in höchiter Entwidlung porfinden. Siergu tommt noch ber große Borteil, bag Ban Soutens Cacao feine ichabliche Gimvirfung auf bie Ronfitution ausübt, bag er leicht löslich unb por allem leicht verbaulich ift. Man halte fich an bie Marte Ban Sonten. Gie ift im Gebrauch fehr ausgiebig und baber auch billig. Wie neu geboren fühlen Sie sieh nach mehr-wöchentlichem Genuss von

frei von Jeglichem chemischen Bestandteilen!

Naturreines Produkt von angenehm.

## Deshalb

Nicht stopfend, keelne Gase bewirkend, daher gesündestes, tägliehes Getränk für Jung und Alt,

20 00 88 85 88 65

Nur i in Or 品が Pfd. 70 Pf., 10 Pf.

Der Lieferung der Golgtrevven und der Bleidenverkleidung in 2 Losen für den Reuban der Schieschaften.

Thiage (Falanerie).

Die Berdingungs-Unterlagen tonnen gegen Bezahlung den Interlagen tonnen gegen Bezahlung den 1 M. dom Bandurean I. Sübel, Scheffelür. 12, bezogen und die Leichnungen daselbst eingeschen werden.

Die Angedore find verschliefen und mit entforechender Auslächist bis zum 18. Dezember, abends 8 Uhr einschließligt, dei Geren L. Deifer, Kaifer Friedrich Ming L. abgugeben.

Biesbadener Schüben-Gesellichaft.

(E. B.) F364

#### 1908er Remicher,

gefälliger, reintöniger Mosel, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—, bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

## 1910er Heddesheimer,

sohr auspr. rheinheis, Weisswein, bei 12 Flaschen à Mk. 1.—. bei 100 Flaschen à Mk. 0.80.

1906er Bordeaux - Listrac, vollwertig. abgelagert, Bordeaux, bei 12 Flaschen a Mk. 1.—, bei 100 Flaschen a Mk. 0.80. 1908er Roter Burgunder

(Bourgogne Beaune), naturielner Qualitätswein, bei 12 Flaschen a Mk, 1,20, Lei 10 Flaschen a Mk, 1,—.

#### A. Meier,

Weingutabesitzer, Wieshaden, Luisenstrasse 14, 1725 Teleph. 141. Gegründet 1876. Refer n. Urrislin, an Dienston. THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T

In Privatmiliagstijch fönnen noch beh. Herren d. Damen teilnehmen z. 80 Pf. m. Nachtisch u. Knifter. Gellmundstraße 12, 1.



steht unerreicht da. Nur Michelsberg 2, bei Hoffieferant

Giovanni Scappini zu haben.

Der echte

## Königsberger Marzipan,

iaglich breimal friid, lange battbar, eigen Babritation, allein gu baben bei Reaul Colonastry, unter ben Bictbabenern genaunt:

Der füße Onfel, Wiesbaden, Rirchgaffe 44. Berlinach Insu, Austand, Fernipr, 2378.

#### Munterlager= Bianinos,

noch nen, ausgesucht gute erstslass. Instrumente mit feinen Gehäusen unter 10jabriger Garantie aufersebentlich billig abzugeben. Man verlange Abbildungen u. Lieferungs. bedingungen.

Wilh. Arnold, Biansfortefabrit Rgl. Babr. Goffief. Afchaffenburg.

> Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Rocke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier. Trauer-Stoffe.

vom einfachsten! is zum aller-feinsten Genre. K106

S. Blumenthal & Co., Ki chgasse 39/41.

F 146

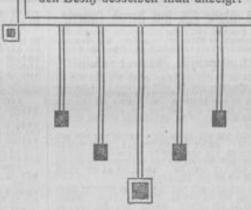
als vorzügliches Mittel zur Belebung des Weihnachts = Geschäftes fertigt in jeder gewünschten Geschmacksrichtung rasch und prelswürdig die seit dem Jahr 1809 bestehende

k. Schellenberg'sde Hofbuchdruckerei

Langgasse No. 21. O Fernsprecher 6650-53.

Wie kann die Welt wissen, dass Jemand etwas Gutes hat, wenn er den Besiß desselben nicht anzeigt!

區



#### 



Todes - Anzeige.

Allen Bermanbten und Befannten bie traurige Mitteilung, bas geftern abend 7 n Uhr unfere liebe Schwefter, Schwagerin und Zante,

Wilhelmine Frantein

fanft bem herrn entichlafen ift.

Wiesbaden, ben 29. Rovember 1911.

Die trauernden ginterbliebenen.

Die Beerbigung findet am Freiting, ben I. Dezember, nachmittags 21/2 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

früher Pohls Weinstube, Michelsberg 10.

## Wieder-Eröffnung heute abend 5 Uhr.

Original Pilsner Bier (Spezial-Ausschank). — Original Rheingauer, Mosel-, Bordeauweine. — Kalte u. warme Küche.

Stu

Bis

Rip

(Dot

Eta

253 a

@at

MEE

Grosser

neusste Formen, erstklassige Fabrikate in schwarz u. braun, Chevreaux u. Box-Calf, deren Verkaufspreis regulär bis Mk. 16.50 beträgt,

jedes Paar zum

Einheitspreis für Herren

Einheitspreis für Damen.



vis-a-vis Bäckerei Maldaner Marktstrasse 25, neben der Hirschapotheke.

Gummischuhe von 1.95 an. Kamelhaarschuhe, riesige Auswahl für Herren, Damen und Kinder, von 75 Pf. an



28. Robember 1911, nachmittags. Rachbrud berboten. 115 36 [500] 451 524 52 54 695 742 92 1181 521 745 858 65
899 2001 137 216 78 419 584 782 86 924 42 [1000] 3204 365
681 959 4004 98 158 268 324 591 822 74 [75000] 5075 95
124 325 534 85 986 705 70 808 32 30 59 930 6008 143 334 529
600 985 7004 27 [500] 969 70 487 528 683 729 885 8508 14
458 657 765 852 9052 994 865 46 54 417 34 521 653 90 718 47
82 99 883 927 [1000] 49

82 99 883 927 [1000] 49

10087 122 433 92 680 789 827 52 58 89

11080 162 267 815

899

12080 170 255 688

13011 218 92 324 411 528 74 619 47

14253 782 950

15092 84 118 260 307 71 488 696 775 920 72

12029 94 156 265 305 590 712 [500] 56

12029 94 156 265 305 590 712 [500] 56

12029 94 156 265 305 590 712 [500] 56

12029 94 156 265 305 590 712 [500] 56

12010 13 44 207 12 23

179 605 751 858

19000 59 885 96 772 897 955

20016 103 77 [500] 215 204 472 557 702 14 41 [500] 71 [500]

285 21063 [500] 95 [500] 162 65 550 643 727 [5000] 968

229006

27 309 528 649 787 837 94 976 [1000]

23224 310 607 725 41

66 [1000] 645 999 57

24047 85

229 84 [500] 313 60 418 525

200] 825 923 29

25045 115 26 [500] 202 375 [1000] 442 562 96

256 722 896

26141 276 376 438 807

27090 154 820 537 606

1000] 11 705 [500] 44 999 819 [3000] 928

28078 117 271 77 305

57 [500] 498 610 75

29027 151 57 [500] 310 70 97 500 [1000] 980

23008 351 454 669 92 868 84 917 45

24167 791 [1000] 889

237 892 83
28003 351 454 669 92 868 84 917 45 31167 721 [1000] 882 [1500] 32183 68 240 [3000] 327 502 48 76 612 17 [3000] 882 96 825 908 33107 288 377 457 [500] 71 79 500 10 [500] 696 57 719 [5000] 60 5 923 34190 421 56 67 540 667 80 0] 709 846 922 35074 116 27 469 821 36031 82 83 191 [500] 329 67 716 33 [500] 862 [500] 907 [500] 37987 288 385 [500] 776 899 38047 415 16 604 [500] 603 [500] 59 87 39132 824 58 649 749 926 45 44000 903 [500] 89 46 44195 56 42 68 42 40 607 23 31 38 44100 30 56 66 148 205 418 703 42210 43 696 514 57 854 [1000] 905 28 71 45146 205 216 [500] 467 655 744 808 938 46270 570 [500] 603 74 785 805 42 68 01 954 74 [500] 47087 682 833 [1000] 48007 86 [500] 207 785 40051 112 302 64 489 765 903 54 1446 459 78 617 52041 110

\$3.785 43001 112 302 64 489 765 903

\$3.785 43001 112 302 64 489 765 903

\$5.0272 87 507 [1000] 756 915 \$1246 459 78 617 \$2041 110

\$4.75 [2000] 682 959 79 \$3314 247 76 311 28 464 768 843 \$4056

\$5.139 65 248 412 552 618 789 95 962 \$5229 302 408 38 [500]

\$617 790 382 [500] \$6017 229 58 [500] 448 616 67 767 80 870

\$42 \$7098 284 482 82 959 \$8058 62 246 75 405 594 740 [500]

\$5000 270 79 841 72 560 77 645 971 79

\$60100 20 218 306 31 90 607 737 884 900 92 \$61048 255

\$1000] 65 552 \$62132 79 285 [500] 808 24 591 973 \$63010 93

\$11 302 79 894 \$4040 69 141 60 238 65 373 400 527 848 64

\$60 \$6503 34 35 100 42 361 408 25 71 204 [1000] 655 78 848 64

\$60 \$6503 34 35 100 42 361 408 25 71 204 [1000] 659 738 819

\$6030 42 47 225 510 27 607 83 810 [500] \$7277 456 69 84 581

\$589 924 48 81 \$68195 203 702 14 801 26 \$6010 13 198 207

\$14 446 80 557 56 602 714 830 92 909

\$70083 132 302 [1000] 403 40 858 \$71100 256 832 43 80 [500]

\$23 24 589 866 73317 56 99 503 638 738 814 60 902 56 60

\$23017 [500] 88 241 [500] 57 402 [500] 9 638 782 857 71 853 97

\$24047 [500] 78 98 34 50 486 649 778 82 [500] 92 47 7 75083

\$27 369 442 625 72 [3000] 76088 212 336 [500] 669 89 90 [600]

\$25 880 70 84 93 77061 82 92 89 407 [1000] 66 89 89 90 [600]

\$24 42 562

\$80625 90 118 60 508 [500] 490 [1000] 687 92 [3000] 787 848

\$80625 90 118 60 508 [500] 490 [1000] 687 92 [3000] 787 848

755 860 70 84 93 77061 82 92 389 407 1000] 69 640 [1000] 47 700 881 78045 242 320 24 62 477 621 757 808 58 830 70144 66 221 442 562 80 85 118 60 208 [500] 490 [1000] 687 92 [3000] 787 648 81012 81 215 627 790 846 52 667 80014 [3000] 15 234 38 549 85 601 95 747 829 83285 378 410 42 [2000] 506 670 845 70 923 [500] 84043 201 342 77 540 58 820 60 215 85009 122 815 19 121 95 [3000] 550 90 605 898 84000 98 171 251 [1000] 370 430 55 530 87015 115 363 469 655 760 8614 172 842 517 36 914 19 500] 89127 83 224 372 724 802 [500] 22 89 90036 200 94 538 67 850 93 97 93 91160 261 81 562 761 76 [1000] 889 93 912 [500] 9201 89 301 92 33 66 77 404 [500] 54 513 34 664 [3000] 93072 155 837 94205 40 884 451 646 876 [1000] 95145 503 68 604 53 711 52 [1000] 60 810 14 976 96151 69 418 875 [500] 918 30 37092 581 637 50 [500] 712 842

98185 288 51 862 88 449 797 812 49 99015 212 315 80

22 452 628 809

100108 217 302 63 472 572 661 [1000] 85 [500] 747 871 88 80 912 67 101253 [800] 312 22 570 885 882 162439 [1000] 95 650 640 971 104157 205 322 68 550 686 736 [500] 50 97 104158 485 642 72 943 105059 481 63 572 775 934 87 104058 123 251 [1000] 94 385 583 510 89 726 903 30 81 107020 202 42 316 [1000] 429 54 95 547 612 15 [1000] 108180 226 357 [3000] 440 47 940 78 109271 [500] 378 84 425 50 82 94 603 31 73 77 702 18 71 875 [3000] 943 110050 [500] 163 [1000] 79 258 59 [500] 372 461 763 64 111069 198 442 541 61 64 805 976 112001 59 303 14 58 412 615 19 31 86 113047 205 47 52 306 441 70 709 823 943 114075 174 94 312 14 90 422 540 896 74 917 115019 71 461 566 644 58 64 705 8 65 76 912 116083 154 77 93 224 319 655 112070 171 76 217 18 581 611 67 819 118025 72 142 202 93 513 80 314 51 47 59 12 37 91 500] 908 14 51 47 59 12 37 91 500] 908 14 57 59 12 20818 14 57 59 12 381 68 119079 171 76 217 18 581 611 67 819 118025 72 142 202 93 513 80 314 51 47 59 120081 337 76 [3000] 313 526 [1000] 689 [1000] 918 [500]

601 43 818 56 129008 85 107 271 388 587 621 716 88 951 62 88 730082 119 440 83 548 714 846 49 97 958 [1000] 131019 81 [1000] 116 17 68 282 323 488 610 24 765 504 16 [1000] 190 132179 500 27 446 69 1332598 83 543 648 761 802 932 134365 78 85 113 62 292 55 77 343 65 85 402 70 [3000] 578 694 762 978 135001 146 265 452 633 66 728 81 [500] 800 956 82 136033 106 64 213 332 28 449 97 755 [500] 835 93 913 137019 36 204 [500] 404 650 802 [500] 988 50 138071 [3000] 182 479 588 721 830 139030 85 91 [500] 197 369 451 95 554 87 88 606 886

Ziehung am 5. Dezember Auf zehn Berliner Hunstausstellungs-Lose

mit fortlaufenden Nummern ein Gewinn garantiert.

Lose à 1 M rehe Lose 10 M., 25 Pf. extra. Zellaben bei den Königt. Letterle-Einsebmern und allen durch Piakate kenntilches Vockaufsstellen. Lose-Vertrichs-Ges., BerlinM.24 A. Molling, Berlin W. 9u, Hannover Gustav Pfordte, Essen-Ruhr.

> Wer seine sse u. Beine

gesund und widerstandsfähig erhalten will, trage im Stiefel meine nach eigenem Verfahren hergestellten

Tannusstr. 2. K71

Abfalliwiebel, gefund, 10 Binnb

in Duffit ift bas

Damen = Orchester

im Hofel Erbpring, unter ber Beitung feiner Dirigentin Srl. Ella Glaser.

Reflaurant "Ulmer hof". Seute Donnerstag gr. Schladtfeft,

wozu frennbl. einlabet Fr. Mayerhofer Wwe.

potel Tannhäuser = Krug, Mitolasfirafie 25.

Heute Schlachtfest

Reflaurant "Burg Nassau" Seute Donnerstag: Wetseliuppe, Jakob Huppert.

"Rürnberger Bof", Rleine Schwalbacher Girafe 6. Sente:

Meteliuppe. Ulrich Miller.

Hotel "Prinz Heinrich",



Restauration rei Weiden"

Sobenftrage 10. Soute Donnerstag: Shladtfelt,

wogn freundlichft einlabet August Solumitt.

Marktylat 11.

mit Spitzfuss, Plattfusz, Lähmungen etc. behaftet, können durch meine zweckmässig gefertigten, leichten, im Stiefel tragbaren Apparate, Bandagen und Stalagen

ihre Gehlähigkeit wesentlich verbessern. Anfortigung leichter, bequem tragbarer Apparate für Bein-

X- n. O-Beinschlenen für Kinder und Erwachsene.

Assmann, Bandagist.

In den orthop. Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner u. Dr. Ozil in ersten u. leitenden Stellungen tätig gewasen. Saalgasse 30. Telephon 2923.

Friedrichstrasse

Freitag, den 1., und Samstag, den 2. Dezember:

Grosses Münchner Bierfest mit verstärkter Hauskapelle.

(Dekoration nach Biedermeier-Stil). Als Spezialität: Gefüllte Spansau, Münchner Weisswurst, Nürnberger am Roast, ilas im Topf, sowie reichhaltige Abendkarte. Kein Bieraufschlag. - Eintritt frei. L V.: Otto Weldmann.

# "Illiesbadener ho

6 Moritzstrasse 6.

Donnerstag, 30. November 1911.

Inh. Xaver Hirster.

Tel. 6565 u. 6566.

Samstag, den 2. Dezember:

# broke Andreasmarkt-Vorfeier

Verstärkte Hauskapelle.

in den festlich dekorierten Lokalitäten.

Eintritt frei.

Passepartout-Karten für die beiden Andreasmarkt-Tagen sind an der Hotelkasse zu haben.

## == Tages-Veranstaltungen. \* Vergnügungen.

Abnigi. Schaufpiele. Abends 7 Uhr. Bet aufgehob. W.: Algoletto. Sun-enaliges Goftfpiel der Königi. Kannsorfängerin Fräulein Frieda Her: an den Gotto. 11. Her: ben 9½ dis 1 Uhr. Suppen-Auftalt des Biesb. Frauen-

Belbeng - Theater, Abends 7 Uhr: Geiffwiel Marba Delbard und Mare Howen; Novemerkungt-Abend.

Marr Hount: Kommertunit-Moend.
Brits - Theater. Abends 8.16 Uhr: Bring u. Beilderm.
Balbalu-Theater. Abends 8 Uhr: Der fidele Bauer.
Kurdans. 4 Uhr: Abends 8 Uhr: Der fidele Bauer.
Kurdans. 4 Uhr: Abends 8 Uhr: Kongert.
Sloupert. 8 Uhr: Abends 8 Uhr: Kongert.
Bighen - Theater, Bilhelmstraße 8 (Hotel Bionopol), Rachm. 4.30-10.
Rinchhon - Theater, Teunnsstraße 1. Machmiliags 4—11 Uhr.
Dentscher Dol. Tägl. 7 Uhr: Kongert.
Gebring-Restaurant. Töylich abends 7.30 Uhr: Kongert.
Detel-Restaur. Friedrickshof (Garlen-Giblissement). Täglich: Großes Kongert.
Glabiissement Raisersal, Dohbeimer

Stablissement Kaisersaal, Dobbeimer Stable 19. Täglich ab 8 Uhr: Großes Künstler-Kongert. Balhalla-Restaur. 8 Uhr: Kongert

Sammlungen bes Lanbesmujeums Bammingen bes Landesmujeums
Raffanischer Altertamer. Läglich
geöfinet (mit Ausnahme bes
Samstogs), bornt, bon 11—1 u.
raden, bon 9—5 libr, Sonntags
bon 10—1 libr, vientgelftich.
Gemäßefanmlung Dr. Deinsmann,
Paulinenschlächen Geöfinet Littlbochs 10—1 u. 3—5 libr, Sonntags
10—1 libr. Gintzitt irei.
Minarias Onnfelden Launsält, 6.

Affnarius' Aunftsalon, Taunusfir. 6. Bunger's Aunftfaton, Quifenftr, 4/9. Aunftfaton Bieter, Milbelmitrage 60. Runftfaton Sotel Bier Jahreszeiten.

Annitation Bistor, Wilhelmstraße 60.
Annitation Sotel Bier Anbredzeiten.
Unentgelifiche Rechts Anskunft für Undenstreite in Kaffan, Sprechgarber 1911:
Carb: Montog, 4., 11½ Uhr.
Veibeiderum: Boortog, 4., 9¾ Uhr.
Edibeiterum: Boortog, 4., 9¾ Uhr.
Edibeiterum: Boortog, 4., 3 Uhr.
Edibeiter: Pectog, 8., 11½ Uhr.
Viederumbausen: Pectog, den 8.,
12¾ Uhr.
Edibeit: Boortog, 11., 11½ Uhr.
Radiant: Montog, 11., 2½ Uhr.
Edibeit: Voortog, 18., 19¼ Uhr.
Edibeit: Voortog in Biedbaden,
Edibeitstatig et am Ericheiten
Derbinderten, namentiod von
Altersichvoorten, namentiod von
Mitersichvoorten, namention
Dereitsnamweis in Nathans, namentation

Arbeitenachweis im Rathane, unent. ebeitsnachweis im Sathans, inemigeiti. Stellenvermittlung. Dieujitumden von 5—1 und 8—6 lihr.
Odanner-Abieitung für alle Bernfe. Abteilung für Goli- und Schanfwirfchaftsgewerbe für manusiche
hatelangestellte. (Kuch Sonntags
geöffnet von 10 dis 1 lihr.) —
Frauen-Adeilung, für weibliches
dotelperional, höh Bernisarren,
Berkenferinnen, Dieuftmädden.
Buche, u. Auchfrauen.

Bafde u. Bubfrauen. Arbeitonachioris b. Chriul. Arbeiter-

Bereins: Gerrobenftrage 13, bei Gehuhmarber Fuchs. Die Bibliothefen bes Bolfebilbungs. Die Biblisthefen des Velermann zur Bemutung offen. Tie Biblisthef 1
(in der Schule an der Castellier.)
ilt geöffnet: Sonntdas den 11 die
1 like Wittwocks den 5 die 8 liker
und Samsdags von 5 die 8 liker
deule 1. Dienstag von 5 die 900
6 die 1 liker die Biblisthef 3 (in der
Gebule an der oberen Abeinsten.
Sonntags und Samsdags von 5 die
8 liker die Biblisthef 4 (Steingasse 9): Sanntags d. 10 die 11kr.
Dannerstags und Samsdags von
5 die 8 liker die Biblisthe Meag.
Bibliothef i. d. Entendergichale;
Woontags dan 4 dilhe, Weitlinochs
u. Samstags von 4 liker.

Suppen-Auftalt bes Biesb. Frauen-Bereins, Steingafie 9 u. Scharn-horiftreste 26, tagl. geöffnet mit Ausnahme ber Sonne u. Feierlage. Damen-Rind, E. B. Cronienftr. 10, 1. Für Mitglieber geoffnet bon morgens 10 bis abends 10 Uhr.

Serein für unentgettiiche Ausfauft über Weilfahrts-Einrichtungen u. Rechtefragen für Unbemitteite. Auplich von 6 bis 7 Uhr abende, Rathous (Arbeitsnachveis), Ab-beilung für Bianner.

beilung für Rianner.

Berein Frauenbildung Frauen.
findium. Lezezimmer: Orasisen.
iroche ib. 1. Bucheransonde iagoich von 10 dis I Uhr. Auskunftstelle für Frauen Berufe: Biebrich, Cherusterftraße 9.
Fürforgeverein Johanneskift, E. B.
Bweet: Schut und Reitung der gesadrdeten weiblichen Jugend.
Dutenu: Lutjenplat 8, B. Sprechinnden Dienstag nachen den 10-11.
Berein für Kinderhorte, Täglich von 4-7 Uhr. Speringuse 9, B. und Bechüfte. Schule, Fart, Berghort auf dem Schulder, Nachenbort, Kölicherichuse. Johann Individuale.
Berein kantl. gedrüfter Wassenre.

Berein ftanti. gebröfter Maffenre, frankenplieger und Deitgehilfen. Sentralfrelle für loftenlofe And-funfte. Ibi, Aud. Dieberg. 44, 2 Geöftnet Mittwocks von 12-1 und 3-4 Uhr.

Reanfenfaffe für Frauen und Jung-frauen. Melbefielle: fortifr. 4, 2. Sprecht. 8-12, 2-7 Uhr. Gemeinfame Ortstranfenfafie. Melbe-tielle: Blucherftrage 12.

## Bereins Nachrichten

Turngefeilschaft, 6—7½ Uhr: Anrnen ber Damenabteilung 1; 5½—9½ Uhr: Eurn. ber Damenabteil. II. Turn. Berein. Abends 6:30—8 Uhr: Eurn. ber Damenabteilung 1, 8—10 Uhr: Bottomerichule, Kürtharnen ber aftiden Autwert, dass die heiten ber aftiden Autwert. Böglinge. Hechten DI. 8:30 Uhr: Uch.

linge. Gedoen. Gefangprobe. Biesb, Atheleten Al, 8.30 Uhr: Ueb. Chr. Arb. 8. 8.30 Uhr: Gefangprobe. Rolletige Stenographen Gefellichaft. Abends 8.30—10 Uhr: Hebung. Stenographen - Berein Gabelsberger. G. 28 Rb. 10 Uhr: Lebungsfunde.

E. E. 894—10 lige. a. Bertensobend.
Biesbadener Efperants . Gruppe.
Biesbadener Efperants . Gruppe.
Adende 8.30 lihr: Sihung.
Robiport.Rl. 8.30 lihr: Gaalfahriid.
Gef.-8. Brobling. 8.30 lihr: Brobe.
W.-Turmerein. 8.45 lihr: Riegenturnen der aft. Turmer u. Zoglinge Jurnen der aft. Turmer u. Zoglinge Jurnen der aft. Eine Beiten der fährt. Bertebildungsfäulen.
bildungsfäulen. Beholings-Denn:

bilbungofdinien, Behnlings-Deim 7%-0% Uhr: Befes u. Spielabent Chriftl, Berein ig. Manner, E. S. 845 Ihr: Zitberfrunde, Oprachenverein 1903, Abends 8.45 Uhr: Engl. Konversation.

Bprachenverein 1903, Abends 8.45

Ahr: Engl. Konversation.

Ahein, n. Taunus-Alub Wiesbaben.

E. M. Abds. 9 Abr: Versammiung.
Aurzschrift - Berein Eng. Schnell.

Abends 9 Abr: lebungskunde.

Spungogen-Ges. Ber. 9 Abr: Probe.
Biesb. Militär-B. 9 Abr: Eckargor.

Ges. B. Lieberfranz. 9 Abr: Brobe.
Sänger - Cuarter. "Frich ant".

Abends 9 Abr: Gesangprobe.

Licher-Berein. Abds. 9 Abr: Erobe.

S. D. D. B. 9 Abr: Susammenfuns.

Berein für Stenatachigraphie zu Biesb. 9-10 Abr: Alebungsabend.

Ortwerein ber Deutsche Aamsleute.

Abends 9 Abr: Bersammung.

Rauch. und Vergnügungsflub Frehfinn. 9 Abr: Rauchabend.

Rind Gebelweiß. 9 Ahr: Vereinsabend.

und Vrobe.

Difett. Berein Irania, 9 Uhr: Brobe. Ges. Strunger. 9 Uhr: Gesangprobe. Biesbabener Rabfahr Berein 1884. 9 Uhr: Saal-Kahrubung. Rubf. Berein 1904. Bereinsabend. Ges. Gemütlichtett, Bereinsabend.

## Theater Concerte

## gönigliche 👸 Schauspiele

Donnerstag, ben 30. Robember. 274. Borfiellung.

Bei aufgehobenem Abonnement Dienfis u. Freiplätze find aufgehoben. Cimmalines Gaftipiel ber Roniglichen Rammerfingerin gri. grieba Sempet von ber Roniglichen Dofoper in Bertin.

Rigoletto. Oper in 4 Alten von G. Berbi. Berionen:

Der herzo: b. Mantua herr Scidler Rigoletto, fein Do narr fr. Beiffe-Bintel Gilda, beifen Lochter Eraf von Monterone herr Edard Gral von Ceprano . Gert Beder

Die Gränn von Geprand . Der Seute Leine Gemahlin . Hr. Doppelbauer Warnilo, | Kavaliere Derr Rehf.pf Boria, | Kavaliere Derr Kehf.pf Herricht Berne Schweiter Maddaleng, feine Schweiter Fran Schröder-Kaminsky Giovanna, Gildard Biovanna, Gildard

Geieuf bafterin . . Frl. Schwarn

barbiere . . . Serr Brent Gin Bage ber Bergogin Frau Chert herren und Damen bom Soje, Bagen. Softafaien. Dellebarbiere.

Die Danblung iptelt in ber Stadt Mantus und Umgegend. (Zeit: Das 1%, Jahrhundert.) \* \* Milba: Frl. Frieda hempel bon ber Ral. Hofoper in Berlin a. G. Mft 1: Berigorbino, Dennette, ausgeführt bom Gorps be bollet. Roch bem 2. u. 8, Afre finden größere Pairfen ftalt.

Anfang 7 Uhr. Enbe gegen 93/2 Uhr. Erhöhte Breife.

Freitog, ben 1. Dezember, Ab. A: Edaube und heiment. Samstog, don L. Dezember, Ab. B:

Mignon.
Sonnaa, den 3. Dezember, nachm.
214 Uhr, det aufgebed. Abonn.:
Die zärkitden Bermandden. (Solispreise.) Wombs, Md. D: Undine.

#### Meftbeny-Theaten.

Donnerstag, ben 30, Douember. Dugend. u. Fümfgigerfarten ungültig. Mur einmaliges Goftipiel

Marya Delvarb u. Mare Benry:

Rammerkunft-Abend. Lieder und Stimmungen. 1. Tell.

Marc Senth: St. Joseph et l'Enfant Jeans, altes Bolfslied aus den Arbennes. Mufit von Ware Henry, Complainte d'Armoreque, Mufit von Olere Henry, La Vilanette, Gedicht und Mufit von Marc Henry,

Marya Delvarb: Gulamith. Drei all-bebraifde Gefange aus bem Bobenliebe Salemenis, Rompontion p. Leonbarot Bulmane, Roftim nach Entwurf von Karl holliver aus Bien, 1. Die Borffellung ber Sulamith,

1. Die Bornei 2. Liebesflage. 3. Duett (Sulamith und Salomo.)

Duette o. b. Beit Louis Billippe (1836) gefangen von Barna Delbarb und Marc Denra. Mousieur et Madame Denis, de Désaugiers. Partant pour la Syrie, chans n attribuée à la reine Horiense. Die Roffinne find pom Runftmaler start Solliger entworfen. 2 Tell.

Marc Senth: Le Bal. Gebicht von Bopf, Marc Senth. Pierroi ivre. Roftung Der gnach einer Zeichnung von bem Barifer voll. Maler Billette.

Rarpa Delvord: Frühlingslied, Gedicht von Hans Abler. Musit von Hannes Ruch. Die Bfarrerstochter v. Tanbens hain aus "Des Annben Bunderhorn." Brufit von Hannes Ruch. Indienisches Boltslied von & Jacobowsti. Les Cris do Paria (Barifer Ausrufe). Brarpa Delvord — Marc Hann.

Matha Delbaro — Aore Hellingen bon Blarba Delbard u. Ware henry: Maelborough s'en va-t-eoguerre, XVIII me sidele. La Mère et la Fille. Bauernwalzer, 18. Jahrhundert. Auprès de ma Blonde, Soldatenlieb,

17. Janrhundert,
B. Die frangöfflichen Lieber werben vorher burch Macc henrn in beutscher Sprache erfantert. Die beutschen Lieber zur Laute find bei Fr. Polmeister, Leipzig erschienen.

Anfang 7 Her. Ende 0 Uhr.

Freitag, ben 1. Dezember: In der Fremdenlegion. Camstag, ben 2. Dezember, padan. 4 Uhr (fl. Preife): Dormöschen. Wends 7 Uhr: Die Tanzitunde. Dockenjos. Leitstens Geburtstag.

#### Molka-Cheater.

Bon Dienstag, ben 28. Rovember bis Freitag, ben 1, Dezember:

Dring und Bettlerin. Romantisches Schauspiel und Militär-Ansftatium, Stück in 4 Aften (6 Vilder) von Walter Howard u. Siegiried Fug. 1. Aft. 1. Bitd) Prinz Michael, der Anchige. (2. Bitd) Der Fürst von Sploanten und die Bettlerin. 2. Alt. (3. Bild) In die Falle gelock. 3. Aft. 4. Bild) Der Kampi im roten Schlop, (5. Bild) Brinz it voels Hochzeitrabend. 4. Aft. (6. Bild) Ein Gottesgerich.

Berfonen:

Graffinleusten Doert
Offizier im Stabe
Fürst Georgs . Abolf Willmann
Schwarz, Dauptmann,
Offizer im Stabe
Fürst Georgs . C. Bergichwenger
Nathan, Brinz Michaels
ftummer Diener . Deinz Berton
Oeltor, Hauptmann,
Rommanbant ber
Statestwag ed. Frins

Balaftman eb. Erintfin Monifa . . Frip Großmann Rarl Stromberg,

. Richard Bauer Gine Bettlerin, Offigiere, Golbaten, Geiffliche, Dofbamen.

Ort ber Sandinng: Illnria, bie Saupt-fradt bes gebachten Reiches Illnrien im Balfangibiet Europas. Enbe 11 Uhr. Mufang 8.15 Ubr.

Malhalla-Operetten-Cheater. Donnerstag, ben 80. Rovember.

Der fidele Bauer.

Operette in einem Boriptel und 2 Aften pon Bictor Beon. Wunt von Beo Fall. Berionen: Borfpiel: "Der Stubent."

Binboberer, ber Bauer bom Linbobererhof Grich Marcell Bingeng, fein Sohn . Mar Bernharb Matneus Scheichelroitber E. Nothmann Stefan I feine Mern-Bubemann Innamiri Rinber Al. Bolfert Roudight Bouern Boief Ganster Bort, Chrigfeit . Dans Berner Der Boftillon, Manbe, Anechte, Caueris volt. Spielt im Dorfe Oberwang in Oberöfterreich, Herbft 1896.

1. Mit: "Der Dofter". Matheus Scheichelroither G. Rothmann Stejan, fein Cobn . MerhaBildemann Annamirt, feine Tochter Glie Muller

Annamirl, seine Tochter Gise Muller Lindoberer, der Bauer vom Lindobererhof Grich Marcell Vincenz, sein Sohn . Hausasch Josef Hauseler Andleybofer! Bauern Josef Hausler Hausasch Bauern Josef Hausler Hauserschaft . Hausler L. Bauernbursch . H. Schügler L. Bauernbursch . Bullipp Mögnet B. Bauernbursch . Georg Weinstein Bauern Läueringen Ganster Foulkeute. Bouern, Bauerinnen, Gaufter, Rauffeute. Spiele am Mathaeting im Torie Ober-toang in Oberöfterreich, Freihigte 1907.

2. Att: "Der Brofeffor,"

Matheus Scheichelroither E. Rothmann Stefan, fein Sohn . Mery-Bübemann Unna nirl, feine Tochter Elje D'üller Endoberer . Grich Marcell Bincens, fein Sohn . Hans Angelberg Geb. Sanitaiseral Den Grunow . Walben-Deutsch

ven Grunow . Matben-Deutsch Bietoria, seine Fran Kurt deren Sohn . Delene Gorell Hriederike, d. Togter Franz, Otener . . Thilipp Möhner Tont, Sindenmädden Mary Meihuer

Stubenten, Gefellichaft.

Anfang 8 Uhr. Enbe gegen 10% Uhr.

#### Kurhaus zu Wiesbaden

Donnerstag, den 30. November.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters.

Nachmittage 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmetr, H. Jrmer.

1. Ouvertire zur Oper "Martha" von F. v. Fl. tow. 2. Granulations-Manuett v. Beethovan. 3. Schatz. Walzer aus der Operette "Der Zigeunerbaren v. Joh. Struws. 4. Cher und Ariette aus der Oper "Der

Postillon von Loujumeau" v. Adam, 5. Nachiciange von Ossian, Ouverture

von N. Gade.
6. Varistionen aus d. Kaiser - Quartett
von Jon. Haydn.
7. I. Finals aus der Oper "Die Jüdin"
von Halevr.

S. L'assaut, Galop militaire von Ch. Voes-Gungt.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Konzerton, W. Sadony,

1, Geburtstags-Marsch von Taubert. 2, Coverture zu "Isa" ella" von Suppé

S. Phentasie aus d. Oper "Die Stumme von Portici" von D. F. Auber. 4. Tansand und eine Nucht, Walzer von Joh. Strausa. 5. Intermezzo aus d. Oper "Cavalleria rusticana" von P. Mascagni.

6. Ouverture zur Oper "Die Regiments-toeuter" von G. Denizetti,

7. Ball-timuelk aus der Oper "Rienzi"

von Rich, Wagner, S. Freundschaftsmarsch von P. Souss.

Kinephon-

Berliner Hof, Taunusstr. 1. Vom 25. November bis 1. Dezember:

Die vier Teufel.

Sensationelles Drama aus der Artistonwell in 3 Akten.



## Hauswirtschaftliche Rundschau.



#### Fleischgerichte für die teure Beit.

Zum Gefröse gehört Magen, Net und die frausen Ge-därme des Kalbes ober Lammes. Auch aus diesem Fleisch, bas auch heute noch zu verhältnismäßig billigem Preife eingefauft werben tann, laffen fich eine gange Reihe wohlfcmedenber, nahrhafter Gerichte bereiten, bie felbft einer verwöhnten Bunge gufagen. Der rechnenben Sausfrau aber th's jebenfalls auch beshalb befonbers wertvoll, bag fie beim Gintauf besfelben teinerlei Abfalle mit bezahlen muß, fonbern für ben gezahlten Betrag ein Quantum gartes Gletich erhalt, bas fie ohne Abgang von Sehnen, Saut und Knochen voll ausmitzen kann. Wichtig ist es, bas Gekröse por Gebrauch nochmals mit beigent, banach mit kaltem Waffer abzuwaschen, mit Salz abzureiben und mehrere Stumben ober beffer noch bis gum anberen Tage maffern

gu lassen voet veset nach die kant anderen Lage bassen Getröse mit Sem melklößch. Das in Stüde geschnittene Gefröse wird mit Salz, Zwiedel, Biesser, Zordeerdlatt, Gewürz, Burzelwerf und Thymian weichge-kocht, wodet man es ständig abschümnt. Dann verschit man einem Teil ber Brübe mit einer gelben Mehlichwise, giebt fie mit Eigelb ab, fraftigt fie mit Bjeffer und Mustat, und gibt bas Fleisch und inzwischen sertig gestellte Mehistöße

hinein, mit denen man sie zusammen serviert. Gekrösefrikasse mit didem Reis. Das in Salzwasser mit Zitronenschale, Wurzelwerk und Salz weichgefochte Gefrofe nimmt man aus ber Brube, berbict einen Zeil berfelben mit einer gelben Dehlichwise, tocht fie mit 1 Glas Beistvein auf, würzt sie mit ½ Teelöffel Waggi-Bürze und etwas Zitronensaft, zieht sie mit 2 Eigeld ab und legt bas zerichnittene Fleisch noch 10 Binnien binein. Dam trägt man es in ber Witte eines Rambes von die mit Butter ausgequollenem Reis auf.

Betroje mit faurer Gierfauce und Rartoffelflogen. Das mit Galg, Lorbeer, Bwiebel unb Gewürz weich gekochte Gekröse schneibet man in Stücken. Rocht einen Teil ber Brilhe mit 1 Maggi-Bouillonwürsel auf je eine Tasse voll gerechnet, 1/2 Tasse gutgereinigter Korintben und wenig Zitronenschale auf, verdicht mit einer Mehlidwite, gieht mit 1 Eigelb ab und wurzt fie mit Gffig amb Buder, fo bag man eine füßfauerliche Sauce erhalt, bie man über bas Reifch gibt, bas man mit Alogen aus getochten Kartoffeln mit gebratenen Brodchen gefüllt, ferbiert,

Gefrofesuppe. Das fibrig bleibenbe Rochwaffer bes Gefroses gibt eine sehr gutschmedenbe Abendsuppe. Man verlängert fie nach Bedarf mit tochenbem Baffer, tocht geschälte robe Kartoffeln barin gar, die man tilchtig ger-quirit, schneibet Scheibchen von Knachvurft binein, mit benen man fie noch 10 Minuten gieben läßt und würzt fie vor bem Muftragen mit 1 Teelöffel Maggi-Burge und 1 gehäuften Eglöffel gewiegter Beterfille.

Difchgericht bon Gefrofe. Reichlich Burgelwert tocht man fleingoschnitten mit 2 Maggi-Bouiffonwürfeln in 1 Liter Baffer mit Sals, Pfeffer, eigroß Rinber-mart umb 1 fleinen Zwiebel weich. Gibt bas in Salzwaffer weichgefochte, flein geschnittene Gefrofe bagu, fowie fobtel für fich gelochte ausgequollene Graupen, bag es ein fämiges Gericht wird. Man wurgt es mit Beterfilie und etwas Majoran und läßt fleine mußgroße Semmel- ober Mart-Monden barin gartochen, mit benen man bas febr fraftige Gericht anrichtet.

Feines Gefröferagout. 1 Bfund Gefroje unb Rafbögunge tocht man jedes für fich weich. Biebt bie Innge ab und fdmeibet fie, ebenfo bas Gefroje recht gleichmaftig in Burfel. Dann focht man aus genugenb Bribe und einer Dehlichwise eine bide Couce, würzt fie mit Weißwein, sieht fie mit Eigelb ab, läßt bas Meifc barin sieben, füllt bie Raffe 10 Mimmten bor bem Auftragen in Mufcheln, ftreut geriebenen Barmefantafe barüber und läßt fie im beiben Dien wenige Mimiten Farbe nehmen. E. Le ma.

#### Deigung und Gefundheit.

Bon aratlicher Seite wird und geschrieben: Erkanfungen ber Atumingsorgane, Schumpfen und andere Rrantheitserscheinungen, bie besonders im beginnenden Binter an ber Tagesorbnung finb. werben größtenteils weniger auf bie langfame Abfühlung ber Luft als auf die nicht sachgemäße Heizung der Wohnungen gurudgefichtt werben muffen. Der menschliche Rorper famt burchaus bei fachgemäßer Kleibung ben allmählichen Abergang vom Commer jum Binter ertragen, obne bag Rtantheitserscheimungen eine notwendige Folge fein miffen. Es muß allerbings barauf geachtet werben, bag bie Beigung auch ben Forberungen ber Bernunft und ber Gefundheitelehre entspricht. Manchmal wird ein beffimmter Warmegrab angegeben, ber in ben Wohnungen borhanben fein nurf. Das ift gang berfehrt. Die Saut bes Meniden ift ber beite Thermometer und reguliert bas Barmebeburfnis bes menichlichen Rorpers vollig felbittatig je nach ber Temperatur, welche bie Luft im Freien bat. Um eine Beigung gefundheitsgemäß ju gofialten, find zwei Borichriften gu beachten: erftens bie Luft in ben Bimmern muß ftete frifch erhalten werben, und gweitens bie Bobnungen maffen fo weit angewärmt werben, bag man bas Gefühl einer angenehmen milben Temperatur bat. Bei ftarferer Ratte wird ber Rorper biefes Geffihl erft nach flärferem Beigen haben, wahrend in einem verhalinismäßig milben Binter biofes Befahl ichon bei geringer Erwarmung ber Bohnung vorberricht. Jebe überbeigung ber Bohnung wirft auf die Dauer nicht nur unangenehm, fonbern fie berweichlicht auch ben Korper, macht ibn wiberflandeunfabig gegen bie rauben Sturme bes Binters und bringt por allen Dingen burch ben fcbroffen Bechiel amifchen ber überheigten Buft ber Wohnung und ber falten Buft im Freien ftets Erfranfungsericheinungen bervor, Die im Binter meift recht ichwere Golgen baben. Man geige im Binter auch nicht mit bem Offnen ber Fenfier, que Angit, bağ bie warme Luft aus ben Bimmern entweiche. Be frifder bie Luft ift, befto fcneller erwarmt fich bas

Bimmer wieber, und je verbrauchter fie ift, befto fcmverer ift es, ber bieten, feuchtigfeitsgesättigten Luft Warme mit-gufeilen. Augerbem ift besonbers bei Bentralbeigung barauf zu achten, bag bie Luft nicht gu troden wirb. Es gibt jest bereits Fenchtigfeitserzeuger und Warmeregulatoren für Bentralbeigungen, burch bie man febr leicht in ber Lage ift, die beißen, trodenen Lufnvogen, die von ben Beigungstorpern in die Bimmer firomen und die Luft überbeigen und austrodnen, je nach Bedarf ju regulieren. Man ift affo jest ben hipeausstromungen ber Bentralbeigung gegenilber nicht mehr machtlos.

#### Beigende Weihnachtsarbeit für größere Madden.

Mabchen, tvelche ichon im Schulhanbarbeitsunterricht Langueffieren gesemt haben, tommen mit geringen Roften für bie Mutier, Zamten und Großmutter gierliche Dedchen aufertigen, bie ficher beren ungefeilten Beifall finben, ba fie, als Obstferviettchen auf weiße Teller gelegt ober alls reizwolle Unterlage fir bas Obst auf bem Safelauffat, bem gebedten Tifch ein höchst einlabenbes Ausfeben geben. Aus fraffigem weißen Leinen Schneibet man 6 bis 12 Stud Dedden in ber Giroge von 25 Benfimeier Bange und 20 Bentimeter Breite, geichnet bann nach einem gierfich aus weißem, fteifem Bapier angeferfigten Dufter ein recht gefälliges Weinblatt auf, wozu man sich eines weichen, spipen Meistifts bedient. Endlich geichnet man auf jedes biefer Beinbfatter noch bie feinen Aberchen auf und languettiert min mit recht biden Gtichen ben außeren feingegadien Umrig ber einzelnen Blatter mit trafchechtem grünen, roten und aligold Garn, bie Abern fiets unt etwas hellerer Schattierung in Stiefftich. Wenn bie berfchiedenen Matter in Grim, Rot und Gelb, je eines natürfich auch mur in einer Farbe, ferfig geftidt fund, schneibet man ben übrigen Stoff mit fpiper Schere aus und plattet familiche Dedchen angeseuchtet bon ber finfen Seite, woburch nicht nur die Ranber, fonbem auch bie Blattrippen rocht ftart hervortreten. Will man bas Gefchent noch umfangreicher geftalten, fo unrrabme man auch eine große Dede von 60 Bentimeter im Geviert ringe herum mit Weinblättern in gleicher Weife, wobei man mit grünen, roten und gelben Blättern abwechseit. Auch bier wird ber außere Rand gierlich ausgeschnitten. Diefes eigenarfig reizvolle Wilien taun auch nur allein in weißem Leinengarn ausgestidt und ohne fleine Dedden verfchenti werben und wird auch bann sicher ein hochwissonnnenes Weihnachtsgeschent bilben, bas bem Enwjänger viel Freude machen wirb. Die fleine Geberin wird aber an biefer fomell forbernben Arbeit ebenfalls große Freude baben und bald für die liebe Mutter einen weimmlaubten Tifchläufer anfertigen.

#### Berich benes Weihnachtskonfekt.

Matronen. 1/4 Pfund feingeriebene Manbeln, 1/4 Pfund Zuder, 2 Löffel Mehl, die abgeriebene Schale einer halben Bitrone und foviel Giweiß, bag bie Maffe recht icoumig wird, rubrt man gufammen, füllt in eine weiße Papiertitte, bie man oben eng zusammenfaltet, unien burch Abreigen ber Spige öffnet, und breffiert min ffeine Blatchen auf Oblaten, Die man bei magiger Sipe badt. Größere Mafronen bergiert man in ber Mitte mit etras Johannisbeer- ober Simbeermarmelabe ober einer eingemachten Frucht.

Manbelbogen. Gine Zaffe feingetviegte Manbeln, 11/2 Taffe Buder und bas nötige Giveiß richtt man gu feftem Teig, ben man auf bem Feuer folange rubrt, bis er fich vom Topfe loft. Dann fanbt man einen Löffel Mehl baran, riffet nun und ftreicht ben Teig auf Oblaten, ichneibet Streischen von Fingerbreite und elange bavon und badt fie über einem halbrund gebogenen Blech in

magiger Site. Spefulatius. 1/4 Pfund Butter, 1/4 Bfund Buder, wenig Banillin ober Bint, 2 gange Gier, 1 Bfund Mehl, bas man mit einem Badden Badpulber genifcht, wirti man zu festem Teig, mangelt ion recht binn aus, sticht ihn mit Wechsonnen aus und badt ihn recht schon bellbraun auf gut bestricbenem Blech. Abgefühlt, bewahrt man biefes wohlschmedenbe Gebad in Blechbofen auf, in benen es fich fange Beit finisperig erbalt.

Bieffernuffe. 1/4 Pfund Sonig bringt man gum Rochen, fast ibn etwas ablithen und gibt nach und nach 1/4 Pfund Debl mit 1 Backben Detters Bachpulber vermischt sowie 1 Teelöffel Bint, 1/2 Teelöffel pulverifierte Rellen, Die abgeriebene Schale einer Zitrene, einas Dustafblute und ben freifen Schnee bon brei Giern, Run formt man vom Teig walnußgroße Angeln, bach fie auf wachebestrichenem Blech bellbraun und bebt fie, will man fie recht weich haben, in offenen Behältern auf, fie femeden Dorothea Sartenftein.

#### Winke.

Spielen ber Rinder im Zimmer. Draugen toben bie Berbiftfirme wild ums Saus, und bie Linberfchar, bie bigber fo froblich braugen umbergetollt, fie ift nun ploplich aufs gimmer angewiesen und muß versuchen, in blefem oft recht engbegrengten Raum wieder beimifch ju werben, Boll Rengier und Stannen werben anfange bie bon ber Mutter herbeigeschafften Spielfachen bewundert, aber febr balb icon verlieren fie ihren Reig ber Reubeit, und: "Mutter, was foll ich nun fpielen?" ertont es balb mehr ober weniger ungebuibig aus bem Spielwinfel ber Rinder. Sa, was nun? Ans Grfahrung mochte ich jeber Mutter raten, taglich mit bem Spielzeug abzuwechseln. Sat beute ber Bantaften bas Intereffe ber Meinen gefeffelt, fo follte ibn morgen ein Bilberbogen aum Ansmalen, übermorgen

Leimtiegel, Schere und Soligben gum Aussichmeiben und Sinterffeben ber bemalten Figuren ablojen. Gerabe in der Albwechselung liegt ber Reiz für bas Rind und vermag es bamit ju berfohnen, bag feinem Spielplat in ber fatten Jahresjeit enge Gronzen gezogen find. Und bann, ihr Mütter, Die ihr eurem Rinbe fein Spielgimmer eimaumen fonnt, gonnt ihm ein Edden im Bimmer, bas ihm allem gebort, bas ihm feine Welt bebeutet.

Der Wunfchgetiel ber Rinber. Gine jebe Mutter mochte boch ihren Kindern gern bas jum Beihnachtsfest bescheren, was fie fich von herzen wünfchen. Deshalb miffte fie auch rechtzeitig bafür Gorge tragen, bag biefe ibre 2Bunfchzettel fcbrieben, bamit bas Chrifitinben mit feinem getreuen Anecht Ruprecht alles aussuchen und bereitlegen fann, Dieje Bunichgettel geben aber einer aufmertjamen Mutter auch Aufschluß über ihres Kinbes Reigungen und fomen ihr fpater, wenn es gilt, einen Beruf für biefes ju mablen, febr bienlich fein, ben rechten gu finben. Deshalb mußte fle nicht mir jebes Jahr von neuem einen mit Jahresjahl versebenen Bunfchgettel von ihren Kindern erbitten, sondern biefe auch nach Bablen geordnet aufbewahren. Gie werben ftets intereffant für fie fein und über ihres Rinbes Charafter mit allen feinen Wandlungen Aufschluft geben tonnen, H. N.

Ein reigenbes Spiel für unfere 10- nind 12jahrigen Lieb. finge. Frantein Marie Baper bringt in blefem Jahre ein neues aufprechenbes Beschäftigungsfpiel auf ben Marft, bas jeber Mutter empfohlen werben fann. Die Beschäftigung ist folgende: Die Kinder fcmeiden aus buntem Clanzpapier nach aufgepauften Formen fleine Stude aus und fleben biefe Stude auf Boltfarten gufammen, fo bag niedliche Kinderbilder entfteben. Durch Rachzeichnen mit Feber ober Bleiftift tomen biese Bilber klinftlerifche Effette ergielen, obwohl es einfache Arbeiten von Rinderhanden find. Diefe ebenfo unterhaltenbe als belehrenbe Beichaftigung befähigt bie Rinber, icone Beihnachtstarten und Reujahremuniche und bergleichen berguftellen, um ihre Befaunten bamit gu erfreuen. Das Spiel ift erfchienen im Berlage bon Otto Maier in Rabensburg.

#### Naffanifder Süchenzettel.

a) Bur einen einfacheren, b) für einen feineren Saushalt,

a) Für einen einfacheren, b) für einen feineren Haubalt.

Soun iog. a) Apfelweiniuppe. Dungermus in jouter Sause. Hauben Ender Rudaln. Scheserhaufen von angehanmelten Weißundreiten der Woche. — b) Blesichbriede mit Guppermudeln Kunken von Geildromi, Koales Spanferfel mit Remouladersjance. Gebreiten Ente, genillt mit Kapromien, Kraubalat, delivorges Kamponi, Kunkofieldsingerts mit Fundstjance.

Wontag. a) Die Lungendrübe vom Sonntag mit Greed und einem Si abgegen. Dem Genniag mit Greed und einem Si abgegen. Dem Keit vom gestrigen Kamponiams kant eingestänger, den Keit eingestänger, de Kamponiams kont eingestänger, in Pjansfinden eingestäligen, von der Ente des Spaniags. Haufliche Generfraut, von der Aufliche des Spaniags. Palentliffe, Generfraut, von der Katag. a) Bieriuppe mit Wilch. Deutsche Beefpeals, geröftete Karlosische, Gelagurten. — b) Kumiordiuppe. Dunfengemilse, Giampstartosische, Frankfurter Pheriphen. Gehalte Kalosischeften, Stadysten. Proditioner. Meriofieln. mit Apfenmus oder geweichem Solat. — b) Gupe von dem Keit Lingenmus, den Giampstartosische und des liedigen Bürfeden eingeschneiten. Gehälter Sellerie in Gaute. Junger Jahan mit Gulat und eingelegten Dielichen.

Pointers (2) a. Brottuppe. Grine Fosfoodnen mit toeisen Bodnen garmeet, Schweimstateleiten. — b) Kaifer-Kertofielfudpe. Schwarzourzeln wet gefüllten Pfanns-fusfon. Wade Ente, gedampit mit New und Alizen. Freitag. a) Dinjenfurppe mit Keinen Burficken. Aumpfa-nudeln. Arodenschit. — b) Grüne Grösenfurpe mit getropften Teigerbien. Schauer Kieden mit deländicher Sance und Fösflartofieln. Teknier Rieden. Guppenfielft mit Sandelloviauet. Salzfartofieln. — b) Fleifchrühe mit Grösslächen. Suppenfielch, Kapernfauet, Wired Bitles, Salzfartofieln. Dassenschien.

Safen Möße. Bom ersteht Hafen-Gingeweide, Leber, Gers, Lunge und auch die Rieren, so die man debarf, Linter alles ab, und gibt es dunch die Rezischhaftmassichten, kanten deutschieben und der Georgeweichen und wieder ausgedrüften Rundbroten, 2 gehadien, in Butter geschwichen Rundbroten, 2 gehadien, in Butter geschwichen Runden Bösieln, feingeschanttener Jironnunfaale, zwei Gern, aingen Lösieln Well, Sals, Profeer und Rundschaft nach Geichward, nach Belieben ein werig Wasseran und Thumban, formt aus der aut gemischen Rasie wicht zu große Klöse, socht sie in ichvood geiodzenen, siedenden Wasser und beitreut sie mit in Kutter geröfteten Wechten.

#### Briefhaften der hausfrau.

Alle Antengen und Untwerten find an bir "Danswirtichaftliche Runbichan bes Wiesbabener Angbanta" ju richten.

G. B. (Antwort.) Sollten Sie noch nicht mit den Fasern des Stoffes gestopft baden, so möckte ich Sie hierdurch darauf aufmerklam machen. Lieden Sie einen Faden aus dem Stoff und stopfen Sie den Rij von der linken Seite, dann legen Sie ein frucktes Tuch darauf und überdügeln die Sielle, In dunklem Stoff ist der Schaden kaum zu erkennen und dei hellem siedt es, wenn wirklich sichtbar, wie ein Fehler im Stoff aus, Frau E. B. (Antwort.) Wenden Sie sich eine Treppe boch an die Lagblatt"-Lentrale. Sie können dort in dem vorigiöhrigen Band nachschlagen und sich das gewünsichte Rezept berausscharenden.

berausschreiben. S. Robergeruch aus verschlossen gewesenen Töpfen, Krügen und Bierseideln entsernt man durch eine Winng übermangansauren Kalis von tiestoter Farbe, läßt je nach Stärke des Geruches 14 bis 1 Stunde darin stehen und wäscht dann gründlich mit Sodawasser nach, worauf man nach 1 Stunde mit salten Wasser gefüllt stehen läßt.

mit saltem Waller gestalt geden lagt.

Dr. D. Wenn man sich in der Kache eine start blutende Walnde augezogen, so transe man eiwas reine Watte oder saudere weiche Leinwand mit eiwas Branntwein und lege es darauf. Die Blutung wird nicht nur schness geftillt, man sam mit einem derarigen Verband an der Sand aber auch in der Lücke weiter bantieren, ohne daß die Kuchengeräte den Geruch annehmen, was dei anderen Mitteln, wie Libsel und Karbol, völlig ausgeschlossen ist.

vollig ausgeschibften ist.

S. G. Berbrüdte, durch Binden unansehnlich gewordene schleier werden iadellos ausgestischt, wenn man sie zumächt in Benzin ausdrückt; damit sie den Schweiß und Schwink gereinigt werden, dann, wenn getrodnet, durch frastigen Tecausguß sieht, zwischen den Händen ausklopft und mit Statendeln auf einem Plätidrett ausgannt,

59. Jahrgang.

Arnold Obersku

Grosse Burgstrasse 3/7

id) tel

en

ten

en

TIE

bre

oaß

nift effe

bell

fern rauf Stoff Sie unt-Hem

orige tdept

pfen, iber-tärte bann unde

enbe ober e eð fann

und

Ecke Wilhelmstrasse

## Aussergewöhnlich billiges Weihnachts-Angebo

modernes Korsett in gutem Drell, kurz nach Uta oben, lang nach unten . . . . nur Mk. 2.00

sehr gediegenes Korsett, in vor-Sorrent züglicher Form, nach oben kurz, nach unten lang . . . . . . . . . nur Mk.

2.25

Dina in allen Farben, nach oben kurz, nach unten lang . . . . . . . . . . . nur Mk, vorzüglich modernes Korsett, Assunta nach oben kurz, nach unten

sehr lang, in geblümten Stoffen . . . . nur Mk.

5.50

Mathilde hervorragend gediegenes u. modernes sehr haltb. Korsett, aus prima Satin, nach unten sehr lang, besonders für sehr starke Damen geeignet . . . . nnr Mk,

Strumpfhalter ... Mk. 0.50 0.75 1.00

hochmod. Directoire - Korsett, gestreift

ätitia gediegenes Directoire - Korsett, versehwinden, mit 3 Paar Strumpfhaltern, Mk.

Korsett in besonders gediegener Ausführung . . . . . . . Mk, 20.00 Dasselbe

herabgesetzt. aus dem Schaufenster elegantest. chic. Ausführung

Puppen-Korsetts

Korsetts nach Mass unter Garantie besten Sitzes, = genau wie in meinem Pariser Atelier.

Das Neueste:



Unerreicht in Formen-Schönheit.

Durch kurzes Anziehen der Schnalle vermindert sich der Leib- u. Hüftenumfang ganz erheblick.

Nur in meinen Filialen zu haben.

Preis Mk. 8,50 12.50

## Reelles Möbel = Geschäft.

Wer wirflich gute Dobel billig taufen will! wende fich

6 Wellrititrage 6. Broftes Lager famtlicher Solge und Bolfter-Mobel bom einfachften bis gum feinften Stil. - Rachmannliche Bebienung. B23073 Ant. Maurer, Schreinermeifter.

Gigene Schreinerei und Zapegierer. Wertftatte.

Mm 15. Februar 1912 verlege ich mein Geichaft nach Bellritfirafte 24. Bur Grleichterung bes Umguges gebe ich größere Partien Bigarren 31 bedeutend ermaßigten Breifen ab und biete ich gu bem bevorfiebenden Beibnachtsfefte gunftige Gelegenheit ju Gefchentszweden. Breisermaß, bis 30 %.

Adolf Haybach, Sellmundftraße 43. Wegründet 1894.

Salon-Einrichtung,

Noch 2 Reflame-Felder

Lager in amerik. Schulten.

! Lager in amerik. Schulten.
Aufträge nach Mass. 1616
Berm. Stiekeldern, Gr. Burgstr. 2. am neuen Mark. — Telephon 2997.

## Für Weihnachten

schönstes Geschenk! Pleureusen,

Straussfedern, Boas u. Muffe

in Marabout und Strauss, Ballblumen

etc. etc.

Beste und billigste Bezugsquelle

Straussfedern - Manufaktur

Wlesbaden,

Friedrichstr. 39, 1. Stock, Ecke Neugasses



Deutschlonbe Matenzahlung. Langfahrige

E. du Pais, Mechanifer, 1811 Rirchgaffe 38. Eelephon 8764 Gigene Reparatur - Berffiatte.



## Nervenschwäche

Reparaturwerkstätte.

der Männer. Alle, welche sich matt und elend fühlen, sich überarbeitst haben und wieder die Haraft der Jugend orhalten wollen, verlangen sofort gratis und franko wissenschaftl. Gutacht. v. Dr. Adere & Co., Berlin-Sch. 45, Hauptstr. 8.

in Schubwaren find bei mir jest eingetroffen. 3ch offeriere Rinder-Stiefel ichon von Mf. 1.25 an. Wicheleberne Schul-Stiefel in breiter Form, Gr. 27—35 nur Mf. 3.—. Bors u. Chebreaux. Stiefel für Rnaben und Madchen, in Derby, mit und ohne Ladfappen, in ichwarz und braun, Größe 27—33, folange Borrat reicht, nur Mf. 4.50. Serrens u. Damen-Stiefel ichon von Mf. 5.— au.

befonberen

empfehle einen Boften Serren- und Damen-Stiefel in verschiebener hocheleganter Ausführung. Schnur u Rappf, erutlass, Fabrilat, welches mit ber Marte "Echt Goodpear Welt und Hondarbeit" verleben ift, barunter fehr biele Muster und Einzelpaare, beren regulärer Bertaufapreis Mt. 12.— bis 20.— u. höher ift, jest schon von Mt. 9.— an.

Und wenn Sie momentan teinen Bedarf haben, fo taufen Sie bei Ginfichtnahme blefer Ware auf Borrat.

Bitte probieren Sie meine Rinderftiefel mit wafferbichtem Gutter, welche ich ertra in guter Qualitat anfertigen lief!

Berkauf der Sausichufe, Sinder- und Arbeiterfliefel pur im 1. Stod.

Samtliche Winterwaren ebenfalls in groker Muswall am Lager. - Sausichuhe, Bantoffeln, Shaftenftiefet, Arbeitere u. Berafteigere Schube. - Bine meine pier Anslagen ju beachten. J. Drachmann, Biesbaben. Morgen:Musgabe, 3. Blatt.

verkaufen wir sämtliche Warenvorräte von

## fertiger und halbfertiger Konfektion,

Tag- und Abend-Mänteln, Jacken- und Taillenkleidern, Blusen, Jupons, seidenen Schals, Spitzentüchern, seidenen Cachenez und Taschentüchern, Plaids, seiden. Schürzen, Pompadours, Schleier, Jahots, Gürtelbänder und Schliessen, Straussfedern-Boas, Marabouts-Scharpes, Restposten von Samt- und Seidenstoffen etc. etc.

## zu aussergewöhnlich billigen Preisen, zum Teil zur Kälfte des regulären Wertes.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit für Weihnachtsgeschenke.

S. Mathias & Co., Weber- und Spiegelgasse.



## Wiesbadener Fremden-Liste.



Adamsi, Winterhausen, Gold. Brunnen Altachul, Frl., Mannheim, Palasthotel Anderson, Frl., Dublin, Villa Hertha

won Basse, Oberleutmant, Münster in Westf. — Wilhelms-Heilanstalt Baum, Fr., Fürfeld — Abeggstrasse 9 Baum, Kfms, m. Fr., Düsseldorf Zum neuen Adler Baum, Fr., Elberfeld

Baum, Fr., Efterfeld Sendiga Eden-Hotel Beum, Kfm., Mannbeim, Gr., Wald Beumann, Kfm., Liegnitz — Krug v. Becker, Bonn — Metrop, u. Monop.

Benke, Lazarett-Inspektor, Juterbog Grosse Burgstrasse & Grosse Burgstrasse & Bensande, Fr., Lisenbon — Nass. Hof Benger, Kim., m. Fr., Köln Wiesbadener Hof Berlinerblau, Fr., Loda — Palasthotel Berner, Fr., Tempelhof Goldener Brunnen

Bernberdt, Fri. - Central-Hotel Bernbeimer, Kfm., Darmstadt Weebadener Hof

Wesbadener Hof
Beyer, Kfm., Metz
Dotzheimer Strasse 31, 1
Binder, Direktor, Rapprotsweiler
Hansa-Hotel
Blank, Fr. Gh. Komm. Rat. Elberfeld
Sendigs Eden-Hotel
Blatzheim, Dilaseldorf — Michelsberg 3
Elmne, Kfm., Hamburg, Wiesbad. Hof
Bocks, Bad Ocynhausen — Nass. Hof
Bodenstein, Rentner, m. Fr., Braunschweig — Privathotel Albany
Bölsenkrüger, Kfm., Elberfeld
Hotel Lloyd Hotel Lloyd

Boesner, Fabrikant, Augustenthal Hotel Alleesaal Bonfiel, Ingenieur, m. Fr., Köln Htoel Grüner Wald Borkenhoff, Kim., Altena in W. Hotel Erbprins

Borns, Kim., Attena in W.

Hotel Erbprins
Borns, Kfm., Hannover — Reichshot
von Boyneburgk, Fr. Baronin, Kasset
Hotel Alleesnal
Bozenhardt, Kfm., m. Fr., Hannowy
Metropole u. Monopol
Braunschild, Kfm., Trier — Nonnenhor
Braunschild, Kfm., Trier — Fürstenhor
Braunschild, Kfm., Trier — Fürstenhor
Brochiot, Kfm., Paris — Hotel Vogel
Brockmann, Rittergutsbes., Miltenberg
Privathotel Silvana
Brune, Frl., Lüdenscheid — Violetta
Beunet, Dr. med., m. Fr., Ehringshausen — Namauer Hof
Buchenbacher, Rechtsanw. Dr., Furth
Hotel Nassauer Hof
Buck, Offizier, Hanau — Rose

Hotel Nassauer Hof Bad. Kfm., Berlin — Euroraischer Hof Budberg, Fr., m. Frl., Berlin Hotel Kniserhof Bascher, Fabrikant, Essen, Palasthotel Burger, Kfm., Elberfeld — Gr. Wald Busun, Kfm., m. Fr., Berlin Zum neuen Adler

C Clorowski, Nancy — Sonne Coekelbergk, Brüssel, Metr. u. Monop. Cohn, Kfm., Bremen — Palast-Hotel Collin, Köln — Hansa-Hotel Cromer, Kfm., Leipzig, Centr.-Hotel

David, Kfm., Düsseldorf — Gr. Wald Diche, Kfm., Düsseldorf, Neuer Adler Diedenhofer, Frl., Mayen Goldener Brunnen

Diel, Kfm., m. Fr., Glückelsof Wiesbacker Hof Diels, Rentner, m. Fr., Paris Palast - Hotel Dimmerlein, Lenderrichtsrat, Nürnberg — Reichshof Doreff, Resena — Zur neuen Post Dürrlen, Kfm., Dresden — Reichshof Dyckorhoff, Dr., Nürnberg, Nass, Hof

E

Eltabacher, Fr., London — Rose Eltabacher, Fr., Amsterdam — Rose Endrasse, Kim., m. Fr., Frankfuri Central-Hotel Se. Briancht Graf Elias zu Erbach-Fürstenau, Fürstenau, Hobenzollern Erlanger, m. Fr., Moskau, Engl. Hof Ernet Zur Sonne

Falck, Fabrikant, Kopenhagen
Metropole u. Monopol
Janeiro — Villa Jeanette
Feibelmann, Kim., Kaiserslautern
Europhischer Hof
Fischer, Kfm., Wien — Grüner Wald
Punk, Kfm., m. Sohn. Bingen
Zum neuen Adler
Freemann, Dr., m. Fr., New-York
Hotel Imperial
Frege, Grossbergogl. Dománespächter,

Frege, Grossbergogl. Dominsenpächter, Wichmanusdorf — Palast-Hotel Frielinghaus, Kfm., m. Fr., Berlin Kuranstalt Dietoamühle Puchs, Frl., Berlin — Quisianna Furth, m. Fr., Dreeden, Centr.-Hotel Fuhrmann, Kim., Manmbeim Hotel Happel

Galkenholz, Kfm., Düsseldorf
Hansa-Hotel
Geromont, Frl., Winks!— Hertha
Gierke, Leutnant, Erirut, Gold. Kreus
Gilles, Kfm., Lodz.— Nassauer Hof
Gottschalk, Kfm., — Hotel Epple
Græening, Kfm., Rathenow, Gr. Wald
Granne, Assistent, Nürnberg
Zum neuen Adler
Graf von der Groeben-Ponarien, Leutnant, Gnesen.— Nassauer Hof
von Groote, Fr. Baronim, un Sohn,
Rastatt.— Pension Voigt
Gross, Kfm., Zdunshardt
Brüsseler Hof
Grosser, Fr., Berlin.— Hohenzollern
Grousinzeff, Kfm., Moskau
Evangel, Hospiz

von Grumbkow, Korvetten-Kapitän,
Wilhelmshaven — Schwarzer Bock
Gunkel, Berlin — Adelheidstr. 54
Gunkel, Fr., Hannover — Union
Gutfleiech, Frankfurt — Sonne

Haake, Kfm., Hamburg — Hansahotel Haas, Kfm., Köln — Europ. Hof Hackbarth, Cöelin — Bad Nerotal Hambrecht, Kfm., Nürnberg — Metropole u. Monopot Hamm, Kfm., Berlin — Gr. Wald Hanow, Apotheker, Strüth — Felstaff Hansing, Rentn., in. Fem. Blankonese — Taurus-Hotel Heinrichs, Kfm., Düsseldorf — Kaug Hesse, Kgl. Eisenb. Sekretts, Erfurt — Zur Stadt Biebrich Hilker, Kfm., London — Waesh, Hof Hirsch, Berlin — Impérial Hoffmann, Fr., Oberlahustein — Zum neuen Adler

Hohlfeld, m. Fr., Dresden Taunus - Hotel Hollmeyer, Suarbrücken — B Huff, Kfm., Köln — Krug

Immel, Kim., Köln - Einhorn von Ittersum, Baron, Haarlem Hotel Nassauer Hof

Johns, 2 Hrn., Hamburg Goldener Brumnen Jütger, Kfm., m. Fr., Remecheid Central-Hotel

Jung — Zur Sonne Junghaus, Kim., Frankfurt — Falken Juvielar, Rentner, Warschau Wellritzstrusse 50, 1

R. Kahn, Kfor., Mannheim — Gr. Wald Kannengiesser, Fr., Koblenz Pensino Charlotte Kasten, Fr. Oberst, m. Tochter, Berlin Hotel Kaiserbed Katz, Kfm., Dülmen - Hotel Happel

Klein, Direktor, m. Tochter, Franken-thal — Hotel Alleessal

thal — Hotel Alleesaal
Kleinku, Ingen., Griesbeim,
Villa Schaare
Kleinschmidt, Fr.-Arzt Dr., München
Wiesbadener Hof
Kley, Kfm., Rio Grand de Sul
Zum neuen Adler
Kolbe, m. Fam., Petersburg
Metropole u. Monopol
Knoll, Schw-Gemünd — Pariser Hof
Kratzer, Rechtaanvalt Dr., Karlsruhe
Wiesbadener Hof
Kreemmann, m. Fr., Berlin

Wiesbadener Hor Kressmann, m. Fr., Berlin Metropole u. Monopol Krohn, Kfm., Berlin, Metr. u. Monopol Krome, Kfm., Stadthagen, Nonnenhof Krumm, Kfm., Düren — Gr. Weld Kuhn, m. Fr., Koblens — Sonne

Landaberg, Direktor, m. Fr., Frunkfurt — Hotel Rose
Laugheinrich, Referendar, Köln-Deutz
Hansa - Hotel
Laubenheimer, Kfm., Frankfurt
Zum Falken
Lauffs, Bankdirekton, Bochum
Hotel Wilhelma
Laurens, Paris — Nassauer Hof
Lehmann, Dr. phil., Oberkirch
Grosse Burgstrasse 14
Lemp, Kfm., Bonn — Einhorn
Leutz, Karlaruhe — Gute Quelle
Levy, Kfm., Frankfurt — Gr. Wald
Lichtenstein, Köln — Metr. u. Mon.

Levy, Kfm., Frankfurt — Gr. Wald Lichtenstein, Köln — Metr. u. Mon. Lindemann, Südmouth — Nass. Hof Lindner, Fr., Oeyenhausen Wiesbedener Hof Loesner, Hamburg — Rose sur Loye, m. Fr., Petersburg Viktoria-Hotel Lucas, m. Fr., Heddesbeim Hotel Erbprins Luku, Fabrikant, Essen Luby, Fabrikant, Essen Wiesbadener Hof

M Marx, Kfm., Fürth, Grüner Wald Mathhaei, Rentner, Bonn Wiesbadener Hof Mayer, Köln — Wiesbadener Hof Mancher, Kfm., Gerolatein Hospiz zum beil. Geist

Hospiz zum heil. Gelat,
Mäuser, Kfin., Köln — Grüner Wald
Nead, London — Prinz Nikolas
Meinera, Fr., Dresden — Nassauer Hof
Meinzer, Kfin., Köln — Nonnenhol
Mendelssehn, Frau, London, Riviera
von Mlicki, Rittergutabea, Gnojno
Palasthotel

Mocke, Oberleutnant, Hannover
Grüner Wald
Morgen, Kfm., Berlin — Europ. Hof
Müller, Kfm., m. Fr., Frankenthal
Stadt Biebrich
Müller, Bischöfl. Sekretär, Fulda
Hospiz zum b. Gelst
Münzer, Kfm., Magdeburg, Palasthot.

Nachmann, Kfm., Berlin, Grön, Wald Nordbeck, Oberst, m. Frau, Küstrin Schwarzer Bock Nourny, Kfm., Wachenheim

0 von Oheimb, Baron, Rotterdam Metropole u. Monopos von Oppenbeim, Bonn — Metropole Oppermann, O., Kim., Hannover Frankfurter Hof Oppermann, E., Kfm. Weinheim Fankfurter Hof Ott, Kim., m. Frau, Offenbach Hotel Berg

Palier, Paris - Namauer Hof Paterson, Fr. Lehr., Bristol Villa Bristol Katz, Kfm., Dülmen — Hotel Happel
Kellner, Kfim., München — Gr. Wald
Kels, Frankfurt — Falken
Korcher, Hotelbes, m. Fr., Honnef
Kern, Rentner, New-York — Alleesaal
Kier, Dr. med., Kopenhagen
Metropole u. Monopol
Kirchner, Kfm., Humburg, Fürstenhof
Klaspp, Ingen., Berlin — Taunus-Hotes
Klaube, Münster z. St.
Wiesbadener Hof
Klein, Kfm., m. Fr., Lebach
Zum Posthorn

Zum Posthorn

Palier, Paris — Nassauer Hof
Paterson, Fr. Lehr., Bristol
Paul, Fr., Lehche, Bristol
Paul, Fr., Labau — Schwarz, Bock
Penners, Kfm., Dülken, Grüner-Wald
Pfeifer, Heidelberg — Hotel Krug
Pfeifer, Heidelberg — Hotel Krug
Pfeifer, Heidelberg — Sonne
Pitten-Hallermund, Graf, m. Gräfin u.
Bed., Wien — Quisiana
Pfeifer, Faris — Nassauer Hof
Paul, Fr., Lehche, Bristol
Paul, Fr., Labau — Schwarz, Bock
Pfeifer, Heidelberg — Hotel Krug
Pfeifer, Heidelberg — Hotel Krug
Pfeifer, Heidelberg — Sonne
Pitten-Hallermund, Graf, m. Gräfin u.
Bed., Wien — Quisiana
Pfeifer, Feifer, Bristol
Paul, Fr., Lehche, Bristol
Paul, Fr., Lehche, Bristol

Prager, Frau Rentner, Frankfurt Prümm, Koblenz — Hansahotel Punk, Unterwinterwheim — Sonne

Rasamussen, Hamburg — Pariser Hof Rector, Kfm., Berlin — Europ. Hof Riff, Rechtsmyslt, Strassburg Hanss-Hotel Hanss-Hotel

Hanss-Hotel
Ritzel, Kfm., Strassburg, Hot. Happel
Rebbe, Kfm., Saarbrücken, Hansabot.
Robinow, Fr., Hamburg
Prof. Dr. Pagenstechers Klinik
Rohrmann, Frau, Düsseldorf
Privathaus Oetting
Roland, Frl., Koblenz — Z. Posthorn
Rosenthal, Kfm., Wiom — Grün, Wald
Rosenthal, Bankier, Berlin
Nassauer Hof
Ruff, Fr., München, Haus Dambachtal

Schroeder, Fr., Bad Neuenahr
Pension Manuaretha
Schüller, Kfuz, Chemnitz, Hotel Krug
Schürmann, m. Frau, Essen
Bemers Hotel Regins
Schulze, Kfm., Berlin — Grün. Wald
von Schweinitz, Oberlesstnant, Ohlau
Kölnischer Hof

von Schweinitz, Oberleutnant, Ohlass
Kölnischer Hof
Freih. von Seckemdorff, Kammerheur,
m. Freifr., Rüsselsheim, Viktoriah.
Seckendorff, Hannover — Rose
v. Seel, Leutnant, Glogau
Wilhelms-Heilanstalt
Seraphine, Frl. Ordenschwester,
Fischenich — Hospix zum hl. Geist
Siegfried, Fr., Berlin — Kaiserbad
Simenauer, Beuthen — Engl. Hof
Spornhauer, Kfm., m. Fr., Insterburg
Wiesbadener Hof
Stahl, Frl. Schwester, Augsburg Stahl, Frl. Schwester, Augsburg Elianbetheranstalt

Steegen, Kfm., Vohwinkel, Reichshof Stein, Frau Dr., Kreumach Gustav-Freitagstrasse 3 Stollemeyer, Kfm., Saarbrücken Hotel Berg Stallmann, Oberanterichter, Worstadt

Stallmann, Oberamterichter. Worstadt Hotel Berg Sternberg, Amtarichter. m. Fr., Lim-burg — Grüner Wald Stolzenwald, Kfm., Berlin Wiesbadener Hof

Strohn, Rentner, m. Frau, Rostock Schwarzer Bock Strunkmann, Kfm., Bielefeld Sturmberg, Kfm., Lübeck, Grün, Wald

Tack, Kfm., Berlin — Grüner Wald Tey, Fr., Darmstadt — Nerostr. 19, I Tuel, Kfm., Krefeld — Nonnenhof Thobias, Oberförst., m. Fr., Montjote Viktoriahotel

Tielemann, Fabrikbes, m. Fr., Gevelsberg — Rose Titze, Rittergutabes, Seifendorf Schwarzer Bock

Tonny, Fran, Buenos-Aires

Kaiser-Friedrich-Ring 62, I
Trebing, Witzenhausen — Sonne
Thiergartner, Oberst, Karleyne Thomas, Kfm., London — Centralhot.
Tillmann, Kfm., m. Frau, Moskau
Pension Winter
von Timiraseff, Stud., Petersburg
Royale Privathaus Octting

Royale
Torn, Kim., Fulda — Hot. Kronprinz
Traugott. Frl., Riga — Pens. Stefanle
Taegen, Kim., Berlin, Hotel Vogel
von Tepper-Laski, Gotha, Quisisana
Thies, Frl., Celle — Rheinhotel
Trier, Frankfurt — Metropole

WT. Uebel, Fr., Schwelm, Prinz Nikolas Vallen, Frl., Alf - Quisianna

Vigelius, Rentner, Dalfsen Goldener Brunnen Goldener Brunnen Vetter, Frl., London, Schwalb. Str. 12 Vockrade, Kim., m. Fr., Mithlander von Voss-Wolffredt, Fran. Pentin de Vere-Foster, Fr. Dr., London Pension Internationale Vogt, Kfm., Basel, Schwarzer Bock

Voigt, m. Fr., Bremen — Rose
Volimer, Fr. Rent., Freiburg
Villa Rupprecht
Volpert, Dr., Hamburg, Metropole
Vorehn, Fabrik., Schlitz, Nonnenhof
Vester, Kfm., Berlin — Europ. Hof
Vietor, Kfm., m. Fr., Grünstadt
Grüner Wald Vill, Sekretär, Melbeidebard Stadt Biebrich Voigt, Ing., Nürnberg, Neuer Adler

Walter, Kfm., Duisburg, Grün, Wald Wanten, Apotheker, Hayingen Wiesbadener Hof Weidlich, Hildegard, Hochst Villa Primavers

Winterschlater, Kfm., Köln Viktoriahotel Wassing, Fri., Freiburg Villa Albrecht

Wollbrett, Kleebronn — Sonne Wolm, Chanffeur, Weilburg Münchener Hoft von Wurmb, Regierungscut, Potedam Quisisona

Waltfried — Goldener Brunnen Wandt, Rochtsanwalt, m. Fr., Frank-furt — Centralhotel Warmuth, Kfm., Gladenbach Wartensleben, Graf, Charlottenburg Kaiserhoe

Watson, Frl., Schottland Sendina Eden-Hotel Weber, Kim., m. Fran, Iserlohn Erbprinz

Weiss, Kfm., Berlin — Grüner Wald Weiss, Kfm., Leipzig, Evangel. Hospis Wenritz, Gummiwerkbes., Reban Centrulhotel

Welsreck, Freiherr von, Rittm. z. D., Landschut — Kaiserbad Weyl, Kfm., m. Frau, Berlin.

Weyl, Kfm., m. Fran, Berlin
Grüner Wald
Wind Kfm., Köln — Centralhotel
Winter, Kfm., Stuttgart — Reichshof
Wirth, Rent., Brooklyn — Allecanal
Wischer, Wetzlar — Zum neuen Adler
Wolf, Berlin — Hotel Kronprinz
Wolf, Frl., Münster in W.
Hotel Kronprinz
Wolf, Pahrikant Ludwisshafen

Wolff Fabrikant, Ludwigshafen
Frankfurter Hot
Wolff, Kfm., Nürnberg, Grün. Wald
Wolf, m. Fr., Berlin, Hot. Krouprins
Wildenberg, Konsul, Arenburg
Palast-Hotel Palast-Hotel

Wohlebe, Kfm. Chemnitz — Krug Wolfsohn, m. Fr., Berlin Metropole u. Menopol Wast, Kfm., Kaiserslautern, Einhorn Metropole u. Monopol Wust, Kfm., Kaiserelautern, Einhorn Wallach, Kfm., Münchem, Grün. Wald Weichelt, Hannover — Hotel Bendez Weimer, Kfm., Köln — Nonnenbof Welker, Frankfurt — Hafnengasse 14 Westermann, Kfm. Hemburg, Einhorn Wiezermann, Elberfeld — Sonne Wolff, Kfm., Hochheim — Reichspoet Westenberg, Kfm., m. Fr., Honnef Union

Webber, Pfr., Palästina, Rheinhotel Weck, Hamburg — Michelaberg 3 Wenzl, Acckarade — Hamsahotel Weiler, Accarate — Harmottel
Wilheiser, London — Stadt Biebrich
Winter, Kfm., Berlin — Harmhotel
Wirnich, Ing., m. Frau Köln
Wiesbadener Hof
Wolf, Kfm., Köln — Metrorole
Wolf, Fabrikant, m. Fam., Guben
Zum Solegel

Wositset, Belgrad - Zur neuen Post

7. Zander, Kfm., m. Fr., Berlin

Zedlitz-Neukirch, Baron von, Landmt, Waldenburg — Vier Jahreszeiten Zimmermann, Kfm., Halberstadt Zinkeisen, Kfm., New York Central-Hotel Zeilfelder, Kfm., Przeikfurt, Centrulh Zimmermann, Fr., Niederzelters Hotel Schutzenhof Zimmermann, Kfm., Düsseldorf

Zobel, Frl. Schwester. Hamburg Christl. Hospiz J Zissen, m. Frau, Bukerest Wieabadener Hol van de Zypen, Köln — Kaiserhof

Remichung bes kofibaren Baumes herbetgeführt. Zur Zeit Reros fand man in gang Chrenaila nur noch einen einzigen Kann, der als Ehrengade dem Kaher überfaudt wurde. Rach einer anderen Schiberung zerflötten die Beivohner Rach einer Editorial felbft die Affaukhlinten, um gegen die übertriedsenen Abgaden und Zölle zu proteitleren. Alle Foricher, die pater das Laditorien des Affauls befchäftigt, aben nich eine Beriffern. Schibernen Schiber fingen, des plöhilde Beriffint, haben noch nie ist es gefinngen, des plöhilde Berifchuluden des kofidaren Banmes zu erlären. Heute findet man den zur Kamiste der Umbelliseen gehörenden Fflanzen nur noch eine andere Artigien dem Aralfee und dem perstischen Wertwien; aber in Rooddeista ist se vollständig ansgestorden.

Strengture auf Strebit. To septemberte, Sub prospetition and Strengture auf Strebit. To see the second seco

# Tagblatts. Wiesbadener Morgen-Beilage des

Mr. 250.

Donnerstag, 30, Rovember,

(27. Bordfehung.)

Reman von 2f. Roel.

Opernliebe.

(Radbrud berhoten.)

1911.

G\$ falte eben zu igneen anfgegört, als 20'eba mit späpinte aus der Binnentier in Sere tett. Zer be-höbene Sebentenor, den beit ein mölliger Geden-frieden eignete, lab recht berängert aus. Zer be-höbene Sebentenor, der beite fich mit dem Sertparter beginnte köpen bleie, ind fe immer fehn eine Zeit der mergandig, er beite fich mit dem ben genelen. Her jehn ber Stad mit dem Sertparter beginnige in den Sebenten kund einem Zbanter pengitrebe, julle der Zinch mit Scosserbebningen und jeinen Badjachigten an, und außerbem leigte er ihm tet jeinem bezolgkrigten Zunger Göligheit alle nicht der Ber Zeiter, jich der Silber auf jeiner Badjas, hafte der Zeiter, jich der Silber auf im feiner Badjas, den ben Seb.

"Gs. ih zu ehles, fiebe ber Zeiter, jich der Silber batzen beließen Freien neben bele geine nicht neben, mit silb de getrennt geben, Späpie nicht neben, mit silb de gründe inden neben, mit silb de gründe inden neben, mit silb de gründe inden neben mit silb, zu ber bele genen hat, den neben Silber kenn beinberghen Silber werden neben der Silber der Silber in Gelen bei der Silber der Silber in Gründen Silber der Silber in der Silber der Silber in der Sil

Ann der ersten Wegbiogung wollte Meda den Offigier verabschiehen, aber Jennt, die ihre Absicht ahrie,
kam ihr zuwor:
"Herr Lentnant von Proft geht denselben Weg wie
wir. Meda", sogte sie.
"Bein die Tamen gestatten . . ."
"Bein die Tamen gestatten . . ."
"Bein wohnen in der Bergdorstadt, Hud er zeigt mir
den nächsten Weg den wir innner gehen, ind der nächste",
"Ter Weg, den wir innner gehen, int der nächste",
"Er weiß einen noch näheren", trimmphierte Jenny.
"Er weiß einen noch näheren", trimmphierte Jenny.
"Richt wahr, Herr den Proft?"
"Rroft berbeugte sich zustindnend, war aber doch zu
wahrheitsliedend, um besondere Busscher zu geben, daß sein Weg tatsächich sierer sei.
"Tantein lausen nicht Schlittschaft" frogte er, als
er neben Jenny, die sich an Wedas linken Arm gehängt hatte, dahinging, "Tas ist dach stade. Hener
"Is da kiels so gut und die Witterung so geinstig."
"Is meine Selegenheit zu Erfältungen", entgegnete

Meda austreichend.

"Und sie hat so sett so ver der der tun!" rief Jennth, "Tie wird die hat so seig ind elles. Das Evden nicht gerechnet, das weiß ich alles. Das Evden nicht gerechnet, das nun, wo die Melen der die derechnet, das nun, wo die Melen der die Gerechnet, das nun der Krünken noch meinen Dank für den Genuß ausfyrechen, den Ihre Leifungen mit bereits so off bereiteten", sagte Profit in gemessen nich von. Es war mehr der Kusdruck nich den in gemessen nicht der Kusdruck nich den nicht der Kusdruck nich der nicht der kieder in einer größen, neuen Partie zu einem Ton. "Das der Algemein war allgemein sehr er streut, Sie wieder in einer Toff Nach der Allenben!" rief Jenny in höhnichem Ton. "Nach der Algemein Wedard." sagte der Offizier in einem Tone, das weiß ich!"
"Fräuleit schen nicht Wedard." sagte der Offizier in einem Tone, der, wie es Meda ichien, von einer gemissen lass krausein Medard." sagte der Offizier in einem Tone, der, wie es Meda ichien, von einer gemissen der Herligten über Medard." sagte der Offizier in einem Tone, der nicht fer war. "Da sie sich sich eine mich keinen wie der Allen währe, war einem Kante gemissen beite gemissen wie der Krünner."

Ihrer Jennys Stirm zog eine Kalte. "Da schen zie werden kernt zum Kergnügen, von sogt in gewöhnlich, man kernt zum Kergnügen, von sogt in gewöhnlich, man kernt zum Kergnügen, von sogt in spiele Profit wirde eine gefeierte Krünner geben mit auffommen."

Tod der Krenzigen Sod der Krünner sie gefeierte Krünner heben mit auffommen."

seine mandelförmigen Bähne sah, aber lautios in sch dinein.

Während sie weiterschritten, planderte Jenny in Während sie weiterschritten, planderte Jenny in Während sie wickfaltloselser Weise mit ihm, wie ihr der Echnabel gewächsen war", als senn imgen Offizier weiß wie lange, ohne daß sie jedoch den imgen Offizier dadurch gleichfalls zu vertraulicherem Benehmen hinris. Vrost bieber, und beitenteil so gemessen und förntlich wie bisder, und seine steise Saltung schien die Schranken, die Jenny einriß, imwer sogleich aufs neue wieder zu errichten, den Den Kasernen enliegenen

And in diesem, bon den Kasernen entsegenen Stadtel begegneten den Dreien Soldsten und Offiziere in Wenge, und des Salutierens war kein Erde. Rabe von der Ecke der langen, geraden Straße, die sie durchmaßen, kam ihnen ein älterer Offizier entgegen, der kei dem Anblick der Drei leicht stutte und mit einem scharfen Blick die Tamen streiste, die Aroft begleitete, "Sh. ohl Tas war ein Vorgesehter!" rief Jenny lachend. "Bie wurd es Ihnen ergehen?"

Stimme. "Wein Major beneidet mich höchstens. Er ist kein solcher Eisenfresser, wie Sie glauben. Großer Musik- und Theaterfreund. Wie ich bestimmt weiß, ist er einer der Bewunderer Fränkein Wedards." "Also, ein Mensch, der Geschmad hat. Wie heißt ere" fragte Jenny zerstreut. "Cadesloh — Peregrin von Dddesloh", ließ Prost

mochiäffig fallen. Beda rourde aufmerklam: B. von O. Es fiel ühr aber auch auf, daß Profit den Bornamen des Wajors genannt hatte, wie um ihren Berdacht auf diesen zu

bas o n nichts hören. Einige Proft Jenny ein Buch, Einige Tage später schick, mit einigen Zeilen, die ser ihr bersprochen hatte, mit einigen Zeilen, die je Meha mit ronnichem Achlegucken unter die Nasc

Weden achtete wenig auf den Indalt, den Jenny alls böflich gedeichselt fand, sie betrachtete viellnehr die Schrift. Es war eine lehr zierliche, regelnähige, energische und doch seine Schrift, die ein oberstächlicher Beurteiler leicht sur eine Tamenhand halten konnte. Bon jenen beiden Schriften der undekannten Korrespondenten Medas war sie durchgans verschieden, so dah sit Weden der entschendste Beweis ertracht schien, dah er weder mit den Briefen, noch mit der Spiegelsendung etwas zu schaffen hatte.

Tah der junge Offizier sich jedoch nicht sür Jenny, sondern noch innurer. Alter unmöglich konnte sie kürchteis die Schweiser eine Andeuen, Sie fürchteis

operklufig auch noch nickt, daß Jenny sich für den jungen Offigier gar zu sehr interessieren könnte. Dazu war ihr kritischer Sinn doch zu ausgebildet, und wenn sie vom Eiskaufen nach Haus ausgebildet, und wenn sie vom Eiskaufen nach Haus kam, spottete sie gern über Protie hössischen Kan, spottete sie gern über Protie hössischen Kan, spottete sie Kutter war ein Früstu und seine Kutter war ein Früstu und ser haben. Das will ich doch zeigen. Mit seiner knappen Mittelgröße kann er physisch nicht auf die Weit herabsehen, somit hilft er sich auf andere Weise. Der Mensch hat eine schreckliche Honegen son sich seinen Brüdern gelagt. Proti hingegen sagt gewiß in der Frühe zu sich selbst: Verr von Protie, es ist Zeit, daß Sie sich von Indere Kaser erheben! Oder: Haben Sie die Gewogenheit, sich die Anderter dichte doch noch nicht. Und dann wilrde das einstreterzbe Tanwetter diesen Busanmenkünsten mit Profi ohnehin bald ein Ende bereiten.

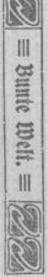
(Bortfebung foligh



## 111 Lefefrucht. 111

das ift geneiß bas Edite. Beit mit echter Buft 9 Roquette. faun,

# Ergebniffe der hamburgifden Siidfee-Expedition.



Aciden Jüge aus Wilhelm Jenfens Leben. Wilhelm Jenien hatte schwere Seelenkunfte zu Scheben, ehe er es wagte, jeinen heimischen bergensvunsch auszelähren und unter die Poeten zu gehen. Er, der als Mediziner sudiert hatte, machte ichteftlich als Philosoph in Arestan sein Dottorepamen mit einer Untersuchung über die Albelungen. Wer nun twar die alademische Zeit zu Ende, nun kan die endgistige Stunde der Berufswahl. In seiner verdienstwollen Biographie über den Dicher erzählt Gufnam, wie der junge Jenfen sich nich und der Berufswahl, wie der junge Jenfen sich Minden lub. Köhlich war die Begriffung des angebenden Aussenziungers durch den berköhnten "Kollegen". Gelbel enwihn den mit

## Miesbadener Caqblat "Tagblatt-Onne" Mr. 6650-18. Bon 8 Uhr margent bit 6 Uhr abend, Gegründet 1852.

"Tagblate Canb". Schelter-Salle gedfinet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Andgaben: W. E.— verteistelt, M. 2.— vierteistelich burch ben Berlag Bangasse M., abne Bringerlohn. M. E.— verteistelteich burch alle beutschen Lohankalten anbichlichte Bestelligelb. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerbem eningen: in Abiesbaben bie Freigheste Bie-manrting M. sonie die 118 Ausgabesbellen in allen Tetten ber Gabet, is Breisbaben ber herigen Wille-manrting M. sonie die 118 Ausgabesbellen in allen Tetten ber Gabet, is Breisbaben Sophint-Arüger.

Museigen-Annahmer Gur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Rusgabe bis 3 Uhr nachmittags.

Mugeigen-Preis für die Selle; 15 Big. für lotale Ungeigen im "Arfeitsmarte" und "Kleiner Ungeiger" im einheitlicher Sahrein: D'Bh. in dasom abweicherder Sahmelindrung, iswis für alle übeigen lotalen Anseigen; Do Big der alle answärtigen Angeigen; 1 Wit für lotale Heftinnen; Ditt. für ammärktige Arkeinnen-Geome, dalle, deller derirett Geleich, durfühnelich, and delemberer Bereitung.— Del wiederhotter Aufhahme undereinderter Angeigen in furgen Amflichenfaumen einsprechender Raden.

Bur bie Anfrahme um Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Pfaben wird feine Gewähr überneumien.

Mr. 560.

Donnerstag, 30. November 1911.

59. Jahrgang.

## Abend=Ausgabe.

#### Marokko und der Reichstag.

Die Maroffo-Debatten werden, wie ichon mitgeteilt, im Reichstag noch einmal wieder aufleben. Es wird fich dabei geschäftsordnungsmäßig um die Erstattung des mundlichen Berichts aus der Kommiffion für den Reichsbaushaltsetat handeln, der die beiden beutich-französischen Abkommen über Marokko und Kongo und die dazu gestellten Antrage ber Parteien überwiesen worden waren. Befanntlich hat die Kommiffion die sozialdemofratischen Anträge abgelehnt, sowie die freifinnigen und nationalliberalen Antrage für erledigt erflart, dagegen einen bom Abgeordneten Dr. Freiherr b. Bertling vorgelegten Entwurf eines Gefetes in einer durch freisunige Anregung berbeiserten und erweiterten Form angenommen, und für Diefen Gefetentwurf wird men die Genehmigung bes Reichstags beantrogt. Es ift am Blabe, hier zu rekapitulieren, was biefer Gesehentwurf, der eine Abanderung des Schutzgebietsgeseiges wünscht, enthält. Er lautet:

"Bir Bilhelm, bon Gottes Gnaden deutscher Raifer, König von Breugen uim., verordnen im Ramen des Reichs, nach erfolgter Buftinnnung des Bundesrates und des Reichstages, was folgt: § 1 des Schutzebiets-gesetze erhält folgenden Abiat 2: Zum Erwerb und dur Abtretung eines Schutzebiets oder von Zeiten eines solchen bedarf es eines Meichsgesebes. Diese Borschrift findet auf Grenzberichtigungen feine An-

mendung. An Diesen Gesetzentwurf wird fich also die weitere Debatte außerlich anfnüpfen, Berichterstatter ber Rommission ist ber Abgeordnete Freiherr b. Hertling. Gelbstverständlich wird sich die Tebatte über das gange fcon bei der erften Berbandlung erörterte Gebiet erfireden und befonders die beutich englischen Begiebungen jum Gegenftande haben. Es bleibt ja noch manches aufzuklären, insbesondere über die Beit vom 4. bis zum 21. Julil Und es ist von erheblicher Wichtigkeit, zu wissen, wie das Echo der Greyichen Rede bei den deutschen verantwortlichen Stellen,

ber Regierung und dem Reichsparlament, lauten wird. Man hat davon gesprochen, daß die Berblindeten Regierungen die zweite Maroffo-Berhandlung gang an ben Schluß der Reichstagsberatungen bringen würden, um fofort barauf ben Reichstag zu ichließen. Es ift aber zu berucklichtigen, daß der borliegende Antrag — der ja auch die Zustimmung der Reichsregierung ge-funden hat — die Form eines Gesebentwurfs hat und daher durch drei Lesungen hindurch bugsiert werden muß. Man kann ihn also kaum am letten Tag der Reichstagseristenz auf die Tagesordnung bringen, da

der Widerspruch eines einzelnen Abgeordneten befanntlich gemigt, um die Erledigung eines Gefebentmurfs an einem und demfelben Tage gu verhindern. Muf eine folde Gefahr wird fich die Regierung nicht einlassen wollen, und es ist daher anzunehmen, daß die Marokko-Berhandlungen nicht ganz an das Ende geitellt werben.

An fich ift ja allerdings anzunehmen, daß dem Buftandekommen des erwähnten Gefegentwurfs feine großen Hindernisse erwachsen werden. Die Konserbativen werden, wie wir hören, diesmal nicht Serrn b. Hendebrand, sondern den Abgeordneten Westarp als Redner vorididen. Diefem wird die wenig bantbare Aufgabe gufallen, seinen Berrn und Meister, der fich bei der ersten Beratung etwas gu tief in die Wahltinte hineingeritten hatte, wieder berausguhauen. Es ideint, als ob herr v. Sendebrand jeine Fraktion doch erheblich au it ark engagiert habe, als er jeine englandwiltige Rede hielt — obwohl es natiirlich jo hingestellt wurde, als ob er die Fraftien ftets und in vollem Umfang binter fich gehabt habe. Insbesondere bat Berr v. Bendebrand in feiner Rede dom 9. November ausdrücklich je de Zustimmung zu Anträgen, wie fie in der Richtlinie des jest in der Ronnniffion, auch bon feinen eigenen Freunden mittefoloffenen Gesebentwurfs liegen, abgelehnt. Bur die Bandelbarfeit ber fonservativen Bolitif ift es recht wertvoll, immer wieder auf die betreffende Stelle ber Bendebrandichen Rede bingumeifen. Gie lautete: "Bas die Anträge anlangt, dem Reichstag ein über den gegenwärtigen berfoffungsmäßigen Rechtszuftand hin-ausgehendes Mitwirfungs- und Genebutigungsrecht zu folden Bertragen zuzuweisen, fo fann ich Ihnen jeht ichon fagen, daß meine politischen Freunde dem nicht guftimmen werden, und, meine Berren, feine Rommiffionsberbandlung wird uns in Diefem Urteil, in Diefem Entichlug irremachen

Erfrenlicherweise war dieser Ausspruch des konser-vativen Kührers keine Briide, über die er zu gehen batte. Bir wirden fonft feine teuere Berfon jest entbehren muffen! Die konfervative Fraktion muß daber jest Herrn v. Sevdebrand et was in bie Ede ftellen, da man ihm doch nicht gut zumnten kann, daß er fich mit ber Buftimmung zu bem oben mitgeteilten Gefetentipurf felbft desavouiert .... Man fann nicht gerade behaupten, daß fich die fonservative Bartet am Schluf ber Legislaturperiode des Reichstags noch fonderlich mit Rubm bededt hatte.

Die Demifche Rongo-Liga

bat in ihrer Haupiversammlung vom 16. November gegen bie Rongeffionsgefellichaften protefiert, bie ben wertvollften Zeil bes neuen beutiden Rongolaubes besiben und mit ihren monopolistischen Rechten jeben Frei-

handel, jede gefunde Eingeborenpolitif ausschließen. Diefe Buftande ftanben im firiffen Gegenfat ju ben Feitsehungen ber Rongoafte. Gie bittet ben Reichetangler, Die befiebenben Brivilegien gu befeitigen, die Gingeborenen von ber Berpflichtung, für bie Gofellichaften zu arbeiten, zu befreien, thnen bie freie Berfügung fiber ble Probutte bes Bobens gurudgugeben und burch biglenifde und fogiale Magregeln für die Befferung bes Lofes ber Eingeborenen gu forgent, da obne eine fraftige und gabireiche Bevölferung eine Gatwidlung bes Lanves nicht möglich ift. Zugleich beichloft bie Deutsche Rongo-Liga, ben Herrn Reichstangler zu bitten, für eine wirkliche Durchführung ber Kongoafte im gangen Gebiete ber Freihandelszone Bentralafritas Gorge tragen

Englands Zuftimmung.

Die englische Regierung erffarte, wie bie "Nordbeutsche Magemeine Beitung" fcreibt, burch eine Rote Gir Edward Grens an ben beutschen Botichafter Graf Bolff-Reiternich bom 27. Robember ihre Buft'immung jum Marottoabfonmen.

Das "werflofe" Maroffo,

Indem er die Beobachtungen des Miffionars P. Triffes, eines Mitgliebes ber Genoffenschaft vom bi. Ceifie, ftarf fiberireibent ausbentet, führt Senator Clambin be Billatne in ber "Libre Parole" ben Gebanfen aus, bag bas Kongogebiet in jeder Beziehung mehr wert sei als das marokkanische Protektorat nach der Befriedigung Spaniens, die nicht verweigert werden könne! Die Eingeborenen follen schon "fehr kultiviert" (!) sein und — eine große Andänglichteit für Franfreich an ben Tag legen. Bum Beweise gibt ber Senator ben angeblichen Brief eines Sauptlings an ben P. Trilles wieber, worin es beigen foll: "Ich erhalte eben Die Rachricht ber Abtreiung an Deutschland: ich babe mit meinen Britbern bas Protefforat Franfreichs angenommen und werbe basjenige Denischlands ablehnen. Mit welchem Recht verfauft man uns wie eine Bichherbe? Dit welchem Recht verleugnet Frankreich feine Berpflichtungen, ba wir bie unferigen gehalten baben? Gobalb ber Bertrag in Araft iritt, wird bier ber Aufrubr ausbrechen." Bem bas mabr ware, bann batte Deutschland icone Musfichten.

#### Deutschland und England. Gin Raditrag aus bem Oberhaufe,

In ber Dienstags Sipung bes Dberhaufes fubrie Lord Remten, ber nach Lord Lanebetone bas Bort ergriff, noch aus: In ben ffingften Berhanblungen war vielleicht feine ber beteiligten Barteien gang obne Gebler. Aber ber erfte Fehler lag, wenn man billig fein will, bei ber frangöfischen Regierung. Newton fritifierte, bag ben Ginbrud hervorrief, bag man por einem Rriege ftanb. Er tonne vollig berfteben, bag bie beutsche Regierung bie Strafprebigt Mobb Georges übel nabin. Es fet etwas amberes, eine Mitteilung von einem Stoatefefretar bes Angern gu erhalten als eine Strafprebigt bon einer britten Berion. Wenn unnötigerweife ein Abelwollen zwiichen England und Deutschland entftanden fet,

## Fenilleton.

## Bum Bismard-Hationaldenkmal.

mas foll nun werdens

Das Borwort bes Rataloges über Die seinerzeit in Coln ausgesiellten Entwürfe forbert bas beutiche Boll auf, Renttmis bon bem (Ergebnis zu nehmen und fich zu äußern, Nachstebend ein aus bent Bollsempfinden heraus entstan-

benes offenes Urteil: Man fann es ber Jury nachfühlen, welch schweren Stansbpunft sie in bem erneufen Weitbewerb zu vertreten hatte und bas Urieil, bas fie gesprochen hat, war faum anbere gu erwarten. Bei ben ichweren Angriffen, Die fie über fich ergeben laffen nußte, war es ihr gutes menfchliches Recht, daß sie sich zu schüben und zu wehren suchte. Es ftand ihr auch tein endgültiges Machinort zu, dasselbe foll vielmehr am 4. Dezember vom großen Denkmal-Ausschuß

gesprochen werben. Satte nun bie Jury ben Sabnichen Entwurf allein gur Musführung vorgeschlagen, fo lag für fie bie Gefahr nabe, bağ ber Enticheibungsausichus bei ber Abneigung, Die fich bei ber Angemelnheit gegen biefen Entwurf fühlbar macht, bagu fommen mußte, ibr Urteil gu ignorieren.

untlebenswitzigen

엄

Satte inbeffen die Jurn einen anderen Entwurf ausfoffieglich für die Ausführung beichloffen, fo mußte fie fich in Biberfpruch mit ihrem erften Urteil feien.

Es umftie alfo fo fommen, wie es getommen ift. Und bas war weise! Dem Entscheidungsausschuß ift jeht freie Sand gelaffen und er tann unter ben vier vorgefchlagenen Emwürfen frei mahlen, ohne bie Jury in ihrem Anfeben im geringsten gu beeintrachtigen.

Es erfibrigt fich über ben Sabnichen Entwurf noch vieles zu fagen, ba bie öffentliche Meinung bagu genigenb Stellung genommen bat. Wenn er tropbem jur Ansführung gewählt werben follte, werben vielleicht manche nicht fo

freudig zu ben Roften beifteuern, und die Angelegenheit wird befrimmt, anfiatt in ein Giabium bes Friedens gu fommen, ein erneuter Rambf werben. Gin Denkmal, bem die Shupathie der Nation sehlt, tann aber niemals ein Nationaldenkmal werden! Es wäre deshalb dedancelich, wenn durch Eigenwille und jädes Festbalten an einem einmal gefällten Urteil die fo große nationale Sache leiben

Die Arbeit von Pfann und Pfeiffer wurde an britter Stelle mit Ginftimmigfeit borgeschlagen. Bas fagt fie und was bietet fie bem Bolle? Im Grundgebanken ber Form bes Sahnichen Entwurfes verwandt, bilbet fie wie jener ein offenes Bfeiler und Steinrund, bas im Luftraum ber Landidaft hohl und torperios wirtt, und in bem man oben angelangt ju teiner Rube und zu leinem Raumeinbeud tommt. Sie ift wie bas Sahniche ein gutes Monument für Die Ebene, für Bart ober bergleichen, aber niemals für ben Berg. Dann bie Berforberung ber Berfon Bismards: Gine Riesenmaste in einer Steimmrahmung, bon ber Rabe ein Berrbitd und bon weiteren Standpuntten ein Deforationsmotiv, bas ben Makflab ber Cejamianlage berbirbt. So fann ber Begriff Bismard teineswegs als Nationalbenkmal ber nachwelt überliefert werben. Dag bie Bet-faffer ihrem Entwurf bie traftbolle Sarie ber erften Bearbeitung burch zu viele und zu weichliche Mbrumbungen genommen und ihn bamit nicht verbeffert haben, fei nebenbei

Weit bester ist der ebenfalls an dritter Stelle mit 14 gegen 2 Stimmen vorgeschlagene Fischersche Entwurf abge-ändert. Der Tempelban hat durch Fortsall des abge-stumpsten Dackes gewonnen. Der Festplatz zeigt eine sehr ichone Logung, aber es ericheint boch fraglich, ob ein folch libermäßiger Aufwand bei ber naturgemäß febr feltenen Benutung gerechtferilgt ift. Die Terraffe nach bem Rhein au fiberichneibet burch ihre große-Ausbehmung bas Samptmotto bes Denfmal's recht bebenflich, fo bag man icon febr weit entfernt fein umb, um zu einem günftigen Gefamtbilbe ju tommen. Bon Bingerbriid aus wird fast nur biese

Terraffenmauer zu feben fein, die fich burch bie Sarte ihrer icharfen edigen Form in einen unangenehmen Gegenfab gu ben welchen Linten bes Berges fiellt. Die gleiche Barte und eine gewiffe Robeit ber Form fehrt bei biefem Entwurf auch in Ginzelbeiten wieber, Wir fieben beute nicht auf einer folden Stufe, bag wir wie unfuftibierte Boffer Steinprimitiv aufeina Darftellung glaubt ber Berfaffer überhaupt fonnen! Bie wird fich bas Boll bagn ftellen? Bird es ein Bismard-Denimal wollen ohne Bismard und fich bamit begnügen, baß Infdriften in großen Bettern bejagen, bag biefer Ban ein Bismard Denfmal bebeutet ?

Es bleibt noch ber Engwurf von Branbib, ber mit 11 gegen 5 Stimmen an zweiter Stelle jur Ausführung enwfoblen wirb. Brangty beruft fich auf bie überaus günftige Beurteilung, Die fein Entwurf bei ber überwiegenben Mehrheit ber beutiden Breffe gefunden bat. Er bat wenig, nur wenig geanbert und bas ift gut, benn es ift allgemein auch von ben wenigen Gegnern bes Entwurfes anerfannt, bag fein anderer Entwurf fo gut ber Lanbichaft und bem Berge angehaßt ift und mehr mit ber Natur berwachft als er. Lanbichaft und Denfmal find ein Bug umb ungertremtlich für ben Plat tomponiert. Es ift fein Dentmal, bas auch two anbers fieben fonnte, und feines, twas fcon elimed in abulicher Form existient! Das ist pon Michtigkeit, benn bei bem Sahnichen Entwurf tam man ben Gebanken an ben bekannten Karleruber Brummen und bei ben vielbesprochenen Arbeiten von Rreis ble Erinnerung an bas Grabmal Theodorichs in Navenna und das Innere bes Bantheon zu Rom nicht tos werben. Brantity bat bie Bebenfen bes Preisgerichts: ben etwas festungsartigen Charalter ber Anlage ausgeraumt und bas Gifenreiber-Standbild freier behandelt; bie einen behaupten, jum Borfeil, die anderen jum Rachteil. Jebenfalls hat ber Entwurf in der geänderten Fassung wosenlich gewonnen und ift ichon jest außerorbentlich ausgereift.

Schließlich fonnte bas Reiterftanbbifb, ofine bem Gangen zu ichaben, auch burch eine anbere plajtifche Löfung fo habe die Regierung felber die Schuld, da fie auf. ! reigende Rebner aussuchte, um ihrer Boliff Ausbrud gu berleihen.

Abend Ainegabe, 1. Blatt.

Bulow und Chamberlain.

Die "Ball Mall Gagette" will bon einem biplomatifchen Rorrespondenten folgende (fehr wenig glaubhafte) Richtigstellung ber Mitteillung erhalten haben, bag Joseph Comberlain als Rolonialfetretar Deutschland bie Teilung Marolfos vorgeichlagen babe. Gegen Ende Ottober 1899 habe Fürst Billow, ber mit Kaifer Willieburn nach Loudon getommen war, Lord Salisburn, bem bamaligen Bremier, bei einem Befuch bei ihm ben Beitritt Englands jum Dreibund vorgeschlagen. Salisbury habe envidert, England fet bereit, Abtommen über besondere Gegenstände abzuschließen, könne aber nicht an bas Rifito benten, fich in einen Krieg verwicheln gu loffen, wenn feine Intereffen nicht berührt werben. Fürft Billow habe barauf Jojeph Chamberlain ben gleichen Borichag gemacht und eine gang öhnliche Antwort erhalten. Ginen Monat banach habe Chamberlain in einer Rebe gu Leicester Deutschland bas Anerbieten gu betwas mehr als blober Freundschaft gemacht, fet aber von Bulow, ber mit ber burenfreundlichen öffentlichen Meimung in Deutschland umgeschwenkt fei, abgesertigt worden. Chamberlain habe bies febr übel genommen, worauf 1902 es zu bem fcharfen Konflift zwischen beiben Miniftern in ibren erbitterten Reben gefommen fei.

#### Rriegeminifter Salbane bementiert.

Der Rriegeminister Lorb Salbane läßt burch einige Morgenblatter bas Gerficht in Abrebe ftellen, bag er mit einer besonderen Miffion binfichtlich ber beutsch-englischen Grengreftifitationen in Afrika betraut fei, bie ihn um Beihnachten nach Berlin fichren tverbe.

#### England und die fpanifd-frangofifden Marolfo-Berhanblungen.

Mus London wird berichtet, bag in ben festen Tagen zwischen Baris und London bebeutsame Unterhandlungen über bie Haltung der englischen Regierung in den Diffebeitzen zwischen Frankreich und Spanien beziglich Marottos flattfanben. Man fagt, bag bie frangofische Regierung gu einem Einverständnis mit bem britischen Rabinett babingetommen fel, bag bas Lonboner Rabinett bie fpanifchen Wordenungen in Maroffo noch bor bem Beginn ber Berhandlungen mit Madrid in einer für die Franzofen günstigen Weife brifft.

## Der Kampf um die Johnämter.

A Berlin, 29. Robember.

Der Tag ist friib, und ber Reichstag muß bereits zu Beginn fich die Lichter ansteden laffen. Man dachte berhältnismäßig schnell mit dem Heimarbeitsgeset fertig au werden. Aber man hatte die Rechnung ohne den Wirt gemocht. Stunde um Stunde berrinnt und noch immer wegt der Kampf um die Lohnämter bin und her. Es sprechen bor allem die Abgeordneten aus den Seimorkeitsgegenden. Go Naumann, der aus bem Erzgebirge fiammt, der Nationalliberale Everling pus Sachien, herr Enders aus Conneberg in Thuringen, der Buppenstadt, Herr Manz für die franklichen Spielwarenbezirke und der Sozialdemokrat Ziesche. Naumann betont nachdrücklich, daß der Ersat für die Bohnamter durch Fachausschiffe ein gang fümmer-Ticher Rotbehelf fei. Die Initiative ist ihnen berfagt, und wenn sie zu Beratungen zusammentreten dürfen, haben sie kein Recht, Beschlüsse zu fassen. Er

stellt Antrage, daß sie wenigstens für einzelne Bezirke das Recht haben sollen, zwangsweise Tarifgemeinschaften sestzuseten. Gere Everling sucht seine erfett werben. Wie überzeugend natürlich die Gesamimaffe

bes Denkmals zur Lanbichaft baßt, lehrt ein Blid auf bie

Benfpektive von ber Rheinpromenade in Bingen. Daraus

erfieht man auch, daß jede größere höhenentwicklung bes Dentmals von übel ware. Aber nicht nur bas außere Bild fpricht fur biefen Entwurf, auch bas Innere ist gegen die enste Fassung verbessert. Das große Wert Bismards: "Die Einigung Deuischlands" ift burch eine im feierlichen Säulenrund fipenbe Bismard-Figur, umgeben bon allegorifden Darftellungen ber Bunbesfaaten, verherrlicht und fpricht biefen Gebanten für jedernann ohne große Geiftesarbeit flar und beuilich aus. Die fdmierige Aufgabe, ein Stud Gefchichte funftferifch gu lofen, ift erreicht und eine Weiheftatte bon großer Rube und Erhabenheit geschaffen. Das ist es, was bas Bolt will, was es braucht und was geeignet ist, bem Denkmal Boltstüm-lichkeit zu sichern! Daß ber Entwurf einen Interessanten Feftplay borfiebt, ber es burch feine afufitifche Disposition ermöglicht, weithin verftanbliche Reben zu halten, fällt auch his Gewicht. Gang besonbers aber ift es von Wichtigfeit, wie ber Borfaffer fich die Ausführung der plaftifchen Bilbwerfe bentt: Er will bie allererften Mommentalplaftifer bes gangen Deutschen Reiches berausiehen, fo bag im engeren Wettbewerd das Befte zustande kommt, was heute überhaupt möglich ift. Das ift ein fiberaus glücklicher Gebante, ber bei teinem ber fibrigen Entwürse burchzuführen ware und ber volle Garantie bietet, bag wirflich gang hervorragenbes zustande kommt. Dazu kommt noch, daß man nicht einfeitig an nord- ober fübdeutsche Kunft gebunden ist, und daß auch in rein fünftlerischer Sinficht ein "Nationaldentmal"

im beften Sinne bes Bortes geschaffen werben tonnte. Brantito ichlägt bann noch bor, jur Geleichterung ber Gelbmittelbeichaffung bie Bunbesftaaten gu verantaffen, baß jeber berfelben bie Roften feiner Bundesftaatenfigur ebent, aus Staatsmitteln beiftenern moge, ein Gebante, ber sieffeicht Aussicht auf Berwirklichung bat.

Miles in allem: Der Entwurf bat ber Borteile fo biele, oak wohl fein anderer in Frage tommen fann. Abgefeben bon feinen anerfamnten hoben fimillerifden Qualitäten faat er bem Bolle wirflich eiwas. Es haben fich baber auch bie meiften Stimmen für ihn ausgesprochen. Moge ber Gutichelbungsausichuß bies alles wurdigen und burch fein Machiwort mit einem Schlage Rube, Frieden und neue Freude am Aufbau und an der Bollenbung bes großen Berfes ftiften!

unfoziale Gefinnung mit hohlem Bathos zu verdeden und reigt daburch die Linke nur gu fturmifcher Beiterfeit. Alls er dann gar anfängt, einige polemische Ausführungen gegen den Abgeordneten Naumann, die er vorher fein stilifiert niedergeschrieben hat, vorzulesen, spielt er nur noch eine lächerliche Figur. Der Konfervative Graf Carmer weiß weiter feinen Grund gegen Die Lohnamter anguführen, als daß der Staat fich nicht in Lobnfestseitigen einmischen folle. Ein recht mandeiterlicher Grund, ber bereits beim Kaligeset misachtet worden ist. Ms ihm dies burch einen Zwiichenruf borgebalten wird, ruft er: Ja, gegen diefes Geseth habe ich auch - im Gegensat zu meinen Freun-ben - gestimmt. Bom Bentrum führt Dr. Fleischer ben fiblichen Giertang auf. Er bruftet fich mit feinem warmen Bergen für die Beimarbeiter, ober hier, wo es barauf aufommt, berfagt er glatt. Herr Giesberts weiß folgenden Grund: eine Mehrheit für die Lohn-ämter aus Zentrum, Sozialdemofraten, Polen und einem Zeil der Freifinnigen würde der Regierung nicht imponieren und fie nicht zur Rachgiebigkeit ber-anlassen. Wir meinen indes, die Weehrheit follte es rubig barauf ankommen laffen. Der Regierung würde die Berantwortung, den besammernswerten Beim-arbeitern ihre Silfe versagt zu haben, sicher nicht leicht fallen.

So kant es denn durch die Schuld des Zentrums dazu, daß die wirksamen Anträge abgelehnt und das schröchliche Kompromiß des Zenfrums angenommen wurde. Der Arbeitsstoff, ben das Saus in den nächsten Tagen noch zu erledigen hat, ist sehr umfangreich, und wird man mit noch recht anstrengenden Situngen rechnen miffen. Das Maroffo-Abfommen foll am Montag ober Mittwoch ins Plenum gelangen.

#### Der italienisch-türkische Krieg. Vom Ariegsliganplat.

Bom 29. Robember melbet bie Agenia Stefani: 266gefeben von einigen Gewohrschiffen aus ber Cafe, die bie Arbeiten ber italienischen Truppen ftoren follten, ereigneie fich nichts Neues. Die Arbeiten schreiten miftig vorwarts. Durch mehrere Refognospierungen ber Truppen und Meropfane wurde eine Berfchiebung ber feinblichen Streit-frafte festgestellt. Es laufen Melbungen über Ungufriebenbeit und Defertion ber Araber ein.

Gin "giangenber" Erfolg bei Benghaft.

Mus Benghaft trifft bie Rachricht bon einer glangend burchgeführten Operation eines Streifforbs unter General Damico ein. Eine am Abend bes 27. Robember auf Refognodgierung begriffene Ravallerleabteilung wurde bon einer großeren Bebuinenbanbe mit lebhaftem Gewehrseuer empfangen, wodurch ein Italiener getötet wurde. Unter dem Kommardo des Generals Damico wurde ein aus drei Wassergothungen zusammengeseptes Streifforps gebifbet, um bie Bebuinen, bie in betrachtlicher Muzahl 7 Ktlometer bon ben borgeschobenen italienischen Stellungen fich befanden, ju gudftigen. Das Rorps ging fofort gum Angriff auf bie ifberrafchten Bebuinen über. Es tom gu einem lebhaften langeren Gefecht, bas mit einer vollständigen Rieberlage ber Bebuinen, Die faft alle tot auf bem Blate blieben, embete. Darauf ließ General Damico bas Geblet, wohin fich bie Aberlebenben geflüchtet hatten, beschiehen, bis jeber Biberftanb gebrochen war. Er traf nach Connenuntergang in Bangbafi wieder ein. Die Berlufte italienischerfeits find noch nicht gemau fesigestellt; 12 wurden getotet und etwa 30 berwundet. Die haltung ber Truppen ift mufterhaft, bie Stimmung fehr gehoben.

Aus Munft und Jeben.

\* Refibeng-Theater. Bor gutbefehrem Saufe nahm ber vierte Abend bes Ibfen-Ihffais einen fehr befriedigenben Berfauf. Abeline Rosmer konnte als "Frau bom Moere" ihr ftartes Talent zeigen, fonnte in ber Bertörperung der Elliba das gange Register ihrer Ausbrucksmöglichkeiten gleben. Die Elliba glanbhaft gu fpielen, biefe bofterifche, unverfiandene und unverftandliche Frau verftandlich gu geben ift nicht leicht. Ibien felbst foll erffart baben, bag er nicht glaube, eine folche — Gans könne liberhoupt existeren. Und boch gibt es folde Frauen. In ben beiben ersten Aften übertraf bie Künftserin sich felbst. Dieses Bellbunkel in ber Stimme und in ber Stimmung, biefes Beltferne, gleichsam nach Innenfeben und -borchen, bas alles trof fie ausgezeichnet. Und bann ber plobliche Auffchrei, bie namenlofe Aufft in ber Stimme bei ber Erwähnung ber weißen Perfe -- bas brang durch Mark und Bein. In ben folgenben Alten ichien es, als habe bie Runfflerin ibre gange Kraft berausgabt. Gie fpielte immer noch gut, gewiß, aber Die ericutiernbe, tiefe Innerlichfeit, bas padenbe ibrer Stimme und bie Maubhaftigfeit in ben wechselnben Stimmungen tam nicht mehr fo überzeugenb jum Ausbrud. Jebenfalls berechtigt Abeline Rosmer ju ben iconfien und allergrößten Soffmungen. Die übrige Befenung mit ihren fleinen Schwächen und großen Borgugen ift befannt

\* Kongerte. Um Dienstag und Mittwoch haben fich einheimische Stonzertgeber im Gaal ber "Bariburg" boren laffen. Die Gangerin Frau Camilia beuß fab an ihrem "Lieber-Abend" ein ziemlich gablreiches Bublifum ver-fanmelt, bas ben Borträgen fohr lebhaften Beifall fpendete. Die Stimme ber Sangerin zeugt bon tilchtiger Schulung: bie Art und Beife, wie ber Zon, namenilich in ber bobe, angesest wird, ift putferhaft: reiche Schwellbarfeit ift baburch gewährleistet; bas Organ bat noch immer viel Frifche und Annut bewahrt; die Terfaussprache ift burch Klarheit und Deutlichfeit ausgezeichnet. Gine Reigung zu berichwenberischem Portamento und leicht schuckgenber Afgentuierung geftaltet den Bortrag guweilen etwas allgu fentimentalifch und faßt besonbers frifcher bewegten, leibenfcoftlicen Ausbrud nicht immer gang gu boller Entfalung gelangen, wenn man gwar auch ba ben sumpathischen Rlang bes Tones nicht vermiffen wirb. In einfach-rührenben, gart und rubiger gehaltenen Liebern gibt Frau Seuß Türlifche Graufamfeiten.

Der Bertiner italienischen Botichaft ift folgende Dit teilung gugegangen: Auf bem Bormarich, ber bem Siege vom 26. d. M. folgte, konnten die italienischen Truppen gablreiche Atte furchtbarer Graufamkeit fest fiellen, die von fürkischen und arabischen Truppen begangen worben waren. Rabe bei ber Moschee von henni, wo in ber Schlacht bom 26. Oftober ein Lagaretipoften bes 27. Berjaglieri-Bataillons aufgestellt war, wurden 28 ichwet verfrümmeite Leichen von Golbaten gofunden, die gefreugigt, erwürgt, aufgestießt ober beren Glieber aus ben Gelenten geloft waren; unter ihnen besand fich auch ber Leidmam eines Stabbargies. Auf bem benachbarten arabifchen Frieb. hof, ber bon ber 4. Kompagnie ber Berfagliert befeht worben war, wurden bie Leichen bon 7 Golbaten gefinden, bie Tebend eingegraben worden waren berart, bag mur ber Robf aus ber Erbe hervorragte. Ginem Leichnam, ber ibenifiziert wurde, waren bie Augen herausgeriffen und an ber Stirn angenaht; aus ber frampfhaften Bufammengichung ber Augenliber tonnte festgeftellt werben, bağ ber Golbat noch am Leben war, als er biefe Graufamfeit erlitt. Gin anderer Leichnam war taftriert, bei einem weiteren war einem aus der Erde bervorragenben Arm bie Sand abgeschnitten; andere Leichen wiesen Spuren anberer icanblicher Mighanblungen auf. Die Militarbehörbe und das Genieforps haben photographische Aufnahmen gemacht. Ein Korporal, bem es in bem Rangfe bom 26. Oftober gelungen war, bas Gros ber Truppen zu erreichen, hatte bereits biefe Granfamseiten, ble nicht nur von ben Arobern, sondern auch von regulären türkischen Trippen und von Frauen begangen waren, gemelbet, aber bie tialienifchen Beborben batten Beweise abwarten wollen. Die Perfonlichteit mehrerer Opfer ift festgestellt worben, boch werben bie Ramen aus Rudficht auf bie Angehörigen nicht veröffentlicht. In ber leisten Racht wurde auf bem Friedhof im Junern ber Siedt Die eingegrabene Leiche eines Artifferiffen gefunden, ber anscheinend in Gegenwart eines Genbarmen ober gar bon biefem felbst ermorbet worben ist; ber Genbarm ift berhaftet worden.

Neue Flugapparate.

Ans Mobena wird gemeldet, daß feit mehreren Sagen gablreiche Flugapparate für die italiemiche Regierung angelauft werben.

Italienifche Banffifialen.

Die italienische Regiening ermächtigte die Banca b'Italia und die Banco di Sicilia, in Tripolis und Benghasi Fisialen einzurichten. Zu diesem Zwed fchildt ber Generaldireftor ber Banca b'Italia nach Tripolis und Benghafi Beamten mit bem Auftrag, vorbereitenbe Stubten gu machen. Der Generalbireftor ber Banco bi Gicilia begibt sich in wenigen Tagen ebenfalls borthin.

101 901

00

ř e

9M

901

SR.

bo

füt

fet

in.

for

Lut

810

mi

nac

chia ber

pin

Türfifche Melbungen.

Das Rriegeminifterium beröffentlicht ein Telegramm bes Rommanbauten von Tripolis, Refchat-Bet, bonn 27. Rovember: Die tombinierte italienische Brigabe begann gestern früh ben Angriff in ber Richtung von Aluzara, um unfere Ridgingslinie abgufchneiben. Infolge unferes bart-nädigen Biberftanbes gog fich ber Feind abends in feine früheren Stellungen gurud. Da unfere Rudgingslinie bebroht war, ließen wir unfer Bataillon nach Suf el Dichuma guruckgeben. Geindliche Kolonnen micken bis hennt vor. Die Berlufte unserer Freiwilligentruppen sub unbebeutenb. Der Feind erlitt große Berlufte.

Rene Siffe fur bie Türken.

Nach äghptischen Melbungen ift Sibi Glali, ber Gobn bes Scheifs in Semifi, mit gablreichen Truppen im Türkenlager bei Defne in ber Chrenaifa eingetroffen. - Major Enber-Bei fammelt bebeutenbe Streiffrafte um Benghaft, wo ein nachhaltiger Angriff geplant ift. Der "Corriere

ihr Beftes. Außer ber Dalila-Arie aus "Gamjon" von Saint-Sains famen Lieber von Thomas, Brahms, Boff ufiv. ju neiter geschmachvoller Ausführung. Auch einigen Liebern ihres Gatten, herrn Rarl heuß, ber am Riavier begleitete, foll bie Gangerin freundliche Aufnahme beim Publifum berichafft haben.

Much Bert Gawa Efdernb, beffen angefinbigtes Rongert gestern flattfand, durfte fich eines erfreulichen Erfolges richmen. Der junge Geiger bat - feitbem er hier zunt lehtenmal öffentlich auftrat - entschiedene Fortschritte gemacht - namentlich nach ber technischen Geite bin. Gein Zon ift runber und marfiger geworben, die linte Sand beweglicher in ber Wechanif, bie rechte leichter und ficheren in ber Bogenführung. Immerbin barrt ber Ton noch weiterer Mbffarung (wogu freilich auch ein ebler ffingenbes Infirument wünschenswert ware) und die virtuofe Fertigfeit einer bermehrten Ausgaglichenheit. Wenn fchlieglich ju einem guten Geigenspiel erftens Roimbeit, gweitens Reinheit und brittons Reinheit gebort, fo ift uns herr Ticherny auch ba noch ein letztes Drittelchen zuweilen fcuibig geblieben. In Bachs E-Dur-Kongert fitt ber Bortrag noch vielfach unter einer gewissen Unruhe und Unreife: viel beffer, ja überrafchend gut hat Gert Afderny bagegen mit bem Bickintonzert von Sinding, bem bann noch einige moberne Rompositionen folgten, abgeschnitten: hier bewies er Berfiandnis für bie birtuofen Forberungen, bewies, bag er "Rhuthmus im Leibe bat" und temperamentvoll zu gestalten weiß. Auch bag ber junge strebsame Birtuos alles mit voller Sicherheit auswendig spielte, hat angenehm berührt; fo barf man feiner weiteren Entwidlung mit Antereffe entgegenseben. Am Rlavier offenbarte ber jugenbliche Pianift herr Neinhold Derten - ebebem Schuler bes hiefigen Ronferbatoriums (Direttor Schreiber) eine ungewöhnliche mufifalische Begabung. Im allgemeinen fowarme ich fouft nicht für Bielintongerte mit Rlavier- (ftatt Orchefter-) Begleitung; aber herr Merten hat gestern in beiben Ronzerten bon Bach und Sinbing feinem Spiel fo viel Farbe und Leben berlieben, bag man bas Orchefter faum bermigte. Auch eine Mabier-Suite bon Bach - welcher fich bann noch Kompositionen von Brabms anichloffen - fpielte herr Merten fehr gewandt. Gein Bortrag lagt unwillfürlich naber aufhorchen; benn bier fand man nicht nur vie schon saft alltägliche Konferbatoriums-Fingerfizigleit, fonbern echt mufitalifches Empfinben und Berfteben.

ege

est-

gest

igt,

Feit

ant

00-

arī

im.

Pen

cm,

015

bet

best

rent

d) e

em

ber

en,

geit

Ter

ing.

ber

abt

NCC+

an:

nca

cuit

din

ten

De-

nnt

ritt

min.

ಭಕ್ತಿ

gān

hnb

it de

252.0 jor afi, ere

pit

DIT

gett

im

teā

Eta

tte

ein

od)

reë

itch.

nš

err

cu

07-

in-

DOM:

odi

ier

nt-

me

ď

PIN

er)

tit

ant

ns

irk

er

He

b'Stalia" bestätigt, bag bie Türfen bor Benghaft ein starkes verschanztes Lager errichten. Die Sendungen großer Kapawanen dauern fort. Die ägyptischen Bebörden schreiten nicht ein trop italienischer Proteste.

Donnersiag, 30. Rovember 1911.

Die italienische Flottenahtion.

Der Armceinfpettor Sabi-Boida wurde am Dienstag bom Kriegsminister verftonbigt, bie Regierung bobe erfebren, bag bie Insel Lemnos beset und bas Fort Karaburnu bor Salonifi bombarbiert werben folle. Man hat fich auf türfifcher Seite für alle Falle vorbereitet. Bier italienische Kriegeschiffe und zwei Torpeboboote irafen wieber por Rejchabie ein.

Italien richtet bie alten Kreuger "Italia" und "Lepanto" ber, um zwei andere vor ben iripolitanischen Sofen liegende Schiffe freigubefommen.

Die Blodabe ber Darbanellen nur aufgeichoben?

In romijden politifden Kreifen wind positiv erflart, bag die Modade ber Darbanellen nur aufgeichoben jet. Diefe ober eine andere Mottenattion weide unbebingt bann enfolgen, wenn bie biesmaligen Friedensbemühungen ber Machte erfolglos fein follten.

Gin fübifder Broteft.

Im "Giornale d'Italia" erheben romifche Juben gegen ble antifemitischen Rusbrude, bie in ber Polemit ber tralie-nischen Blätter gegen bie beutiche Breffe gefallen find, Protest mit bem Simvels auf die Tatfache, bag unter ben ftalienischen Fahnen gabireiche Juben fampfen.

Unterftühung vom beutschen Roien Rreug.

Wie die "Nordo. Allig. Itg." fcpreibt, wandte fich bas Brafibium bes Roten Arenges an bas Roto Breng in Nom und ben Roten Salbmond in Konftantinopel mit ber Anfrage, ob ihnen Unterftilpung bei ber Pflege verwunbeter und franter Rrieger in Afrita erwünscht fei.

Bermittlungsverfuche.

In vorläufigen nichtoffigiellen Ronversationen legten gestern in Ronftantinopel bie Bertreter Ruflands und Ofierreiche ber Bforte bar, bof fie in ber Lage feien, Borfchlage ju machen, Die vielleicht ber Beilegung bes türfisch-ifalienischen Krieges bienen fonnten. Bon fürfiicher Seite wurde barauf geantwortet, bag bie Türfet nicht abgeneigt fei, einen ehrlichen Frieden gu ichließen. Die Machte mußten indeffen bebenten, bag ber Berluft ber beiben abriatifchen Provingen ein berarfiger Golag für ben jungen Berfassungsstaat sei, bag bie Konstitution selbst babon bebrobt werbe und von feiner mirfischen Regierung zugelaffen murbe.

## Die Revolution in China.

Ein faiferliches Ebift

weift bie Schuld an den letten Rampfen und Angriffen ben Aufftanbifden gu und befiehlt bem Bigefonig pon Sufuang, die jahlreiden Leichen zu beerdigen sowie die Rot des Bolfes zu lindern. Der selbstbewußte Ton des vorgestrigen und des gestrigen Edists spiecest das wie de rfebrende Bertrauen ber Manbichus wiber. - Aus militärischen Melbungen von Sanfau geht hervor, bag bie Macht ber Aufständischen ber ber Kaiferlichen bis jum 25. Rovember überlegen war. Dann weigerten fich bie Truppen que hunan, angugreifen. Spater meuterten 5000 frifc anooftellte Refruten aus hube und toteten ihre Offiziere, als fie angreifen sollten. Die Streitfrafte Livuanhangs in Butichang betragen angeblich mehr als 19000 Mann.

Der Fall Rantings.

Ranking ift bon ben Revolutionaren erft nach einem beftigen Rampfe, ber fich bis in bie Stragen ber Stabt fortfette, erobert morben. Es bat mebrere taufenb Tote gegeben.

Die Renftituierung ber Republif.

Die Berafungetomitees in ben Probingen Mutben, Airin und Bigifar erhielten bon ber rebolutionaren Aegierung in Schanghai die Anfforderung, Delegierte borthin zu entjenden, die an dem Kongreß, der die Grundfate ber chinesischen Redublit ausgröchten soll, teilnehmen follen. Bum Bertreter für Mufben murbe ber Borfit ube ber Gefellichaft für Beidleunigung ber Reformen, Zicanghangtichu, ernan

Gefangennahme bes Bigefonigs von Szeifchwan.

Rach einer Melbung aus Befing wurde Tuanfan, ber Bigefonig bon Szeifdwan, bon ben Aufftanbifden cefangen genommen. Gein Palaft fowie ein großer Zeil ber Stadt Gjetfdiwan fteben in & Iammen.

Die Lage in ber Manbidiurei,

Rach amtlichen Melbungen beginnt die Lage in der Manbidurei ernfter ju werden, Japanifche Truppen find in Riufichvang eingetroffen. Es wird berichtet, bag Sangfan bon ben Auffianbifden genommen worben ift. Banbiten und Bobel treiben in Fentschang und Sulfchu ihr Wefen.

Deutsche Miffionare

aus berid iebenen Probingfeilen baten bas beutiche Ronfulat in Ranten um Schuty. Auf bas bringenbe Erfuchen bes Ronfuls beichlog bie revolutionare Regierung bie Abjendung von Truppen wich ben beunruhigten Gebieten.

Die beutiche Erfattompagnie für Befing.

Die Ablofung für Die Marinefelbbatterie fowie eine 129 Mann fiarte Erfahlompagnie für Peting haben goftern mittag von Milbelmobaven aus im Conbergug bie Ausreife voch Oftoffen über Samburg angetreten.

Mugebot amerifanifcher Biffe,

Die Regierung der Bereinigten Staaten machte ber chinefischen Acgierung bas formelle Angebot, ihr unter benfelben Bedingungen wie bei bem Bogeraufftanb 2500 omerifantiche Solbaten, Die augenblidlich auf ben Philip-pinen steben, jur Aufrechterbaltung bes Eifenbahn-verfebre zwischen Beling und ber See jum Schube ber Fremben als Silfeleifiung gu fenben.

#### Pentidier Reidistag.

(Fortsetzung bes Drabtberichtes in der Morgen-Ausgabe.) # Berlin, 29. November.

In ber tveiteren Beratung gum

Seimarbeitergefen

fuhrte Abg. Behrens (Birtichaftl, Bg.) aus: Der Berliner Aonfektionsftreit beweist, wie fruchtbringend die Lohn-ämter sein würden, aber gegenüber bem Unannehmbar ber Regierung nehmen wir bas Erreichbare. Die herziofe Politif ber Sozialbemoftaten, biefe Alles ober Richis-Bolitif machen wir nicht mit.

Abg. Enders (Bpt.): Die vom Abg. Schmidt auf den Tisch des Hauses gelegten Lobnlisten beweisen die Durchführbarteit ber Tarifverträge auch bei ben bier in Frage tommenben Industrien. Bir verfennen die großen Schwierigfeiten nicht, aber es ift unrichtig, bag bie Seine arbeit nicht organisiert werben tann. Ohne Organisation bat ein Tarisbertrag leinen Zwed. Der Rebner spricht bann liber bie Spielwareninbustrie im Sonneberger Bezirt. Erft Organisation, bann Tarifvertrage. Berr Schmibt bat bier gefagt, Die burgerlichen Barteien batten bie Bein-

arbeiter betrogen. Auf diesen groben Klot erwidere ich: Das ift politische Heucheleil (Beisall links.) Abg. D. Raumann (Bpt.): Die Fachausschüffe haben keine reellen Aufgaben und werden aus Mangel an Lebensswed tot bleiben. Der Rebner empfiehlt ben Antrag Defer-Naumann, wonach ber Fachausschuß auch beim Bunbestat beamfragen fann, daß Löbne, die in einem Lobnabkommten ober Tarifvertrag vorgeschen find, als Minbestlöhne festigefest werben. Die englische und bie öfterreichtsche Staatsgewalt wagt den wirticafflichen Gingriff, ben Deutschland nicht wagt. Seute gibt es feine Gewolt, die fo viel Preis-einfluß bat, als gerade die Regierung. Das Zentrum weicht vor dem Unannehusbar ber Regierung jurid. Die Regierung batte einer Dehrheit bes Reichstags gegenüber ihren Einspruch nicht aufrecht erhalten. Rehmen wir aber an, bie Regierung bleibt feft, weil berr bon Sendebrand nicht bei ber Mehrheit ift (Beiterfoit.), bann ift es body noch zweifelhaft, ob bas, was beute beichloffen werben foll, für bie Beimarbeiter beifer ift als gar nichts.

Sinatsfetreiar Dr. Delbriid weidet fich gegen ben Abg. Naumann, beffen Rebe mehr afthetisch-parlamentarisch, aber nicht sachlich war. (Beisall.)

Aach weiterer unwesentlicher Diskussion wird der Lohn-ämteraufrag der Sozialdemokraten abgelehnt. Der Kompromisautrag über die Fachausschiffe wird einstimmig angenommen.

Eine bon ben Gozialbemofraten gegebene. Anregung in bezug auf bie Begriffsbestimmung bes Beimarbeiters und die fich baraus ergebenben rechtlichen Folgen in bezug auf Mert- ober Dienfivertrag foll bis gur britten Lefung geprifft und formeliert werben.

Der Reft bes Gefetes wird erlebigt, Die Refolution ber Kommificon, die die belannte Forderung auf Berückfichtigung von Larisverträgen bei Lergebung öffentlicher Lieferungen, die sie n. a. im Militär- und Marineelat zu Befchluffen führte, auch auf bie hausarbeit überträgt, wirb angenommen.

Donnerstag 1 Ubr: Biffefaffen- und Benfionsber-

ficherung. Schliß 7 Uhr.

## Deutsches Reich.

Dof. und Bersonsl-Nachrichten. Der Kaiser beglüdwünschte den Meickstanzler zu seinem gestrigen Eleburtstaa in
anadigen Worten und wachte ihm eine Base mit dem laiserlichen Ramenszug zum Geschent
Der zu Tode gestriczte Offiziersslieger Leutvant Freiherr
Doring boden wurde gestern auf dem Groß-Lichterielder Frieddof beerdigt. Auf dem Arieddof besand sich an der Spike
der Generale der sommandierende General des J. Armeelords
und der Inspektene der Kerschrupen. Auch Krinz Friedrich
Gigismund dem Breußen wohnte der Transerseier bei.

\*\*Richt Solf, sandern Nechenberg. Die Rosse versichert

\* Richt Colf, fonbern Rechenberg. Die "Boft" verfichert, Converneur Golf folle wieber einen auswärtigen Boften erhalten. Der beimgefebrte Gouverneur von Oftafrita fet bagegen bestimmt jum Radfolger bes herrn von Linbequift augerfeben.

\* Die nachfte Reichsanleife, Bie bie "Berliner Bolitifchen Radrichten" missellen, wird die Anleihe bes nachften Reichsetats fich auf etwa 50 Millionen Mart befaufen. 3m Statsenmourf für 1911 betrug die Anleihesumme 97% Millionen Mart.

Gine bunblerifde Wahlnieberlage, Bei ber Lanbtaaserfahmahl im Oberamt Crailsheim haben erhalten: Lang (Bauernbund) 1377, Schäffer (Bollspartei) 1176, Reusch (Deutsche Partei) 823, Beinfacmpen (Soz.) 663, Gröber (Zentrum) 228. Diese Wahl weist das nämliche Charatteristifum auf wie die vor einer Woche vollzogene Wahl in Urach: Starfe Abnahme bes Bunbes ber Landwirte, fiarfes Anschwellen ber Sogialbemofratie. Der Bund ber Landwirte bat in Diefem faft gang bauerlichen Begirt gegen 1906 faft 500 Stimmen eingebuft, Die Sozialbemofratte faft 350 Stimmen gewonnen, fich alfo nabegu verboppelt.

\*Landtageerfagmahl in Duffelborf. Lei ber Wahl gum Abgeordneienhaufe im Bablbegirt Duffelborf murben 1019 Stimmen abgegeben, bie famtlich auf ben Burgermeifter a. D. Anton-Diffelborf (Bentrum) fielen.

Der Fall Traub. Es wird fich bei bem Distiplinarverfahren gegen Pfarrer Trand junachft barum bandeln, ob die bon Trand vorgeschlagenen Zeugen vernommen werden. Sierbei entscheitet es sich, ob der Oberklichenrat bas Berfahren einstellen ober ob bon bem Ronfistorium gegen birfen bie Anflage erhoben wird. Jedenfalls werden in beiben gallen noch mehrere Bochen vergeben, Bfarrer Traub befratigt, baß feine Bernehmung in Breslau in ben berbinblichften Formen geführt wurbe, febr untericiedlich bon ber Berhandfung gegen Bjarrer Jatho.

\* Die Beifeining Dr. Janedes. Bei ber geftrigen Boffeigung bes Borfipenben bes Bereins Deutscher Beitungsverleger Dr. Mag Janede zu hannover hob Ge-beimer Kommerzierrat Burenftein (Berlin) besonders Die Berbienfte bes Berfiorbenen um bie Boilegung ber Streitigfelten bei bem Mirglich abgeichloffenen neuen Buchbrudertarif berbot. Dr. Bodein (Coln) fprach im Rameit bes Bereins Deutscher Beitungsverleger,

" Die Rommiffion für ben Reichstheatergesekentwurf, bie am 14. Dezember im Reichstag zusammentritt, wird ben Antrag fiellen, daß beim Zusammenbruch eines Theaters die von bem Director hinterlegte Kaution nicht war den Mitgliedern, fondern auch den Autoren, die Zautiemen zu fordern haben, zugute fommt.

\* Gir ben Jung Denischland Eund! In ber "Bollifden Beitung" wirde Generalfeldmarichall Freiherr pon ber Solp in einem langen Artifel Mitglieder für ben Jung-Deutichland Bund, Diefer werbe bie Bollafraft und Wehrfraft ftablen und ber Entartung ber Jugend und bamii dem iapiden Nückgang der Eedurtszissen entgegen-wirken. Der ganze Bou des Jung Deutschand-Bundes solle von der Mitgliedschaft getragen werden. Piese joke sich aus allen gebildeten Ständen refrusieren. Frau en seien als Mitglieder sehr willsommen. Politische und Bartetinteressen willsommen. Politischungen des Jung-Deutschand-Bundes sireng fern gehalten werden.

\* Frauen im Kommunaldienst. Der "Lofalanzeiger" melbei aus Unterschleichach (Unterfranken): In die Ge-meindebenwaltung wurden 6 Franzen gewählt, die als Betgeordnete bes Bürgermeifters fungieren.

\* Der Berliner Metaffarbriterftreit. Uber Die Beendigung bes Formerstreits ist eine Entscheidung gestern noch nicht getroffen worden. In einer Bersammung der Arbeitnehmer beute vormittag Punft 10 Uhr foll durch Bettel abgeftimmt werben. Babrent bas "Berliner Zage-blatt" erfahrt, bie Berliner Former wurden fich per fofortigen Bieberaufnahme ber Arbeit bereit finden laffen, wodurd die drobende Aussperrung unterbielben werde, und der "Berliner Lokalanzeiger" sogar versichert, daß Maß-regelungen der Aussiänwigen nicht stattsinden und die Biedereinstellung der meisten om 1. Dezember erfolgen durfte, äußert sich die übrige Wergendresseile sehr der Die m i ft i f ch über ben Ausgang bes Meiaffarbeiterftreifs. Bugeftanbniffe einer Lobnzulage von 5 Pfennig für die Sinnbe foll nur für die Former, nicht aber für die hilfs-arbeiter Geltung baben. An biefer Bedingung dürsten die Einigungeverhandlungen scheitern. In offen großen Be-trieben sollen die Borbereitungen für die Aussperrung fcon getroffen worben fein.

\* Streifunruhen. Beim Mublenarbeiterftreif ber Firma Silbebrandt ju Magbeburg fam es gu einem heftigen Bu-fammenfiof zwischen Streifenben und Arbeitswiftigen. Die Boliget verhaftete 30 Streifenbe, bon benen 12 wieber freb gelaffen wurben.

Varlamentariffice.

Die Budgetfommission des Reichstags genehmigte gestern bas Bahmbauprojekt von Tanga nach Rombo und beenbigte bie Beratung bes Alemaftiengefenes.

Buhlbemeanna.

Das Enbe ber Renbibatur Safeler. In einer in Duisburg abgehaltenen Bertrquensmännerverfammlung ber rechtsstebenben bürgerlichen Barteien bes Bahl-freifes Duisburg-Mülbein-Oberhaufen wurde bie Raubibatur bes Grafen haefeler gurildgezogen,

Dentide Rolonien.

Motorschiffahrt in Neu-Kamerun. Das folonialwirt-ichaftliche Komitee hat beschloffen, Lorarbeiten für die Ein-richtung einer beutschen Wotorschiffahrt in Reu-Komerun

richtung einer beutschen Motorschiffabrt in Reu-Kamerun einzuseiten.

Sum Unfall der Deutschen Materweit-Expedition durch Afrika, den dem schan berichtet wurde, wird und geschrieben: Am 3. September dat die Deutsche Motorboot-Expedition durch Afrika am Sambeli in Rhodesia schweres Underlieden Durch Afrika am Sambeli in Rhodesia schweres Underligestroffen. Der Begleider des Ederseitstungens Graet, der Karner-Operadeur Lotate Fiere, ist dem Bürsch gebotet, wähdend Ederseutsaart Coude Fiere, ist dem Bürsch Groot, der Karner-Coperadeur Lotate Fiere, ist dem Bürsch Lot dem Obersteutsaart Groot dem Gebotet dem Sampenschied, fehrer beutwichte Erzeit dat ist in weisen Sahnen Angerspällig schwer beutwinder Speiselbat die nacht einem Gebotet dem voorweren. Dewicutsaart Groot des and nachter Robe and noonweren. Chouseutstaart Groot des sand einem Gebot, deh Gebotet in Bestelle springend, siel er lang ind Groot – feine Metiung – dem debutsch endem Gebotet des Groots – feine Metiung – dem debutsch endem er deuts Anklos des anstitumenden Ansendaus der habe voorweren gewonder und berjuckte, Groots auf die Hooder zu heben. Die sonne auf und podit dem Buisel dei den dem Goden. Der Gemenfrankt würde durch die Hooder zu heben. Die konne auf und podit dem Buisel dei den dem Goden. Der Gemenfrankt würde durch die Hooder werden des Sonne der Beitel Groots des Godens des Gode

#### Angland. Erankreich.

Sfajonow, ber gegenwärtig in ber Edmeig weilt, hat den Minifier de Gelbes wiffen laffen, bag er dem Brafidenten Gallieres und dem Minifterium einen offiziellen Bejud abstatten mochte, bevor er seine Amtsgeschäfte wiederaufnehme, Sfasonow wird aut 6. Dezember in Paris eintreffen.

England.

Gine neue Guffragettenbemonftration gegen Mequitb. Bremierminifter Moquith, ber geftern im Bunftlergebaube in einer philanthropischen Cofellichaft eine Robe balten wollte, wurde in London bon einer Angahl Guffragetten empfangen, die ihn burch Schrefen am Sprechen verhinderien, fo bag er ichliehlich gezwungen war, bas Gobanbe ju verlaffen, ohne gefprochen ju haben.

Italien.

Das papfiliche Konfifterinm, Am Mittwochabend fette ber Bapit den in Rom ammejenden neuen Rardinalen den Kardinalshut auf. Kardinal Falfonis berlas als Dopen im Ramen ber neuernannten Rardinale eine Danfabreife, in ber er erflarte: Much wir fuhlen die Berantwortlichfeit Emer Beiligkeit instesondere in diesen ichlimmen Zeiten, da

die Gefellichaft bedroht ift bon einer antireligiöfen Bcwegung, die die Lirche Chrifti gerftoren mochte. Durch das energische und stetige Borgehen, das Du seit Teiner Bahl betätigt haft, wurde diefem Werfe der Berftorung ein Damm entgegengesett. Bir werben nicht berfelglen, zu beien, daß Gott Dir beistehe im Rampfe gegen den Geift des Bofen, und find des endlichen Triumphes gewiß. In seiner Antwort auf die Rede des Kardinals Falsonis' daufte der Papit den neuernannten Kardinalen, lobte sie und erinnerte an die ichwierige Lage des Statthalters Chrifti, nicht um Milleid zu erweden, fondern um die Aberzeugung gu befestigen, daß befonders in der Gegenwart der Burput ein Sumbol bes Schmerzes, bes Leidene und der Aufopferung sei, die im Rotfall mit Blut besiegelt werden muffen. Christus sagte, die Kirche tverbe Gegenstand bon Berfolgungen fein, aber fie muffe aud auf den Sieg bertrauen, der gleichfalls durch ein Bort Chrifti, des Schutheren der Kirche, verfündet worden fei. Der Papit richtete wohlwollende Worte au die englischen, hollandischen, amerifanischen und fransoftiden Rardinale und teilte den Segen aus.

Abend Musgabe, 1. Blatt.

#### Vereinigte Staaten.

Aus Botsbam zurnd. Die beiden amerikanischen Bertreter bei der Enthüllung des Steubendenkmals in Botsdam, Bartholdt und Bolffram, erstatteten dem Präsidenten Taft über die Steubenseier Bericht und betonten die Heralichkeit des Empfanges in Deutschland. Taft nahm die Mitteilung mit Genugtung entgegen.

#### Luftfahrt.

#### Tobesfturg eines Fliegers.

wb. Biener-Neustadt, 29. Robember. Der Flieger Mosca-Triest, der beute als Bassagier an einem Fluge des Oberleutnants Rittner teilnahm, ist infolge brüsker Landung des Flugzeugs aus dem Sib 15 Schritte weit fortgeschleubert worden und blieb sofort tot. Rittner wurde verlest.

## Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Hachrichten.

Bufere Sandelspolitif im Laufe ber Jahrhunderte.

Aber biefes Thema fproch geftern abend unter gablteicher Buborerichaft herr Projeffor Dr. Ranl Rinbermann (Sobenheim Stuttgart) im Sanbelebochichulfurius bes "Raufmännischen Bereins Biesbaben". Saft auf feinem Gebiet ber Bollswirnschaft find die Anfichten fo gwiefpaltig und von Meinungen burchfest wie in ber augeren handelspolitif. Dies erffart fich in erfter Binie aus ber Jugend bes internationalen Lebens und feiner Unfiberfichtlichkeit. Gine fochliche, großzügige Behandlung bicfes Problems ift notwendig, damit bas Bürgertum bei ben tonnnenden Berhandlungen über feine Bertrage berftandnisboll mitarbeiten fann. Einleitenb wurde ber große Unterfchied gwifchen Augen- und Binnenhandel erläutert, Der Augenhandel führt gur Arbeitsteifung und Arbeits. bereinigung ber berichiebenen Boller und jum Ausgleich ber Probuftionebebingungen und Breife. Jene Gigenfchaften haben wegen ber berichiebenen Gefantumftande andere Gimmirfungen ale bie abntich antegleichenben bes Binnenhandels. Im internationalen Leben tomen Schaben entfieben, Die nicht burch Borteile Rompenfationen finden, fo Riidvilbung wichtiger landwirtschaftlicher ober induftrieller Birtichaftegweige burch überlegene ausländische Ronfurreng, und baburch Schabigung ber Kriegebereitichaft und bes gangen Boltslebens. — Der Redner behanbelte barauf die einzeinen großen Berioben bes Augenhanbels und feiner Politif. Rach furger Befchreibung bes Mittelaltere fcbilberte er bie merkantiliftifche Periobe bis gum 19. Jahrhundert. Der Mugenhandel entwidelte fich in biefer Zeit envas mehr und unterliegt einer ftarfen ftaatlichen Regulierung und Bflege. Buerft traten Die Spanier und Bortugiefen im Mugenhanbel berbor, bann Solland, Frantreich und besonders England. Der hauptgefichtspuntt war: Zwangsweise Begünftigung bes Aufenhandels im Intereffe ber Gewinnung vieler Chelmetalle gegen einheimische Gewerbeprodutte und ber eigenen Finangwirtfcoft. Die hoben Schutzolle, Bramien, Die Schiffabrts. atte, Cromwell's ufw. wurden geftreift. 3m 19. Jahrhunbert bis Ende ber Wer Jahre wächst ber internationale Sonbel bis ju fernen Erbteilen und fritt gunehmend unter bas Zeichen bes Freibanbels. Reben England tritt fest Deutschland im Aufenhandel mehr und mehr herbor. England brachte biefe Bewegung guerft und am icharfften jur Geltung, besonders feit ber Befeitigung ber Rorngoffe in ben 40er Jahren. Deutschland erft nach Ausbildumg bes Bollvereins feit ben 60er Jahren und weniger extrem. In ben 60er Jahren mar ber Freihandel bei vielen mobernen Bolfern febr verbreitet. Geit Enbe ber 70er Jahre breitet fich ber Welthandel in gewaltigem Mage aus und babnt fich unter Deutschlande Führung mehr und mehr eine vorurteilelofe Rembination von Schupzoll und Freibandel in langfriftigen Zarifvertragen an. Die inneren Grunbe bes Abergangs gu einem gemäßigten Schutzoll murben geschifbert. Die handelsvertrage von Capribi und die von 1906 wurden gewürdigt. Die letten brachten ber Landwirticaft größeren Schut wegen ihrer Rollage burch ausländische Konfurrenz. übermächtige Deutschlands Mußenhandel betrug 1891 8 Milliarben, 1910 171/2 Milliarben. Emgland hatte 1886 21 Brogent bes Belthanbels, Deutschland 10 Brogent in ber Sand; 1909 maren es 17 Brogent, begin. 12 Prozent. Gine magbode Entwicklung bes Augenhandels und ber langfriftigen Tarifvertrage mit einer mehr vorurteilslofen Sanbhabung von Schutsoll, Freihandel ift gu empfehlen. Ginfeitig bober Schupsoll und einseitiger Freihandel entsprechen nicht ber boben Romplifation bes modernen beutichen Bolls und Birtschaftslebens. Trop mancher Schaben fund bie landwirt. schafilichen Schutzolle fo lange zu erhalten, als bie über-

mäßige ausländische Konfurrenz andauert; diese wird aber infolge Bachstums ber jungen Boller und ber Schwierigfeit ihrer Rohproduftion bald abnehmen. Modificationen gugunften einer herabsehung monder Futtermittelgolle laffen fich ins Ange faffen. Die neuen Bertrage mitffen bie Exportfähigleit unferer Induftrie mehr berudfichtigen. Die Schaben ber Schutgolle für Die breiten und mittleren Schichten muffen burch ftartere Progreffion ber Ginfommen- und Bermogenoftener, fewie eine energische Ruderbicafteftener ausgeglichen werben. Gine energische Rolonialentwidlung wird ben Abichluß neuer Berträge erleichtern. Bir muffen nach immer mehr Qualitätsarbeit ftreben weil diefe jebe Bollmauer überwindet. Reicher Beifall belohnte ben Rebner für feinen inhaltsreichen Bortrag. - Morgen abend fpricht herr Professor Rindermann über "Das Rolonialwefen, im besonberen bie beutichen Rolonien".

Lidibildervorirag Brofeffor Dr. Sed. Int Meinen Saul bes Rurbaufes bielt gestern abend ber Direftor bes Berliner Boologifchen Gartens Professor Dr. Bed einen Bortrag über ben Berliner Boologiichen Garten in feiner miffenicaftlichen und fünftlerischen Bedeutung. Mag es auch bielleicht enwas befremben, die Ginrichtungen einer anderen Stadt bei une, noch bagu im Rurhaus, empfehlend beiprochen ju feben, fo icheint uns ber "Boo" ber Berliner boch einer wohlwollenden Betrachtung tvert, um fo mehr, als eine sacmannische Führung burch die vorbildlichen Einrichtungen des Berliner Tierparks und eine, wemt auch nur Müchtige Befanntmachung mit einigen feiner berborragenbsten Infassen bon Imeresse für jeden Tierfreund ift. herrn Brofeffor bed ift es aus biofen Grunbent auch gelungen, gestern abend eine fleinere Gemeinde unt fich gu berfanmein, die mit Aufmertfauleit feinem Bortrag folgte. Rach einleitenben Borten über bie Bebeutung bes Berliner Boologischen Gartens für Biffonichaft und Bublifum führte er feine Buhörer in Bilb und Bort burch bas Riefemunternehmen. Die fünftlerische Architeftur ber Gebanbe, bie faft immer mit ihren Bewohnern in irgenb einem Bufanunenhang fieht, überrafchte nicht weniger als bie riefigen Unterfunftsgelegenheiten bes Reftaurationsbetriebs, welche fich burch bie mitgeteifte Besuchsgiffer won 80 000 an einem Sonntag rechtfertigen. Das Intereffantefte des Abends waren natürlich die Reproductionen einiger Seltenheiten aus ber Tierwelt. Dag bier bie Auswahl beschränft bleiben mußte, hatte man, tropbent ber Bortrag fanger als 11/2 Stunden mabrte, fast bebauern fonnen. Das Bublifum bantte am Schluß burch Beifall.

- Berein der Laufleute und Industriellen in Wiesbaben und Umgebung, c. B. In ber geftrigen Berfaumt lung berichtete herr Eb. Moedel eingebend über ben Mittelftanbefongreg bes Sanfabundes in Berlin. Die bem Referat fich anschliegende Diskussion über bie einzelnen Buntte gestaltete fich febr intereffant, inebefonbere wurben bie Fragen über Comberrabatte, Distontierung bon Buch forderungen und Gubmiffionewejen befprochen. Es wurde dem Bunfche Ausbrud gegeben, bag es ber ben Sonberrabatt bearbeitenben Kommiffion bes Intereffenberbands der hiefigen faufmannischen Bereine recht bald gelingen moge, bas gewünschte Biel ju erreichen. Die Distontierung bon Buchforberungen wurde bon ber Berfanunlung einmurig abgelebnt. Die Grundjuge eines Gefebentwurfs über bas Berbingungswesen für bas Deutsche Reich, welche bont Braffbium bes Sanfabundes vor eiwa 4 Momnten ber Regierung übergeben wurden, brachte ber Referent in ihren wichtigften Punften gur Berlefung. Die Aussprache hierüber war eine eingehende und gerne wurde festgestellt, daß der hamfabund mit dem Entwurf eine hervorragende Leiftung bollbracht hat. Berichiebene Falle bon Gubmiffionen unferer flabtifchen Bermaltungen, welche gur Sprache famen, liegen erfennen, bag auch unfer Berbingungewesen in verschiedener Beziehung resonnbedürftig ift. Die Berfammlung befchfog einstemmig, Die Ortsgruppe Biesbaben bes hansabundes zu ersuchen, ben Gesetentwurf dem Magiftrat jur Kenninisnahme und Ginführung gu empfehien, wie bies in anberen Stabten, 4. B. hildesbeim, bereits gefcheben ift.

— Lehrfutstus zur Reichsversicherungsordnung. In ben beiden lehten Voritägen behandelte der Borsitiende ber Frankfurier Orisktankenkasse, herr E. Gräf, die Krankendersicherung, besonders die Leistungen der Arankenkassen und das Berdälmis der Bersicherungstrager zueinander. Die Borträge waren von 172, bezw. 170 Teilnehmern besucht. In zwei weiteren Vorträgen wird herr Arbeitersekretär Ph. Wäller von dier die Jwalibenund hinterbliebenembersicherung behandeln, wonst der Kursus sein Ende erreicht. Der nächsie Vortrag sindet morgen Freitag, abends 6 Uhr, statt.

Bur Saftpflicht ber Sausbefiger. 69 000 DR. maren ju bezahlen, um ben Saftpflichtichaben bes Sausbefigers 3. in M. aus ber Belt gu ichaffen. Im Sausflur bes be-treffenben Befittums befinbet fich abfeits von ber Treppe eine einzelne Stufe, Die aus baulichen Grunden angebracht wurde und bei Tage nicht gu überfeben ift. Bor einigen Sahren fiolberie am 13. August, abende strifchen 7 und 7% Ubr, ber praftifche Argt Dr. I., ber gu einem bort mobnenben Rranten gerufen mar, über biefe Stufe und fiel gu Boben. Aus ben anfänglich geringfügigen Unfallfolgen entwidelten fich allmäblich Ericheimungen, über beren Ratur bie eingeholten Gutachten nur mutmagen tounten; wahrscheinlich bestand eine dronische hirn- und hirnhautreigung, beren ichfliesliche Folgen fich nicht voraussehen Infolge bes mit Ropfichmergen berbunbenen Leibens hat die Tätigkeit bes Arzies eine Beeinträchtigung und feine Bragis einen teiltweifen Ausfall erfahren. Der Berlette erhob Schabenserfaullage gegen ben Sausbefiber, indem er ihm borwarf, ben Sonoffur nicht beleuchtet ju baben. Das Landgericht wies ben Anspruch ab, bagegen bielten Cherlandesgericht und Reichsgericht bie Rlage bem Grunde nach für gerechtfertigt, und es blieb bem fculbiggosprochemen hausbesiger nichts anderes übrig, als hinsiche lich ber Sobe einen Bergleich ju fchließen. Die bem Argt auszugablenbe Bergleichsfunune betrug 65 000 DR., bagu tommen 4000 M. Gerichtetoften, fo bag fich ber Gefamtschaden auf 69 000 M. belief. Der Sausbefiger tomite bon

Slid fagen, daß er beim Stutigarter Berein eine Haftpflichtberficherung laufen batte, die ihn vor dem empfindlichen Schaden und vielleicht fogar vor dem Ruin bewahrte.

— Die Behandlung frostempfindlicher Güter. Bezüglich der Behandlung frostempfindlicher Güter hat die Eisenbahnverwaltung soeben an ihre Bediensteten besondere Anweisungen ersassen, die dazu dienen sollen, die Sendungen
vor Schaden durch Kälte zu bewahren. Gefügelsendungen und Sendungen anderer kleiner Tiere werden sortau
ebenfalls zu den frostempfindlichen Gütern gerechnet.

— Zionistischen Am 26. d. M. sand die erste Bersammlung der Zionistischen Orisgruppe statt. Herr Dr. Schwarzschild (Frankfurt a. M.) reserierte in auschausicher und instruktiver Weise sieder den 10. Kongreß, schilderte denselben als Arbeits-, Friedens- und hebräischen Kongreß. Besonderes Interesse erwedte die Darstellung des bistorisch bedeutsamen Moments, daß eine ganze Rochmittagsstizung ausschließlich in hebräischer Sprache geführt wurde. Der zweite Redner, Herr Mart. Levigard (Frankfurt a. M.), sprach in podender Weise über die Antwendigkeit der Inden in Ost und West, über die Rotwendigkeit der Schaffung eines jüdischen Zentrums sir die Juden des Weiben nicht minder als sür die Juden des Ostens. Beibe Reden sanden dei dem zahlreich erschienenen Publikum degeisterte Ausnahme.

— Die Rachlirchweihen verschwinden. Um die Bevölsterung vor unnötigen Ausgaben zu bewahren, sind in verschiedenen Kreisen des Regierungsbezirks Biesbaden die Landräte in Aktion getreten und haben bestimmt, daß Genehmigungen zu Nachtirchweihen sortan von den Bürgermeisterändern nicht mehr erteilt werden dürsen. Einstweisen beschränken sich diese Raspahmen auf das flache Land, in der Umgegend der Städte wird ruhig weiter Racherb geseiert.

— Eine eigenartige Naturerscheinung ist fürzlich in Homburg b. d. S. zutage getreten. Bei der bortigen Tiefbohrung zeigen die in die Erde versenften Eisenrohre eine außerordemlich state ungnetische Krast, die auf den Einstuß des Erdmagnetismus zurückgesührt wird. Eiseme Gegenstände, z. T. don erheblichem Gewicht, werden don den magnetisch gewordenen Rohren angezogen und sestgehalten. Daraus geht herdor, daß die magnetische Krast sehr stat ist. Zwar hat man im Austand dei Tiesbohrungen schon ähnliche Erscheinungen besbachtet, dach ist in unserer Gegend disher dei solchen Antässen niemals ein so starter Erdmagnetismus demerkt worden. Die interessen wissenschaftlichen Kreise sind auf die Erscheinung in homburg bereits ausmerksam gemacht worden.

— Borsicht Auswanderungsgesegenheiten gegenüber! Trot aller Warnungen werden immer wieder Verluche gemacht, unsere deutschen Bauern zur Auswanderung nach außereuropäischen Ländern zu derankassen. Bald ist es eine Gesellschaft, wellche für die Anstellung in Brasilien wirdt, bald soll der deutsche Bauer in Australien sein Mückstinden oder in Britisch Siedafrika sich niederkassen. Reuerdings scheint wieder einmal Wertso an der Reihe' zu sein, von wo aus die Bauern durch die dersodendsten Bersprechungen gewissenloser Agenten zur übersiedelung eingesaden werden. Allen diesen Lodrusen ist ein berechtigtes Wistrauen entgegenzubringen. Es wird dringend davor gewarnt, sich mit Agenten, und wenn sie noch so vertrauenerweckende deutsche, danne kommt die Keue zu spät.

- Eine rubrenbe Gefchichte. In einem fielnen Stabtden awischen Frankfurt und Raftel bat bor einem Jahre ber Maschinenmeister einer Fabrit ein junges Weitichen beimgeführt. Er lebte ansangs febr glüdlich mit ihr, bis er eines Tages glandte, Urfache gur Eiferfucht gu baben. Die junge Frau verficherte fiets unter Tranen, bag fie in feiner Beife gegen bie Regeln einer orbentlichen Che berftogen habe, bas Migtrauen bes Mannes ließ aber nicht nach, ja, es steigerte sich nach gang gewaltig, als er eines Tages bemertte, bag bie Frau felbit ben Trauring nicht mehr am Finger trage. "Bo haft bu ben Ring?" fragte ber Mann stirnrungelnb. "Der Ring war mir zu weit, ich habe ihn, als ich am Mainuser wusch, ins Wasser sallen laffen." "Das ift nicht wahr, bu haft ihn beinem Liebhaber geschenkt: zeig ihn ber, ober wir find geschiebene Leute". Da die Frau den Ring nicht zeigen kommie, wurde ber Mann immer wilber, und um bem ewigen Streit gu entgeben, jog fich bie junge Frau wieber in ihr Efternbaus gurud, ihren eifersüchtigen herrn Gemahl feinem Schidfal Diefer lebte ein Jahr fill für fich fich ju gerftreuen, nabm er bie Gepflogenheit an, jeben Sonntagnachmittag an ber Mainfchleuse bem Angelibort obzuliegen. Ale er biefem Bergnilgen auch am bergangenen Sonntag wieder nachging, hatte er bas Gliid, bag ihm ein riefiger Barben in die Migel ging. Mber ein Glud fommt felten allein, ale er ben Barben gu Saufe bon feiner Birtin öffnen ließ, fand biefe in beffen Eingeweibe ben so lange vermisten Trauring genau mit Anfangsbuchstaben bes Paares und bem Damm bes hochgeitstages verfeben. Roch am gleichen Abend begab sich ber Herr Maschinenmeifter in bas Saus feiner Schwiegereltem, um fein Weibchen, nach bem er sich ohnebies schon läugft gesehnt batte, wieber beimguholen .

Und in den Armen lagen sich beide lind weinten der Schmerz und der Freude. So weit wäre min die Geschichte ganz schön, werm die guten Freundinnen der Aeinen Kugen Fran nicht allerhand sich ins Ohr tuscheln würden, wonach der King sich nach Jahresfrist im Futter des Kleides der Besterin gesunden haben soll und diese ihn geschickt durch die Wirtin in den Fisch zu buzieren verstanden habe.

— Eistein von Eanb. Der Ortsausschuß fürs "Eistein von Caub" in Caub am Rh. hat den Aufris zum Bau fürs "Eistein" an die Sciauspereine Deunschlands nurmehr alle versandt und es sud ihm bereits namhaste Beträge zugegangen, u. a. vom Berein für Deutmalpslege und Deimatschut Coblenz der Betrag von 30 M. Sichenlich werden aber noch viele Bereine übergangen worden sein, deren Abressen dem Ortsausschuß nicht besamt sind. Dieselben werden gebeien, eine Spende zum Bau an den Ortsaussichuß (Posischesstant von Staussichuß (Posischessont von Staussichus von Staussichus von Staussichus von Verlagen zu von Verlagen vo

Saft-

t be-

egiig-

ticip. 9fat.

ugen dutte.

priate

mun-

oarz= in-

Tiben:

efon-

be-

pung Der

92.),

ber

bes

Seibo

be.

död:

bie

Gie-

ger-

inft-

ache

riter

in

tief-

eine

Ein-

erme

most

raft

CHIE-

1011-t fo

ter-

in

berl

rach

63

Ren

Widt.

-131

gu Ber-

eim-

tigo

ba-

er-

inb

ibb

hre

hen

bis

MIL.

MET-

tibi

idit

ate

ett.

Con.

ber

red

ett

ort

ge=

int

iid.

ET

en

en

out.

21-

nt

ñe

ett ttt

in

ďδ

Ţ,

laffen gu wollen. Aber auch Freunde und Gonner bes "Glelein von Caub" werben erfucht, bas ichone Wert burch eine Spende bollenben gu belfen. Auf die mehrfache Amfrage ber Rümfiler wird in biefer Angelogenheit mitgeteilt, daß die öffentliche Ausschreibung für die timstertiche Ausfilhrung bes Baues noch erfolgt.

- Temeres Jagdvergnugen. In einer rheinheistichen Gemartung hatten Wiesbadener Jager Die Jagd gepachtet und ihr Jagorecht ichon eine lange Zeit ausgenutt. Run fiellte es fich herous, bag bie herren heffifche Jagbpaffe nicht hatten. Gir jeben ihnen nachgewiesenen Jagbtag haben die hubermsjilinger min 90 M. an die heifische Steuerbehörbe abguführen.

- Bom Sohenafiheimer. Der neue Apfelivein hat fich bei vielen Wirten nicht nach Bunich entwidelt. Man finbet jest schon Apfelwein, der schwarz ift, und außerbem sogenamiten langen Apfelwein. Es handelt sich bei ber migfichen Erscheinung offenbar um Störungen bei bem Sarungsprozes, die vielleicht durch die laugandauernde Banne bervorgerufen worben find, ober aber um die Folgen ber Bermendung allju milben Obfies bei ber Relterei, Erfahrungsgemäß ftellen fich bei ber Ginfelterung bon herbem Objt fo leichterbings feine venberblichen Folgen ein.

- Sochstaplerin. Die Kriminalpolizei verhaftete eine hachfaplerin, die unter falschem Namen reifte und in verschiebenen Giabten Betrugereien und Diebftable berübt bat. Ihr Sauptirid bestand barin, bei wohlhabenben Leuten Stellung anzunehmen und nach einigen Tagen unter Mitnahme bon Geld und Schundfachen gu verfchwinden. Auf Diese Beise hatte sie am Montag hier Bertpapiere für 3000 M. und teuren Schnnid erbeutet.

- Diebereien. Borgestern abend gegen 6 Uhr bemerkte man, wie fich ein Mann auf bem Lagerplan ber Gubbentichen Gifenbahngefellschaft oberhalb ber Raiferstraße an ber Bismardmaner bon bem an ber Rheinstraße offenen Zugang her einschlich und in einen Sad eiserne Eisenbahnloschen sommeste, die er beim Trobler verlaufen wollte. Es wurde ein Schummann berbeigerufen, ber ben Dieb festnahm und zur Polizeitvache brachte. Es handelt fich um ben Fuhrlnecht heinrich Sch. von bier, ber an einem Abend vergangener Boche icon einmal bei abnlichem Diebfiahl an gleicher Stelle erwischt worben war. Bom Gericht wurde ber Fesigenommene gestern nach seiner Bernehnning wieder entlaffen. - Beitte morgen wurde ein arbeitofchenes Individuum angehalten, bas einen Gad mit Zintblech (Dachtanbel) mit fich fichrte. Aber ben Erwerb des Zinkblochs, das zweisellos gestohlen ist, tonnie der Befiber nur unflare Angaben machen. Der Eigentümer konn feine Ansprüche auf Zimmer 5 ber Bolizeibirettion geltenb

— Logisschwindler. In ber helenenstraße mietete am 25. b. M. ein Mann, ber sich Kunsiglaser Bogel aus Diffelbort mannte, ein Zimmer mit Benfion. Schon am nachfien Tage versuchte er, seine Wirtin um 3 M., angeblich zur Austojung feines Gepads, anzupumpen. Er erhielt aber niches. Much feine Bemühungen, 1 M. ober 50 Bf. gu erhalten, waren bergebens. Rach bret Tagen berichwand er, natilirlich ohne gu bezahlen. Der Schwindler ift 45 bis 50 Jahre alt, von mittlerer Figur, hat bunfles, ettwas mellertes haar, in ber Mitte fleine Glape, fchlechten Gang und fpricht niebertheinischen Dialeft.

- Lebensmide, Im Saufe Eltviller Strafe 16 trank ber 17 Jahre alte Hausburiche Ostar R. eine Majche mit Salafaure. Die Canitatewache brachte ben jungen Menschen, ber schwere innere Berletungen erlitten bat, nach bem ftabtifchen Rranfenbaus. Beim Ericheinen ber Canitätsmannichaften weigerte er fich, miszukommen: Er wolle lieber sterben. Der Grund der Tat foll Arbeitslofigkeit

— Aurgafte, Es sind bier eingekroffen: Baron b. Bethmann-Hollweg aus Berlin, Freiherr b. Sphingboben aus Langenfeld, Großindustrieller Thusfen aus Riddbeim in "Dotel Ansour Sof", Generalmajor Klingenber aus Erof-Flottbef um "Gotel Rose".

Berland Angerichten Serr Kutten Geneinschaften

Berfenal-Nachrichten, Serr Gustab Kreienbrint, Direktor des Kurbauses "Bab Recotal", ist zum bolibianischen Konful in Biesbaden ernannt worden.

facen zu einer Brigade ansammengesast unter Obersteutmant v. Schäffer; den Bejehl über das Jägerdataillon, dessen Stadiedist in Kastel lag, übernadm der alteste Samptmann Friedrick Bilhelm Meder, der in Schäffers Geikt sormirste. Musden alten usingsissen Kreissompagnien dervorgegangen sind das Leibbataillon, nach seinem Chef Balaillon v. Todenswart d. Bataillon. Ersteres garmismierte in Biedrich, wo der Fürststeine Kestden, batte, diel Küdmiliches üt den ihm aus den Atten nicht zu ersähren, und erst als Schäffer mit dem Krigadestommandeur augleich den diresten Besehl über das Bataillon übernahm, ichem ein strammerer Dienstbetried eingeführt worden zu sein. Das am 1. Februar 1808 zusammengerretene Bataillon de Hooldach wurde nach Ling, Königswinter und Deuth in Garnison gesegt; es litt derart an Leutemangel, daß den ordentlichem Dienstbetried kaum die Kede sein sonnte. Unter den schwierigsten Berbältnissen daben seine Offiziere ein Beispiel treuer Pflichterfüllung gegeben. Die kleine Keiterkruppe in Biedrich diente wesentlich au polizeilichen Aveden: ert macht den Soch 1807 ist sie als "Kom vag nie reiten der Jäger" zu militärischen Sweden bervorndet worden. — Rach diesem Seinfalm dei Kede seine und ersämierte Kuseumsdirettor Dr. Brenner Ausde don dem Kingwall Burg dei Kittersbausen.

Ekcater, Lunk, Borträge.

Theater, Lunk, Borträge.

Theater, Runft, Bortrage.

\* Refibens - Theater. (Spielplan-Ergängung.) Sonntag, nachmittags 1/24 Uhr: "Die Ahnengalerte". Abends 1/28 Uhr: "Die Tangtunbe". "Sodenjos" und "Cottchens Ge-

buristigg".

"über Traumleben und Traumdentung balt der philof.
Schriftsteller Friedrich Nas fows fi hente Domerstag, den
30. Rovember, abends 814 Uhr, im Gartenfaal des "Hotel Bogel", Kheinstraße 27, einen öffentlichen Bortrag.

## Maffanische Madrichten.

Domanial Beinernie 1911.

Der Ronigl. Breug. Domanialfistus befitt im Regierungsbezirk Wiesboben, im Rheingan, in erftflaifigen Lagen Die faut Reichsbeputationshauphichluß im Jahre 1863 fafularifierten Beingüter, einft bem Kurffrffen ben Mains gehörig. Mit geringen Ausnahmen ift ber Befitftand bis auf ben beurigen Tag unverändert geblieben, nur bie Beinberge am Reroberg find an bie Stadt Biesbaben im Jahre 1900 verfauft, wofür die Weingüter von Wilhelmi und Schurz in Rauenthal-Eliviffe angefauft wurben. Die diesjährige Lefe in biofen Beinbergen, Die muftergultig und borbillolich bewirischaftet werben, ift bor einigen Tagen beenbet worben. Gie geitigte folgenbes Ergebnis: In ben 6 Seftar faffenben Beinbergen gu Sochbeim a. D. wurden geerntet 10 Salbftud und 2 Biertelftud Trodenbeerausleje. Das Mofigewicht betrug bei ersteren 110 bis 127° mach Ochsie, 7,9 bis 9,3 Saure pro Misse, bei lesteren 155 bis 198°, bestv. 10,8 bis 11,2. In ben Beingutern ju Rauenthal-Gitville, Die 20 Seftar groß find, war die Ernte 73 Salbittid, beren Mostgewicht 99 bis 1240 und 6,2 bis 8,7 Caure betrug, außerbem 3 Bierielftud Trodenbeerauslese, die 150 bis 192º Mostgewicht und 8,5 bis 8,6 Gaure zeigten. In ben Beinbergen in Sattenbeim, 5,50 Seftar groß, in Martobrunn, 31/3 Seftar, und am Grafeitberg, 11/3 Heffar, war der Ertrag 16, bezw. 10, bezw. 6 Hafdfild. Das Mostgewicht betrug 102 bis 106°, bezw. 98 bis 112°, bezw. 93 bis 102°, bie Ganre 6,5 bis 7,9, bezw. 6,1 bis 7,2, bezw. 6 bis 7,8. In hattenbeim, Markobrumn und Brafemberg wurden je 1 Biertelffild Trodemberaus. lefe geerntet, beren Moftgewichte 173 bis 2040, 150 bis 199°, 150 bis 170° betrugen, Die Saure 8 bis 8,9, 6,8 bis 8,7 und 7,4 bis 7,8. Der tweltberühmte 23% Seftar große Steinberg lieferte heuer 102 Salbftid und 1 Biertelfrud Trodenbeerausiefe in die Relleret ber einftigen Mbrei Gberbach. Das Moftgewicht ber Auslese war 152 bis 216°, bie Saure 7,8 bis 8,2, bas ber übrigen Ernte 96 bis 1180, bie Saure 6,5 bis 8,8. In den Rifbesheimer Beinbergen, Die 101/2 Softar halten, erniete man 37 Salbfille unb 1 Biertelftud Trodembeeraustefe. Die Moftgewichte zeigten 98 bis 121°, bezw. 150 bis 172°, die Gaure 6,8 bis 10, bezw. 7,6. Der Ertrag bes 111/2 Seftar großen Beinguts in Agmanishaufen fiellte fich auf 16 Salbftiid, welche Moftgewichte bon 96 bis 105" und 5,6 bis 7,8 Saure aufwiesen. Bei ber Lefe in Sochheim waren 60 Lefer und Leferinnen aus hodheim und Morsbeim beschäftigt, in Rauenthal Eitville 200 aus Rauenthal, Riedrich und Neuborf, in hattenheim 70 aus Sattenheim, im Steinberg 200 aus Saligarten, in Rübesheim 75 aus Riebesheim und Eibingen, in Ahmannshaufen 150 aus Ahmarmshaufen und Aufhaufen. Die Erntemenge befriedigt. Bie fieht es nun mit ber Beichaffenbeit biefer geernteten Beine aus? Darüber tann foeben ein endgilltiges Urfeil noch nicht gefällt werben. Sicher aber twerben biofe Beine gut werben. Go geichnet fich ber Mimannebaufer burch ichone Dedung, feinen und reichlichen Rufgeruch, milbe Berbe und Sarmonie im Geschmad als beutscher Rotwein erften Ranges aus, wie folder feit Jahren nicht gewachfen. Die weißen Domanialweine find vielbersprechend! Obwohl man in bem jepigen Entwicklungsfiadium, find boch die Weine teilweise noch in Garung, mur ein halbwege ficheres Urteil abgeben tann, fo beuten bech alle Anzeichen barauf bin, bag ber Rbeingauer 1911er in feiner Gefamtheit unter affen Beinerzeugniffen Deutschlands ber beste fein wird.

il Limburg. 29. November. Gestern und bende sanden bier die Stadtberordneten wablen statt In der 3. Klasse siegen die Zentrumskandidaten Cabensid, Sanusch, Sarbt und Beder. Zwischen dem Zentrumskandidaten Klein und dem Kandidaten des Allgem. Biergervereins Stehl sinder dem Klein und dem Kandidaten des Allgem. Biergervereins Stehl sinder und der Fentrumspartei gezeigt, das man ihr die 3. Klasse streilig machen sann. Sie delaß seisber steis die Kebrbeit und ihre Kandidaten wurden innner odne Gegensandidaten gewählt. Bahlberechtigt waren 1478 Bürger, davon klimmten TT ab. Die Kandidaten der Mugen. Bürgerbereins erhielten zusammen swischen 256 die 383 Stimmen. In der L. Klasse wahlten deute den 384 Wählern 182. Es siegte dier die Zentrumsliste, und stoar die Gerven Kantsmann Ioseph Mitter, Kaussmann Kosentbal Melermeister Haufmann Ioseph Mitter, Kaussmann Kosentbal Melermeister Sarimann und Wirt Adams. In der 1. Klasse siegte dier die Kaussmann Kosentbal Kostel er Sist. Kentmen Seppel, Krausereibeisder Ant. Simmermann in de Sistendab die Zentransliste, Kausmann Gostläderd, Sotel er Sist. Mentmer Seppel, Krausereibeisder Ant. Simmermann in de Sistendab die Ander als Zeiche aus der Laden gesehen, angeblich um sich einen Zadungt nach Simburg begeben, angeblich um sich einen Zadungt, das sie der der der tim Bustand plöplicher geitziger Umnachtung bollsüder der im Bustand plöplicher geitziger Umnachtung bollsüder der liede er Landungt ber Landungt und der Landungt und der Landungt begeben, angeblich und sieden der Man delt imunde der Landungt beständer der Landungt und der Landung begeben, angeblich um sied einen Badin sieden zu lassen, dabe aber den Zod in der Landungt der Belt wurde der Landungt klieben der Landungt und der Landungt klieben Landungt klieben Landungt der Landungt klieben Landungt klieben Landungt klieben Landu

o. Buch, 29. November. Schwer mißbandelt wurde der Landwirt Bbilipp Wilbelm von hier von einem Unde-kamten auf dem Heimwege von Rafiatten. Die Gendarmerte stellte Rachforschungen an, die jedach ergebnissos klieben.

malb fturate in der Scheine bom Gerifft und brach bas Genich, so das ber Tod fofort eintrat.

Genick, so daß der Tod issort eintrat.

a. Weilburg, 29. Rodember. Die zum Racklaß der Eheleuie E. E. Kojenfranz gehörigen, in biesiger Stadt delegenen Gebäudegrundsinde kamen zur freiwilligen Versteit gerung. Es blieben Lehibietende: auf das Wodkbaus mit Hofraum, Stall und Magazin am Markiplaß (Taxe 43 000 M.) Friedrich Rosenkranz mit 20 000 M., auf das an der Bogengasie delegene Universitätigen, die Gestwirtschaft "Aum Parifer Hof" (Taxe 41 000 Mainesen, die Gestwirtschaft "Aum Parifer Hof" (Taxe 41 000 Mainesen, die Gestwirtschaft "Aum Parifer Hof" (Taxe 41 000 Mainesen, die Gestwirtschaft "Aum Parifer Hof" (Taxe 41 000 Mainesen, die Gestwirtschaft "Aum Parifer Hof" (Taxe 41 000 Mainesen, die Kohnbaus mit Hofraum, Stall, Mersteller und Faßballe (Taxe 16 000 M.) Briefträger Dardt Amit 6000 M.

der Weistrage belegene Wohnbaus mit Hofraum, Stall, Mersteller und Faßballe (Taxe 16 000 M.) Briefträger Dardt in unierer Gemeinde dar man in diesem Winter mit der Fürsteller und hes schaben (Oberlahnfreiß), 26. Rodember. Auch in unierer Gemeinde dar man in diesem Winter mit der Fürsteller Gemeinde der über Fürsteller Gemeinde des Monats ein Ortsaussichulb für Jugendoffege, dem Karrer, Leberer, Bürgermeilter und die Kollieren Währhen ift alle 8 die Hoffer Bürgermeilter und die konflichen Beretne augehoren. Kür die iungen Wähden ift alle 8 die 14 Tage abends don 8 die iungen Würden ebenjalls alle 8 dies 14 Tage im Schulfaale derfammeln. Zum Frühige ift die Kulgendibielen seitens des Lebrers geplant.

Aus der Umgedung.

Aus der Umgebung.

Aus der Amgebung.

6. Mains, 30. Robember. In der gestrigen Situng dar Stadtberordneten murde eine Eingabe des Eastwirteberbandes und des Birtebereins für Mainz und Umgegend um Einführung der Bedürfnisfrage an die auftändige Deputation verwiesen. — Der berforbene Maler Brokestoff arburger, ein geborener Mainzer, der in München seinen Wobnis darte, das zehn Zeichnungen der Stadt vermacht. — So wurde beschlössen, eine Kommissen, der in Könden seinen Wobnis darte, das zehn Zeichnungen der Stadt vermacht. — Es wurde beschlössen, wie kommissen der Sachtserordneren, ninem Mitglied der Sandelssammer und ver Sachverständigen aus biesigen Bereinen, die sich mit öffenlichen Angelegenbeiten beschäftigen, deskehen, Dem Antrag auf Vormeren, wie beiten beschäftigen, deskehen, Dem Antrag auf Vormessahlung der Gehälter der städlischen Baanten, Ondestermitglieder und Lehrer wurde einstitungs zugestimmt. — Die Straße nie al nie tig ich mit der Partifonal der Straße nie alle der Sachtung der Gehälter der städlich 10 Stunden, auf eine Eingabe der Bediensteten, die Dienstzeit auf 9 Stunden derne Zuseben, den kantragt die Straßendandenpulation, diesesche auf 31/2 Stunden berodzuseben, womit die Versammtung einverständen vor Beitung in Vergenbadniepunktion, diesesche auf 31/2 Stunden berodzuseben, womit die Versammtung einverständen vor Beitung in Vergenbadniepunktion, die sein der Lauftsteiten Beitung in Vergenbadniepunktion, die Sersammtung einverständen vor Vergenbadniepunktion, die Sersammtung einverständen vor Vergenbadniepunktion, die Sersammtung einverständen vor Vergenbadniepunktion, die sein Vergenbadniepunktion, die Sersammtung einverständen vor Vergenbadniepunktion, die Sersammtung einverständen vor Vergenbadniepunktion, die Vergenbadniepunktion, die Vergenbadniepunktion vor Vergenbadniepunktion, die Vergenbadniepunktion vor die Vergenbadniepunktion vor die Vergenbadnie

## Gerichtliches.

#### Aus Wiesbadener Gerichtsfalen.

wo. Gin hochstapler. Die Straffammer verurieifte einen Sochstapler Johann Lang ans Gurt in Ofterreich wegen versuchten und vollenbeten Betrugs in je brei Fällen sowie Urfundenfälschung einschließlich einer bom Schöffengericht in Bremen wegen gleichartiger Zaten wiber ibn erfamtien Strafe, gu 1 3abr 3 Monaten Gefangnis. Der Mann, welcher auf großem Gute lebt, auch geitweifig als Offizier auftrat, hat teife bier, teils in Mannheim Berscherungebeaute und andere Personen um Gelbbeträge in Sobe bis ju 800 M. teils beschwindelt, teils gu beschwindeln versucht. Die Berhandlung wider ihn vor ber Straffanmer nahm bolle 4 Stunden in Anspruch

we. Mefferhelben. Gine Gefelichaft aus Florsheim unterwöhn am 4. Juni einen größeren Ausflug. Als es bereits bunfel war, fom man nach Sinblingen web fehrte bort in ber Rollichen Birticaft ein. Gben tourbe bort ein Monn bon filnf anderen berhauen. Giner ber Blorsheimer rief ihnen zu, daß bas boch feine Art fei. Daburch scheint er die Leute in gorn versett ju baben. Mis die Alersheimer, nachdem in dem Lofal die Lichter gelöftigt waren, bas Saus verliegen, erhiolien gwei von ihnen recht gefährliche Mefferftiche. Die Tater, ber Taglobner Johann Aufenbacher aus Lubtvigshafen und beffen Bruder, der faum 18 Johre alte Zaglohner Abam Aufenbacher, wurden ju je 9 Bonaten Gefängnis verurteilt.

wo. Zuhalterei. Der erft 19 Jahre alte Matrofe Johann Gies bon Wiesbaden lernte im August b. 3. hier ein taum ber Schule entwachsenes Madchen aus Belbert fennen, welches er veranlagte, aus feiner Stelle in einem hiefigen Gafthaus ausgutreten, um es fich bann bleufsbar zu machen. Das Mädchen befindet fich, nachdem es aus ber Gemalt bes Burichen befreit worben ift, in Fiinforgeerziehung. G. wurde zu 1 Jahr Gefängnis verurieit.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

h. Gin Dorfbrama, Das Schwurgericht hamau hat am Domnerstag und Freitag gegen ben Bauern Jojeph Brab fer aus Oberbimbach bei Gulba verbanbelt, ber in ber Racht bom 16. jum 17. Just b. 3. in Oberbimbach nach vorausgegangenem Wirtshausstreit, ber sich später auf bem heinuveg zu handgreiflichkeiten geftaltete, ben 26 Jahre alten Schreinergefellen Ferbinand Moffer erftochen und beffen hingueilenden Bater, ben Schreinermeifter Joseph Möller, fchwer verlest hatte. Er wurde ju 4 Jahren Gefangnis verurteift. Der Berurteilte war in Oberbimbach Mitglied bes Kirchen, und Gemeinbevorstands, Borfipenber bes Arieger- und Darlehnstaffenwereins.

w. Wien, 29. Robentber. Bor bem Schwurgericht begann ber Progeg gegen ben Tifdfergehilfen Rifolaus Rjegus, ber in ber Sigung bes Abgeordnetenbaufes bom 5. Oftober bon ber Gaferie bier Schiffe auf die Ministerbant abgab. Bei ber erften Bernehmung geftand er ein, auf ben Juftigntinifter gefchoffen gu baben. Das Gutachten ber Pipchiater geht babin, bag Rjegus in folge erblicher Belaftung zwar ethisch besett, aber mich feiner Richtung geiftesgestört ift und fich auch gur Beit ber Zat nicht im Buftanto borübergebenber Getflesverwerrung befand.

## Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

#### Berg- und Hüttenwesen.

Die Bergbau-Aktiengesellschaft Friedrichssegen erwägt die Abstoßung der Grube Friedrichssegen, da sie verlust-bringend sei, um die Grube Gerlau allein zu betreiben. Die Grube könne mit derzeit 420 000 bis 480 000 M. jährlichem Betriebsgewinn angeblich angemessen das ganze Aktienkapital der Gesellschaft verzinsen. Die Nutzbarmschung bezw. der Verkauf der zu Friedrichssegen gehörigen Hüttenkonzession. elektrische Zentrale und der Wasserkraft wurde der Gesellschaft angeblich die Regelung ihrer Finanzen ermöglichen. In welcher Form die Abtrennung zu erfolgen hätte, sei noch in Erwägung zu ziehen.

#### Industrie und Handel.

= Erhöhung der Maschinen- und Bauguspreise. Die hessen-nassauische Gruppe des Vereins Deutscher Eisen-gesereien beschieß die Erhöhung der Maschinen- und Baugub-ereise um 1.50 M. pro 100 kg.

\* Die A. E. G. Lahmeyerwerke in Frankfurt a. M., deren

10 Mill. M. Aktien die A. E. G. besitzt, hatte im ersten Halb-phr 1911 642 623 M. Geschäftsgewinn. Nach 2 Proz. Ab-schreibungen auf Gebäude mit 47 719 M. bleibt ein Beingewinn von 577 374 M., worsten für das Halbjahr 6 Proz. Dividende gleich 300 000 M. verteilt und 250 000 M. an einen Spezialreserfonds überwiesen werden. Bei 1 Mill. M. erdentlicher Reserve stehem die Grundsticke mit 1.19 Mill. M., die Gebäude künftig mit 2.34 Mill. M. zu Buch. Das Guthaben bei der A. E. G. und bei Banken figuriert mit 8.23 Mill. M. Sonstige Aktiven

\* Die Tempelhofer-Feld-Akt.-Ges, in Berlin hat im ersten Geschäftsjahr an Ausgaben 1430-714 M. über Grundstücksverwertungskonto geführt. Wie mitgeteilt wird, weist das Gewinn- und Verlustkonto einen Gewinn von 19#215 M. aus der aus der Verzinsung des Bankguthabens herrührt.

Mainzer Aktienhierbrauerei in Mainz. Der Aufsichtsrat for 1907/11 bei gehöhten Abstrahmens und Biele

schlägt für 1910/11 bei erhöhten Abschreibungen und Rück-lagen (j. V. 287 229 M. Abschreibungen auf Anlagen und 58 000 M. auf Außenstände, sowie 45 000 M. Rückstellung auf Delkrederekonfo) die Erhöhung der Dividende von 9 auf

\* The Turner Company, A.-G., Frankfurt s. M. Die Ge-sellschaft verfeilt für das erste Geschäftsjahr eine Dividence

von 15 Proz.

\* Nassauischer Schiefer-Aktienverein in Liq., Franklurt
am Maiu. Die Gesellschaft beruft zum 28. Dezember d. L. eine außerordentliche Generalversammlung zwecks Berichterstattung über die Beendigung der Liquidation und Genehmtgung der Schlußrechnung.

\* Zahlungeschwierigkeiten. Die Woll-, Kurz- und Schuh-

warenhandlung en gros Dl. Frank in Kaiserslautern belindet eich in Zahlungsschwierigkeiten und hat den Gläubigern 35 Proz. geboten.

#### Marktherichte.

= Fruchtmarkt zu Limburg vom 2). November. Roter Weizen (Nassauischer) per Malter 17 M., Weißer Weizen (an-gebaute Fremdworten) per Malter 16 M. 50 Pf., Korn per Malter 18 M. 50 Pf., Braugerste per Malter 13 M. 50 Pf., Haler per Malter 8 M, 86 PL, Kartoffein per Malter 7 M, 60 PL bis 8 M.

#### Berliner Börse. (Elgener Drabtbericht des Wiesbudener Tagblatta)

0.0	Letzte Notierungen vom 30. November.	Wirlstate Notic	rang.
5	Barliner Handelugesellschaft	160,37	169.30
6	Commers- und Discontobank	117,95	117.7
61/4	Darmstädter Bank	222	100
23/4	Deutsche Bank	265,10	284.5
8	Dantach, Asietiache Rank	140	148.5
51/4	Deutsche Hückten- und Wechselbank	119.25	1192
0	Disconte-Commandit	198	195.0
dille.	Dresdener Bank	159.60	160
7	Nationalbank für Deutschland	139,80	109.9
0	Oesterreichische Kreditanstalt	10507	200
84.5	Reichsbank	140	140.5
Pis	Schaafhausener Bankverein	155.25	195.3
7%	Wiener Bankverein	200	134
75/4	Hannoversche Hypotheken-Bank	149	149.5
83/4	Berliner Grosse Streasenbahn	193.60	188.2
234	Suddeutsche Eigenbabn-Gesellschaft	122:20	1225
å	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	158-50	140
2	Emmonts-Vinstrument Carements	103.40	105.8
SIL.	Norddeuische Lloyd-Actien	200,40	100-0
	Conterration-Ungarthone Stantagedin	20	19.7
6	Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	20	1000
7	Gotthard Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	10000	-
	Orientalisoner Kinendann-Destrico	104	103.0
5	Baltimore and Ohio		1257
	Lennsylvania	F10.10	
875	Naue Hodengesellschaft Berlin.	148-40	148.1
9	Stiddeutsche Immobilien 60%		78.2
3	Schöfferhof Bürgerbrau	78-25 90	
9	Cementwerke Lothringen	156	90.2
5	Farbwerks Höchst	855	550.34
7	Pardwerge modust	810-80	
3	Cham. Albert	D10-00	511-0
0	Felten & Guilleaume Lahmeyer	180.05	182.8
4	Period of littingaring Lamineyer	181.75	124-5
4 7	Dahmahast		185
7	Lahmeyer	196	183
0	Adler Klever		
5	Zellstoff Waldhof	44930 296,70	264,1
	Bochumer Guss	233	229,5
25/a	Buderus	113.86	11113
D w	Deutsch-Luxemburg	199	100
	Bachweiler Bergwerk	134	192
8	Deladershabilita	154	135.6
7	Gelsenkirchener Berg		
0	do. Guas.	194.40	195
0	Harpener	70	70
201	Phonix	191	190.5
N.	Towns billing	255.25	255
5	Allegandra Elabidatita Garallaskaft	176.75	175.7
1	Allgemeine Elektriziutz-Gesellschaft	29530	206.3
E.	Hheinisohe Stahlwerke, AG	173.70	173.5

## Jehte Undrichten.

#### Maroliko.

#### Ratifighrung bes beutich-frangofischen Absommens in Granfreich ohne Stammerbebatte?

wi. Baris, 30. November. 3m Balgis Bourbon macht fich eine febr ftarte Stromung babin bemerfbar, ber Ratifizierung bes bentich-frangofischen Abfonuneus feine Debatte vorangeben gu laffen. Jaures, Graf be Minn und andere Berfoulidfeiten find ber Meinung, bas Barlament wurde fich burch eine Rundgebung biefer Art eine Ebre erwerben, indem es nationale Einmutigfeit befunde. Es foll jedoch jeder die Freiheit behalten, bem Abfommen gugufrimmen, es obzulehnen ober ber Abstimmung fic enthalten, ba obnedies die Ratifizierung gweifel-Tos erfolgen werbe. Andererfeits foll bie Rammer unmittelbar nach ber Ratifigierung die Interpellationen fiber bie auswärtige Bolifit beraten, unt Dem Minifierprafibenten und bem Minifter bes Außern Gelegenheit ju geben, alle gwedmagigen Erlauterungen ju machen und um ber Rammer Gelegenheit gu geben, burch eine Zagesorbnung die Rabinettsafte ju billigen ober ou migbilligen.

wh. Baris, 30. November. In bem Kammerausichus für auewartige Angelegenheiten berlas ber Deputierte Long ben auf bas Rengoadlommen bezüglichen Teil feines Berichtes. Gin Blatt ergabit, ber Ausschuft babe fich für Die Unterbriidung aller eingebenben Darlegungen bes Berichts ausgesprochen, fo bag Long ausgerufen babe: Bem Gie alles ftreichen, bam werben fdflieglich mir bie Rommas fibrig bleiben! In ber Zat befteht ber Bericht nunmehr lediglich and einem einsachen Kommentor ber einzelnen Aritel bes Absonmens. Er wird porausficht. lich Freitag ober Sommag jur Betreilung gelangen.

#### Per italienisch-türkische Krieg.

Die Rampfe um Tripolis.

hd. Tripolis, 30. Robember. Die von den Italienern neu gewonnenen Stellungen find durch die Gefechte am Sonntag und Montag anderthalb Rilometer füchvärts und oftwarte borgej die ben worden und beberrichen das Terrain fiidmarts ber Stadt, mabrend die Eraberung des Litteiles der Daje noch viel Blut foften ipiro

hd. Tripolis, 30. November. Rach oberflächlicher Schähung wurden während des Kampfes am Montag 1000 Staliener außer Gefecht geiett. Am Dienelag gingen die Italiener bei Tagesanbruch wieder bor, Die Tierfen hatten nachts ihre Bofitionen verichangt. Das Gefecht war febr beftig und dauerte bis Mittag.

#### Die Darbanellen.

wb. Apnitantinopel, 29. November. Dier berlautet, die Bforte babe ibre Botichafter Leanftragt, ben Machten mitguteilen, daß fie berpflichtet fei. Berteidigungsmagregeln in den Dardanellen zu treffen, ba der Bergicht Staliens auf eine Blodabe ber Darbanellen einen Angriff in diefer Meerenge nicht ausschließe. - Der frühere Marineminister Somus Mutdar Baicha ift beute noch Berlin abgereift.

Gine turfifche Gefanbtichaft nach Berlin und Bien.

hd. Betersburg, 30. Robember. Die "Borfens Beitung" melbet: Der Führer ber außerordentlichen türfischen Gesandtichoft, die in Livadia bom Baren empfangen wurde, Hannd Mufbar-Baicha, werde fich benmachft mit einem Handschreiben des Gultans auch noch Berlin und Bien begeben. In dem Schreiben wird der Gulfan erffaren, der Friede mit Stalien fonne nur geichloffen werden, wenn die burfifchen Forderungen bemilligt murben.

Gine antifriegerifche Demonstration in Stalien.

hd. Mailand, 30. Robember. 3m Gemeinderat fam es gestern zu beftigen Tunniten. Gine Rede des Burgermeisters, die die friegerischen Ereignisse verherrlichte, wurde bon fogialiftifchen Gemeindes raten und dem gleich gesinnten Bublifum auf der Galerie wiederholt unterbrochen. Tabei wurden auch vericiebene Gemeinderate hand greife lich miteinander.

#### Die Mirren in Verhen.

Gin nenes ruffifches Ufrimatirut,

wb. Betereburg, 30. November. Der ruffifde Gefandte in Teberan überreichte beute ber benfifden Regierung eine nene Rote, in welcher bie Befchwerben gegen Shufter und Lecoffre wiederholt und bie Mbfe gung biefer beiben Finangratgeber verlangt wird. Die Stellung ber anbe-ren bon Shufter für ben perfilden Dienft berpflichteten Beauten folle im Einverftandnis mit ber ruffifchen und ber englischen Gesandtichaft geregelt werden. Die persische Regierung folle fich berpflichten, obne borberige Ginwilligung biefer Gefandtichaften feine Fremben in ihre Dietifte ju nehmen. Gie folle ferner barauf gefaft fein, bie Roften ber ruffifchen Erpebition nach Berfien gu gablen. Der Beantwortung ber Rofe wird eine Bett bott 48 Stunden eingeräumt. Falls die Antwort nicht günftig aufgenommen murbe, werde bas ruffifche, in Reicht tomgentrierte Expeditioneforps in bas Innere bee Landes porgefchoben werben.

wb. Teherau, 30. November. Rach einer fürmischen Situng beftätigte bas Parlament bas neue Rabinett. Die Enticheibung wurde burch ble Aberroichung ber neuen ruffiichen Rote beschleunigt. Diese Rote, Die jo fcmell auf bas lepte Mitimatum folgt, bem fich bie perfifche Regierung gefügt bat, rief in Regierungefreifen Befturgung bervor, jumal ba bie Grunde, Die Ruffland beftimmten, Diefes neue Uftimatum ju ftellen, Die Lage noch weiter verwirren wirb. Bu blefen Grunden gehoren auch bie Beichwerben baritber, bag ber Brief Shufters an bie "Times" in Form eines Pamphlets veröffentlicht wurde und unter ben Berfem in Rufland eine feinbliche Stimmung erzeugte. - Inegefamt befinden fich gegentvartig 6000 Mann ruffifcher Truppen in Berfien.

Bum Befuch Cfafonom in Paris.

wb. Baris, 30. November, Mehrere Blatter außern thre lebhatte Betriedigung uber ben fur b gember angefündigten Barifer Bejuch des ruffifchen Minifters bes Außern Giafonow, Der "Gaulois" meint, es ift überfluffig, die Bebeutung biefes Boflichfeitsaftes zu unterftreichen, da die Latfache, das er fich nach der Unterzeichnung des deutsch-französischen Abfommens und nach der Rede (Brens fowie in dem Augenblid vollgiebt, wo im frangofifden Barlament die Tebatte liber die außere Bolitif eröffnet wird, neniigt, den Charafter und die Bedeutung Diefes Bejudges zu fenngeichnen.

#### Der Autobrofchfenfuticheritreif.

wb. Baris, 30. Robember. Die Autobroidlengefellfchaften beichtoffen, ben Ausftand ber Letter mit ber Ausfperrung gu beantivorten. Gie fperrien bie Garagen und geben ben Lentern befannt, bag biejenigen, bie bei ber Biebereröffmung ber Garagen bie Arbeit nicht aufnehmen follien, ale entlaffen betrachtet werben,

#### Strafenranber,

lid. Paris, 30. Robember. Zwei arbeitslofe Buriden beiäubten gestern nachmittag einen Tojährigen Kasenboten ber Bangue de France im Borort St. Denis durch Koustickläge, entristen ihm die Geldlasse und wollten damit im Schub des Redeis verschwinden. Sie wurden aber von Passanten gestellt, Einer der Käuber gab swei Schusse ab, die indessen seisellt, Die beiden Buricken wurden verbastet. Das geraubte Geld in Sobe von 47 000 Franken wurde ihnen werder abgenommen,

überfdwemmungen in Granfreide.

hd. Paris, 30. Nobember. Aus berichiedenen Tellen Frank-reichs werden weitere überschwemmungen gemeldet. So bat bereits die Abone großen Schaden angerichtet. Dieser Fluß zeigt bei Caderousse innerhalb 24 Stunden eine Steigerung um 120 Meter und del Avignon sogar um 2 Meter, so daß unan den kommenden Tagen wit großen Besoranis entgegensteht.

Tehte Sandelsnachrichten. Telegraphifcher Sureberimi,

Mr. 560.

Mitgeteilt vom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langgaffe 16.1 Frankfurter Börfe, 30. Robember, mittage 121/2 llftr. KrediteAltien 204.50, Disklonio-Rommandii 1937/2, Trediner Bank 170.28, Teutiche Bank 267.50, Handelsgefellickaft 171.78, Staatsbahn 156.75, Lombarden 193/2, Baltimore und Obto 1033/2, Gelfenkirchen 194.60—196.50, Bodumer 229, Handelsgefellickaft 210bb 104.75, Samburg-Amerika-Baket 141.25, Thomas 255.50, Editon 267, Schudert 1663/2, ilberkee 1833/2, Tendeng: fest.

## Telegraphischer Witterungsbericht

vom 30. November, 8 Ehr vormitings. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steff, 8 = sturmisch, 0 Sturm, 10 = starket Sturm.

Beobachtungs- Station.	llarom.	Wind. Blottung und Stärke.	Walter.	Therm. Cala.	Asudorung des Harom. v. 5-6 Uhr morgana.	Nieder- schlag in 24 Stunden som
Horkum Keitum Hamburg Swinemunde Neufahrwaster Memel Aachen	774.4 773.8 774.6 773.9 772.7 772.8	SW2 SW1 SW3 W1 802	Nebel bedeekt Dunst	+ do - 4 m 3	0.0-0,4 * -0.0-0,4 -0.5-1,8	0,1 -0.4 0 0
Hamnover Berlin Dresden Breslan Breslan Bromberg Metz Frankfurt/Main Karlsynhe (Bed Minchen Zegspitze Stornoway Malin Hond Valencia Seilly Aberden Shields Holyhend Lie d'Aix St. Mathieu Grisnez Grisnez	774,6 774,7 774,7 774,9 774,9 776,1 778,1 778,7 778,3 898,4 755,4 765,6 765,6 768,8 768,8	\$50 1 \$80 1 \$80 1 \$W 3 \$W 3 \$W 3 \$N 0 1 \$N 0 3 \$B0 1 \$\$5 7 \$6 \$5 8 \$5 8 \$80 2 \$\$5 \$80 2 \$\$5 \$80 2	Nebel bedeckt Nebel Tunst bedeck helfer bedeckt wolkig bedeckt Dunst wolkig	++++++++++++++++++++++++++++++++++++++	0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 1.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4 -0.5-0.4	0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.1-0.4 0.1-0.4 0.1-0.4
Paris Vliesingen Helder Bodő Christiansund Skudenes Vardő Skagen Hanstholm Kopenhagen Stockholm Hernősand Haparands Winby Karlstad Archaugel	778.0 773.9 761.8 761.8 771.9 761.3 778.1 772.5 773.6 773.6 773.2 771.4 768.2 773.9 773.5	S01 81 8W 4 801 804 8W 4 801 51 WBW 1 WNW 2	Dunst bedsekt wolking Dunst wolking Nebel wolking Nebel bedsekt	++0++++++++++++	0,0-0.4 1,5-2,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 0,5-1,4 -0,0-0,4 1,0-0,4 0,0-0,4 1,5-2,4	0.1-0.4 2.5-6.4 0 0.5-2.4 0.1-0.4 0.5-2.4 0.5-2.4 0.5-2.4
Peiersburg Riga Wilmi Gorki Warschau Kiew Wien Prag Rom Florenz Cagliari Thorshavn Seydisfjord	774,0 774,1 774,1 774,7 774,7 773,8 773,8 775,2 760,5 770,1 266,9 750,8 753,4	8W1 5803 NW1 8901 N1 N3 89 05 87	heiter wolking heiter wilkenl, hedockt Nehel bedockt wolking « a Hegen	- # - 8 - 11 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 -	-0.0-0.4 0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4	0 0 0,5-12.4 0 0,1-0.4 0 0 0,5-2.4 6,5-12.4

Wettervoraussage für Freitag, 1. Dezember, der Meteorologischen Abreilung des Physikal. Voreins zu Frankfurs a. M. Wechselnd bewölkt, meist trocken, Temperatur wenig verandert.

#### Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

29, November	7 Uhr morgens.	2 Uhr	9 Utr absods	Mittel
Barometer and 6° und Normalschware Barometer auf dem Meereespiagel Thermonoster (Colsins)	750,8 771,8 4,7 63 97 107	768,4 772,9 7,4 6,8 80 100 6,0	794,0 774.6 770 7.0 94 10°	761.4 7:2.9 6.5 6.7 18,3

Möchata Temperatur (Celaius) 7,6. Niedrigsto Temperatur £4.

Wasserstand des Rheins

Biebrich: Pegal: 1.13 m yegen 1.18 m am gestrigen Vormittag. Maing.

## Geschäftliches.



Die Abend-Ausgabe umfaft 12 Beiten.

Chefrebattenr: 28. Goulte vom Britt.

Berentwertlich für Soliti und Landel: U. hegerhorft, Erbenbeim; till feuilleten; B. t. Ranenbort; für Stadt und Land. E. Achtherdt; der Gerichtbauf, Merstädtes, Sport und Arieftaben: C. Loda der; ille die Angeiori und Arlamen; D. Borpauf; familia in Niefbaben.
Trud and Reclas der L. Swellenbere iden Auf-Ausberuferei in Wiesbaben.



Donnerstag, 30. Hobember 1911.

# V. Schneiges Kurzwaren-Jage

MDend Musgabe, 1. Blatt.

Besonders billiger Verkauf

Schneiderei- u. tägl. Bedarfsartikeln

Aeusserst vorteilhaftes Massenangebot während meines Weilmachtsverkaufes.

Haarnadeln, lackiert 2 Päckchen I Pf. Lockennadeln 2 Päckchen I Pf. Fingerhüte Stück I Pf. Kragenknöpfe aus 1 Stück, weiss, Stück I Pf. Porzellan-Hemdenknöpfe Dutzend I Pf. Schneiderkreide 2 Stück I Pf. Pappmache-Hosenknöpfe . Dutzend I Pf. Krawattenhalter Stück 2 Pf.	Handschuhe u. Strümpfe.  Damen-Handschuhe, Leder-Imitat., P. 48 Pf. Herren-Handschuhe, Trikot gefütt, Paar 95 Pf. Damen-Strümpfe, Wolle plattiert, Ia Qualität Paar 85 Pf. Damen-Strümpfe, schwarz woll., gestrickt. Paar 1.25 Damen-Strümpfe, schwarz woll., gestrickt, Ia Qualität Paar 1.40 Damen-Strümpfe, schwarz woll.,
Aluminium-Fingerhüte Stück 2 Pf. Wäschebuchstaben, weiss-rot, Dutzend 2 Pf. Schwabacher Haarnadeln mit poliert.	Herren-Socken, grau woll., gestrickt
Spitzen Paket 2 Pf.	Wollwaren.
Zentimeter-Masse Stück 3 Pf. Nähnadeln mit Geldöhr Brief 3 Pf. Hosenschonerband Meter 3 Pf.	Blusenschoner, weiss, reine Woll., 2.20, 1.85, 1.75 Umsel Ingtücher, mod. Muster, 3.60, 3.25, 2.40 Autoschals, Wolle, weiss 1.60, 1.10
Sternseide, schwarz Stern 4 Pf. Druckknöpfe Dutzend 4 Pf.	Herren-Artikel.
Mohairbesenlitze, schwarz Meter 4 Pf.	Farb. Herren-Oberhemden . Stck. 1.90 Breite Selbstbinder, mod. Muster,
Einfasslitze, schwarz und farbig . Meter 4 Pf. Wäscheknöpfe Dutzend 4 Pf.	Regattes u. Diplomates, grosse
Krawattenhalter, la Qualität . Stück 4 Pf.	Auswahl Stek. 95 Pf., 75 Pf. Serviteurs, weiss, mit und ohne
Blitznähnadeln Brief 5 Pf.	Fairen Stek. 75 Pf., 60 Pf. Stehamlegkragen, vorzägl. Qual., Stek. 60 Pf.
Kragenstäbe, Celluloid Dutzend 5 Pf. Knepflochseide, schwarz u. farb., Röllch. 5 Pf.	Stehumlegkragen, amerik. Fasson, Stek. 55 Pf. Stehkragen in verschied. Höhen, Stek. 40 Pf.
Rockaufhänger (Ketten) 10 Stück 5 Pf.	Schirme.
Beinknöpfe Dutzend 5 Pf. Stopfwelle 5 Gramm auf Karton 5 Pf.	Merren- und Damenschirme, mod. Griffe Stek. 2.75
Stopfnadeln, sortierte Grössen Brief 5 Pf.	Herren- und Damenschirme, vorzügl. Qualität Stek. 4.50
Hutnadelschützer Stück 5 Pf.	Herren- und Damenschirme, reine Seide Stek. 5.75
Haarpfeile zum Aussuchen Stück 5 Pf. Stahlstecknadeln, mit schwarzen und	Schürzen.
bunten Köpfen Brief 6 Pf.	Damen - Prinzessschürzen mit
Sicherheitsundeln, sort. Grössen, Dtzd. 6 Pf. Reihgarn 20-Gramm-Rolle 6 Pf.	Träger Stek. 1.20 Damen-Empireschürzen, solide
Schürzenband, breit Stück 6 Pf.	Siamosen Stek. 1.45 Damen-Blusenschürzen m. Vol. Stek. 1.55
Teppichborde Meter 6 Pf. Gardinenband, weiss und creme, Meter 7 Pf.	Kinderschürzen, türk, gem Sick. 1.10 Kinderschürzen, Siamosen mit
Messing-Klammern Stück 6 Pf.	Falten, Volant Stek. 85 Pf. Kinderschürzen, Kimonofasson, Stek. 95 Pf.
Stoffgarn 10-Gramm-Knäuel 7 Pf.	Futterstoffe.
Fingerschützer Stück 7 Pf. Kragenknöpfe, Double, mit Perlmutt	Rollenkoper, ca. 80 cm breit m 35 Pf.
Stück 7 Pf.	Rollenköper, ca. 100 cm breit m 48 Pf. Engl. Cambrie, ca. 100 cm breit . m 75 Pf.
Macco-Schuhriemen, 110 cm lang, Paar 7 Pf.	Rockfutter, ca. 100 cm breit, m 30 Pf.

Handschuhe u. Strümpfe.  Damen-Handschuhe, Leder-Imitat., P. 48 Pf.	Res Tai
Herren-Handschuhe, Trikot gefütt, Paar 95 Pf. Damen-Strümpfe, Wolle plattiert, Ia Qualität Damen-Strümpfe, schwarz woll., gestrickt. Paar 1.25 Damen-Strümpfe, schwarz woll., gestrickt, Ia Qualität Paar 1.40 Damen-Strümpfe, schwarz woll., gewebt Paar 1.25	Ha
Damen-Strämpfe, schwarz woll.	Aut
Bamen-Strümpfe, schwarz woll.,	Tai
Damen-Strümpfe, schwarz woll.	Ko Zei
Herren-Socken, grau woll, gestrickt	Refe
Wollwaren.	Bei Per
Blusenschoner, weiss, reine Woll, 2.20, 1.85, 1.75 Umschlagtücher, mod. Muster, 3.60, 3.25, 2.40 Autoschals, Wolle, weiss 1.60, 1.10	Ko; Sch
Herren-Artikel.	Sta
Farb. Herren-Oberhemden Stek. 1.90 Breite Selbstbinder, mod. Muster.	Tep
Regattes u. Diplomates, grosse Auswahl Stek. 95 Pf., 75 Pf. Serviteurs, weiss, mit und ohne Falten Stek. 75 Pf., 60 Pf.	In I Gar Bri
Stehamlegkragen, vorzägl. Qual., Stek. 60 Pf. Stehumlegkragen, amerik. Fasson, Stek. 55 Pf. Stehkragen in verschied. Höhen, Stek. 40 Pf.	Mac Nah Ein
Schirme.	Tail Spir
Merren- und Damenschirme, mod. Griffe Stek. 2.75 Herren- und Damenschirme,	Sch
vorzügl. Qualität Stek. 4.50  Herren- und Damenschirme, reine Seide Stek. 5.75	Sau Sch
Schürzen.	Sch Len
Damen - Prinzessschürzen mit	Mas
Träger Stek. 1.20 Damen-Empireschürzen, solide	Gest
Sismosen	Ne
Falten, Volant Stek. 85 Pf.	
Kinderschürzen, Kimonofasson, Stek. 95 Pf.	

Beser	alitze, Ia Mohair, schwarzu, farb., Mtr. 7 Pf
Taill	en-Verschlüsse Stück SPf
Siche	rheitsaadeln, versch Gröss., 3 Dtz. 8 Pf
Haar	schleifenhalter Stück 7 Pf
Köne	rband Stück 10 Meter 10 Pf
Autom	atische Hosenknöpfe Dutz. 10 Pf
Taille	enverschlüsse m. FischbEinl., St. 12 Pf
Schul	briemen, 90 cm lang Dutzend 12 Pf
Kors	ettriemen, 4 m lang Stück 12 Pf.
Zenti	metermasse, Ia Qual Stück 12 Pf.
Reform	-Kugel-Sicherheitsnadeln, sort.
	Dutzend 18 Pf.
Beint	rngenknöpfe Dutzend 15 Pf.
Perla	nuttknöpfe 2 Dutzend 15 Pf.
Gume	niband-Abschnitte Stück 15 Pf.
Kopie	erriidchen Stück 18 Pf.
Schwe	eizer Buchstaben für Tisch-
	und Bettwäsche Stück 18 Pf.
Stahl	stecknadeln 50 GrKarton 18 Pf.
Teppi	chborde, doppelt Meter 18 Pf.
Krage	en anopfe mit Mechanik Dutzend 20 Pf.
In Ha	Abschubriemen, breit Paar 20 Pf.
Gardi	nenhalter mit Knoten Paar 20 Pf.
Brise	bises-Stängelchen, Messing
Macco	Stück 20, 12, 8, 6 Pf. Doppelgarn, Ia Qual Lage 22 Pf.
76 33 54 5:71	nnd Start in Mater 39 Dr
Einfa	sslitze, schwarz Stück, 6 Meter 25 Pf.
THE STREET	SECRETARIES - COLUMN THE SECRETARIAN SECRE
Spiral	Ikragenstäbe Dutzend 25 Pf.
Schwe	eizer Buchstaben, gestickt,
	Determine the De
Samm	et-Rockstoss Meter 30 Pf.
Schwe	issblatter, Triket 3 Page 9% De
Schwe	issblätter, doppelseitig . Paar 35 Pf.
Leiner	n-Rouleau-Kordel,
	Canal 40 ar a comma
Masch	inenseide 10-Gramm-Rolle 28 pc
Gestic	kte Monogramme . Dutzend 40 Pf.
	iheit!
Sti	ekerei-Einlage zum Uebersticken,
wa	sch- und bügelecht, Monogramm
	1/2 Dutzend 48 Pf.
49.333	zelne Buchstaben 1 Dutzend 48 Pf.

Strumptwelle 10 Lot 55 Pf.



Ich bringe in diesem Jahre in jeder Abteilung hervorragende Schlager, welche sich durch ihre große Preiswürdigkeif zu Weihnachts-Geschenken besonders eignen!



Grosse Posten!

Enorm billig!

## Damen-Wäsche

Abend-Mudgabe, 1. Blatt.

6 Posten Taghemden — Beinkleider

nur gute Stoffe und reiche Ausführungen

1.75 1.95 2.45 2.65 2.95

Nachtjacken, Pikee mit
Stickerei und Spitzen
2.45, 1.95, 1.65,

1.35

ABStandsröcke, weiss Pikee 1.95
und farbig . 2.75, 2.25,
Carly Franchemden wit 1.55 Nachthemden in vielen Aus-führungen . . 5.95, 4.45, 3.45 Farb. Frauenhemden mit Spitzenbesatz . . 195 175 1.55 Untertaillen mit Stickerei- u. 1.75 Farb. Franchiesen m. Spitzen 1.20 und Languetten . 1.95, 1.50, Stickereiröcke, 3 Posten: 9,50, 6,75, 5.0 | Farb. Nachtjacken mit Spitzen und Feston . 1.95, 1.55

Kinder- und Babywäsche in grosser Auswahl, enorm billige Preise!

## Abgepasste Roben

im eleganten Weihnachts-Karton! 5 Meter Kostumstoll, 110 cm, reine Wolle, sonst bis 3.50 p. Meter . . 9.75

4 abgepasste Siamosen-Kleider

solide waschechte Qualitäten ===== Kleid = 6 Meter = 2.95 3.45 3.95

3 Serien Blusen, Popeline, Flanell u. Bordürenstoffe

=== à 2 Meter im Karton ==== 95 Pf. — 1.25 — 1.90

## Bettwäsche.

Kissenbezüg sitzen Kissenbezüg			1.35,	elel Pf.
u, Languet	ten . 2.4	5, 1.75,	1.35,	99 Pt
Paradekisse führungen	in in		Aus-	1 95
Damastbett Qualitäten	bezüge,	130/180, 5.75,	Pa.	9 75
Kretonne-	150/225		16	50/200

Kretonne-	150/225		160/200
Bettücher	1.95	1 784	2,45
Halbleinen-	150/225	150/240	150/240
Bettücher	1.95	2,65	2.95
Oberbettäch reinlein, E maschineng	er mit s insätzen, obogt	hand- u 4.25, 3.4	nd 2.45
Biberbettück			

msschinengebegt 4.25, 3.45,	4
Biberbettücher, schwere Quali-	
Bettdecken, weiss Pikee und Wafel 4.50, 3.50, 2.75,	1.95
Bettdamast, 190 cm, Pracht- Qualifilten 1.35,	
Bettuchhalbleinen, 160 cm, be- währte Qualitäten 1,58,	1 10
Hemdentuch, starkfädige Ware, Mir. 58, 48,	
Renforce esta Ossalitat	00

Henforce, gute Qualitat,	Mir.	48	9
Flockköper, griffige Ware			D-07

## Handtücher.

oin, Ein- 95 Pf.	Gerstkernhandtlicher, weiss halb- 25	Blusenschürzen, waschecht Sia- 95 Pf.
ioinslitzen 95 Pt.	Gerstkornhandtücher, weiss Rein- 9 90 leinen	Blusenschürzen aus türk. Stoffen 145
en Aus- 1.95 .95 2.25, 1.95	Jacquardthandtücher, Halbleinen, 2 75 schöne Muster, 1/s Dizd. 3.90, 3.40, 2.	Prinzessschürzen, schone Streifen- 125
180, Pa. 3.75 .75, 4.45, 3.	Damasthandtücher, Reinleinen, 475	Reformschürzen aus gutem Bia- 1,45
2,45	Küchenhandtücher, grau, reinlein. 2 25 u. halbl. Dreil . //s Dtzd. 3.25, 2	Kleiderschürzen, nach Figur go- 2.95
2.65 2.95	Küchenkandtücher, bunt gentreiß, 3 25 Reinleinen	llansschürzen, pe. Siamoson, 120 cm 95 pf.
nd- und 2 45 25, 3.45, 2.	Gläsertücher, halbleinen, 1.50 L.50, 1.50, 1.50 Gläsertücher, Reinleinen, 1.50 Dind. 2.40, 2.25, 1.50	Zierschürzen, weiss, Tröger- und Miederfassons m. reich, Stickerei- garnitur 1.25, 95,
Quali- 1.45	Tischtücker, gute Qualitrt., Halb- und Reinleinen, 3.60, 2.65, 1.95, 1	Zierschürze 65 Pf.
50, 2.75, 1.95	Servietten, dazu passend, 2.75	Zierschürzen, Empire- u. Träger- fass., ganz neue türk. Dessins, 1.25 95 pf.
Pracht- 95 Pf. cm, be- 1 10	Teegedecke mit 6 Serviction in 195 weiss und farbig . 5.75, 3.95, 1	Servierschiirzen, weiss Linon mit 95 pf.
. 1.58, I.	1 Posten Kalleedecken, moderne 2.45	1 Posten Kinderschürzen nus türk. Stoffen, Gr. 45-70 95 Pf.
. 58, 48, 99 Pt.	Posten Madapolamstickereien, ganz breite Sachen, à Stück von 4.10, 4.50 Mtr. 1.65	1 Posten Kinderschürzen mit Plinseevolant, Gr. 75-100 . 1.95
Mtr. 48, 97 Pf. Mtr. 56, 95 Pf.	1 Posten Madapolamiestons, Doppelatoff mit Lock, a Stück von 4', a Mtr. 75 Pf., 48 Pf.	n a n -t-11-11

## Schürzen.

Blusenschürzen, waschecht Sia- mosen, hübsch besetzt . 1.25,	95 21
Blusenschürzen aus türk, Stoffen 1,95,	1.45
Prinzessschürzen, schöne Streifen- dessins 1.95,	1.25
Reformschürzen aus gutem Sia- mosen	1.45
Kleiderschiirzen, nach Figur go- arbeitet, türk. u. Siamosenstoffe	2.95
llausschürzen, pa. Siamoson, 120 cm breit 1.25,	
Zierschürzen, weiss, Tröger- und Miederfassons m. reich, Stickerei- garnitur 1.25, 95,	68 Pr
Zierschürze aus türk. Satin	65 Pr
Zierschürzen, Empire- u. Träger- fass., ganz neue türk. Dessins, 1.25	95 20
Servierschürzen, weiss Linon mit flott. Stickereigarnier. 1.65, 1.45,	95 Pt
1 Posten Kinderschürzen aus türk. Stoffen, Gr. 45-70	95 Pr
1 Posten Kinderschürzen mit Plisseevolant, Gr. 75-100 .	1.95

## Taschentücher.

1	
	Batisttächer mit Hohlssum 45 pr.
	Batisttiicher, Reinleinen, 1/2 Dizd. 2.70, 1.75, 95 PL
	Herrentücher, gebrauchsfortig, 95, 65 pg.
	Herrentücher, pa. Halbloinen, 165
	Herrentiicher, Reinleinen garant., 1 45
	Batistherrentiicher m. tach. Rand 20 pg.
	Batistdamentücher, farb. Rand u. 95 Pf.
	Kindertaschentücher 13 stuck 95 Pf.
	Madeiratücher, ocht handgestickt, 75 pg.
	Madeiratücher, imitiert, 3 Stück in Karton 95 Pf.
i	Damentücher mit gestickten Buchstaben
	Batist mit Hohls. Reinleisen-Batist
	1.45 n. 1.65 p. % Dtzd. 1.95
	Herrentücher mit bandgestiel ten Buchst. Gebrauchsfertig Halbleinen Reinleinen
	1.75 2.40 3.25
-1	mass I/a Thind

## Korsetts.

3 Reklameposten!

Kersett, prima Satindrell, verschied. Farben, moderne Form	1.3
Korseft, tange gerade Form, prima naturiarb. Drell mit starken Einlagen	1.9
Korsett, moderne Form, prima natur-	

farbiger oder geblümter Drell . . 4.

## Handarbeiten

Vorgezeichnet, verschie  Tischläufer, grau, weiss und 1.15 creme . 2.25, 1.50, 1.35, 1.15  Decken daru passend, 2.25, 1.75, 1.35, 95  Kissenplatten m. Rückwand, talla mit Fransen, 1.35, 95, 85, 75, 45  Paradehandtücher 1.85, 1.65, 1.25, 95  Pf.	Nachttischdeckehen 50, 45 pr. Wandschoner 1.35, 1.25  Ein Posten mit reinleivenen, teils echten Klöppeleinsätzen und -Spitzen! Läufer 2.90, 2.45, 1.95, 95 pr.
Küchenhandtücher 1.65, 95, 85, 75 pt.	Nachttischdeckehen 48 pr

## Unterröcke.

Unterrocke, solides Halbtuch mit hübsch. Garnit., moderne Farban, 2.95, 2.50,

Unterrocke, reine Welle, vornehme Garnierung, 6.75, 5.75, 9.75

Unterröcke, prima Moirée, flotto Verarbeitung . . 4.50, 3.95,

Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz



97r. 560. Abend = Ausgabe. 2. 23latt.

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag, 30. November 1911. 59. Jahrgang.

Praktische ocehonkartiko

Staffeleien, Ia Künstlerfarben, Modellier-Werkzeuge, Plasteline etc. Grösste Auswahl. - Billigste Preise.

Mal- und Zeichenkästen, Farbenhaus Weiss,

25 Marktstrasse 25,

vis-a-vis Maldaner. - Telephon 4550.

## Solidor!

Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.75

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Hert & Langgaffe

K 185

Glozerin - Sawefelmila - Seife

ons der Königl. Baper. Hol-Karfimerte-Habrit C. D. Wunderlich. Mirus berg (prämifert), von Aersten empfohl. gegen Hautansschläge, Haufunden, Schuppen, sowie gegen Haaraussall, Fross-brulen, Schweispilse, per Stud 40 Afg. Teer-Schwefel-Seife per Stüd 50 Big., vereinigt die borzüg-lichen Wirkungen des Schwefels und des Teers, h. Drogerie Orto Lilio, Apoth., Worthflangen 22.

Kein Schnupfen! bei Gebrauch v. mein. erprobten Bor-Mentholcreme,

bestes Vorbeugungsmittel per Tube 25 Pf. 1463 **Drogerie Moebus** 

Inh. Apotheker E. Naschold, Faunusstr. 25. Tel. 2007, Gelbe Spelferiben Biund 9 Bi., Bowalbacher Strafe 91.



## Wer bei mir kauft

mirb aufs beite und billigfte bedient und fauft wirflich gut. Gerren-Linguige Dil 45-14

Johnen Butter , 20-4.50 llebergieher 45-14 Belerinen 25-10 Belerinen

Singelne Bofen, Rode und Beften, Berufotteidung. 3ch ffibre unt folibe unb

gebiegene Bare. Meine Breife find bentbar billig

Mm Römertor, vis-a-vin bem Tagblatt-Saus.



Ueber 300 verfchiebene

in frischer u. bester Qualität gu billigft. Preifen empfiehlt 1500

## Aneipp-Hans, Aheinstr. 71.

Telephon 3719.

Bei jeber Blitterung macht

die Sande blendend weiß. K146 Drogerie, Große Burgftrage &.

## Der Weg zum Herzen

geht durch den Magen" sagt ein altes Sprichwort. Rluge Frauen beherzigen diesen Spruch, wenn es gilt, den Ummut bes gestrengen Cheherrn zu befänftigen, benn sie wissen aus Erfahrung, wie oft eine leder gubereitete Lieblingsspeife bie brauenden Wolfen auf der Stirn Gatten in eitel Connenichein permanbelt. Aber auch das ftartere Gefchlecht wird auf diesem Wege gut fahren und fich bie fichere Gunit ber Damen burch Spenden erringen, die nicht nur gum Auge fondern auch zur Junge iprechen. Das Lieblingstonfett ber Damen find

bie als Weihnachtsspende ftets jubelnb begrußt werben. Aus ebelften Grundftoffen in ben verichiebenften Gefcmadsrichtungen hergestellt auch in litorfreien Mijdungen vorhanden, werden Reichardt-Ronfituren ausschlieglich in felbstgefertigten, ftaubbichten, geschmadvollen Fabritpadungen geliefert und eignen sich porzüglich für Festgeschenke. Berkauf aller Reichardt Fabrikate zu Fabrikpreffen in hundert eigenen Filialen in allen größeren Städten Deutschlands, in

Wiesbaden: Langgasse 25.

Fernfprecher 2449.



Lack-, Farben- und Kitt-Fabrik mit Maschinenbetrieb, WIESBADEN.

Telephonruf Nr. 2500 und 3350. Farben-Verkauf 1750 G Warlitstrasse G. am Markt, neben dem Kgl. Polizeipräsidium.

Haarunterlagen, Böpfe, Lodien, Chignons in allen Breislagen. Berriten, Scheitel.

.P. Zamponi. Goldgaffe 2, bis-a-bis ber Sainergaffe.

Bräpar. Kakenjelle, eines b. beffen Mittel a. Gicht u. Abens mariemus, jourr als Schup g. Gefaling fann auenahmemeife fehr billig abgeben

Med. Trogerte & raix. Langgoje 23, bireft niben b. Engbiatishare. Schön, Sarm. Prismenluffer, 8 arciarmige Gasliffer, brei hoppel-armige Gaslamben, für Gureau ob. Birte geeignet, billig zu berleufen Rellerftraße 11, Gib. 1.

ist anerkannt der beste und wohlbekömmlichste, naturreine ital. Rotwein. Laut Analyse besitzt derselbe den höchsten Extrakt- und kleinsten Alkoholgehalt gegen andere im Handel befindliche Brindisi-Marken. Diensthach's Brindisi kostet von 15 Fl. an nur 80 Pf., einzelne Flasche 85 Pf. ohne Glas. Gleichzeitig empfehle meinen

## naturreinen ital. Rotwein Montrone.

Derselbe ist ein sehr voller, kräftiger Wein von besonders mildem angenehmen Geschmack, wodurch diese Marke von den Damen ganz besonders bevorzugt wird, von 15 Fl. an nur 90 Pf., einzelne Flasche 95 Pf. Beide Sorten: Brindisi und Montrone können auch im Fass zur Selbstabfüllung bezogen werden und stellt sich dann der Preis noch billiger.

= Weinhandlung, = Diensiliach, Schwalbacher Str. 7. Tel. 1684. Kellereien: Schwalbacher Str. 7, Karlstrasse 17 und Nierstein a/Rhn.



相

100

臨

100

圆

Blumenthals

ist eröffnet.

Jede Reparatur wird sauber und fachmännisch aus-geführt. Alle erdenklichen Ersatzteile, wie: Köpfe, Arme, Beine, Hände, Füße, sowie sämtliche Zubehörteile in hervorragender Auswahl am Lager,

B D

Kirchgasse 39/41.

bei

# Total-Ausverkauj

gegenüber Kulmbacher Pelseakeller.

Nur erstklassige Eabrikate. Offenbacher u. Wiener Lederwaren. Schildpatt and Elfenbein. Bamenbandtaschen. Teiletteartikel Zahn- und Nagelbürsten Zaba- und Kagelbürsten - Hübsen per Stück 25 Pf. Verschliessbare Telephon 4398.

# Pelzwaren.

wegen Verlegung meines Spezialgeschäfts feiner Pelzwaren

findet der Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

Hibert Offszanka, Kürschner,

Rochbrunnenplatz, Palast-Hotel.

#### Derein Sild-Wiesbaden G. B.

Die bewehrlichen Mitglieder und Interehenten inweren Wereinst toerben hen bermet au. Dezember 1911, abends 8½ Uhr, im Gartenfaat des "Hotel Bogel", Michaeltoge 26, italifendenden

Mitglieber-Berfammlung gang expelent eingeloben.

- 1. Browdoll & I. Migdieder Ber-
- 5. Strangenbau-Mi 6. Serjanobones.

Der Borftanb.

#### Reftaurant Kaiferfaal, Dobbeimer Strafe 19. Heute Abschieds-Konzert

ber beliebt. Rapelle "Bienerwalber". Bom 1. ab täglich Rongert ber Damen-

Diners im Abondement

Mk. 7.50. 10 Karten: Suppe, 1 Gang nach Wahl, Dessert;

Mk. 11.50, 10 Karten: Suppe, 2 Gange nach Wahl,

Dessert. Romplette

## herren= u. Damen= Kriseur-Einrichtung

it preiswert zu berkaufen. Räberes hei Konfurs-Bervolter C. Brebt, Kaiser-Friedrich-King 66. F240

#### Siewerden einsehen

dass nur ein wirklich gutes. Erzeugnis sich dauernd in der Gunst des Publikums erhalten kann. Die Zahl der Anhänger der Marko

> Salamander witches taglich



Einheltspreis für Damen u. Herren M. 12.50 Luxus-Austührung M. 16.60 Fordern Sie Musterbuch

Schubges, m. b. H., Berlin

Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.

Reftaurant Waterlovect Gde Baterloo- u. Gdernforbeftrage. Samstag, ben MeBelluppe. 2. Dezember: MeBelluppe. Freitag abend Bratwurft m. Sauerfraut. Gleichs, empf, mein nen fibers, Billarb. B.; Friedrich Nortmann.



Mekeljuppe

Greitag abenb

Gasthausz. Schwanen Erbenheim.

Lebendfrifche Angel=Schellfifche Bfund bon 30 97. an.

Delikatessenhaus Losskarn. Gde Morigir, 16 u. Abelbeibitr, 39.

ff. jum Braten Pfo. 20 Bf. große Pfd. 38 Pf.

A. Vogl, Bismardring 11. Tel. 4107.

Schellfischen. Kabeljan per 1 Bfd. v. 25 Bf. an, größte 88 Bf. empfichlt F. Prey. Erbacher Str. 2, Telephon 8432,

Prima Schellfich per Bid. Bis. Karl Kirchner,

Rheingauer Str. 2. Telephon 479. Frifchen RordfeesRabeljau und Schenfifch von 25 Bf. an. B28886 Blücher-Ronfum, Yorffirage 9.

Feinste Sollander Bollheringe Stild von 5 Pf. an. Delitateffen - Saus Losskarn, Ede Morihftr. 16 und Abelheidftr. 39.

## Leistungsfähigstes Fischgeschäft

Tägl. frische Zufuhren! Grösste Auswahl! Grösster u. schnellster

Umsatz am Platze. Prompter Versand!

#### Frisch vom Rauch!

Mieler Bücklings p. St. 7, S u. 10 Pf. Micler Sprotten p. Pfd. I .- u. 1.40 Mk.

Flunders, Fleckheringe. Makrelen-Meringe.

Biesen-Lachsheringe. Gerliuch. Schellfische.

Scelachs, Forcileusteer. Echten Stoer. Anle.

ff. Lachs-Aufschnitt 1/4 Pfd. 45 Pf. Echte Bratbücklinge Stück 10 Pf. Frisch gebackene Fische:



#### Frisch vom Fang empfehle:

Prima Norweger Angel-Schellfische Pfund 35 Pf. Mittelschellfische 30, kleine 20, Merlans 30, Backfische o. Grät. 20. Grüne Heringe Pfd. 20, 5 Pfd. 95 Pf. Ia Dorsch, 2—5-pfünd., Pfund 30 Pf. Lebendfrische Makrelen 60, Blaufelchen 1.20 Mk.

Lebendfrische Rheinhechte I ...., Rheinzander 1.20 bis 1.50 Mk. Bratschollen 40 Pf., grosse Schollen 80 Pf. Limandes, Motzungen, echte Seezungen. Echten Steinbutt, M. Heithutt. Echten Rheinsalm, Elbsalm. Allerfeinste holländische Angel-Schellfische 40 bis 69 Pf., ff. Kabeljau im Ausschnist 35-60 Pf.

Hauptgeschäft: Grabenstrasse 16.

Zweiggeschlifter

Bleichstrasse 20. Kirchgasse 7, Röderstrasse 9.

#### Stets frisch!

Appels Bismarck-Heringe in Gewürz-, Senf-, Remouladensauce,

Feinster Rollmops. Bluss. Sardinen. Mräuter-Anchovis. Bratheringe, Neunaugen. Mering in Gelee, Aal in Gelee. Lachs in Gelee, Brabben in Gelee. Fischsalat, Herings-Salat.

Anguilotti (Anidelikatesse). M. marinierie Heringe. Norweger Gabelbissen.

Lebende Karpfen, Schleie, Hechte, Bachforellen, Aale, Hummer, Krebse etc. Frische Nordsee-Krabben, Seemuscheln, Austern. 🖘 Alle Fisch-Konserven, Kaviar, Sardellen, Kronen-Hummer. Holl. Vollheringe, feinste Matjesheringe, Norweger Riesen-Fettheringe.

# einer Dorschuk=

Donnerstag, 30. November 1911.

gu Wiesbaden.

Eingetragene Genoffenschaft mit beschränkter Saftpflicht. Geschäftsgebände: Wauritinsftrage Mo. 7.

	CONTRACTOR STORY OF STALE STORY STALE
Wir verguten gur Beit:	Bir berechnen gur Beit:
bei gangjähriger Rünbigung 4%	für Borfcuffe 5%
bei halbjähriger Runbigung 32/4%	für Wechfel 50/0
gegen Schulbichein.	für Kredite in laufender Rech-
für Spareinlagen 344% für Guthaben in laufenber	nung 5% alles provifionsfrei
Rechnung zur Berfügung burch Sched und fleuer-	für Ans und Berfauf bon Bertpapieren 10/00
freie Blabanweisung, pro- visionsfrei 3%	Berichiebene Anlagewerte geben wir provifionofrei ab. F 352
MA 6 A M	PP - 802 2 - 4 - 2 - 4

Telephon 9tr. 50.

Boftfchedfonto Frantfurt a. M. Rr. 3923. Die Raffe ift von ber Ronigliden Regierung als munbel. fichet erflärt; für bie Spareinlagen baftet aufer ben nach Regterungs-Boridrift innbebingt fichet angelegten Rapitalien ber Raffe noch bie Stadt Biebrich mit ihrem Bermögen und ihren gefamten Ginfiinften.

Binefuß für Spareinlagen in jeder Gobe 3 1/2 0/0 mit Berginfung vom Gingahlungstage bin jum Rückablungstage; bei Spareinlage mit halbs ob. einjabriger Rindigungefrift entsprechenb erhöhte Biusfuße.

Mideablungen in feber Sobe in ber Regel fofort.

Strengfte Webeimhaltung bezüglich ber Sparguthaben burch bie Sagung gewähr-leifet: insbesondere burfen ben Steuerbeborben nach gefeglicher Borichtit feinerlei Anofunfte über bie Sparer und beren Ginlagen gemacht werben.

Gingiehung von Sporeinlagen bei auswärtigen Kaffen ohne Unterbrechung ber Berginjung und ohne jegliche Kosten für ben Sparer. P 293

Raffenlotal: Rathaus Bicbrid. Geöffnet pon 8-121/2 und 3-5 Uhr.



bes philos, Schriftstellers Friedrich Jankowski Donnerdiag, ben 30. November, abends 8% Uhr, im Gartenfaal bes Sotel Bogel, Rheinfrage 27:

"Traumleben und Traumdeutung" Distuffion, bejiv. Fragenbeantworfung.

Gintritt 50 Bil, referb. Blat 1 Mt., Borbertauf: Buchanbi. Mente (G. Burger), Marfiftrage 6.

Künstler-Konzert.

Die ganze Nacht geöffnet.

Trinken Sie nur den ächten, naturreinen Rotwein

"J. Rapp's Brindisi" mit dem "Rappen" und weisen Sie alle minderwertigen Nachahmungen energisch zurück-

Ausflug nach Erbenheim, "Frantfurter Hof".

Sie bereuen den Kauf billiger Oefen!



Verbesserungen. 恭



gefahr- und geruchles. 糖

Kleine Burgstr.

Ecke Häfnerg.

Petroleum-

Heizöfen

vollständig

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

K 149



Stillerfeinftes Blütenmehl bet 5 Bib. à 18 Bj. Beites Auchenmehl bei 5 26b. à 17 21. Gutes Auchenmedi bei 5 Bfb. à 16 Bf. Neue Pflanmen (grokingia) pp. 36 pl.

(Band u. Faben) 18fb. von 25 18f. an. Hausmad, 1886, 28 ast. Stg. Maffaroni Bfb. von 28 Bi. an. Gries (weifi) 19 att. Gries (gelb)

25 n. 24 st. Paferfloden Bib. 19 281.

Gefunde, großfallende Speisekartoffeln

Müllerbrot som 37 %. 2Beiß 42 Bf.

Rene Linsen Bib. v. 18 Bf. an. Rene Bohnen 21fd. v. 18 21f. an. Mene Erbsen Bib. v. 17 Bf. an. Dörrfleisch Bib. 92 Bi-Speci 13fb. 89 13f. Bouillon = Würfel 10 Stif 25 Bi.

unt. Bermenbg, nur befter Rohmare

pp. . . Muf biefe Marte meife befond, bin.

> Raffee-Wifdung egtra fraftig, 25th. 100 25t. Gerstenkaffee 30. 15 Bf. Malzkaffee im Balet 1876, 22 Pf.

Radfolger Schwalbacher Str. 59, 414 Telephon 414.

## Ausstellung

und Verkauf von Gelftudien und Zeichnungen des Fraulein V. Vigelius +, vom 28. Movember bis 4. Dezember, von 11 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags, in dem Landbaus Wiesbadener Str. 83 Sonnenberg. Balteftelle Tennelbach d. Elektrifchen.

Soeben erschienen:

Hochaktuell.

Zu haben in allen hiesigen Buchhandlungen. Preis 50 Pf.

von J. A. Henckels-Solingen und anderen erstklass, Fabriken.

Tisch- und Dessertbestecke.

Obstmesser u. Gabeln.

Kuchenbestecke.

Geflügelscheren

Butter- u. Käsebestecke. Tranchierbestecke.

Nussknacker. Nagelscheren.

Taschenmesser.

Korkzieher. Damenscheren.

Alpaka - Tischbestecke,

Versilberte Tischbestecke,

grosse Auswahl schöper Muster u. Formen. Nickel-Tafelgeräte,

Suppenterinnen - Gemüseschüsseln - Fleischplatten.

Tee- u. Kaffee-Services,

reixende moderne Forman.

= Sehr billige Preise. ===

Beachten Sie meine Ausstellung.

K 189

Telephon 213.

(griechischer Süsswein) per Flasche SO Pf. ohne Glas, E. Brunn, Adelheidstr. 45. 1615

Frisch ausgelassene

Mt. 1.40 per Bfb.

Eiergroßhandlung Telephon 138. - Gflenbogengaffe 4.

Moribitrane

Geestemunder Zcl. 6845. Wellrifftrage 24.

Bir empfehlen aus täglich frifcher Bufubr gu befonnten billigen Breifen: ff. hollander Angelfchellfiche (groß und mittel).

ff. Rorbfee Schellfifche in allen Großen. Bratichellfiiche, Merlans, alle Corten Rabeljan u. Dorich. Gerner alle übrigen Fifchforten in tabellofer Qual. Lebende Stufffifde.

Raucherwaren, Marinaden fiete frifd. Brompter Berfand nach allen Stadtteilen.

Moolfitt. 3.



Telephon

Empfehle in hochfeiner Qualität:

Practivolle Schellische, arofte 35-40 Bf., Portionsschellfisch 25 Bf., Kabetiau, ganie Pische 25 Bf., im Luofchnitt 40 Bf., Braticellische 20 Bf., Chicedorich 30 Bf., Braticholten 70 Bf., Meetians 40 Bf., Seehecht Ausschnitt 70 Bf., ferner allerfeinste Lingel-Schellische 50-60 Bf., Angel-Aabetiaus 50-60 Bf., Batzungen (Limandes) 80 Bf., Seitbutt im Ausschnitt 1.00 Mf., Bheingander 1.30 Mf., Salm im Ausschnitt 1.80 Mf., Bonberinge Stud 8 und 10 Bf. Brompter Berfand nach allen Ctadtteilen.

Eigene rationelle Fabrikation. Kraftbetrieb. Massenauswahl. Allerausserate feste Preise.

32 Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn). - Tel. 2201. Ueberziehen, Reparaturen

#### Umtliche Unzeigen

Am 23. Dezember b. 3., pormittags 9 % 11hr, wird an Berichtsfielle, Zimmer Mr. 90, ein Ader, Bob, 2. Gewann, in Biebrich, 4 ar 98 qm, 0,78 Thir. Reinertrag, gwangsmeife verfteigert. Wiesbaden, 27. Nov. 1911.

Mutsgericht 9. Mm 23. Dezember 1911, vormittage 101/2 Hhr, werben an Gerichtsftelle, Jimmer Nr. 90, mehrere Aeder, Diftrift Bahnholz, 2. Gem., fowie Wohnhaus mit Saus-garten, Mafchinenhaus u. Huhneritall, Gartnerwohnbaus, im Diftrift Bahnholz in Sonnenberg, 311. 1 ha 22 ar 93 qm groß, 26,000 Mf. Beet, zwangsweise versteigert. F 262

Wiedbaden, 27. Nov. 1911. Umtegericht 9. Befauntmachung.

Befauntmachung.

Breitag, ben I. Dezember, mittags
12 Uhr, bertieigere ich im Pfarbliofal
Deienenstraße 24 zivemestheise:
1 Wanbuhr, 1 Kleiberfehrt., Waschfommabe, 1 Rachtschrf., 1 Al.-Busa,
1 Büset: 1 Habrrah 1 Kassenscheit.,
2 Reg. Sesse, 100 golb. Kinge
ist. meiste geg gleich bare Kaslaurg.
Miesbaben, den 30. Rod. 1911.
Gielast, Gerichtsvollzieher,
Dezemeibenstraße 6, 1.

Befanntmachung.

Befanntmadung. Freitag, ben 1. Dezember 1911, mittags 12 Uhr, verfieigere ich im Berheigerungslossie

Orlenenstraße 6: 2 Barenschränte, 1 Waschtsilette, 1 Ottomane u. 2 Toilettentaschen örfendlich avangsweise gegen Bar-

Biesbaden, den 90. Aobember 1911. Meber, Gerichtsvollzieber, Rauentoler Straje 14.

## Verdingung.

Die Ausführung von ca. 300 gm Mofaitpflatter ift zu vergeben, F207 Langenschwalbach, 28, Nob. 1911. Bürgermeifterei.

#### Nichtanitliche Anzeigen

Offeriere sohr billig ächten Original-

# di Torino

Marke "Martinazzi" . . . Fl. 1.50, Marke "Cinzano" . . . . Fl. 1.80.

F. A. Diensthach, Schwalbacher Str. 7. - Telephon 1664.

in tadellosen Qualitäten. In grosse Mandeln . . . p. Pfd. 1,30

In bittere Mandeln	1.6
The state of the s	- 5
	- 2
Water Character	.9
In neues Zitronat	-,9
In noues Orangeat	- 8
Grosse Kraelmandeln p. Pfd. bis 1	100
To Tofologican . Dol	
In Tafelrosinon p. Pfd. 1	
In Tafelfeigen (Locum)	:28
Delikatess-Datteln	164
	8
· 网络拉拉克 · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
THE COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.	
	- 4
In Smyrna-Resinen 50 u	- 0
In Sultaninen ohne Stiele	
In Morinthum	
In Korinthen 50 u	2,01
In Schokelade . p. Pfd 85 u. 1	-
In Biskuitmehl 10 Pfd. 2	<u> </u>
In Konfektmehl 10 . 5	0
Grosse Mossina-Zitronen Dtzd. 60 u	7
The state of the s	10
Punsch-Essenzen eigener Bereitung	
n Fr c	27

p. Ft. 2.75
Rosenwasser, Ammonium. Syrup, Backoblaten, Vanille, Ia Backhonig, Ia
Puderraffinade, Frankonthaler Raff.
Nürnberger Lebkuchen von Häberlein u.
Metager, Tafel- u. Präsent-Schokolade.
Giscierte Früchte in Kartons und lose ausgewogen. 1756 Wein-Präsentkisten in allen Preislagen,

Wilh. Heinr, Birck, Ecke Adetheid- u. Oranienstrasse.

Empfehle im Ausschnitt: Ba. Moastbeef ohne Anochen per Bfd. 1.20.

Lenden ber Pfund 1.40 Mart.

Mengerei Josef Baum, Rirchgaffe 46.

Vom 4. 2. = 17. 6. 12.

Auskunft und Prospekte durch Agentur Born & Schottenfels, Wiesbaden, Hotel Nassau.

## OSTERREICHISCHERLLOYD, TRIEST



Expressverkeltr nach Agypten rascheste Verbindung Triest—Alexandrien

mit den neuen Doppelschraubendampfern "Wien" und "Helouan" 8000 Tons, 19,000 Pferdekräfte.

ABFAHRT von Triest jeden Sonntag 1 Uhr nachmittags.

Gelfenerung. Brabtlese Telegraphic. Reisedauer: Triest - Alexandrien bloss 3 Tage. Reissdauer: Brindisi-Alexandrien bloss 2 Tage.

Triest—Shanghai

neue direkte Eillinie. Vorzügliche Passagierdampfer Fahrtdauer 34 Tage. Vom Januar 1912 an monatlich,

Erste Abfahrt: Dampfer "BOHEMIA" am 4. Januar 1912.

Prospekte, Buchungen in Wiesbaden bei: Internation. Verkehrs-bureau Born & Schottenfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3. P200



Was schenke ich meiner Frau?

3d wünliche Batent-Bigel- und Birticaftstifc! Bott mit bem fulitden Bildefoteit: Berfanf: Richlftrage 21, Il r.

Mouers Sigarren-Lager, 4 Bellrifftrafe 4.

Billige Bezugsquelle für Zigarren, Bigaretten und Tabat.

Eldrinng
Clarenthaler Obstverkauf.
In dem haufe Seerobenstraße 3
(Toreingang, Soifeller) find girfa
108 Zentner Lagerabsel, alle Sorten Reinetten u. Rodjäpfel zu verfaufen. Beite Gelegendeit zum Einfellern.
Alle Sorten werden bon b Pfd, an

Shampoonieren

1 Mk., mit Frisar und Ondulation im Abonn. 75 Pfg. Damen-Salon Giersch 18 Goldgasse 18 o Ecke Langgasse. D

Weihnachtsbaume,

114—3 Weter boch, freiftehend. Bonnsonkob., 1—1000 Stud a Sid. 75 Bi, foel Bahnhof. Off. under T. 741 an den Tagdi.-Venlag.

Stir ebochemachende Erfindung, D. R. Batent 281824,

Alleinvertrieb für Wiesbaden an nur folbenten, beitempfohl. herrn ober Firma mit prima Referengen gu vergeben. Der Apparat, welcher einem von jeber beftebenben bringenben Bedürfnis bollfommen abhilft, wird auf Grund fenes praftischen Wertes und seiner Billigfeit von jebem Intereffenten gefauft

und gewährleistet eine **gescherte Existens.**Jahredeinfommen von 15,000 Maer muß bet sachgemäßer Arbeit spielend leicht erzielt werden, da Bra-chelenntnisse absolut nicht ersorderlich und der Be tried auf voruchu fter Bass ersolgt, speziell auch geeignet für Ofiziere und Beamte a. D. Aur ausführliche Ofierten mit Angaben über Bermögensverdaltnisse zu. werden berücksichtigt unt. Ehiste J. L. 9145 an Rudels Mo-ve. Berlin s. vv.

## Manarienvogel

große Auswahl, in allen Breislagen empfiehlt

Gg. Eichmann, Boologifche Sandtung, Mauergaffe 8.5. Tel. 8050.

## Arm, Brust, Lungenstärker Tiefatmungs-Gymnastik,



Brust heraus! Schultern zurück! Arme hochstrecken! Tief einatmen!!! Erweitere d. Brust! Schaukeln i. beliebt! So andauernd übt! D. Kleinste m. Lust! In vielen ärztl. Familien! Prospekt mit ärztlichen Attesten durch

W. Hemmen, Wiesbaden, Nougasse 5.

Tägliche Vorführungen. Tagliche Vorithrungen.
Eleg. englischer Mantel
sowie neues graues Rostüm, auf Seide, billig zu verfausen. Nügele. Damenichneid., Kirchg. 76, 1. Tel. 1549.
3 Ausgeh-Waffenröde, 3 Wilhen,
1 Degen (alles Ludent), jost ven,
jill. zu benf. Wörksstroße 22, B. c.

## Salon-Einrichtung,

fomplett, in Mahagoni mit Ueber-gardinen und Tebpich billig gu ver-faufen. Raberes im Tagbi.-Rontor, rechts ber Schalterhalle.

Bergiigl. Bribatmittagstifd im Abonn. 10 Bf. Abeluftrage 94, 2, Gde 2Bortfir. Balramftr. 8, 2, fc). mbl. Bint. fof.

Gur Danermieter m. eig. Dlöbeln) behagl. Beim bietet Benfion Charlotte, Ritolaoftrafe 39, Bart. L.

Jagd in der Rähe von Biesbaden zu pachten aber Anteri an folder griucht. Offerten unter G. 165 an Logol-zweigstelle, Basmockeng 29.

Traverfranze n. Blumen. auch einiadifter Breit.

P.

Ernst Wahl, 1655 28ffhelmfir. 40. Bahnhoffir. 3. Fernruf 908. Fernruf 910. Fernruf 998.

3ch nehme biermit meine Meußerungen gegen herrn

## Bernhard Klein

als unbegründet gurud.

Aug. Reppert, Steingaffe 33. Rinderfleider w. schün angefertigt, auch Rostinne dazu mungedisbert. Gedanplaß 7, Baut. r. B 23808

Rollenbranche X tücht Fachmann, ca. 35 Jahre alt, berebricatet, jucht felbst. Potten, set es auf Reise, Büro x. Mitteilungen erb. unter J. 739 an den Tagbl.-Bert.

Anticher hat Dienstagnbenb Wagenploj verforen. Abs. geg. Bel. bei A. Ricobennis, Felbstraße 24.

#### Borftednadel,

goldene, mit robem Stein, berforen auf dem Wege zur Rheinbohe. Abe. gegen Belohnung Geetheitrage 7, 8 L Seidener Damen-Regenschirm mit Golddinopf gegeichnet M. Rici, Erfe Mirin u. Adolffireafje berlaten. Gegen Belokuung abgugeben Hotel Gordan, Alfolosifrasje.

Junger Jagdhund

sugelaufen. Absubolan beim Portier Guropäikker Doj. Gine Tanbe, braune Bruit, ive'he Flügel (Timmeker) eniflogen. Geg. Bel. abyug. Wertiumw-Mee 6.

## Reigungs= Seirat

m. liebensw. bäusl., vermög. Dame (auch Britwe) größ, eleg. Fig. bübich, aut erzog., gemütwoll u. mufil., nur v. deften Freilen evang. u. deft. Kures 26—32 F., inche a. d. Wege, da wenig gefellich. Berfehrslich beitwe. Betreif i. Redräfein, größ. Berles und Großgrundbef. Erde 40, ant. größ. Gigur v. angenehm. Kenhern; afadem. ged. ca. We Blow. Bermögensbefig. i. l. angen. Bermögensbefig. i. l. angen. Bermögensbefig. i. l. angen. Berhält. led., nacht Großfiadt Wittelbenticht Bel. Bunich, eigenbänd. Buichtift m. nah. Tetails v. reil. Damen refd. Angehör., d. a. e. glüdl. Zulnit gelegen u. v. ermfil. Ablicht geleitet werd. Etrengiv. Diefret., jetbitred. Antw. v. 8 Tagen nicht zu erwarten. Offerten erd. m. Bilb unter K. 15843 an Gaaienstein & Bogler, A.-B., Frantfurt a. R.

wohin Parterre b. A.

Deute nacht 1 Uhr entichtief fonit nach ichwerem, qualpollem Beiben uniere liebe Schwefter, Schwägerin und trenforgenbe Zante,

Fräulein Marie Weimar,

Familie Count Weimar,

Wiesbaden (Gebanplay 7, 3), ben 30. Don. 1911.

Die Beerbigung finbet im Ginne ber Berftorbenen in aller Stille ftatt.

## Machruf.

Mm 28. b. M. perfchieb nach furgem, fcmeren Leiben unfer lieber Rollege,

## herr Ludwig Müller.

Großh. Gifenbahn-Affifient.

Bir betrauern in bem Entichlafenen einen aufrichtigen Charafter, einen ftrebfamen, bon treuer Pflichterfullung befeelten Beamten. Gein Anbenfen halten wir in Ehren.

Wiesbaden, ben 29. November 1911.

Die Beamten und Silfobeamten der Guterabfertigung Sud.